



2023

Dein Atlas für Ausbildung und Studium
im **#unbezahlbarland**

www.insider-goerlitz.de



Was ist deine Berufung?

Berufe-Test für Unentschlossene, Praktika und Ferienjobs für Leute, die sich ausprobieren wollen. Unternehmen und Einrichtungen für Ausbildung, Studium oder auch ein Freiwilligenjahr - all das findest du hier.

 BERUFESTEST

 CHECK DEN JOB

Wonach suchst du?

Beruf, Ausbildung, Unternehmen, Praktika,

 SUCHEN

Du hast die Wahl:

 1002

 376

 63

 63

 70

AUSBILDUNGSTELLEN STUDIENPLÄTZE PRAKTIKA FERIENJOBS FSJ & CO

Wo?

 Region auswählen...

 SUCHE NACH BERUFSFELDERN

Im ONLINEINSIDER findest du alle Firmen aus dem INSIDERATLAS und viele Informationen für DEINE Berufswahl.

ONLINEINSIDER

Hier wirst DU zum INSIDER im Landkreis Görlitz

- ① Finde zahlreiche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und freie Lehrstellen in der Region auf einen Blick.
- ① Filtere Berufs- und Studienmöglichkeiten nach dir bekannten Berufsfeldern.
- ① Suche Unternehmen nach Orten im Landkreis.
- ① Recherchiere nach Unternehmen, die Praktikumsplätze oder Ferienarbeit anbieten.
- ① Lass dir zeigen, wer dich bei deiner Berufsorientierung unterstützt.
- ① Finde weitere Informationen, News und Veranstaltungen rund um die Berufsorientierung im Landkreis.
- ① Wir sind INSIDER – hole dir Tipps von Menschen, die wissen, wie es geht.
- ① Mach den Test – finde heraus, welcher Beruf zu dir passt.
- ① Stöbere in Videos von Mentoren, die dich bei deiner Berufswahl unterstützen (Check den Job).
- ① Finde alle Informationen zu deinem Besuch auf dem INSIDERTREFF in Löbau.
- ① Entdecke außerschulische Lernorte im MINT-Bereich.



Adresse
Entwicklungsgesellschaft
Niederschlesische Oberlausitz mbH
Servicestelle #bildung
Elisabethstraße 40 | 02826 Görlitz

Ansprechpartnerin
Saskia Heublein (Projektleitung) | T: 03581 / 329 01 18
saskia.heublein@wirtschaft-goerlitz.de
www.insider-goerlitz.de



Die INSIDER-Produkte werden durch den Landkreis Görlitz, das Jobcenter Landkreis Görlitz, die Agentur für Arbeit Bautzen, die Industrie- und Handelskammer Dresden und die Handwerkskammer Dresden mitfinanziert und gemeinsam umgesetzt.



Mit freundlicher Unterstützung der:



Projektumsetzung:





Stelle die richtigen Weichen für deine Zukunft

Liebe Schülerin, lieber Schüler, hast du schon einen Plan, was du nach der Schule tun möchtest? Ausbildung, Studium, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder erst einmal bei einem Auslandsjahr andere Kulturen kennenlernen? Die Welt steht dir offen. Die Möglichkeiten sind groß.

„Wer die Wahl hat, hat die Qual“, heißt es in einem Sprichwort. Bei 330 Berufen, die du in Deutschland lernen kannst, fällt es wirklich schwer, sich zu entscheiden. Dazu kommen auch noch unzählige Studienfächer, die Hochschulen und Universitäten anbieten. Mit dem INSIDERATLAS helfen wir dir, dich in dem Dschungel der Möglichkeiten zu orientieren. Das Gute daran ist, dass du für einen attraktiven Ausbildungsplatz mit Karrierechancen und für einen spannenden Studienplatz die Heimat nicht verlassen musst.

In der zwölften Ausgabe des INSIDERATLAS stellen sich dir über 100 Betriebe und Bildungseinrichtungen aus der Oberlausitz vor. Spannend sind dabei vor allem die vielen Erfahrungsberichte derzeitiger Azubis. Sie erzählen von ihrem Weg zum Traumberuf, von den Herausforderungen und Erfahrungen während der Ausbildung. In den kurzen Interviews erfährst du, warum es für die jungen Leute die richtige Entscheidung war, genau diesen Beruf zu erlernen. In vielen Berichten geben die Azubis dir auch Tipps, über welche Eigenschaften und Fähigkeiten du für den jeweiligen Beruf verfügen solltest.

Bist du Schüler der achten, neunten oder elften Klasse? Dann nutze den INSIDERATLAS zur Orientierung. Er vermittelt dir einen umfassenden Einblick in die späteren beruflichen Perspektiven in der Heimat. Ist die Neugier für einen Betrieb oder einen Beruf geweckt,

kannst du dich nach einem Praktikumsplatz oder einen Ferienjob erkundigen. Stehst du kurz vor dem Abschluss deiner Schulzeit? Dann kannst du dich natürlich auch gleich bewerben. Die Ansprechpartner in den Ausbildungsbetrieben und deren Kontaktdaten findest du direkt in dieser Broschüre, ebenso viele Hinweise zur Orientierung und Vorbereitung deiner Berufsausbildung bzw. deines Studiums. Es gibt hilfreiche Tipps zur Entscheidungsfindung und du erfährst, wer dich dabei unterstützen kann. Zusätzlich werden dir weitere Möglichkeiten der Berufsorientierung im Landkreis vorgestellt.

Der INSIDERATLAS entsteht in enger Zusammenarbeit der Kooperationspartner Landkreis Görlitz, Industrie- und Handelskammer Dresden, Handwerkskammer Dresden, Agentur für Arbeit Bautzen und Jobcenter Landkreis Görlitz sowie mit Unterstützung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien.

P.S.: Falls du lieber online nach beruflichen Perspektiven in deiner Heimat suchen möchtest, dann klick dich zu unserem ONLINEINSIDER auf www.insider-goerlitz.de. Dort findest du alle Informationen aus dem Atlas und weitere Hinweise und Suchfunktionen zur Orientierung.

Das erwartet euch in diesem INSIDERATLAS

Editorial	2
Statements der Kooperationspartner.	4
Handwerksspecial – Berufsbilder aus dem Handwerk	6
Unternehmen und Bildungseinrichtungen von A bis Z	15
Orientieren und Vorbereiten.	134
INSIDERTREFF 2023	135
Angebote zur Berufswahlentscheidung im Landkreis Görlitz	136
Service der Agentur für Arbeit Bautzen	140
Jobcenter Landkreis Görlitz	142
Service der Industrie- und Handelskammer Dresden	144
SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen.	146
Mentoring-Programm „Check den Job“	148
Jugendberufsagentur Landkreis Görlitz	149
Initiative VerA beim Senior Experten Service	150
Verzeichnisse	
Ausbildungsbetriebe | Unternehmensverzeichnis	151
Ausbildungsberufe | Berufeverzeichnis.	153
Studium | Studienverzeichnis.	155
Alternativen | Alternativenverzeichnis	156

Alle in dieser Ausgabe verwendeten Personenbezeichnungen gelten generell für alle Geschlechter und sind nicht diskriminierend zu verstehen.

Ihr werdet gebraucht!



DR. STEPHAN MEYER, LANDRAT LANDKREIS GÖRLITZ. Liebe Schülerinnen und Schüler, ihr werdet im Landkreis Görlitz dringend gebraucht. Als zukünftige Fachkräfte könnt ihr dazu beitragen, unsere gemeinsame Heimat fit für die Zukunft zu machen. Ob im Handwerk oder in der Industrie, im Gesundheitswesen oder in der Verwaltung, im Tourismus oder in der Landwirtschaft – die beruflichen Perspektiven in der Region sind vielfältig. Engagierte Ausbildungsbetriebe und Bildungseinrichtungen bieten euch spannende Berufe an, bei denen ihr eure Stärken einbringen könnt.

Dem Landkreis Görlitz ist es wichtig, euch auf eurem Weg ins Berufsleben optimal zu begleiten und euch die vielen Chancen in der Heimat aufzuzeigen. Mit der Ausbildungsmesse INSIDERTREFF, dem Mentorenprogramm „Check den Job“, dem Stärkenparcours „Komm auf Tour“, mit „SCHAU REIN! Woche der offenen Unternehmen“ und dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT unterstützen wir euch bei der Orientierung und bei der Entscheidungsfindung. Eine große Rolle dabei spielt auch der INSIDERATLAS, den ihr gerade in den Händen

haltet. Seit 2011 erscheint er jedes Jahr mit einer neuen Ausgabe. Viele junge Leute haben mit Hilfe dieser Broschüre einen Ausbildungsplatz und inzwischen auch einen festen Job in der Oberlausitz gefunden. Auch ihr könntet hier euren Wunschberuf finden. Nehmt euch etwas Zeit für eure Entdeckungstour durch die Berufswelten eurer Heimat. Beim Blättern lernt ihr mehr als 110 Ausbildungsbetriebe und berufsbildende Schulen kennen. Auch die Hochschule Zittau/Görlitz stellt sich mit ihren Studiengängen vor. Insgesamt findet ihr in diesem INSIDERATLAS mehr als 220 Ausbildungsberufe und Studienrichtungen. Da ist bestimmt etwas für euch dabei. Wenn ihr neugierig seid oder Fragen habt, dann zögert nicht und meldet euch direkt bei den Unternehmen. Mit etwas Glück wird aus diesem ersten Schritt euer Weg ins Berufsleben im Landkreis Görlitz.

Mein Dank gilt allen Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Institutionen, die sich hier im INSIDERATLAS präsentieren und den Schulen, die diese Broschüre aktiv bei der Berufs- und Studienorientierung einsetzen.

#Ausbildungklarmachen – Finde deinen Weg! Hier in Ostsachsen!



KATHRIN GROSCHWALD, VORSITZENDE DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DER AGENTUR FÜR ARBEIT BAUTZEN. Du weißt noch nicht, was du später machen möchtest? Für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben solltest du dir schon jetzt Gedanken machen, was du nach der Schule werden willst. Mit der passenden Ausbildung oder dem richtigen Studium wirst du zur gefragten Fachkraft! In Ostsachsen gibt es viele Möglichkeiten und Chancen für einen guten Start in deine berufliche Zukunft. Informiere dich im INSIDERATLAS, welche Berufe und Ausbildungsbetriebe es in der Region gibt. Unterscheide dabei nicht zwischen Frauen- oder Männerberufen, sondern finde selbst heraus, was du gut kannst, was dir Spaß macht und welcher Beruf zu dir passt. Die Berater der Jugendberufsagentur im Landkreis Görlitz unterstützen dich dabei gern! Mach dir auch selbst ein Bild von den Berufen und vorhandenen Ausbildungsbetrieben: über Praktika, Ferienjobs und Messen, wie dem nächsten INSIDERTREFF in Löbau.

Den richtigen Partner finden



FELIX BREITENSTEIN, BETRIEBSLEITER DES JOBCENTERS LANDKREIS GÖRLITZ. Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, die Wahl des angestrebten Berufes und des Ausbildungsbetriebes sind wesentliche Entscheidungen im Leben jedes Einzelnen. Von dieser Weichenstellung hängt langfristig nicht nur der berufliche Lebensweg ab. Deshalb sollte man diese Entscheidung sehr bewusst treffen. Das ist in den jetzigen Zeiten noch wichtiger als je zuvor. Die SARS-CoV-II-Pandemie hat einerseits viele Selbstverständlichkeiten plötzlich zu Ausnahmen werden lassen. Der sogenannte Lockdown hat aber andererseits auch gezeigt, wie wichtig Ausbildungsberufe sind – denken Sie nur an Krankenpfleger oder Verkäufer. Auch die Krisenfestigkeit von Handwerk und Industrie hat sich gezeigt. Insgesamt wurde deutlich: Ausbildungsberufe sind krisenfest. Nach einem turbulenten Schuljahr 2021/2022 sind Sie jetzt an dem Punkt, sich für Ihre Zukunft zu entscheiden. Vieles will dabei bedacht sein: eigene Neigungen, familiäre Rahmenbedingungen, persönliche Entwicklungsmöglichkeiten, ... Passt man zum Unternehmen und passt das Unternehmen auch zu einem selbst?

Entsprechend schwierig ist die Entscheidung. Deshalb genügt es häufig nicht, sich nur allgemein in verschiedenen Medien über ein Berufsbild zu erkundigen. Vielmehr hilft es, zur bestmöglichen Information sich einen direkten Eindruck vom ausbildenden Unternehmen zu verschaffen. Sowohl der vor Ihnen liegende INSIDERATLAS als auch der INSIDERTREFF am 10. Juni 2023 in Löbau bieten Ihnen eine Fülle an Informationen aus den unterschiedlichsten Branchen. Sie können sich einen Überblick über ausbildende Unternehmen in Ihrer

Umgebung verschaffen und in direkten Kontakt mit Arbeitgebern aus der Oberlausitz treten – und möglicherweise auf ganz neue Ideen bei der Berufswahl kommen. Eine umfangreiche Übersicht über Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten sowie vielfältige Informationen auch zu neuen Berufsbildern erwartet Sie. Sie können dabei Ihre eigenen Wünsche und Vorstellungen mit denen der am INSIDER beteiligten Firmen abgleichen. Sie werden fachkundig und intensiv zu offenen Fragen Ihrerseits beraten. Unser Ziel ist es, Ihnen mit dem INSIDERATLAS und dem INSIDERTREFF eine Möglichkeit zu bieten, die richtige Entscheidung zu finden – mit dem für Sie richtigen Beruf bei dem für Sie richtigen Arbeitgeber. Zur Unterstützung steht Ihnen dabei das Team des Jobcenters zur Verfügung. Wir werden Ihnen ein kompetenter Partner in Fragen der Berufswahl sein und laden Sie recht herzlich zu einem Gespräch mit unseren Beratern ein.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und vor allem Spaß beim Finden des richtigen Ausbildungsangebots und des richtigen Ausbildungsunternehmens für Sie.

Was mit Sinn? Was mit Zukunft? Was mit den Händen!

DR. JÖRG DITTRICH, PRÄSIDENT DER HANDWERKSKAMMER DRESDEN. Wände verschönern, Kleider designen, Autos reparieren, Brötchen backen und und und – ohne Handwerk sähe unser Leben wohl trostlos aus. Denn das Handwerk übernimmt in verschiedenen Bereichen die Arbeit und schafft etwas Nützliches – für das Hier und Jetzt, aber auch für die Zukunft. Denn das Handwerk erschafft und bewahrt dauerhaft Werte. Wenn auch ihr Lust auf etwas Erfüllendes habt, was euch fördert, fordert und stolz macht, dann probiert es mit einer Ausbildung im Handwerk!

Dafür stehen 130 Handwerksberufe zur Auswahl. Welcher Beruf am besten passt, erfährt man nur beim Ausprobieren! Derzeit stehen die Chancen, eine passende Praktikums- oder Ausbildungsstelle zu finden, besser denn je. Handwerksbetriebe suchen nach Lehrlingen, die motiviert sind und etwas lernen wollen. Ob auf den Baustellen, im Elektro- und Metallgewerbe, in den Holzwerkstätten oder in der Textilbranche, ob im Nahrungsmittelgewerbe oder im Gesundheitsbereich – das Handwerk ist vielseitig und bietet die Möglichkeit, sich zu verwirklichen.

Ja, wir kämpfen noch mit dem alten Klischee, dass man im Handwerk nicht genug verdient. Aber das hat sich gedreht. Das Handwerk ist im Wandel und gewinnt in aller Regel von den aktuellen Entwicklungen. Die Fähigkeiten, die Handwerker haben, bringen Sicherheit im Job der Zukunft. Das Handwerk hat eine attraktive Perspektive auch beim Verdienst!

Inspirationen zum Handwerk in Ostsachsen gibt es auf Instagram @Handwerkskammer_Dresden. Freie Ausbildungs- und Praktikumsplätze sowie Ferienjobs findet ihr online unter www.hwk-dresden.de/einfachmachen. Ich wünsche euch viel Spaß auf dem Weg des Ausprobierens!



Mit Interesse und Weitsicht ins Berufsleben

LUKAS ROHLER, HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER DER INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER DRESDEN. Der Wirtschaft im Landkreis Görlitz geht es gut. Viele Unternehmen wachsen und suchen Fachkräfte und Auszubildende. Die Chancen, die dir von den heimischen Unternehmen geboten werden, sind weiterhin sehr gut. Die Wirtschaft in der Lausitz bietet, auch durch die Möglichkeiten des Strukturwandels, attraktive Perspektiven und tolle Arbeitsplätze.

Die Frage ist jetzt: Was möchtest du machen, was sind deine Interessen, wo liegen deine Stärken, wie möchtest du in Zukunft leben? Denke dabei an die möglichen Entwicklungen und Herausforderungen in der Zukunft. Deine Heimatregion wird sich in den kommenden Jahren und Jahrzehnten noch einmal kräftig verändern. Der Strukturwandel und der Umbau hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft, die voranschreitende Digitalisierung und Automatisierung von Arbeitsabläufen und der hohe Bedarf an Fach- und Arbeitskräften werden die wirtschaftlichen Entwicklungen der kommenden Jahre und Jahrzehnte prägen.

14.000 IHK-Unternehmen gibt es im Landkreis Görlitz und alle müssen einen Weg finden, mit den Herausforderungen unserer Zeit fertig zu werden. Grundvoraussetzung dafür sind kluge und heimatverbundene Fachkräfte mit einer soliden Berufsausbildung und dem Willen zur Weiterentwicklung.

Die INSIDER-Angebote im Landkreis sollen dir bei der Entscheidung zur Berufsausbildung helfen – immerhin gibt es fast 200 verschiedene IHK-Ausbildungsberufe. Der INSIDERATLAS, den ihr in euren Händen haltet, gibt anschauliche Erklärungen zu den vielen Karrieremöglichkeiten und zur Bewerbung ganz allgemein. Auf dem ONLINE-INSIDER könnt ihr einzelne Berufe noch einmal gezielt nachschlagen und beim INSIDERTREFF in Löbau mit den Ausbildungsbetrieben direkt ins Gespräch kommen. Und noch mehr: Es gibt die IHK-Lehrstellenbörse, die Ausbildungsberater bei den Kammern und der Arbeitsverwaltung oder etwa die Azubi Speed-Datings!



Handwerk liegt in der Natur des Menschen.

Folge ihr und finde deine Bestimmung in einem von über 130 Ausbildungsberufen.



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Handwerkskammer Dresden

#einfachmachen

Was wäre das Leben ohne das Handwerk? Immer wieder zeigt sich, wie vielseitig und wichtig Auszubildende, Gesellen und Meister für die Gesellschaft sind. Bei der Aufrechterhaltung des Alltags ist das Handwerk mittendrin – und könnte dabei vielseitiger

nicht sein. Folge auch du deiner Bestimmung und mache das, was dir gefällt. Mit über 130 Berufen im Handwerk kannst du kreativ, mutig, erfolgreich und vor allem eins: glücklich sein.

www.hwk-dresden.de/einfachmachen



Facebook: Handwerkskammer Dresden



Instagram: Handwerkskammer Dresden



YouTube: Handwerkskammer Dresden



WhatsApp: 0351 / 4 64 04 60

IM HANDWERK KANNST DU ...

... *Dinge erschaffen*. Du bist kreativ und möchtest etwas mit deinen Händen schaffen? Als Handwerker lässt du etwas entstehen und machst Menschen glücklich – sei es mit einem Stück Kuchen, einem Haarschnitt oder dem lackierten Auto.

... *Zukunft gestalten*. Elektromobilität, Zahnersatz aus dem Computer oder Virtual Reality für die Visualisierung von Tischlerarbeiten – klingt auf den ersten Blick nicht nach Handwerk, sind aber alles Themen, denen sich Handwerker widmen. Werde ein Teil davon und entwickle Lösungen für Herausforderungen, die es gestern noch gar nicht gab.

... *Karriere machen*. Nach dem Ende deiner Lehre ist noch lange nicht Schluss. Es gibt vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten – vom Fachseminar über den Meisterkurs bis zum Betriebswirt und zum Studium.



Adresse
Handwerkskammer Dresden
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden

Ansprechpartner
Göran Zerbe (Ausbildungsberater)
T: 0351 / 4 64 09 71 | goeran.zerbe@hwk-dresden.de
Martin Künne (Passgenaue Besetzung)
T: 03581 / 42 85 28 | martin.kuenne@hwk-dresden.de
www.hwk-dresden.de/einfachmachen



Vom Hobby zum Beruf: Früher schraubte Ricardo Schiffner an Mopeds herum, jetzt lernt er Kraftfahrzeugmechatroniker. Praktikum und Ferienarbeit halfen bei der Berufswahl.

Berufsbild Kraftfahrzeugmechatroniker

Das Hobby zum Beruf gemacht

Dreieinhalb Jahre dauert Ricardo Schiffners Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker bei der Autohaus Heidrich OHG in Ebersbach-Neugersdorf. Das erste liegt mittlerweile hinter dem 18-Jährigen, der in Seifhennersdorf lebt.

Wie bist du auf den Beruf Kraftfahrzeugmechatroniker gekommen? Ich habe immer schon gerne an Mopeds rumgeschraubt. Außerdem wollte ich auf jeden Fall handwerklich arbeiten. Meine Eltern meinten dann, dass deshalb eine Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker zu mir passen könnte. Ich habe daher ein Praktikum im Autohaus Heidrich absolviert und war auch zur Ferienarbeit dort. Und so hat es dann eben auch mit der Lehrstelle geklappt.

Was hast du im ersten Lehrjahr bereits gelernt und was kommt später hinzu? Zu Beginn habe ich einfach viel mitgeholfen und kann mittlerweile schon kleinere Inspektionen durchführen. Bremsen wechseln und Räder montieren sind zum Beispiel auch grundlegende Arbeiten, die im ersten Lehrjahr anstehen. Später wird es dann auf jeden Fall noch komplexer, weil alle Arbeiten rund um Motor und Getriebe dazukommen, also zum Beispiel das Wechseln einer Kupplung. Auch die gesamte Elektronik im Fahrzeug wird noch Teil der Ausbildung sein.

Welche Werkzeuge nimmst du täglich in die Hand? Ich arbeite regelmäßig mit Maulschlüssel, Ratsche, Drehmomentschlüssel, Schlagschrauber und Schraubenzieher. Außerdem nutze ich Diagnosegeräte, kann also zum Beispiel bereits Fehlercodes selbstständig auslesen. Aber auch das wird im Laufe der Zeit noch komplexer.

Wie kommst du mit den Kollegen in der Werkstatt klar? Das Team ist super. Ich kann immer nachfragen. Und egal, wie oft ich nachfrage, es wird immer geduldig erklärt. Es ist eben in diesem Job auch wirklich wichtig, alles genau zu verstehen, da wir ja die Verantwortung dafür tragen, dass die Autos richtig funktionieren.

Wie sieht's bei dir mit Berufsschule und Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen (ÜLU) aus? Ich bin immer vier bis sechs Wochen im Betrieb und dann zwei Wochen lang in der Berufsschule in Zittau. Dort lerne ich zum Beispiel alle Grundlagen in Elektronik, Hydraulik und Pneumatik. Wir haben aber auch praktischen Unterricht. Dort habe ich

zum Beispiel schon einen eigenen Bremsrücksteller gebaut. Die ÜLU ist in Dresden. Da hatte ich bereits Lehrgänge in Elektronik und Hydraulik.

Was macht den Reiz deines Berufes aus? Und was muss man für ihn mitbringen? Es macht einfach Spaß, ein Auto auf Vordermann zu bringen.

» Es ist ein schönes Gefühl, wenn alles wieder läuft. «

Dafür braucht man aber auch Geduld: Nicht alles ist in einer halben Stunde erledigt. Man muss schon gerne tüfteln wollen. Ein gutes Verständnis für Technik braucht es als Kraftfahrzeugmechatroniker auch. Und Kraft, besonders für die Rädersaison.

Hast du schon eine Vorstellung davon, wie es nach der Ausbildung für dich weitergeht? Erstmal möchte ich Berufserfahrung sammeln. Und dann kann ich mir auch vorstellen, die Meisterausbildung dranzuhängen. Mal sehen, was die Zukunft bringt.



Der Verkauf von Backwaren ist Josi Dörings Hauptaufgabe als Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Fachrichtung Bäckerei. Hinzu kommen viele weitere Tätigkeiten, die den reibungslosen Ablauf in den Filialen der Bäckerei Geißler garantieren.

Berufsbild Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk (Bäckerei)

Lächeln inklusive

Josi Döring ist gerne mit anderen Menschen zusammen. Berufe mit Kundenkontakt und Kommunikation rückten deshalb schnell in ihr Blickfeld: „Ich habe mich viel mit meiner Klassenlehrerin beraten und mich in Richtung Verkauf orientiert“, erzählt sie. „Und dann habe ich mich gefragt: Warum nicht Verkäuferin in einer Bäckerei werden?“ Um eine passende Lehrstelle als Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk – so die Bezeichnung des Ausbildungsberufes – zu finden, hat sich Josi Döring dann als Kundin einige Bäckereien angeschaut. „Ich wollte sehen, wie die Atmosphäre im jeweiligen Verkaufsraum ist, um sicher zu gehen, dass ich mich selbst dann auch dort wohlfühlen kann“, berichtet die 19-Jährige. Bei der Bäckerei Geißler mit Sitz in Ostritz und Filialen in Görlitz, Zittau und weiteren Orten stellte sich bei Josi ein positives Gefühl ein. Auf ihre Bewerbung bei dem familiengeführten Handwerksbetrieb folgten ein Bewerbungsgespräch, ein Probearbeitstag und schließlich der Lehrvertrag.

Obwohl die junge Frau ein offener, kommunikativer Mensch ist, musste sie sich zunächst in ihre neue Rolle hinter dem Verkaufstre-

sen hineinfinden: „Ich habe schon eine Weile gebraucht, um souverän aufzutreten.“

» **Das wichtigste dabei ist, immer ein Lächeln für Kunden und Kollegen übrig zu haben.** «

Mittlerweile ist sie im zweiten Lehrjahr und das Verkaufsgespräch gehört zu ihren Lieblingstätigkeiten. Neben dem Verkauf von Backwaren wie Brot, Brötchen, Kuchen und Torten füllt Josi außerdem Regale auf, setzt Schilder und belegt Brötchen. Die Bedienung des Ofens zum Fertigbacken von Brötchen und Broten gehört ebenfalls zu ihren Aufgaben. Häufig wird Josi Döring in der Geißler-Filiale in der Görlitzer Straßburg-Passage eingesetzt. An diese ist ein Café angegliedert, sodass auch das Zubereiten von Kaffee und Tee sowie das Anrichten von Torten, Kuchen oder herzhaften Snacks zu den Aufgaben der Auszubildenden gehört. Häufig ist ihre Lieblingsfiliale gut besucht – und genau das schätzt die junge Frau besonders: „Ich mag es, wenn ich viel zu tun habe.“ Im Bäckerei-Café kehren außerdem viele Touristen ein. So hat Josi Döring die Möglichkeit, das in

der Berufsschule erlernte Englisch zum Einsatz zu bringen. In der Café-Filiale ist die junge Frau meist in der Spätschicht eingesetzt, die von 10:30 bis 19 Uhr geht. Wenn sie die Frühschicht übernimmt, beginnt Josi Arbeitstag 5:30 Uhr.

Während der Ausbildung lernt Josi aber nicht nur im Laden. Der Einsatz im Verkauf wechselt sich mit zweiwöchigem Berufsschulunterricht in Dresden ab. Überbetriebliche Lehrlingsunterweisungen erhält sie in der Akademie Deutsches Bäckerhandwerk Sachsen. Dort lernen die Verkaufs-Azubis nicht nur das Anrichten von Backwaren und die Plakatschrift, sondern probieren sich auch im Backen aus: „Kürzlich haben wir Blätterteiggebäck mit Früchten zubereitet. Außerdem haben wir auch schon bewusst fehlerhafte Brote gebacken. Das ist eine tolle Möglichkeit, schlechte von guter Qualität zu unterscheiden.“ Auch die Backstube ihres Ausbildungsbetriebes hat Josi Döring schon besucht und konnte dort in der Oster- und Weihnachtszeit richtig mit anpacken. Umgekehrt schickt die Bäckerei Geißler ihre Bäcker-Azubis auch in die Filialen, um die Verkaufstätigkeiten kennenzulernen.



Angehörigen einen würdevollen Abschied vom Verstorbenen zu ermöglichen, ist für Angelina Dreißig nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung.

Berufsbild Bestattungsfachkraft

Würdevolle Abschiede ermöglichen

Der Tod eines Angehörigen gab Angelina Dreißig den entscheidenden Impuls für ihre Berufswahl: „Bei der Beerdigung habe ich mich gefragt, wer da eigentlich neben der Urne steht. Und so bin ich erstmals auf den Beruf Bestattungsfachkraft gestoßen.“ Eine Internetrecherche lieferte ihr zahlreiche Informationen über den Handwerksberuf. Als sie volljährig wurde, absolvierte die heute 21-Jährige ein Praktikum bei einem Bestattungsinstitut. „Der Umgang mit Verstorbenen ist in Deutschland erst ab 18 erlaubt. Man kann Praktika zwar auch früher machen, aber ich wollte lieber gleich wissen, ob ich den Anforderungen gewachsen bin“, erzählt Angelina. „Dieses Vorgehen würde ich auch anderen jungen Menschen empfehlen.“ Für die Nieskyerin wurde aus dem Beruf schnell Berufung:

» **Ich habe nach dem Praktikum genau gewusst: Das will ich machen!** «

Mittlerweile befindet sie sich im zweiten Lehrjahr ihrer Ausbildung, die sie im Bestattungshaus Barthel in ihrer Heimatstadt absolviert. „Hier laufe ich bei allen Tätigkeiten mit, habe Zeit fürs Lernen und kann Routi-

nen entwickeln. Ich werde an alles langsam herangeführt und auch gefragt: „Traust du dir das zu?“, beschreibt sie ihre Lehrzeit. Von Beginn an wurde sie auch in die Versorgung Verstorbener einbezogen. Sie ist beispielsweise bei deren Überführung dabei, die in der Regel von zwei Bestattungsfachkräften durchgeführt wird: „Dabei muss der Verstorbene auf eine Trage gebettet und gesichert werden. Anschließend fahren wir ihn mit unserem Fahrzeug in unser Bestattungshaus“, erzählt Angelina. Dort finden dann die hygienische Versorgung, das Ankleiden und das Betten im Sarg statt.

Jeder Arbeitsschritt verlangt Pietät, also ehrfürchtigen Respekt. Professionalität, Reife, Empathie, physische und psychische Belastbarkeit, Stressresistenz, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Kollegialität nennt Angelina Dreißig auf die Frage nach weiteren Anforderungen des Berufes. „Angehörige haben einen lieben Menschen verloren. Als Bestatter haben wir genau eine Chance, ihnen einen würdevollen Abschied zu ermöglichen“, erklärt sie.

Neben der Versorgung Verstorbener gehören unter anderem die Organisation und Durchführung von Trauerfeiern, Beisetzun-

gen und Bestattungen, die Beurkundung von Sterbefällen und die Beratung Angehöriger zu den Aufgaben einer Bestattungsfachkraft. „Im Kontakt mit den Betroffenen ist Anteilnahme wichtig, aber ich muss darauf achten, persönliches Leid anderer nicht mit nach Hause zu nehmen“, beschreibt Angelina Dreißig die Herausforderungen beim Umgang mit Tod und Trauer.

Neben der Ausbildung im Bestattungshaus Barthel lernt sie in der Berufsschule in Bad Kissingen unter anderem Kaufmännisches und Recht. Auf dem Lehrplan stehen außerdem Beratung, Warenkunde sowie historisches, kulturelles und religiöses Wissen. Einmal pro Lehrjahr besucht die Auszubildende außerdem einen zweiwöchigen Lehrgang an der Theodor-Remmert-Akademie in Münnernstadt. Dort finden überbetriebliche Lehrlingsunterweisungen statt, in denen angehende Bestattungsfachkräfte unter anderem lernen, Gräber auszumessen, sie zu öffnen sowie Särge auszuschlagen.

Angelina Dreißig hat für die Zeit nach ihrer Ausbildung den Wunsch, weiter Erfahrungen zu sammeln. Sie kann sich sehr gut vorstellen, in ihrem Ausbildungsbetrieb zu bleiben.



Beim Verlegen von Betonpflaster bedient Leonhard Wolf die Pflastermaschine.

Berufsbild Tiefbaufacharbeiter

Ein gutes Pflaster

Leonhard Wolf hatte schon in der Schule ein klares Ziel: Sein Berufsleben soll im Freien stattfinden. Bei einem Praktikum in der neunten Klasse lernte der Obercunnersdorfer den Handwerksberuf Tiefbaufacharbeiter kennen. „Mir war schnell klar: Das ist was für mich“, erinnert sich Leonhard. Deshalb hat er sich auf die Suche nach Betrieben in der Region gemacht, die passende Lehrstellen anbieten. So stieß der junge Mann auf Schuck Bau aus Herrnhut: „Ich habe dann dort noch ein Praktikum gemacht und das hat gepasst“, berichtet er.

Das Unternehmen ist auf die Gestaltung von Außenanlagen und die Ausführung von Tiefbauarbeiten spezialisiert. Leonhard ist der erste Azubi des Handwerksbetriebs. „Wir arbeiten aber schon länger mit Schulen und überbetrieblichen Ausbildungszentren zusammen. Praktikanten und Ferienarbeiter sind regelmäßig bei uns“, erzählt Bauleiter Andreas Höhne, der seit Februar 2020 seinen Ausbildereignungsschein hat. Schuck Bau möchte künftig regelmäßig in den Berufen Tiefbaufacharbeiter und Straßenbaufacharbeiter ausbilden. Leonhard Wolf hat unterdessen seine Zwischenprüfung bereits erfolgreich bestanden und steht kurz vor dem Abschluss der zweijährigen Lehre zum

Tiefbaufacharbeiter. Der 17-Jährige hat bisher unter anderem gelernt, Gräben auszuheben, Entwässerungsrohre zu verlegen, Schalungen zu bauen und Mauer- sowie Betonbauwerke herzustellen.

Das Herstellen von Pflasterflächen mit Beton- und Natursteinen ist ebenfalls ein wichtiger Baustein der Ausbildung zum Tiefbaufacharbeiter und eine von Leonhards Lieblingstätigkeiten. Dazu gehören unter anderem das Vorbereiten der entsprechenden Höhen mit Nivelliergerät und Wasserwaage, die entsprechenden Erdarbeiten und das Herstellen der Bettungsschicht aus Splitt. Nach den Vorbereitungsarbeiten werden die Pflastersteine versetzt, die Fläche eingekehrt und mittels Verdichtungstechnik abgerammt. Leonhard nutzt beim Pflastern Werkzeuge wie Simplexhammer, Pflasterhammer und Richtscheit sowie Geräte wie Radlader. Unter Anleitung seiner im Pflaster- und Tiefbau sehr erfahrenen Kollegen hat der Azubi auch den Umgang mit der Pflasterlegemaschine gelernt und unterstützt sein Team so bei der Herstellung großer Betonpflasterflächen.

Gestalterisch anspruchsvolle Muster wie Fischgrätverband, Passe-, Schuppen- oder Segmentbogenpflasterung werden per Hand

verlegt. Sie hat Leonhard Wolf sowohl im Betrieb als auch bei den Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen in Bautzen kennengelernt. Die Theorieausbildung erhält er in der Berufsschule in Löbau. Nach dem Abschluss als Tiefbaufacharbeiter möchte er sich bei Schuck Bau noch ein Jahr lang weiter zum Straßenbaufacharbeiter ausbilden lassen und dann gern vom Betrieb übernommen werden.

An seinem Ausbildungsbetrieb schätzt Leonhard die überwiegend kurzen Anfahrtswege zu Baustellen rund um Löbau sehr.

» Dass sich der Wunsch erfüllt hat, im Freien zu arbeiten, ist für ihn ebenfalls ein Gewinn. «

Wer sich für seinen Beruf interessiert, muss sich aber auch Herausforderungen stellen: „Die Hitze im Sommer kann auf der Baustelle sehr anstrengend werden. Und man wird natürlich körperlich gefordert. Sport muss ich keinen mehr machen“, sagt Leonhard Wolf. Deshalb rät er Schülern dazu, vor der Ausbildung unbedingt Praktika zu absolvieren: „Da findet man heraus, ob der Beruf und der Betrieb wirklich was für einen sind.“



An der traditionellen Kluft mit den goldenen Knöpfen ist Schornsteinfeger-Azubi Linus Eliah Weinhold schnell als „Glücksbringer“ erkennbar.

Berufsbild Schornsteinfeger

Glück über den Dächern

Wenn Linus Eliah Weinhold in seine Arbeitskleidung steigt, verwandelt er sich auch in einen Glücksbringer: Als Schornsteinfeger-Azubi in der traditionellen Kluft seiner Zunft wird er häufig um ein gemeinsames Foto gebeten. Noch beliebter ist es, den jungen Mann in Schwarz zu berühren:

» Das zeigt mir, wie angesehen mein Beruf auch heute noch ist. «

Die Tradition des Schornsteinfegers als Glücksbringer reicht bis ins Mittelalter zurück: Das Befreien der Schornsteine von Ruß war aufgrund der weit verbreiteten Holzbauweise für den Brandschutz unerlässlich – und damit ein großes Glück für die Bewohner. Der Beruf hat nichts von seiner Bedeutung verloren: Auch heute sorgen Schornsteinfeger für die Betriebs- und Brandsicherheit von Feuerstätten aller Art. Neben dem Prüfen der Anlagen und dem Kehren und Reinigen der Schornsteine und Abgasleitungen gehören auch Abgasmessungen zum Aufgabenspektrum des Handwerksberufs. „Wir prüfen, ob die Grenzwerte zum Beispiel bei Kohlenmonoxid eingehalten werden. Das ist wichtig, damit beim Heizen keine Gefahr

für die Bewohner entsteht“, erzählt Linus. Dazu führt er eine Sonde durch eine kleine Öffnung in das Verbindungsstück zwischen Feuerstätte und Schornstein ein und ermittelt mit einem Messgerät die Werte. Je nach Art der Feuerstätte gelten dabei unterschiedliche Grenzwerte. „Dafür gibt’s Tabellen, aber mit der Zeit hat man das auch so drauf“, sagt der Azubi.

Dass er sich für den Schornsteinfeger-Beruf entschieden hat, lag an mehreren Faktoren: „Ich wollte gerne eine Arbeit ausüben, bei der ich körperlich gefordert bin und Kundenkontakt habe. Beides bietet mir das Schornsteinfegerhandwerk“, erzählt Linus. Dass das Handwerk bereits von seinem Großvater und Vater ausgeübt wurde bzw. wird und er so schon als Kind viele Einblicke in den Beruf erhielt, bestärkte ihn in seiner Berufswahl. 2021 begann Linus mit der Ausbildung bei seinem Vater, Schornsteinfegermeister Ralf Weinhold.

Gemeinsam mit ihm geht der Lehrling nun regelmäßig auf Kehrtrou im Kehrbezirk, um Feuerstätten zu prüfen und Schornsteine zu reinigen. Der Gang aufs Dach ist für Linus ein befreiendes Gefühl: „Die Aussicht ist super und ich genieße es, dort für mich

zu sein.“ Dann ist Einsatz gefragt: Beim Kehren lässt der Lehrling das Kehrgerät in den Schornstein und reinigt ihn, indem er den Kehrbesen auf und ab bewegt. Diese Arbeit ist anstrengend und hinterlässt Spuren: „Es gibt schon Tage, da sitzt der Dreck überall“, berichtet Linus.

Neben der Ausbildung im Betrieb seines Vaters erhält der 17-Jährige in der Berufsschule sowie in der Schornsteinfegerschule in Doberschütz weiteres Rüstzeug für den Beruf. Hier lernt Linus zum Beispiel, Schornsteine zu mauern und Feuerstätten auseinander- und zusammenzubauen. Handwerkliches Geschick ist bei Schornsteinfegern also genauso gefragt wie körperliche Robustheit und Höhentauglichkeit. „Das freie Arbeiten auf dem Dach ist für viele sicher die größte Herausforderung“, schätzt Linus ein. „Auch der Kundenkontakt kann Lehrlinge erstmal ein bisschen Überwindung kosten.“ Wer sich das jedoch zutraut und Interesse für Physik, Chemie und Mathematik sowie für Klima- und Umweltschutz mitbringt, kann im Schornsteinfegerhandwerk Erfüllung finden. So geht es jedenfalls Linus Eliah Weinhold, der nach dem Gesellenabschluss direkt in die Meisterausbildung einsteigen möchte.



*Unverzichtbar im Beruf des Metallbauers ist das Schweißen.
Lehrgänge bei der Handwerkskammer Dresden vermitteln Azubis wie Leonard Mildner dazu viel Know-how.*

Berufsbild Metallbauer

Leichte Entscheidung für schwere Bauteile

Auf dem Weg zum Abitur hat Leonard Mildner festgestellt, dass er gar nicht studieren, sondern handwerklich arbeiten möchte. Also entschloss sich der Zittauer, nach der elften Klasse das Gymnasium zu verlassen und direkt ins Berufsleben zu starten. „Ich habe gemerkt, dass ich eine Begabung fürs Handwerk habe. Außerdem gab es Vorbilder in meiner Familie: Mein Opa war zum Beispiel Schlosser“, erzählt er. Deshalb lag es für ihn nahe, sich über Ausbildungsmöglichkeiten im Metallhandwerk zu informieren. Bei der Kratzer Metallbau GmbH in Zittau absolvierte Leonard schließlich ein Praktikum. „Danach war mir klar: Die Arbeit, die Kollegen und der Chef dort sind toll“, blickt er zurück. Er bewarb sich in dem Betrieb auf eine Lehrstelle als Metallbauer in der Fachrichtung Konstruktionstechnik und wurde eingestellt. Den Wechsel aus der Oberstufe in die Ausbildung hat Leonard nicht bereut: „Bislang ist das eine sehr gute Entscheidung gewesen.“

Nach zwei von insgesamt dreieinhalb Lehrjahren fühlt sich der 20-Jährige bereits auf einem umfangreichen Kenntnisstand angekommen. Bei der Kratzer Metallbau GmbH hat er in dieser Zeit die gesamte Bandbreite

der Arbeit als Metallbauer kennengelernt. Der Azubi wird sowohl in der Fertigung als auch in der Montage eingesetzt und kann so viele verschiedene, abwechslungsreiche Projekte begleiten. Die Fertigung umfasst die Blechbearbeitung und den Stahlbau. „In der Blechbearbeitung stellen wir zum Beispiel Bleche, Rohre, Anschlusswinkel und Kanten her. Dabei kommen CNC-gesteuerte Maschinen zum Einsatz, in deren Bedienung man sich zunächst etwas reinfuchsen muss“, erzählt Leonard.

» **Im Stahlbau ist noch viel echtes Handwerk dabei.** «

„Wir bearbeiten das Metall mit Winkelschleifern, Fräsen und großen Sägen.“ Dabei entstehen unter anderem Zäune, Treppengeländer, Balkone sowie Stahlträger für den Hallenbau.

Diese Erzeugnisse werden dann direkt bei den Auftraggebern montiert. „Da bin ich gerne dabei. Das ist spannend, weil wir bei größeren Projekten sogar mit einem Kran arbeiten“, berichtet Leonard. Die einzelnen Bauteile müssen vor Ort verschraubt oder verschweißt werden. Das Schweißen gehört

seit dem zweiten Lehrjahr zu Leonards Aufgabenfeldern. „Ich habe schon verschiedene Schweißlehrgänge bei der Handwerkskammer in Dresden besucht. Die sind immer gut gestaltet und sehr lehrreich“, so der 20-Jährige.

Darüber hinaus besucht der Lehrling regelmäßig die Berufsschule in Bautzen. Hier erhält er u.a. Hintergrundwissen über Material und Werkzeuge. Auch Mathe und Physik sind wichtige Bestandteile der theoretischen Ausbildung. „Der praktische Bezug hilft beim Lernen, denn vieles aus der Theorie ergibt dann einfach mal Sinn“, betont Leonard. Aus seiner Sicht sind Interesse, Begeisterungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft die wichtigsten Grundlagen für eine Lehre zum Metallbauer. Körperliche Robustheit ist ebenfalls gefragt, um mit schweren Bauteilen aus Metall umgehen zu können. Nach Abschluss seiner Ausbildung möchte Leonard Mildner sich unbedingt weiterbilden. „Mich reizt es, noch weiter zu lernen, auch weil mir das Aufstiegschancen bietet“, sagt er. Dabei stehen ihm verschiedene Möglichkeiten offen: Metallbauer können sich zum Beispiel zum Techniker qualifizieren oder eine Meisterausbildung absolvieren.



Genau arbeiten: Mit dem Streichmaß reißt Tischler-Azubi Paul Mitter Maße an.

Berufsbild Tischler

Wo alles passt

Paul Mitter lässt sich in der Herrnhuter Holzmanufaktur GmbH, deren Tradition bis ins Jahr 1745 zurückreicht, zum Tischler ausbilden. Der 23-Jährige hat bereits zwei von insgesamt drei Lehrjahren absolviert.

Wie sah dein Weg ins Handwerk aus? Ich war nach dem Abi erstmal ein Jahr zum „Work & Travel“ in Kanada. Danach habe ich in Tharandt begonnen, Forstwissenschaft zu studieren. Ich habe schnell gemerkt, dass mir das zu theoretisch ist. Da ich auch handwerkliches Geschick mitbringe und gerne mit nachwachsenden Ressourcen arbeiten wollte, habe ich mich dann fürs Tischlerhandwerk entschieden. Dass ich im Studium schon viel über Holz gelernt habe, war dafür eine gute Grundlage.

Wie hast du die beiden ersten Lehrjahre erlebt? Zu Beginn habe ich viele Kleinmöbel gebaut und werde nun mehr und mehr in den Türenbau einbezogen. Der Bau von einbruchshemmenden Türen und Brandschutztüren aus Holz ist einer der Schwerpunkte meines Ausbildungsbetriebes. Zunächst habe ich Erfahrungen in der Montage gesammelt, jetzt bin ich auch in der Fertigung dabei. Bei der Herstellung eines Türblatts schneide ich zum Beispiel MDF-Platten mit der liegenden Plattensäge auf Maß. Zwischen zwei solcher Platten kommt eine

brandhemmende Platte aus Hartholz, zum Beispiel Buche. Dafür suche ich Bohlen aus und muss dabei auf die Qualität achten. Mit der Breitbandschleifmaschine bringe ich sie auf Maß. Auf die drei Platten bringe ich Leim auf und verpresse sie dann mit einer hydraulischen Presse unter großem Druck.

Was schätzt du besonders an der Türherstellung? Ich mache das wirklich gerne.

» Die Herausforderung liegt im sehr genauen Arbeiten. «

Man muss die Gedanken beisammenhalten, damit am Ende alles passt. Jeder Arbeitsschritt liefert mir auch ein direktes Feedback auf mein Tun. Das ist sehr cool.

Was lernst du in der Berufsschule und in den Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen (ÜLU)? Eine Menge! In der Berufsschule haben wir beispielsweise viel über die Biologie des Baumes gelernt und darüber, wie das Holz „arbeitet“. Auch Einzeilmöbelbau, klassische Holzverbindungen, Herstellung von

Furnier und Intarsienarbeiten sind Thema und Teil praktischer Übungen. Im Rahmen der ÜLU habe ich bisher einen Maschinenlehrgang gemacht. Das war eine gute Gelegenheit, um sich mit anderen Lehrlingen auszutauschen und auch eigene kleine Projekte umzusetzen.

Welche Voraussetzungen benötigen junge Menschen für eine Tischlerausbildung? Gute Augen und handwerkliches Geschick sind wichtig. Noch wichtiger sind Interesse und Lust. Auch wer keinen Hobel in die Wiege gelegt bekommen hat, kann ein guter Tischler werden.

Wohin wird dich dein Weg nach der Lehre führen? Auch nach der Ausbildung gibt es noch viel zu lernen. Ich möchte Erfahrungen sammeln und meine Fähigkeiten weiter ausbauen – sehr gerne bei der Herrnhuter Holzmanufaktur GmbH. Ich fühle mich wohl hier in der Heimat. Perspektivisch soll ich auch an planerische Aufgaben herangeführt werden und kann mich zum Tischlermeister weiterbilden.

An Deiner Stelle!

AZUBI TAUSCH



Handwerkskammer
Dresden



**JETZT NEU: STAFFEL 2 DER
YOUTUBE-SERIE ANSCHAUEN!**

DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Service der Handwerkskammer Dresden

Online-Einstieg ins Handwerk: Einfach machen

Entdecke über 130 Berufe im Handwerk und finde eine Lehrstelle in deiner Nähe!

FREIE LEHRSTELLEN- UND PRAKTIKUMSANGEBOTE. Von A wie Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bis Z wie Zahntechniker gibt es sicher auch in deiner Nähe die passende Ausbildungs- oder Praktikumsstelle. In den Börsen unter der Website www.hwk-dresden.de/einfachmachen kannst du neben der Branche auch gezielt in den Landkreisen Bautzen, Görlitz, Meißen oder Sächsische

Schweiz und der Landeshauptstadt Dresden nach freien Lehrstellen suchen.

HOL DIR DEN WHATSAPP-BERUFE-CHECKER! Im Team oder alleine? Indoor oder Outdoor? Technik oder Kunst? Der WhatsApp-Berufe-Checker stellt dir fünf Fragen zu deinen Interessen beim Arbeiten und welche Dinge dir Spaß machen. Jede Antwort, zum Beispiel „Ich bin der nächs-

te Picasso“ oder „Wind und Wetter? No problem“, führt zur nächsten, spezielleren Frage. Du sendest die Antworten einfach per WhatsApp-Nachricht ab – und erhältst sofort fünf passende Berufsprofile aufs Handy. Wer schon genau weiß, welche Berufe für ihn infrage kommen, kann die fünf Fragen auch überspringen und direkt zu den Berufsprofilen wechseln.



Adresse
Handwerkskammer Dresden
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden

Regionaler Ansprechpartner
Kreishandwerkerschaft Görlitz
Melanchthonstraße 19 | 02826 Görlitz
T: 03581 / 87 74 50 | goerlitz@khs-goerlitz.de

Ansprechpartner
Göran Zerbe (Ausbildungsberater)
T: 0351 / 4 64 09 71 | goeran.zerbe@hwk-dresden.de
Martin Künne (Passgenaue Besetzung)
T: 03581 / 42 85 28 | martin.kuenne@hwk-dresden.de
www.hwk-dresden.de/einfachmachen



Gute Ausbildung – unbezahlbar.

Wer sich im Job behaupten will, braucht eine gute Ausbildung. Viele spannende berufliche Perspektiven in der Heimat findet ihr in diesem Atlas.

Seid neugierig und blättert euch durch die folgenden Seiten. In alphabetischer Reihenfolge entdeckt ihr viele Informationen zu Ausbildungsbetrieben in unserem Landkreis. Ihr erfahrt, welche Voraussetzungen ihr für euren Wunschberuf benötigt und wer euch als direkter Ansprechpartner in den Betrieben eure Fragen beantworten kann. Natürlich könnt ihr euch über die jeweiligen Adressen auch gleich bewerben.

Viel Spaß beim Lesen, Entdecken und Durchstarten.



Agentur für Arbeit Bautzen

Einsteigen mit Perspektive. Zukunft gestalten.

Die Bundesagentur für Arbeit, kurz „BA“, ist die größte Dienstleisterin für den deutschen Arbeitsmarkt und mit rund 95.000 Beschäftigten selbst eine der größten Arbeitgeberinnen des Bundes. Wir bringen Menschen und Arbeit zusammen, vermitteln und beraten Arbeits- und Ausbildungssuchende, unterstützen Unternehmen bei der Mitarbeitersuche und erbringen viele weitere Leistungen. Wir suchen engagierte Mitarbeiter, die sich kompetent und kundenorientiert einbringen.

OPTIMALER START IN EINE VIELVERSPRECHENDE KARRIERE. Dich erwarten während der Ausbildung und dem Studium bei der BA viele Vorteile, wie optimale Aus-

bildungsbedingungen durch moderne Lernformen, hohe Praxisorientierung, Betriebs- und Auslandspraktika, eine durchgängige fachliche Begleitung während der gesamten Ausbildungszeit und finanzielle Unabhängigkeit durch eine Ausbildungsvergütung. Hast du den Abschluss in der Tasche, bietet dir die BA eine hohe Arbeitsplatzsicherheit und noch viel mehr. Bei uns gibt es keine Laufbahngrenzen. Entwicklungen vom Azubi bis hin zur herausgehobenen Führungskraft sind deshalb nicht nur möglich, sondern Realität. Allein auf deine Leistung und dein Engagement kommt es an! Karrieremöglichkeiten stehen dir bundesweit in über 750 Dienststellen zur Verfügung. Vielfältige Unterstützungsangebote zur Ver-

einbarkeit von Beruf und Privatleben (z. B. Organisation der Kinderbetreuung) sind selbstverständlich. Das betriebliche Gesundheitsmanagement fördert die Gesundheit unserer Beschäftigten mit abwechslungsreichen Angeboten.

Ausbildungsberuf
⊕ Fachangestellte/-r
Arbeitsmarktdienstleistungen

Studium (dual)
⊕ Arbeitsmarktmanagement(B.A.)
⊕ Beratung für Bildung, Beruf
und Beschäftigung (B. A.)

Corina Franke (38), Pressesprecherin der Agentur für Arbeit Bautzen



„Seit dem Abschluss meiner Berufsausbildung bei der BA im Jahr 2004 blieb für mich die Arbeit immer interessant und abwechslungsreich. Denn die Aufgabenbereiche sind vielfältig. Mein Weg führte mich unter anderem in die Leistungsbearbeitung, den Telefonservice, die Arbeitsvermittlung sowie in das Büro der Geschäftsführung. Es gab immer wieder Momente, in denen ich gemerkt habe, dass ich mehr kann und auch mehr Verantwortung übernehmen möchte. Mittlerweile bin ich Pressesprecherin der Agentur für Arbeit Bautzen. Wie das geht? Die BA unterstützt und fördert die persönliche Weiterentwicklung ihrer Beschäftigten und bietet ein vielfältiges Spektrum an Qualifizierungs- sowie Weiterbildungsangeboten. Könnte ich die Uhr zurückdrehen, würde ich nichts anders machen. Ich bin froh, dass ich mich damals für die Ausbildung bei der BA entschieden habe.“



Adresse
Agentur für Arbeit Dresden
Henriette-Heber-Straße 6
01069 Dresden

Ansprechpartner
Team Ausbildung und Qualifizierung
dresden.nachwuchskraefte2@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/ba-karriere



ALSTOM

Dein Zug in die Zukunft

Alstom bietet innovative Lösungen für nachhaltige Mobilität. Wir sind ein führender Anbieter von U- und S-Bahnen, Straßenbahnen, Regionalzügen, Lokomotiven sowie von Bahn- und Signaltechnik. An den Standorten Bautzen und Görlitz suchen wir dich zur Verstärkung unseres Teams.

Der Standort Bautzen ist ein Werk für die Serienproduktion von Voll- und U-Bahnen sowie Straßenbahnen. Durch gezielte Investitionen wurde die jährliche Produktionskapazität jüngst von 250 auf 850 Fahrzeuge in Endmontage und Prüfung erweitert.

Der Standort Görlitz ist Kompetenzzentrum für die Produktion von Wagenkästen in Aluminium und Stahl für Voll- und U-Bahnen

sowie für Straßenbahnen. Hier blickt man auf mehr als 170 Jahre Tradition im Schienenfahrzeugbau zurück.

Eine Ausbildung bei Alstom ist von langjähriger Erfahrung geprägt und zeichnet sich durch höchste Qualitätsstandards aus. Eine praxis- und betriebsnahe Vermittlung von Wissen ist für uns selbstverständlich.



Ausbildungsberufe

Standort Bautzen:

- ⊗ Elektroanlagenmonteur/-in
- ⊗ Mechatroniker/-in

Standort Görlitz:

- ⊗ Fachkraft Metalltechnik (m/w/d)
- ⊗ Fahrzeuglackierer/-in
- ⊗ Konstruktionsmechaniker/-in

Studium

Standort Bautzen:

- ⊗ Elektrotechnik (dual)
- ⊗ Maschinenbau (dual)

Standort Görlitz:

- ⊗ Maschinenbau (KIA)
- ⊗ Wirtschaftsingenieurwesen (BA)



Adresse Standort Bautzen
ALSTOM
Fabrikstraße 41
02625 Bautzen

Ansprechpartnerin
Elisa Stübner
T: 03591 / 36 24 26
ausbildung@alstomgroup.com

Adresse Standort Görlitz
ALSTOM
Christoph-Lüders-Straße 24
02826 Görlitz

Ansprechpartner
Andrea Wätzig und Michael Kloß
T: 03581 / 3 76 77 02 | T: 03581 / 3 76 76 97
andrea.waetzig@alstomgroup.com
michael.kloss@alstomgroup.com

AOK PLUS dein Talent



Mehr Infos unter



[plus.aok.de/
ausbildung](https://plus.aok.de/ausbildung)

Bewirb dich jetzt auf einen Ausbildungsplatz
und werde Teil unserer Mission Gesundheit!

Das **PLUS** bist du.

Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.

AOK PLUS

AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.

Unsere Mission: Gesundheit.

Die AOK PLUS ist der Gesundheitsexperte in Sachsen und Thüringen. Egal, ob es um Pflege, Ernährung, Fitness oder die Familie geht, die Gesundheitskasse bietet ihren Versicherten individuelle Beratung und Unterstützung. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern treiben wir Innovationen und neue Denkansätze voran. Davon profitieren die Beschäftigten, die Versicherten und die Partner der Gesundheitskasse. Wir ermöglichen Karrierechancen in mehr als 100 Berufen und sind mit rund 7.000 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber in Sachsen und Thüringen.

Auch wenn es darum geht, im Gesundheitswesen neue Wege einzuschlagen, ist die AOK PLUS ganz vorn dabei: Innovatives Denken und Handeln, das Fördern von neuen Projekten und das Leiten der Versicherten als Lotse zu den besten Präventionsangeboten und der besten medizinischen Versorgung, gehören zum täglichen Tun. Dafür werden

Versicherte und Leistungserbringer in die Entwicklung neuer Vorhaben einbezogen und arbeiten mit verschiedenen Partnern Hand in Hand.

» **Starte mit uns deine Mission
Gesundheit als Azubi oder dual
Studierender bei der AOK PLUS.** «

Bei deiner Arbeit für die AOK PLUS bist du nicht einfach Teil einer Krankenkasse: Du bist Seelsorger, Macher, Schaffer und Gesundheitslotse für über 3,4 Millionen Versicherte, denen du mit deinen Skills tagtäglich das Leben ein Stück weit verbesserst! Oder alternativ Ansprechpartner in technischen Fragen für unser Team – je nach deiner Berufswahl.

DAS PLUS BIST DU! Füge unseren Expertenteams aus über 7.000 Mitarbeitern deine Persönlichkeit und deine ganz eigenen Ta-

lente hinzu und vergrößere deinen sozialen Fußabdruck. Leiste in den verschiedenen Tätigkeiten bei der AOK PLUS deinen Teil zu einer Gesundheitsversorgung, die immer nah am Menschen ist.

Bewerben für den Ausbildungs- bzw. Studienbeginn 2023 ist ganz einfach über den Stellenmarkt auf plus.aok.de/ausbildung online möglich.

Ausbildungsberufe

- 🕒 Fachinformatiker/-in
Systemintegration
- 🕒 Kaufmann/-frau
Gesundheitswesen

Studium (dual)

- 🕒 Informationstechnik
- 🕒 Praktische Informatik
- 🕒 Wirtschaftsinformatik



Adresse
AOK PLUS – Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.
Sternplatz 7 | 01067 Dresden

Ansprechpartnerin
Kerstin Hahnefeld-Richter | T: 0800 / 10 59 01 61 20
plus.aok.de/ausbildung

Werde Lösungsfinder, Krisenbegleiter, Seelsorger und Freund! Werde Pflegefachmann/-frau beim ASB!

Wir bieten motivierten Auszubildenden optimale Karrierechancen. Wir stellen euch eine junge Frau vor, die sich für einen Beruf in der Pflege entschieden hat. Außerdem lernt ihr einen unserer Praxisanleiter kennen, die unsere Auszubildenden intensiv unterstützen.

Wir helfen
hier und jetzt.



Alternativen

- ⊙ Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- ⊙ ehrenamtliches Engagement
- ⊙ Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Altenpflege

Ausbildungsberufe

- ⊙ Kaufmann/-frau Gesundheitswesen
- ⊙ Koch/Köchin
- ⊙ Pflegefachmann/-frau



Sandra Korycki, Auszubildende Pflegefachfrau im 3. Lehrjahr

„Ursprünglich hatte ich Restaurantfachfrau gelernt und dann in der Gastronomie und im Einzelhandel gearbeitet. Vor drei Jahren entstand der Wunsch, mich zu verändern und etwas komplett Neues zu probieren. Der ASB in Görlitz suchte Verstärkung in der Pflege und so habe ich als Hilfskraft begonnen. Nach zwei Jahren war ich mir sicher, dass ich in diesem Bereich auch meine Zukunft sehe. Der ASB bot mir eine berufsbegleitende Ausbildung an, das bedeutet, dass ich den Lohn für eine 40-Stunden-Woche erhalte und dafür die komplette Berufsausbildung durchlaufe. Neben der Berufsschule und verschiedenen Stationen im Krankenhausbetrieb bin ich in den Praxisphasen im ASB Altenheim am Grenzweg eingesetzt. Ich kümmere mich hier um die Bewohner, helfe bei der Pflege, achte darauf, dass sie ausreichend essen und trinken, und helfe dort, wo Unterstützung gebraucht wird. Ich finde es gut, dass wir hier die Möglichkeit haben, eine Bindung zu den Bewohnern aufzubauen. So kenne ich ihre Bedürfnisse und Wünsche und kann mich gezielt darauf einstellen. Niemand möchte ins Heim. Deshalb ist es wichtig, dass wir dafür sorgen, dass es den Menschen hier gut geht. Dafür bekomme ich auch die Dankbarkeit der Bewohner und ihrer Angehörigen zu spüren. Das finde ich schön.“

Stefan Singer, Praxisanleiter

„Es ist für die Ausbildung zur Pflegefachkraft gesetzlich geregelt, dass alle Auszubildenden aktiv durch einen Praxisanleiter ausgebildet und begleitet werden. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Azubis wirklich alle praktischen Aufgabenbereiche durchlaufen und nicht nur für Hilfsarbeiten eingesetzt werden. Ich bin einer dieser Praxisanleiter beim ASB. Vom ersten Ausbildungstag bis zur bestandenen Abschlussprüfung stehe ich den Auszubildenden als Ansprechpartner zur Verfügung. Als Mitarbeiter im ambulanten Pflegedienst nehme ich sie mit auf meine Tour. Auf diese Weise kann ich fachliche Aspekte optimal erläutern und die jungen Leute können unter meiner Anleitung schrittweise alle praktischen Aufgaben erlernen. Im ersten Ausbildungsjahr ist der nahe Kontakt zu Menschen, die körperliche oder psychische Einschränkungen haben, eine Herausforderung. Auch der Schichtdienst bedeutet für viele eine große Umstellung. Wir begleiten jeden Einzelnen individuell dabei. Es gibt auch Auszubildende, die für sich erkennen, dass der Beruf für sie nicht passt. Deshalb empfehle ich dringend, vor der Ausbildung ein Praktikum oder ein FSJ zu absolvieren. So lässt sich am besten herausfinden, was einen in der Pflege erwartet. Auf jeden Fall sollten die angehenden Azubis Flexibilität, Wissensdurst, Interesse für medizinische Themen, Teamgeist und die Begeisterung für Herausforderungen mitbringen. Als Praxisanleiter bin ich Vorbild, Problemlöser, Begleiter und Vertrauter. Ich nehme mir Zeit für die Auszubildenden, um auch in Einzelgesprächen Dinge zu üben und auszuprobieren. Unsere Arbeit besteht nicht nur aus der reinen Pflege. Kommunikation, Soziologie, Psychologie und die ganzheitliche Betrachtung des Menschen spielen für uns eine Rolle. Die während der Ausbildungszeit gemachten Erfahrungen zeigen sich auch in der enormen persönlichen Entwicklung bei den Azubis. Viele sind nach drei Jahren selbstbewusster, verantwortungsbewusster und sozial gefestigter. Das Lernen hört auch nach der Ausbildung nicht auf. Wir ermutigen alle Pflegefachkräfte, sich stetig weiterzubilden. So haben sie auf Dauer einen sicheren Arbeitsplatz. An Arbeit mangelt es nicht.“



Adresse
Arbeiter-Samariter-Bund
Betreuungs- und Sozialdienste gGmbH
Grenzweg 8 | 02827 Görlitz

Ansprechpartnerin
Ina Schneider | T: 03581 / 73 52 33 | geschaeftsstelle@asb-gr.de
www.asb-goerlitz.de | www.asb-zittau.de
www.facebook.com/asbgoerlitz



Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Löbau e. V.

Der richtige Platz für junge Leute mit Herz

Der ASB Ortsverband Löbau e. V. wurde 1990 gegründet und hat sich seitdem zu einem der größten Arbeitgeber in der Region etabliert. Jedes Jahr bieten wir die Möglichkeit der Ausbildung in den Bereichen der Pflege als Pflegefachkraft, Kaufmann für Büromanagement und Koch an. Zudem kann auch ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder ein Bundesfreiwilligendienst (BFD) bei uns zur Berufsorientierung absolviert werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit

von Schülerpraktika oder einer berufsorientierenden Ferienarbeit in den Bereichen Pflege und Küche. Diese Tätigkeiten bieten die Möglichkeit, sich praktisch zu erproben und erhöhen gleichzeitig die Chance auf eine nachfolgende Berufsausbildung. Darüber hinaus könnt ihr euch in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich engagieren, zum Beispiel in der SEG (Schnell-Einsatz-Gruppe). Weitere Informationen findet ihr auf unserer Website www.asb-loebau.de.

Ausbildungsberufe

- ⊙ Kaufmann/-frau
Büromanagement
- ⊙ Koch/Köchin
- ⊙ Pflegefachmann/-frau

Alternativen

- ⊙ Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- ⊙ Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Sarah Altus (22), Auszubildende zur Kauffrau für Büromanagement im 3. Lehrjahr



„Bereits in der Oberschule interessierte ich mich für wirtschaftliche Hintergründe. Nach meinem Realschulabschluss habe ich meine Fachhochschulreife in der Richtung Wirtschaft am BSZ in Görlitz erfolgreich erlangt.

Für mich stand schon immer fest, dass ich lieber eine Ausbildung anfangen möchte, als zu studieren. Meine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement habe ich am 1. August 2019 beim ASB Löbau begonnen. In den ersten Monaten lernte ich bereits die wichtigsten Aufgaben des Sekretariats kennen. Ich absolvierte verschiedene Praktika in der Bauabteilung, der Buchhaltung sowie im Seniorenpflegezentrum ‚Bergblick‘ in Löbau. Somit konnte ich meine Fähigkeiten erweitern.

Im zweiten Ausbildungsjahr führte ich, nach einer fundierten Einweisung, die Heimabrechnung für eines unserer Pflegeheime eigenständig durch. Bei dieser Aufgabe konnte ich mein theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen. Durch die Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit der Kollegen bereitet mir die Ausbildung beim ASB Löbau sehr viel Spaß.“



Adresse
Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Löbau e. V.
Güterstraße 14
02708 Löbau

Ansprechpartnerin
Claudia Beckel | T: 03585 / 8 66 40 | F: 03585 / 86 64 33
bewerbung@asb-loebau.de
www.asb-loebau.de

Ein Herz für jedes Alter

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Oberlausitz besteht seit 30 Jahren mit über 40 Einrichtungen, in denen rund 830 Menschen arbeiten. Dazu gehören Kindertagesstätten und Einrichtungen in der Altenhilfe, Eingliederungshilfe sowie in der Kinder- und Jugendhilfe, die soziale Dienstleistungen in hoher fachlicher Qualität bieten. Die Mitarbeiter liegen der AWO als Arbeitgeber besonders am Herzen. Gute Arbeitsbedingungen, ein angenehmes Klima, Betriebliches Gesundheitsmanagement, faire Verdienstmöglich-

keiten und tolle Weiterbildungschancen motivieren, täglich gute Arbeit zu leisten und zeigen die Wertschätzung für jeden einzelnen Mitarbeiter. Alle drei Jahre findet im Messe- und Veranstaltungspark Löbau der Gesundheits- und Familientag für die Mitarbeiter der AWO Oberlausitz statt.

Berufe in den Bereichen Pflege und Erziehung haben Zukunft. Denn aufgrund der demografischen Entwicklungen steigt die Pflegebedürftigkeit. Und auch der Fachkräftebedarf in Kindertagesstätten wird sich in

den nächsten Jahren noch erhöhen. Damit ist eine langfristige berufliche Perspektive für Berufseinsteiger fast schon sicher. Nach der Ausbildung bestehen sehr gute Übernahmechancen und zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten. So kann man sich beispielsweise zum Praxisanleiter oder auch zum Qualitätsbeauftragten weiterbilden lassen.

Das Schöne an einem sozialen Beruf ist, dass man hilfsbedürftige Menschen, egal ob im Kindes- oder im Rentenalter, einen Teil ihres Lebens begleiten und diesen auch aktiv gestalten kann. Durch die Freude und das Lachen der zu betreuenden Menschen wird man täglich in seiner Arbeit bestätigt und spürt damit, wie sinnvoll die eigene Arbeit ist. Wer sich gut in seine Mitmenschen einfühlen kann, gern Verantwortung übernimmt, hilfsbereit und Teamspieler ist, bringt schon die besten Voraussetzungen für einen sozialen Beruf mit. Interessierte Schüler können über Praktika, Ferienarbeit oder auch ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) gern bei der AWO reinschnuppern.



Ausbildungsberufe

- ⊙ Erzieher/-in
- ⊙ Heilerziehungspfleger/-in
- ⊙ Pflegefachmann/-frau

Laura Jukic, Auszubildende zur Pflegefachfrau mit Spezialisierung zu Altenpflegerin im 2. Lehrjahr



„Ich habe mich für eine Ausbildung zur Pflegefachkraft entschieden, weil es in dem Land, aus dem ich komme (Serbien), keine Pflegeheime gibt. Dort ist es ganz normal, dass die Kinder ihre Eltern bzw. Großeltern pflegen. Daher möchte ich so viel wie möglich in dem Bereich der Altenpflege erlernen, um mein Wissen auch später im familiären Umfeld anwenden zu können. Ich hatte die Möglichkeit, mein Abschlusspraktikum bei der AWO Oberlausitz zu absolvieren. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, in dem Altenpflegeheim in Zittau zu arbeiten. Besonders schön finde ich, dass das Pflegepersonal die Bewohner so akzeptiert und annimmt, wie sie sind. Es macht mir Spaß, die Bewohner zu beschäftigen, zum Beispiel, indem ich Bücher vorlese, wir Gesellschaftsspiele spielen oder spazieren gehen. Ein besonders tolles Gefühl ist es, wenn die Bewohner lachen. Das mag ich wirklich sehr. Es gibt tatsächlich keine Sache in meiner Ausbildung, die mir nicht gefällt.“



Adresse
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberlausitz e. V.
Straße der Jugend 2
02708 Löbau

Ansprechpartnerin
Doreen Hanuš (Personalmanagement)
T: 03585 / 86 75 21 | F: 03585 / 86 75 15
bewerbung@awo-oberlausitz.de | www.awo-oberlausitz.de



Toni, Julia und Ron – Wir haben bei der ATN die Ausbildung zum Industriemechaniker und Mechatroniker erfolgreich abgeschlossen. Heute bauen wir hier Automatisierungs- und Klebeanlagen für die weltweite Automobil- und Fertigungsindustrie und sind mächtig stolz darauf.

ATN Hölzel GmbH

Leidenschaft für Technik

Wenn man bei der ATN Hölzel GmbH in Oppach die Büros und Werkhallen betritt, dann schlägt einem bei den Mitarbeitern die Leidenschaft für Technik, die das Unternehmen als Credo mit sich führt, förmlich entgegen. Es fallen Projektnamen wie vollautomatischer Einbau von Front- und Heckscheiben, vollautomatische Radmontageanlage im Fließbetrieb oder halbautomatischer Einbau von Panoramaglasdächern und in speziellen Projektteams arbeiten die verschiedenen Spezialisten an den Anlagen. Anlagen, die das Unternehmen aus Oppach für die weltweiten Kunden produziert und womit schon über 100 Millionen Fahrzeuge auf den Straßen zu finden sind.

Die Arbeit wird auch gern als „Spielplatz für große Jungs und technikbegeisterte Mädchen“ bezeichnet. Und das ist es auch, was der Sondermaschinen- und Anlagenbau sowie das Einsatzgebiet der ATN mit sich bringt. Hier ist man ganz nah dran an der Entwicklung der Automobilindustrie. Immer wieder neue Standorte, neue Kunden, neue Fahrzeuge, neue Bauteile, neue Automatisierungsgrade und damit auch immer wieder neue Aufgaben, welche die Mitarbeiter vor immer neue technische Herausforderungen stellen. Die Automobilindustrie, für die das Unter-

nehmen zum größten Teil tätig ist, ist ein anspruchsvolles und interessantes Aufgabengebiet. Fahrzeuge werden in immer kürzeren Zeitabständen neu entwickelt, Produktionsverfahren werden weiterentwickelt und neue Trends halten Einzug. Wie zum Beispiel der Leichtbau oder die E-Mobilität.

» Spielplatz für große Jungs und technikbegeisterte Mädchen «

Neben der Automatisierung liegt auch hier das zweite Spezialgebiet der Oppacher Anlagenbauer mit Niederlassungen in Spanien, den USA, Brasilien und China. Sie entwickeln und fertigen industrielle Klebetechnik. Und diese verbreitet sich in den einzelnen Produktionsbereichen immer mehr. In einem Mittelklasse-Pkw stecken heute schon zwischen 15 und 18 Kilogramm Klebstoff – Tendenz weiter steigend.

Für die vielen einzelnen Fachbereiche der ATN – von der Konzeptplanung über mechanische und elektrische Konstruktion, SPS- und Roboterprogrammierung, mechanische und elektrische Fertigung bis hin zur Forschung und Entwicklung – werden die jungen Nachwuchsfachkräfte zu einem sehr großen Teil selbst ausgebildet. Es gibt eine

eigene Lehrwerkstatt, feste Einarbeitungspläne und die Ausbildung ist eine Mischung aus Lehrlingsaufgaben und der Mitarbeit in den aktuellen Projekten. Zeichnen sich in der Ausbildung schon weitere Spezialisierungsmöglichkeiten ab, so kann auch hier schon gezielt gefördert und qualifiziert werden.

Das interessante Aufgabengebiet, die abwechslungsreichen Arbeitsinhalte, die vielfältigen Möglichkeiten nach erfolgter Berufsausbildung und die guten Rahmenbedingungen machen die Ausbildung beim Sondermaschinen- und Anlagenbauer aus Oppach sehr attraktiv.

Ausbildungsberufe

- ⊙ Industriekaufmann/-frau
- ⊙ Industriemechaniker/-in
- ⊙ Mechatroniker/-in

Studium

- ⊙ Elektrotechnik (BA)
- ⊙ Maschinenbau (KIA)
- ⊙ Mechatronik
- ⊙ Automatisierung (KIA)
- ⊙ Wirtschaftsingenieurwesen (BA)



Adresse
ATN Hölzel GmbH
Brunnenstraße 3
02736 Oppach

Ansprechpartner
Steffen Reck | T: 035936 / 3 35 13 03
reck@atngmbh.de
www.atngmbh.com

Ausbildung in der Büchner-Gruppe

Die Autohaus Büchner GmbH wurde bereits 1987 als Einzelunternehmen gegründet. Heute ist das Unternehmen mit seinen Standorten in ganz Ostsachsen vertreten, so in Bautzen, Görlitz, Löbau, Neustadt in Sachsen, Weißwasser/O.L. und Zittau. Angeboten werden die Fahrzeugmarken Renault, Nissan, Peugeot, Isuzu, VW, Audi, Seat, Citroën und Dacia. Im Unternehmen sind knapp 200 Mitarbeiter beschäftigt. In den technischen Bereichen ist das Team sehr jung. Damit das auch in Zukunft so bleibt, wird regelmäßig ausgebildet.

Bewerber sollten Interesse für das Unternehmen mitbringen, flexibel und teamfähig sein sowie Einsatzbereitschaft zeigen. In Mathe, Physik und Informatik sollte mindes-

tens eine Drei im Zeugnis stehen. Die Ausbildung zum Fahrzeuglackierer ist sowohl mit einem Realschul- als auch mit einem Hauptschulabschluss möglich. „Von den Azubis wünschen wir uns, dass sie sich schnell ins Team integrieren und dort ihren Platz finden. Im Vorfeld muss den Jugendlichen klar sein, dass bei uns im Zweischichtsystem gearbeitet wird und auch am Samstag geöffnet ist“, sagt Dirk Friedrich. Die betriebliche Ausbildung kann an allen Standorten absolviert werden. Bei den überbetrieblichen Lehrgängen in Dresden werden seitens des Unternehmens die Übernachtungskosten übernommen. „Und da wir natürlich sehr daran interessiert sind, dass mit den Autos unserer Kunden sorgsam und ordentlich

umgegangen wird, unterstützen wir unsere Azubis beim Erlangen des Führerscheins. Dies geschieht dann in unserer unternehmenseigenen Fahrschule.“ Für die vorbildliche Ausbildung wurde das Autohaus Büchner mehrfach von der Handwerkskammer Dresden als „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“ geehrt. Bei der Ausbildung durchlaufen die Azubis alle Bereiche, auch wenn es nicht unmittelbar auf dem Lehrplan steht. Zum Beispiel gehört das Materiallager dazu. Hier lernen alle recht schnell, dass es gar nicht so einfach ist, bestimmte Ersatzteile zu kennen und auch zu finden. „So entsteht Respekt vor allen Bereichen in unserem Unternehmen“, begründet Dirk Friedrich diesen Weg. Nach erfolgreichem Abschluss besteht die Möglichkeit einer Übernahme und weiterer Qualifikationen.



Ausbildungsberufe

- ⊙ Automobilkaufmann/-frau
- ⊙ Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- ⊙ Fahrzeuglackierer/-in
- ⊙ Karosserie- und Fahrzeugbau-mechaniker/-in
- ⊙ Kaufmann/-frau
Büromanagement
- ⊙ Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

Tino Mücke, Auszubildender zum Automobilkaufmann im 3. Lehrjahr



„Für mich waren Autos schon immer mehr als nur Blech und Lenker. Als ich dann endlich den Führerschein hatte und selber fahren durfte, habe ich mich endgültig verliebt. Meine Großeltern kaufen ihre Autos schon seit vielen Jahren im Autohaus Büchner. Sie sind mit der Marke und dem Service sehr zufrieden. So kam ich auf die Idee, mich dort zu bewerben. Beim INSIDERTREFF in Löbau nutzte ich die Chance, direkt mit dem Ausbilder zu sprechen und alle Fragen zur Ausbildung zu klären.

Als Azubi kümmere ich mich um die Präsentation der Fahrzeuge, übernehme Auslieferungen, unterstütze die Verkäufer und spreche mit den Kunden. Ich bin ein kommunikativer Typ, der auf Menschen zugehen kann. Es ist ein täglicher Lernprozess, sich auf die unterschiedlichsten Kunden einzustellen. Inzwischen erkenne ich meist bei den ersten Sätzen, wie der Kunde tickt. So kann ich ihn dann auch individuell beraten. Ehrlichkeit, Vertrauen und Fach-

kenntnis spielen dabei eine wichtige Rolle. Ich lese zu Hause Bücher zur Persönlichkeitsentwicklung, Fachzeitschriften der Automobilbranche und sehe diverse Autosendungen, damit ich immer besser werde. Im Betrieb nehme ich an Produktschulungen teil. In der Kundengewinnung muss ich immer einen Schritt voraus sein und sollte nicht warten, bis der Kunde zu uns kommt. Sehr lehrreich für mich war ein Einsatz in der Filiale in Weißwasser/O.L. Dort musste ich drei Monate sehr selbstständig im Verkauf arbeiten. Diese Zeit hat mein Selbstbewusstsein weiter gestärkt und mir Mut gemacht, dass ich den Herausforderungen dieses Berufs auch gewachsen bin. Die Automobilbranche befindet sich im Umbruch. E-Mobilität und autonomes Fahren sind Themen der Zukunft. Die Menschen werden jedoch weiterhin auf individuelle Fahrzeuge setzen und so besteht auch zukünftig Bedarf an gut ausgebildeten Automobilkaufleuten.“



Adresse
Autohaus Büchner GmbH
Schlaurother Allee 1
02827 Görlitz

Ansprechpartner
Dirk Friedrich | T: 03581 / 73 22 31 | F: 03581 / 7 32 29 31
info@ambestenbuechner.de
www.ambestenbuechner.de



BASF Schwarzheide GmbH

Wir haben mehr zu bieten als nur Chemie

Wir investieren in die Zukunft und suchen jedes Jahr neue Auszubildende, die an einer nachhaltigen Zukunft mitarbeiten.

Jedes Jahr starten mehr als 70 junge Menschen ihre Ausbildung bei der BASF Schwarzheide GmbH. Sie lassen sich unter anderem zu Industriemechanikern oder zu Chemielaboranten ausbilden. Oder sie verzahnen Theorie und Praxis in einem dualen Studium. Die Ausbildungsmöglichkeiten im Unternehmen sind vielfältig.

Vielfältig ist auch das Produktportfolio am Lausitzer Standort in Schwarzheide. Die Produktpalette umfasst Polyurethan-Grundprodukte und -Systeme, Pflanzenschutzmittel, Wasserbasislacke, technische Kunststoffe, Schaumstoffe, Dispersionen, Laromere und ab 2022 auch Batteriematerialien. Unsere Produkte finden sich in fast allen Lebensbereichen wieder, beispielsweise in Profifußballschuhen, in Autos und auch in Verpackungen für Pizzen.

Auch bei Zukunftsthemen wie Elektromobilität spielt die BASF eine wichtige Rolle. Derzeit entsteht am Standort Schwarzheide eine moderne Produktionsanlage für die Herstellung von Batteriematerialien. Nachhaltig zu produzieren, ist uns als Unternehmen wichtig. Deswegen wollen wir die Effizienz unserer Produktion steigern, innovative Technologien und Verfahren einsetzen, Potenziale der Kreislaufwirtschaft erschließen

und zukünftig auch erneuerbare Energien in unsere Wertschöpfung integrieren.

NEUE AUSBILDUNGSBERUFE AB 2022.

Ab 2022 werden bei der BASF in Schwarzheide erstmals Industriekaufleute ausgebildet. Unsere Auszubildenden lernen die wichtigsten Abteilungen vom Einkauf über den Vertrieb bis hin zu Logistik und Supply Chain Management oder Human Resources kennen und erhalten Einblicke in die Geschäftsprozesse und digital gesteuerten Abläufe eines weltweit agierenden Unternehmens. Die Praxisanteile finden in Kooperation mit unserem Ausbildungspartner, der Lausitz Energie Bergbau AG, statt. Ebenfalls neu ab 2022 ist die Ausbildung zu hauptberuflichen Werkfeuerwehrlern bei der BASF-Werkfeuerwehr, um den Umgang mit Gefahrensituationen in chemischen Betrieben zu erlernen.

DEINE ZUKUNFT = DEINE AUSBILDUNG BEI BASF.

Eine Ausbildung bei der BASF Schwarzheide GmbH hält vieles bereit: In allen Ausbildungsberufen warten abwechslungsreiche Tätigkeiten, ein überdurchschnittliches Ausbildungsgehalt – angefangen bei 1.046 bis hin zu 1.179 Euro – sowie verschiedene Zusatzleistungen. Durch eine intensive Betreuung werden unsere Auszubildenden unterstützt, um ihre Ziele best-

möglich zu erreichen. Digitalisierung ist für uns nicht nur ein Stichwort, digitale Technik kommt auch in der Ausbildung zum Einsatz. So erhalten unsere Azubis beispielsweise mit Beginn ihrer Ausbildung ein Tablet für Berufsschule und Arbeitsalltag.

 **BASF**
We create chemistry

Ausbildungsberufe

- ⊙ Chemikant/-in
- ⊙ Chemielaborant/-in
- ⊙ Elektroniker/-in
Automatisierungstechnik
- ⊙ Elektroniker/-in
Betriebstechnik
- ⊙ Industriekaufmann/-frau
- ⊙ Industriemechaniker/-in
- ⊙ Werkfeuerwehrmann/-frau

Studium

- ⊙ Bauingenieurwesen
- ⊙ Betriebswirtschaftslehre
- ⊙ Elektrotechnik
- ⊙ Mechatronik
- ⊙ Wirtschaftsingenieurwesen

Alternativen

- ⊙ Einstiegsqualifizierung
(Start in den Beruf, 1-jährig)



Martina Györkös (22), Auszubildende zur Chemikantin im 3. Lehrjahr

„Wenn Leute hören, dass ich eine Ausbildung zur Chemikantin mache, fällt vielen das Wort ‚Chemie‘ auf. Das irritiert ehrlich gesagt, da berufliche Inhalte eher technischer Natur sind. Ich lerne täglich viele Dinge dazu. Zu meiner Ausbildung gehören Themen wie zum Beispiel Verfahrenstechnik, Anlagentechnik oder Prozessleittechnik und auch ein Teil Laborausbildung. Diese Kombination fasziniert mich. Nach meiner Ausbildung möchte ich unbedingt bei BASF bleiben und eine Ausbildung zum Meister machen.“



Adresse
BASF Schwarzheide GmbH
Schipkauer Straße 1
01987 Schwarzheide

Ansprechpartner
Frank Porthun | T: 035752 / 6 23 53
frank.porthun@basf.com
www.basf-schwarzheide.de



Bauernverband Oberlausitz e. V.

Grüne Ausbildung mit Tradition

Die Oberlausitz gilt nicht nur als landschaftlich reizvoll, sondern auch als eine Region mit starker Landwirtschaft. Viele der heutigen Fachkräfte in der Landwirtschaft haben einen gemeinsamen Ausgangspunkt – die Ausbildungsstätte Rosenhain – seit 1991 eine Einrichtung des Bauernverbandes Oberlausitz e. V. Schon seit den 1960er Jahren wurden hier Facharbeiter für die Oberlausitzer Landwirtschaft ausgebildet.

» Heute ist die Landwirtschaft stärker denn je auf junge Fachkräfte angewiesen. «

Immer mehr Landwirte gehen in Rente und es wächst nicht genügend Nachwuchs nach. Diese Situation ist für die Auszubildenden

von Vorteil, da nach bestandener Prüfung quasi eine 100-prozentige Übernahmegarantie besteht.

Wer sich für eine Ausbildung beim Bauernverband Oberlausitz e. V. entscheidet, profitiert von den erstklassigen Kontakten und Netzwerken des Verbandes zu allen Landwirtschaftsbetrieben der Region. Das bedeutet für die Jugendlichen, dass sie wohnortnahe Praktikumsbetriebe finden.

Wer für die Ausbildung weiter anreisen muss, kann im Wohnheim in Rosenhain untergebracht werden. Außerdem bietet die Ausbildungseinrichtung eine besondere sozialpädagogische Begleitung für die Jugendlichen an.

Für Jugendliche, die sich mit der Natur verbunden fühlen, gern mit Tieren und Pflanzen

arbeiten und ihre Zukunft in der Oberlausitz sehen, könnte einer der angebotenen anerkannten Ausbildungsberufe der optimale Start ins Berufsleben sein. Die Ausbildungsmaßnahmen sind gefördert und an bestimmte Zugangsvoraussetzungen gebunden. Die Kollegen des Bauernverbandes informieren gern im persönlichen Gespräch, welche Voraussetzungen im Einzelnen zu beachten sind. Informationen erhalten Jugendliche auch durch die Berufsberater der Agentur für Arbeit.

Zum bestehenden Angebot des Führerscheinserwerbs Klasse T und L in unserer Fahrschule, können ab sofort auch die Führerscheinklassen B und BE (Pkw mit großem Anhänger) ausgebildet werden.



Ausbildungsberufe

- ⊙ Fachpraktiker/-in Gartenbau (Garten- und Landschaftsbau)
- ⊙ Fachpraktiker/-in Gartenbau (Zierpflanzenbau)
- ⊙ Fachpraktiker/-in Landwirtschaft
- ⊙ Gärtner/-in Garten- und Landschaftsbau
- ⊙ Gärtner/-in Zierpflanzenbau
- ⊙ Landwirt/-in
- ⊙ Tierwirt/-in



Adresse
Bauernverband Oberlausitz e. V.
Am Gut 8
02708 Löbau

Ansprechpartner
Eric Krems (Geschäftsführer) | T: 03585 / 83 32 37
info@bauernverband-ol.de
Tim Mrusek (Ausbildungsleiter) | T: 03585 / 40 42 25
tim.mrusek@bauernverband-ol.de

Ausbildung mit toller Aussicht

Der Berg-Gasthof Honigbrunnen grüßt schon aus der Ferne seine Gäste, befindet er sich doch gut sichtbar auf dem Löbauer Berg und wird auch liebevoll „Balkon der Oberlausitz“ genannt. Nach über 110-jähriger Geschichte erstrahlt das Haus nach aufwendiger Sanierung und Wiedereröffnung im Jahr 2006 in neuem Glanz. Der Honigbrunnen ist heute Restaurant, Hotel und Tagungsort in einem. Um diese große Bandbreite täglich in hoher Qualität abzusichern, braucht das Haus „fleißige Bienchen“, die motiviert und hervorragend qualifiziert sind. Deshalb bildet der Betrieb selbst aus. Jugendliche, die gern Koch, Restaurantfachmann oder Hotelfachmann werden möchten, finden im Berg-Gasthof Honigbrunnen einen exzellenten Ausbildungsbetrieb. Um sich selbst zu überprüfen, ob der Beruf das Richtige ist, sind Praktika nach vorheriger Absprache möglich. Die Auszubildenden haben in unserem engagierten und dynamischen Team viel Freude an der Arbeit. Für jeden, der in der Gastronomie seine Zukunft sieht, ist im Honigbrunnen der richtige Ausbildungsberuf dabei.

CHRISTIAN GREGOR absolviert eine Ausbildung zum Koch im ersten Lehrjahr. „Kochen ist wie ein Magnet für mich“, schwärmt der junge Mann, der auch zu Hause viel kocht. „Hier im Berg-Gasthof Honigbrunnen lerne ich nun die Grundlagen der Kochkunst.“ Die Arbeit im Team macht ihm Spaß und der tägliche Weg zu Fuß hinauf

zum Berg-Gasthof Honigbrunnen hält ihn fit. Privat gilt seine Leidenschaft dem Variieren von Rezepten und der Kombination von Gerichten. „Ich finde es toll, in der Küche zu experimentieren und in der Zukunft vielleicht eine eigene Kreation anbieten zu können“, so Christian.



Ausbildungsberufe

- ⊙ Hotelfachmann/-frau
- ⊙ Koch/Köchin
- ⊙ Restaurantfachmann/-frau



Adresse
MBE Maschinenbau GmbH
Berg-Gasthof Honigbrunnen
Löbauer Berg 4 | 02708 Löbau

Ansprechpartner
Hartmut Scholz
T: 03585 / 4 13 91 30 | F: 03585 / 4 13 91 39
info@honigbrunnen.de | www.honigbrunnen.de

Präzision und Qualität

Die MBE Maschinenbau GmbH Eibau trägt dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in der Region voranzubringen und damit eine Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen zu erreichen. Dies gelingt der MBE Maschinenbau GmbH Eibau, indem Bauteile und Komponenten in hoher Präzision und absolut überzeugender Qualität hergestellt und national sowie international vermarktet werden. Dadurch werden Arbeitsplätze geschaffen. Als anerkannter Ausbildungsbetrieb gibt das Unternehmen vielen jungen Menschen die Chance, eine qualifizierte Ausbildung zu erlangen. So wird die Basis geschaffen, auch in Zukunft auf engagierte und qualifizierte Mitarbeiter zurückgreifen zu können. Auf unsere Azubis wartet eine sehr abwechslungsreiche Arbeit mit hoher Eigenverantwortung und selbstständigem Arbeiten. Neben unterschiedlichen Bildungsmessen, an denen die MBE teilnimmt, kann jeder Schüler auch gern durch ein Praktikum Eindrücke über das Unternehmen gewinnen und erste Erfahrungen in der Metallverarbeitung sammeln. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung bietet die MBE Maschinenbau GmbH Eibau gern einen festen Arbeitsplatz im Unternehmen an.

TOM UEBERSCHER hat die Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker begonnen. Schon als Schüler wusste er, dass er einen handwerklichen Beruf erlernen möchte, bei dem er nach der Arbeit sehen kann, was er geschaffen hat. „Das Arbeiten an den Maschinen macht Spaß“, sagt er. Im ersten Lehrjahr sind es noch vorwiegend konventionelle Dreh- und Fräsmaschinen. Später geht es dann an die CNC-Bearbeitungszentren. Das erfordert sehr gute Programmierkenntnisse für die Steuerungen und ein hohes Verantwortungsbewusstsein. „Ich finde es faszinierend, was wir mit Hilfe der modernen Technik aus Metall alles herstellen können.“



Ausbildungsberufe

- ⊙ Kaufmann/-frau Büromanagement
- ⊙ Zerspanungsmechaniker/-in Drehmaschinensysteme
- ⊙ Zerspanungsmechaniker/-in Fräsmaschinensysteme



Adresse
MBE Maschinenbau GmbH Eibau
Obercunnersdorfer Straße 5 a
02739 Kottmar OT Eibau

Ansprechpartnerin
Annett Klinger
T: 03586 / 78 35 15 | F: 03586 / 78 35 21
klinger@mbe-eibau.de | www.ssl-eibau.de

Abwasser? Läuft mit uns.



Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH

Mit Hightech im Untergrund – Dein Job mit Tiefgang und Perspektive

Die Firma Berndt ist seit über 30 Jahren der Abwasser-Experte in Sachsen. Egal, ob Reinigung, Inspektion oder Sanierung von öffentlichen, industriellen oder privaten Abwassersystemen – wir sind für unsere Kunden von unseren drei Standorten Kesselsdorf, Löbau und Chemnitz aus mit modernster Technik, Spezialfahrzeugen und über 80 Mitarbeitern im Einsatz. Vom verstopften Rohr bis zu anspruchsvollen Großprojekten bieten wir Lösungen aus einer Hand, und das rund um die Uhr, in der Stadt und auf dem Land.

Mit der Region sind wir eng verbunden und richten als Ausbildungsbetrieb mit unseren Azubis den Blick verantwortungsvoll auf morgen. Und nicht nur das: Auch Praktikanten sind jederzeit willkommen. Im Rahmen eines Schülerpraktikums oder aus eigener

Initiative heraus kann man sich bei uns ausprobieren und hautnah in die Arbeitswelt im Untergrund eintauchen. Seit Juli 2022 ist der Einstieg in die Firmengruppe Berndt auch über ein duales Studium möglich. Denn wir sind Praxispartner der Berufsakademie Glauchau in den Studienrichtungen Bauingenieurwesen und Baubetriebsmanagement.

» Unsere Möglichkeiten sind vielfältig. «

Ergreife sie und erlebe mit dem Abwasser-Alleskönner dein Abenteuer im Untergrund. Wir bieten dir beste Maschinen, Hightech vom Feinsten und ein Team an Spezialisten, von dem du eine Menge lernen kannst. Mit modernster Roboter- und Kameratechnik reinigen und warten wir Abwassersysteme und Kanalnetze und sorgen mit dir ge-

meinsam dafür, dass alles im richtigen Fluss bleibt. Neugierig und motiviert? Bewirb dich jetzt!



Ausbildungsberuf

⊗ Fachkraft Rohr-, Kanal- und Industrieservice (m/w/d)

Studium

⊗ Baubetriebsmanagement

⊗ Bauingenieurwesen



Adresse
Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH
Zschoner Ring 24
01723 Kesselsdorf

Ansprechpartner
Michael Berndt | T: 035204 / 98 50
bewerbung@rks-berndt.de
www.rks-berndt.de

Präzision und Einfühlungsvermögen

Das BSZ Christoph Lüders in Görlitz verfügt über ein breit gefächertes Bildungsangebot.



TILLMANN KLEIN ist von Metall fasziniert. Bei keinem anderen Werkstoff lässt sich eine solch hohe Präzision bei der Bearbeitung erreichen. Schon als Schüler hat er sich für Maschinen interessiert. Für ihn war klar, dass er in einem Metallberuf seine Zukunft sieht. Welcher das sein wird, stand aber noch nicht fest. Das Berufsgrundbildungsjahr Metalltechnik (BGJ) im BSZ Christoph Lüders in Görlitz bot ihm die Gelegenheit, erste Erfahrungen zu sammeln und die wesentlichen Grundlagen der Metallverarbeitung kennenzulernen. Beim Feilen, Sägen, Bohren und Gewindeschneiden konnte er herausfinden, ob ihm der Beruf Spaß macht. „Wir haben einen kleinen Lkw aus Metall gebaut. Viele Einzelteile mussten in Handarbeit gefertigt werden. Alle Arbeitsschritte – vom Anreißen über die Bearbeitung bis hin zur Montage – haben wir eigenständig durchlaufen“, berichtet Tillmann. „Dabei war höchste

Präzision und Konzentration gefragt, damit bei der Montage dann auch alle Teile exakt zueinanderpassen. Mir hat das richtig viel Spaß gemacht.“ Tillmann hatte bereits einen Vorvertrag mit seinem späteren Ausbildungsbetrieb in der Tasche, als er das BGJ begann. Nach dem Berufsgrundbildungsjahr erfolgt die weitere praktische Ausbildung dann direkt im Ausbildungsbetrieb. Das BGJ wird als erstes Lehrjahr anerkannt. Der Vorvertrag ist jedoch keine Bedingung. Das Berufsgrundbildungsjahr eignet sich als Findungsphase. Wer dabei die Begeisterung für den Werkstoff Metall für sich entdeckt, kann dann entscheiden, in welche Spezialisierung der Metallverarbeitung er gehen will. Tillmann möchte zum Präzisionswerkzeugmechaniker ausgebildet werden. Bundesweit gibt es nur 18 Auszubildende, die den Beruf, der früher Messerschmied hieß, erlernen. „Ich sehe für mich die Verantwortung, diesen Handwerksberuf zu erhalten und ihn in seiner fachlichen Tiefe perfekt ausüben zu können. Später kann ich mir gut vorstellen, mich selbstständig zu machen und eine Meisters Ausbildung zu absolvieren.“

Bei **HANNA-LOUISA VENZKE** entstand während eines Schülerpraktikums auf einer Kinderstation der Wunsch, später in einem sozialen Beruf tätig sein zu wollen. Bei einem weiteren Praktikum in einer integrativen Kita hat sich dieses Ziel bei der Arbeit mit behinderten Kindern gefestigt. Nach der Schule absolvierte sie eine Ausbildung zur Sozialassistentin, um dann mit der Lehre zur staatlich anerkannten Heilerziehungspflegerin beginnen zu können.

Innerhalb der schulischen Ausbildung gab es drei Praktika in den Einsatzgebieten Pflege, Betreuung und Förderung. „Ich fand es schwierig, die Theorie mit der Praxis zu verbinden. Jeder Mensch ist anders und nur selten verhält er sich so, wie es im Lehrbuch steht“, erinnert sich Hanna-Louisa. Die Ausbildung vermittelt ein Überblickswissen, die praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten müssen die Schüler sich jedoch selbst erarbeiten. Wer den Beruf des Heilerziehungspflegers erlernen möchte, sollte Einfühlungsvermögen, Sozialkompetenz, Kreativität und Selbstbewusstsein mitbringen. Außerdem sind auch Kommunikationsvermögen, Vorurteilsbewusstsein und Neugier wichtige Voraussetzungen.

Der Beruf ist sehr vielfältig. Die möglichen Einsatzgebiete sind breit gefächert. Es gibt keine Routine, weil jeder Mensch und jede Altersgruppe eine individuelle Herangehensweise erfordern. Die Arbeit wird mit einer tief ehrlichen Dankbarkeit der betreuten Menschen belohnt. „Meine Motivation ist, dass ich für die Menschen eine Verbesserung ihrer Lebensqualität erreichen kann. Oft sind es kleine dankbare Gesten, die mir zeigen, dass ich etwas bewirken konnte“, so Hanna-Louisa. „Mir hat die dreijährige Ausbildung im BSZ in Görlitz sehr gut gefallen. Der Umgang zwischen Lehrern und Schülern war sehr wertschätzend und auf Augenhöhe. Vor allem nach unseren Praxiseinsätzen fand stets eine intensive Auswertung statt. Nun freue ich mich darauf, mein erlerntes Wissen in der beruflichen Praxis einsetzen zu können. In einer regionalen Einrichtung werde ich mich nun der Betreuung junger Erwachsener widmen.“





Berufsschule

ERNÄHRUNG, GÄSTEBETREUUNG UND HAUSWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNG

- ⊙ Bäcker/-in
- ⊙ Fachverkäufer/-in – Lebensmittelhandwerk (Bäckerei/Konditorei)
- ⊙ Koch/Köchin

KÖRPERPFLEGE

- ⊙ Friseur/-in

METALLTECHNIK

Grundstufe: ⊙ alle Metallberufe

Fachstufe: ⊙ Konstruktionsmechaniker/-in

WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

- ⊙ Kaufmann/-frau – Einzelhandel
- ⊙ Kaufmann/-frau – Gesundheitswesen
- ⊙ Medizinische/-r Fachangestellte/-r
- ⊙ Verkäufer/-in
- ⊙ Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r

BERUFSVORBEREITUNGSJAHR (BVJ)

- ⊙ Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistung / Gesundheit
- ⊙ Farbtechnik und Raumgestaltung / Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistung

BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR (BGJ)

- ⊙ Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistung
- ⊙ Metalltechnik

Berufsfachschule

PFLEGE

2-jährig: ⊙ Krankenpflegehelfer/-in

3-jährig: ⊙ Pflegefachmann/-frau

PHYSIOTHERAPIE

3-jährig: ⊙ Physiotherapeut/-in

SOZIALWESEN

1- und 2-jährig: ⊙ Sozialassistent/-in

Fachoberschule

1- und 2-jährig:

- ⊙ Gesundheit und Soziales
- ⊙ Wirtschaft und Verwaltung

Berufliches Gymnasium

- ⊙ Gesundheit und Sozialwesen
- ⊙ Technikwissenschaften (Maschinenbautechnik, Spezialisierung Luft- und Raumfahrttechnik)
- ⊙ Wirtschaftswissenschaften

Fachschule

SOZIALWESEN

- ⊙ Heilerziehungspflege
- ⊙ Sozialpädagogik



Adresse
 Berufliches Schulzentrum
 Christoph Lüders Görnitz
 Carl-von-Ossietzky-Straße 13-16
 02826 Görnitz

Ansprechpartner
 Beate Liebig (Schulleiterin)
 Jörg Schmidt (Stellvertretender Schulleiter)
 T: 03581 / 48 52 00 | F: 03581 / 4 85 20 22
 info@bszgoerlitz.de | www.bszgoerlitz.de



Berufliches Schulzentrum Löbau

Neuer Ausbildungsberuf am BSZ Löbau

Ausbildung zum Wasserbauer – ein Beruf mit breitem Spektrum und verantwortungsvollen Aufgaben

NATUR- UND TECHNIK. Naturgewalten wie Hochwasser, Eis und Sturm richten in und an den Flüssen oft Schäden an. Sie gefährden Bauwerke wie Wehre, Schleusen, Siele und Fischtreppen. Dazu kommt die ständige Abnutzung an Ufern, Dämmen, Deichen und Anlagen im und am Wasser. Damit die Menschen an Flüssen sicher leben und arbeiten können, müssen diese Anlagen von ausgebildeten Wasserbauern kontinuierlich unterhalten werden. In Sachsen bildet neben verschiedenen Bauunternehmen die Landestalsperrenverwaltung (LTV) diesen Beruf aus. Die LTV betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Wasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hoch-

wasserschutz und zur Aufhöhung bei Niedrigwasser. Weiterhin ist sie verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer sowie für den öffentlich-rechtlichen Hochwasserschutz an diesen Gewässern und der Elbe.

» Als Wasserbauer wird es nie langweilig, denn der Beruf ist sehr vielseitig. «

Die Ausbildung dauert drei Jahre und wird im dualen System durchgeführt. Das heißt, auszubildende Wasserbauer werden sowohl in einem Betrieb der Landestalsperrenverwaltung, einem Bauunternehmen als auch in überbetrieblichen Ausbildungsstätten, unter anderem in Bautzen und in der Berufsschu-

le, ausgebildet. Erstmals ab dem Schuljahr 2021/2022 erfolgt nun die berufstheoretische Ausbildung im Berufsschulzentrum in Löbau.

DRAUSSEN IN DER NATUR. Wer als Wasserbauer arbeiten möchte, muss den Aufenthalt draußen in der Natur mögen und sich vorstellen können, mit und am Wasser zu arbeiten. Zukünftige Wasserbauer müssen ein gutes technisches Verständnis und handwerkliches Geschick besitzen und sollten sich nicht vor körperlicher Arbeit scheuen. Die Zugangsvoraussetzung für eine Ausbildung ist ein mittlerer Bildungsabschluss mit guten Noten besonders in naturwissenschaftlichen Fächern.





Berufsschule

BAUTECHNIK

- ⊙ Ausbaufacharbeiter/-in (Trockenbauarbeiten)
- ⊙ Ausbaufacharbeiter/-in (Zimmererarbeiten)
- ⊙ Dachdecker/-in
- ⊙ Trockenbaumonteur/-in
- ⊙ Wasserbauer/-in
- ⊙ Zimmerer/-in

PRODUKTION UND DIENSTLEISTUNG IN UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT

- ⊙ Landwirt/-in
- ⊙ Tierwirt/-in

TEXTILTECHNIK UND BEKLEIDUNG

- ⊙ Maschinen- und Anlagenführer/-in Textiltechnik

WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

- ⊙ Industriekaufmann/-frau
- ⊙ Kaufmann/-frau Einzelhandel
- ⊙ Kaufmann/-frau Groß- und Außenhandelsmanagement
- ⊙ Steuerfachangestellte/-r
- ⊙ Verkäufer/-in

BERUFSVORBEREITUNGSJAHR (BVJ)

- ⊙ Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistung
- ⊙ Produktion und Dienstleistung in Umwelt und Landwirtschaft

Berufliches Gymnasium

- ⊙ Agrarwissenschaft
- ⊙ Technikwissenschaft (Bautechnik)
- ⊙ Wirtschaftswissenschaft

Berufsbildende Förderschule

- ⊙ Ausbaufacharbeiter/-in
- ⊙ Bürokraft (m/w/d)
- ⊙ Fachkraft Metalltechnik (m/w/d)
- ⊙ Fachpraktiker/-in Gartenbau
- ⊙ Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft
- ⊙ Fachpraktiker/-in Küche
- ⊙ Fachpraktiker/-in Landwirtschaft
- ⊙ Fachpraktiker/-in Maler/-in und Lackierer/-in
- ⊙ Fachpraktiker/-in Metallbau
- ⊙ Fachpraktiker/-in Zerspanungsmechanik
- ⊙ Hochbaufacharbeiter/-in
- ⊙ Tiefbaufacharbeiter/-in
- ⊙ Verkäufer/-in

BERUFSVORBEREITUNGSJAHR (BVJ)

1-jährig:

- ⊙ Bautechnik
- ⊙ Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistung
- ⊙ Farbtechnik und Raumgestaltung
- ⊙ Metalltechnik
- ⊙ Produktion und Dienstleistung in Umwelt und Landwirtschaft
- ⊙ Textiltechnik und Bekleidung
- ⊙ Wirtschaft und Verwaltung

GESTRECKTES BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR

2-jährig:

- ⊙ Bautechnik
- ⊙ Holztechnik
- ⊙ Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistung



Adresse
Berufliches Schulzentrum Löbau
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 9
02708 Löbau

Ansprechpartnerin
Kerstin Bronlik (Schulleiterin)
T: 03585 / 4 13 61 20 | F: 03585 / 4 13 61 23
bsz.loebau-sl@t-online.de
www.bszloebau.de



Fernando Obeso Herrero in der Mechatronikerausbildung

Berufliches Schulzentrum Weißwasser/O.L.

Ausbildungsberufe für die Zukunft – Neu: Fachinformatiker/-in



*Martin Mirle und Poul Beutlich
in der Tischlereiausbildung*

Das Berufliche Schulzentrum Weißwasser/O.L., das Nordlicht des Landkreises Görlitz, ist eine Schule mit einem breit gefächerten Ausbildungsspektrum. Eine duale Berufsausbildung bieten wir in den Bereichen Holztechnik, Metall- und Elektrotechnik, Mechatronik und Informatik. Unsere Ausstattung in den modernen Laboren und Werkstätten sowie die datenverarbeitungstechnische Infrastruktur werden dynamisch den aktuellen Erfordernissen der Industrie und des Handwerkes praxisnah angepasst. Die Berufsausbildung im sozialen Bereich entwickelte sich zu einer tragenden Säule. Berufe in der Betreuung und Pflege haben Zukunft und bieten langfristig Sicherheit.

In Weißwasser/O.L. werden die Berufe Sozialassistent und Krankenpflegehelfer in Vollzeit Schulform angeboten. Die Ausbildungen dauern jeweils zwei Jahre. Seit 2020 gibt es die generalistische Ausbildung zum Pflegefachmann und die Fachschulausbildung zum Erzieher (jeweils drei Jahre). Im Schuljahr 2021/2022 starten wir mit der dualen Ausbildung zum Fachinformatiker. Alle Ausbildungen am BSZ sind schulgeldfrei.

Die Fachoberschule in den Fachrichtungen Wirtschaft und Verwaltung und Technik führt in Vollzeit zur Fachhochschulreife. Diese ist die Grundlage für ein Studium an einer Fachhochschule.

Direkt am Schulkomplex befindet sich das Wohnheim, in dem auswärtige Schüler und Azubis untergebracht werden können.

Kommt vorbei und informiert euch!



*Benny Binkofski und
Lena-Loreen Kürschner
in der Sozialassistentenausbildung*



*Susann Chiponde und Daniel Koether
in der Pflegeausbildung*



*Kai Höfchen
in der Industriemechanikerausbildung*



Berufsschule

INFORMATIK

- ⌚ Fachinformatiker/-in

ELEKTROTECHNIK

Grundstufe:

- ⌚ alle Elektroberufe

Fachstufe:

- ⌚ Elektroniker/-in – Automatisierungstechnik
- ⌚ Mechatroniker/-in

HOLZTECHNIK

- ⌚ Holzmechaniker/-in
- ⌚ Tischler/-in

METALLTECHNIK

Grundstufe:

- ⌚ alle Metallberufe
(außer kraftfahrzeugtechnische Berufe)

Fachstufe:

- ⌚ Fachkraft Metalltechnik (m/w/d)
- ⌚ Industriemechaniker/-in
- ⌚ Maschinen- und Anlagenführer/-in

BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR (BGJ)

- ⌚ Holztechnik

BERUFSVORBEREITUNGSJAHR (BVJ)

- ⌚ Ernährung, Gesundheit und Pflege
- ⌚ Holz- und Metalltechnik

Berufsfachschule

PFLEGEHILFE

- ⌚ 2-jährig: Staatlich geprüfte/-r Krankenpflegehelfer/-in

SOZIALWESEN

- ⌚ 2-jährig: Staatlich geprüfte/-r Sozialassistent/-in

PFLEGEBERUFE

- ⌚ 3-jährig: Pflegefachmann/-frau

Fachoberschule

TECHNIK

1- oder 2-jährig:

- ⌚ Abschluss: Fachhochschulreife

WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

1- oder 2-jährig:

- ⌚ Abschluss: Fachhochschulreife

Fachschule

SOZIALWESEN

3-jährig

- ⌚ Abschluss: Staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in
- ⌚ Fachrichtung: Sozialpädagogik

TECHNIK

4-jährig (Teilzeit)

- ⌚ Abschluss: Staatlich geprüfte/-r Techniker/-in
- ⌚ Fachrichtung: Automatisierungstechnik



Adresse
Berufliches Schulzentrum Weißwasser/O.L.
Jahnstraße 55
02943 Weißwasser/O.L.

Ansprechpartnerin
Petra Weidner (Schulleiterin)
T: 03576 / 28 88 10 | F: 03576 / 28 88 28
mail@bsz-weisswasser.de
www.bsz-weisswasser.de

Abwechslungsreiche Berufsausbildung

Hervorgegangen aus der Handwerkerschule Zittau (Roberschule) und der Kaufmännischen Schule Zittau (HO-Berufsschule) ist das BSZ Zittau heute ein an den Maßstäben der modernen Berufsausbildung orientiertes Haus. In den verschiedenen Fachkabinetten werden die Lerninhalte sehr praxisnah vermittelt und angewendet. Zu einer Vielzahl von Unternehmen unserer Region pflegt das BSZ Zittau als Praktikumpartner der Fachoberschule, als Kooperationspartner für Berufsfachschulen und als dualer Partner in der Berufsausbildung eine jahrelange gute Zusammenarbeit. Einige ganz spezielle Angebote des BSZ Zittau unterscheiden unsere Schule von anderen Bildungsanbietern:

NEISSE-ELEKTRO. Seit 1995 gibt es die Elektrotechnik-Olympiade „Neiße-Elektro“ nach einer Idee des Fachbereichs Elektro- und Informationstechnik der Hochschule Zittau/Görlitz. Zu den Gründungsmitgliedern gehörte auch das BSZ Zittau. Jährlich nehmen neben polnischen, tschechischen und deutschen Gymnasiasten auch Schüler der Fachoberschule für Technik des BSZ Zittau erfolgreich an der Olympiade teil. Viele der Beteiligten entdecken über diesen Wettbewerb ihr Interesse an der Elektrotechnik und wählen einen entsprechenden Beruf.

ZUSATZQUALIFIKATION „SCHWEISSEN IM GEWERBLICH-TECHNISCHEN BEREICH“. Die Auszubildenden erlangen Grundkenntnisse im Autogen- und Schutzgasschweißen. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung erhalten sie ein Zertifikat.

ZUSATZQUALIFIKATION „BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN IN DER KFZ-TECHNIK“. Den Auszubildenden werden Grundkenntnisse der Buchhaltung in einem Autohaus vermittelt. Sie erlangen einen Überblick zur Kosten- und Leistungsrechnung, der auch in einem Zertifikat bescheinigt wird.

LEISTUNGSVERGLEICH IM KFZ-HANDWERK. Zwischen den Schülern aus Liberec und Auszubildenden unserer Schule wird jährlich ein Leistungsvergleich durchgeführt. Im Wechsel zwischen beiden Bildungseinrichtungen werden an verschiedenen Stationen die Kenntnisse und Fertigkeiten unter Beweis gestellt. Dem Sieger winken attraktive Preise.

VIELFÄLTIGE GESTALTUNGSMETHODEN IM BEREICH FARBTECHNIK. Die Schüler und Auszubildenden wenden im Rahmen der farbtechnischen Ausbildung diverse Gestaltungsmethoden an und erfahren somit eine große Bandbreite an kreativen Möglichkeiten, beispielsweise im Airbrush, in Sonderlackiertechniken oder im Maskendesign.

ATTRAKTIVES IN DER GASTRONOMISCHEN AUSBILDUNG. Für Auszubildende besteht die Möglichkeit, sich zum „Anerkannten Berater für Deutschen Wein“ zu qualifizieren. Auch im Bereich des modernen Bartenderings können zusätzliche Kompetenzen erworben werden.

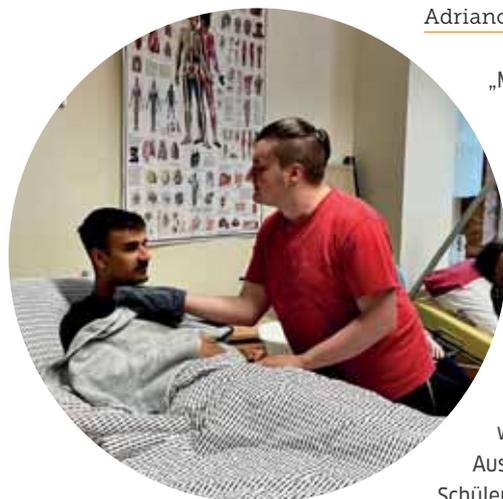
SCHULPARTNERSCHAFT MIT PÉCS. Optional besteht für Schüler und Lehrer die Möglichkeit, sich am Austausch mit unserer ungarischen Partnerschule in Pécs zu beteiligen.

UMWELTSCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT. Beispielsweise im Rahmen des jährlichen Umweltschutzprojektes entwerfen und realisieren alle Klassen verschiedene Konzepte und Ideen eigenständig, um einen kleinen Beitrag zum Erhalt unserer Erde zu leisten und damit auch ein Umdenken auf allen Ebenen anzuregen.

UNTERKÜNFTE FÜR AUSWÄRTIGE SCHÜLER. Für auswärtige Schüler und Azubis gibt es Unterkünfte im Wohnheim Komturstraße 43 in Zittau oder bei der Wohnbaugesellschaft Zittau mbH. Das Wohnheim bietet Einzel- oder Doppelzimmer an, die auch für Turnusschüler wöchentlich buchbar sind.

AUSBILDUNG IM SOZIALEN BEREICH. Erzieher sind ausgebildete Fachkräfte, die selbstständig berufliche Handlungen planen und diese umsetzen. Die Tätigkeitsbereiche sind Einrichtungen der sozialpädagogischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

AUSBILDUNG IM PFLEGERISCHEN BEREICH. Pflegefachleute tragen Verantwortung für die selbstständige, umfassende und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen in akut und dauerhaft stationären sowie ambulanten Pflegesituationen.



Adriano Ruhland, Schüler am Beruflichen Schulzentrum Zittau

„Mit meinen 17 Jahren begann ich 2018 meinen Bildungsweg als Schüler am BSZ Zittau im Berufsvorbereitungsjahr für Farbtechnik und Wirtschaft. Zuvor bekam ich an der Förderschule ein sehr gutes Abgangszeugnis. Da ich dort keinen Abschluss erzielen konnte, wollte ich diesen am BSZ Zittau unbedingt nachholen. Im Juni 2019 gelang es mir schließlich, den Hauptschulabschluss und das BVJ mit sehr gutem Erfolg und als Klassenbesten zu absolvieren. Als nächsten Schritt stand die Ausbildung zum Krankenpflegehelfer an, die ich im August 2020 startete und die ich im Juli 2022 erfolgreich abschließen werde. Die Aussicht auf einen sehr guten Abschluss und das Erlangen des Realschulabschlusses machen mich sehr stolz. Danach habe ich mir das Ziel gesetzt, eine Ausbildung zum Erzieher zu machen, aber dafür muss ich zuvor noch eine Ausbildung zum Sozialassistenten absolvieren, die ich im August dieses Jahres beginnen werde. Wenn ich diese auch noch schaffe, werde ich mich wieder am BSZ Zittau um eine Ausbildung als Erzieher bewerben. Sollte ich alles geschafft haben, war ich acht Jahre lang Schüler/Azubi in Zittau und hätte alles erreicht, was ich mir gewünscht habe.“



Berufsschule

ERNÄHRUNG, GÄSTEBETREUUNG UND HAUSWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNG

- ⌚ Fachkraft Gastronomie (m/w/d)
- ⌚ Fachmann/-frau Restaurants und Veranstaltungsgastronomie
- ⌚ Hotelfachmann/-frau

FAHRZEUGTECHNIK

- ⌚ *Grundstufe:* alle kraftfahrzeugtechnischen Berufe
- ⌚ *Fachstufe:* Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

FARBTECHNIK UND RAUMGESTALTUNG

- ⌚ *Grundstufe:* alle farbtechnischen Berufe
- ⌚ *Fachstufe:* Fahrzeuglackierer/-in

WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

- ⌚ Kaufmann/-frau Büromanagement
- ⌚ Verwaltungsfachangestellte/-r

BERUFSVORBEREITUNGSJAHR (BVJ)

- ⌚ Farbtechnik und Raumgestaltung
- ⌚ Metalltechnik
- ⌚ Wirtschaft und Verwaltung

Berufsfachschule

PFLEGE

- ⌚ *3-jährig:* Pflegefachmann/-frau

PFLEGEHILFE

- ⌚ *2-jährig:* Krankenpflegehelfer/-in

SOZIALWESEN

- ⌚ *1- und 2-jährig:* Sozialassistent/-in

Fachschule

SOZIALWESEN

- ⌚ *3-jährig:* Erzieher/-in

Fachoberschule

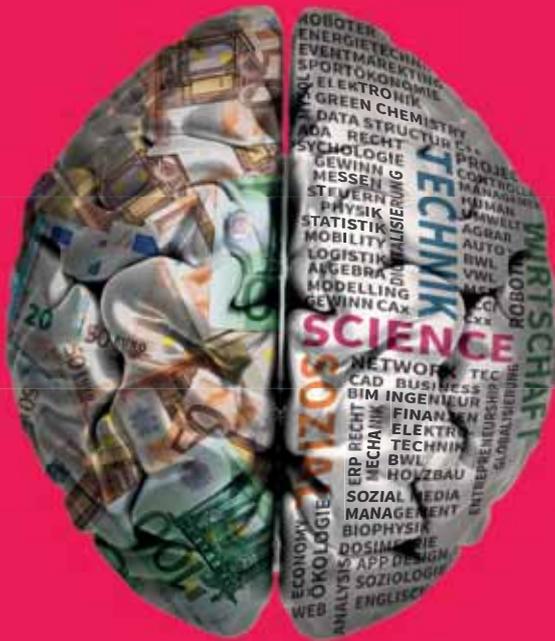
1- und 2-jährig

- ⌚ Technik
- ⌚ Wirtschaft und Verwaltung
- ⌚ Gesundheit und Soziales



Adresse
Berufliches Schulzentrum Zittau
Hochwaldstraße 21 a
02763 Zittau

Ansprechpartner
Kersten Wittwer (Schulleiter)
Ulrike Schulze (stellvertretende Schulleiterin)
T: 03583 / 6 88 30 | F: 03583 / 68 83 36
info@bsz-zittau.de | www.bsz-zittau.de



Studium mit Gehalt

ba-bautzen.de



Studieren mit Einkommen
und bester Berufsaussicht

Berufsakademie Sachsen | Staatliche Studienakademie Bautzen

Dual. Selbstbestimmt. Nachhaltig. Zukunftssicher.

Das Studium an der Staatlichen Studienakademie Bautzen ist nach dem dualen System gegliedert, wobei praktische Ausbildungsinhalte in ein anspruchsvolles akademisches Studium integriert werden. Diese sowohl wissenschaftlich fundierten als auch praktisch orientierten Lehrinhalte werden thematisch und organisatorisch aufeinander abgestimmt, sodass die Studierenden das Gelernte unmittelbar in der Praxis anwenden können. Hierfür stehen am Standort Bautzen sechs verschiedene Studiengänge in den Bereichen Technik und Wirtschaft zur Verfügung. Im technischen Bereich bietet die Staatliche Studienakademie Bautzen das Studium der Elektrotechnik sowie das deutschlandweit einzige duale Medizintechnikstudium an. An der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Technik bilden die Studiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen Nachwuchskräfte aus. Im betriebswirtschaftlichen Bereich

umfasst das Angebot die Studiengänge Public Management und Betriebliches Ressourcenmanagement. Hierbei stehen der Staatlichen Studienakademie Bautzen momentan über 270 Praxispartner zur Verfügung, von denen etwa die Hälfte in den Landkreisen Bautzen und Görlitz angesiedelt ist.

Grundlage für ein Studium an unserer Akademie ist ein Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Praxispartner. Dieser zahlt nicht nur eine Ausbildungsvergütung von derzeit durchschnittlich 905 Euro pro Monat, sondern verschafft unseren Studierenden vor allem nach Abschluss des Studiums deutliche Vorteile am Arbeitsmarkt. Dies ist darin begründet, dass unsere Studierenden durch den hohen Praxisbezug in ihrem Studium bereits die Unternehmensabläufe kennen und somit in der Lage sind, schnell und zielorientiert Ergebnisse zu liefern. Dies spiegelt sich auch in unserer Statistik wider: Unsere Vermittlungsquote unmittelbar nach

Studienabschluss beträgt 98 Prozent. Das heißt, dass nahezu alle Absolventen bereits zum Zeitpunkt der Zeugnisübergabe einen Arbeitsvertrag in der Tasche haben. Keine andere Hochschulausbildung kann mit vergleichbaren Zahlen aufwarten.

Studium

- ⊙ Betriebliches Ressourcenmanagement
- ⊙ Elektrotechnik (Automatisierungstechnik)
- ⊙ Elektrotechnik (Elektrische Energietechnik)
- ⊙ Medizintechnik
- ⊙ Public Management
- ⊙ Wirtschaftsinformatik
- ⊙ Wirtschaftsingenieurwesen



5 gute Gründe

- ⊙ Kombination aus Theorie und Praxis
- ⊙ garantierte Ausbildungsvergütung und finanzielle Sicherheit
- ⊙ Studienabschluss in der Regelstudienzeit
- ⊙ hohe Übernahmequote
- ⊙ beste Zukunftschancen

Das sagen unsere Absolventen

Robin Lehmann, Kämmerer der Gemeinde Ottendorf-Okrilla

„Mein Studium absolvierte ich 2008 bis 2011 im Studiengang öffentliche Wirtschaft, jetzt Public Management. Die duale Ausrichtung in Kombination mit den Praxissemestern gewährleistete eine optimale Ausbildung, innerhalb der ich mein theoretisches Wissen direkt in der Praxis anwenden konnte. Die unterschiedlich abgestimmten Pflicht-, Wahl- und Praxismodule des Studiums legten den Grundstein für meine berufliche Zukunft.“

Nina Ginczig, Medizintechnikingenieurin bei General Electrics Freiburg

„Das Konzept des dualen Studiums überzeugte mich sofort. Ein Praxispartner, der mich das komplette Studium unterstützt, fördert und vor allem bezahlt, sowie die außergewöhnlich gute Aussicht auf Übernahme nach dem Studium trugen maßgeblich zu meiner Entscheidung für das Studium an der Berufsakademie bei.“



Adresse
Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Bautzen
Löbauer Straße 1 | 02625 Bautzen

Ansprechpartner
T: 03591 / 3 53 00
info.bautzen@ba-sachsen.de
www.ba-bautzen.de



BIRKENSTOCK Components GmbH | BIRKENSTOCK Productions Sachsen GmbH

Sandalen aus der Oberlausitz für die Füße in aller Welt

Seit 1774 machen wir – die Erfinder des Fußbetts – uns Gedanken, wie wir das Leben unserer Kunden angenehmer gestalten und bereichern können – mit gutem Schuhwerk für alle erdenklichen Lebenssituationen. In einer überwiegend preisgetriebenen Konsumwelt, die durch Wegwerfprodukte aus Niedriglohnländern geprägt ist, schafft BIRKENSTOCK mit seinen Premium-Qualitätsprodukten eine Alternative für all jene, die Wert auf Qualität legen.

» Wer hier arbeitet, hat auch allen Grund dazu. Es gibt viel zu tun und viel zu gestalten. «

Doch ganz gleich, ob Manufaktur oder industrielle Fertigung – alle BIRKENSTOCK Produkte erfüllen die höchsten Qualitätsstandards, die man in der globalen Schuhindustrie finden kann. Bei den verwendeten Materialien – Kork, Naturlatex, Kupfer, Messing, Wollfilz und bestes Leder – gehen wir ebenso wenig Kompromisse ein, wie bei

deren Verarbeitung.

Arbeiten bei BIRKENSTOCK ist kein Job wie jeder andere. Wer hier arbeitet, hat auch allen Grund dazu. Wir machen die Welt ein Stückchen besser – durch langlebige Produkte, mit denen sich die Menschen wohlfühlen können. Und wir wachsen stetig. Jeder Einzelne und alle zusammen als Unternehmen. Es gibt viel zu tun und viel zu gestalten. Was hast du bei uns vor?

BIRKENSTOCK WERKE IN DER OBERLAUSITZ. Bei der BIRKENSTOCK Components GmbH in Bernstadt werden die Schäfte, also die Leder- und Synthetik-Oberteile, für unsere Sandalen und Clogs produziert. Die Mitarbeiter im Werk sind auf alles spezialisiert, was die Bereiche Stanzen, Prägen und Pressen betrifft. Mit Brückenstanzen, modernen Hochfrequenz-Prägemaschinen und hydraulischen Pressen werden sorgfältig ausgewählte Rohstoffe und hochwertige Naturmaterialien verarbeitet.

Am Standort Markersdorf der BIRKENSTOCK Components GmbH stellen wir die vielseitigen und farbigen Schnallen und Nieten für die BIRKENSTOCK Gruppe her.

Der weltweit größte BIRKENSTOCK Standort hat seinen Sitz in Görlitz. Bei der BIRKENSTOCK Productions Sachsen GmbH findet die Herstellung der Fußbettungen sowie die Endmontage der Sandalen-Klassiker statt. Zugleich verfügt er über Europas größte Anlage zur Herstellung von EVA-Schuhen, die sich ideal für den Strand, Garten oder Freizeit- und Wellness-Bereich eignen. EVA steht für Ethylen-Vinylacetat. Dies ist ein besonders hochwertiger, leichter und widerstandsfähiger Kunststoff.

Ausbildungsberufe

- ⊗ Elektroniker/-in Betriebstechnik
- ⊗ Mechatroniker/-in
- ⊗ Schuhfertiger/-in
(nur am Standort Bernstadt)



Robert Jährig, ausgebildeter Mechatroniker



„Ich bin seit August 2008 bei BIRKENSTOCK in Bernstadt und habe 2012 meine Ausbildung zum Mechatroniker erfolgreich abgeschlossen. Seitdem habe ich mein Aufgabenfeld stetig erweitert. Im Jahr 2018 habe ich eine Weiterbildung zum Industriemeister für Mechatronik absolviert. Zu meinen Aufgaben gehören die Wartung sowie Fehlersuche und Instandsetzung mechatronischer Maschinen und Anlagen der Schuhproduktion. Außerdem bin ich Ausbilder für den Bereich Mechatronik.

Das beinhaltet die Ausbildung zum Mechatroniker: Metallbearbeitung, Aufbau von Netzwerken und Grundkenntnisse im Programmieren von Maschinensteuerungen, Wartung und Instandsetzung mechatronischer Systeme, Grundkenntnisse der Elektrotechnik, Pneumatik und Hydraulik sowie Metallbearbeitung. Wichtig in dem Beruf ist, dass man handwerkliches Geschick sowie räumliches und logisches Denken besitzt. Außerdem sollte man Interesse an Physik und Mathematik mitbringen sowie eine selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise haben. Besonders an diesem Beruf ist, dass kein Tag wie der andere ist. Es gibt täglich neue Herausforderungen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich nach der Ausbildung in jedem Bereich der Technik weiterzuentwickeln.“

Justin Wagner, ausgebildeter Mechatroniker

„Im August 2017 habe ich meine Ausbildung zum Mechatroniker bei der BIRKENSTOCK Productions Sachsen GmbH begonnen und im Februar 2021 erfolgreich abgeschlossen. Seit meinem Abschluss haben sich mein Wissen, mein Aufgabenbereich sowie meine Fertigkeiten stetig erweitert und verbessert. Zu meinen Aufgaben im Werk zählen die Instandsetzung und die Wartung zahlreicher mechatronischer Maschinen und Anlagen sowie die Fehlersuche. Als Mechatroniker erlernst du im Grunde gleich drei Berufe: Du eignest dir Wissen in den Bereichen Mechanik, Elektronik und Informatik an. Du bist später dafür verantwortlich, dass Maschinen und Anlagen fehlerfrei und ohne viel Eingreifen funktionsfähig sind. Im 21. Jahrhundert sind nahezu alle Maschinen und Anlagen mit mechanischen und elektronischen Elementen sowie Steuerungselementen versehen. Du bist als Mechatroniker dafür verantwortlich, dass diese Elemente nahtlos ineinandergreifen und die gesamte Technik per Knopfdruck blitzschnell in Gang gesetzt wird. Du übernimmst in deinem Beruf komplexe Aufgaben und musst immer einen Schritt logisch weiterdenken. Du musst die Anlage in Bereiche aufschlüsseln, baust Steuerungen ein, verdrahtest Leitungen, bearbeitest Metalle und elektronische Bauteile. Du baust komplexe Systeme zusammen und gehst auf die Suche, wenn sich ein Fehler eingeschlichen hat. Und das Beste ist, dass die Entwicklung neuer Technologien nie stehen bleibt.

Du erweiterst stetig dein Wissen und es gibt immer etwas Neues zu erlernen.“



Adresse
BIRKENSTOCK Components GmbH
Russenstraße 5
02748 Bernstadt auf dem Eigen

Ansprechpartnerin
Susann Haschke
susann.haschke@birkenstock.com
www.birkenstock-group.com

Adresse
BIRKENSTOCK Productions Sachsen GmbH
Gewerbering 8
02828 Görlitz

Ansprechpartnerin
Oliwia Malinowska
oliwia.malinowska@birkenstock.com
www.birkenstock-group.com



BFB Textilkonfektionsgesellschaft mbH

Jedes Produkt ein Unikat

Das „Schattenmachen“ ist das Spezialgebiet der BFB Textilkonfektionsgesellschaft mbH aus Spitzkunnersdorf. Mit Markisen, Schirmen, Pavillons oder Sonnensegeln fertigt das Unternehmen maßgeschneiderte Produkte, die für Kunden in Deutschland und Europa den heißen Sommer erträglich werden lassen. Die Erfolgsgeschichte von BFB begann 1994 mit zwei Mitarbeitern in unmittelbarer Nähe zu einem Markisenstoffhersteller. Innerhalb kurzer Zeit machte sich

das Unternehmen einen Namen als zuverlässiger Partner für die Konfektion von Markisentüchern und wuchs kontinuierlich. 2003 bezog BFB ihr neu errichtetes Produktions- und Verwaltungsgebäude. Und die Erfolgsgeschichte geht weiter: Anfang 2013 wurde eine weitere Betriebsstätte bezogen, da aufgrund der großen Nachfrage eine Erweiterung der Produktions- und Lagerkapazitäten notwendig wurde. Damit gibt es seither auch eine eigene Fertigungsabteilung für Großanlagen und Sonnensegel.

Hier finden die nunmehr 62 fest beschäftigten Mitarbeiter beste Arbeitsbedingungen mit modernsten Maschinen. Der Erfolg von BFB ist auch das Ergebnis einer konsequenten Nachwuchsförderung. Ein ehemaliger Lehrling beendete 2005 seine Ausbildung als Technischer Kon-

fektionär. Nach seinem Zivildienst kam er zurück in das Unternehmen. Inzwischen ist er Vorarbeiter des Produktionsleiters. Junge Menschen können sich hier optimal entwickeln, den Beruf in all seinen Facetten von Grund auf lernen und danach einen festen Arbeitsvertrag erhalten.

Wer Technischer Konfektionär werden möchte, sollte zumindest eine „3“ in Mathe mitbringen, um in den technischen Fächern zu bestehen. Ansonsten sind für den geschäftsführenden Gesellschafter Steffen Böhm die Noten eher zweitrangig: „Es kommt auf die Lust und die Liebe zum Beruf an.“ Die Azubis erwarten eine facettenreiche und interessante Ausbildung in der Vorbereitung, dem Zuschnitt und der Konfektion. Sie arbeiten dabei an modernen Maschinen, wie Ultraschallklebeautomaten, Spezialnähmaschinen oder Ultraschallschweißautomaten. Eintöniges Arbeiten ist ein Fremdwort bei BFB.



Ausbildungsberuf
 ☉ Technische/-r
 Konfektionär/-in



Adresse
 BFB Textilkonfektionsgesellschaft mbH
 Weberstraße 21 a
 02794 Spitzkunnersdorf

Ansprechpartnerin
 Birgit Böhm | T: 035842 / 22 90 | F: 035842 / 2 29 55
 bewerbung@bfbgmbh.de
www.bfbgmbh.de



BORBET Sachsen GmbH

Bring deine Ausbildung ins Rollen

Du suchst jetzt den Berufsweg, der wirklich zu dir passt? Am besten mit der gleichen persönlichen Wertschätzung wie in einer Familie? Willkommen bei BORBET!

Als sozial engagiertes Familienunternehmen und Global Automotive Player sind wir der Jobmotor. Wir stehen zu „Made in Germany“ und unsere Berufsfelder und Ausbildungsangebote sind so vielfältig wie unser Räderprogramm. Teamgeist und Motivation sind unser täglicher Antrieb und nach deiner Ausbildung erwarten dich gute Übernahme- und Aufstiegschancen.

Egal, ob du lieber im technischen, handwerklichen oder kaufmännischen Bereich den Drive fürs Berufsleben suchst – bei uns erlebst du eine Ausbildung voller Leidenschaft.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Direktbewerbung findest du auf der Website www.borbet.de/ausbildung.

BORBET

Sachsen

Ausbildungsberufe

- ⊙ Elektroniker/-in Betriebstechnik
- ⊙ Industriekaufmann/-frau
- ⊙ Industriemechaniker/-in
- ⊙ Maschinen- und Anlagenführer/-in
- ⊙ Zerspanungsmechaniker/-in

Studium

- ⊙ Betriebswirtschaftslehre
- ⊙ Metallurgie
- ⊙ Produktionstechnik
- ⊙ Werkstofftechnik



Adresse
BORBET Sachsen GmbH
Industriestraße 3
02923 Kodersdorf

Ansprechpartnerin
Mareike Knöschke | T: 035825 / 62 90
mareike.knoeschke@borbet-sachsen.de
www.borbet.de



Brillux GmbH & Co. KG

Brillux ..mehr als Farbe

Brillux bietet Ihnen als Vollsortimenter und Direktanbieter umfassende Leistungen im Lack- und Farbenbereich. Unser Komplett-sortiment mit mehr als 12.000 Artikeln bietet perfekt aufeinander abgestimmte Produkte und innovative Systeme für alle Aufgaben des Maler-, Lackierer- und Stuckateurhandwerks. Alles in kompromiss- loser Brillux-Qualität. Und mit über 190

Niederlassungen in Deutschland, Italien, den Niederlanden, Österreich, Polen und der Schweiz auch ganz in Ihrer Nähe.

Als Familienunternehmen mit vier Produk- tionsstätten in Deutschland ist Brillux kompetenter Partner für Handwerker, Architek- ten und Planer, Wohnungswirtschaft, Handel und Industrie – und das seit mehr als 130 Jahren.

KARRIERE BEI BRILLUX „...mehr als Farbe“ ist für uns mehr als ein Kundenversprechen – es gilt gleichermaßen für unsere Mitarbeiter. Als Familienunternehmen in vierter Generation legen wir Wert auf flache Hierarchien, kurze Entscheidungswege und eine Verschmelzung von Tradition und Moderne. Brillux ist nicht ohne Grund der Marktführer als Direktanbieter und Vollsortimenter im Lack- und Farbenbereich. Unser ausgeprägter Leistungsgedanke bei gleichzeitiger Fokussierung auf die Menschen ist für alle Mitarbeiter die Grundlage unseres Wertbildes.

ARBEITEN BEI BRILLUX HEISST:

- ① Lernen für die Zukunft: Die berufliche Entwicklung unserer Mitarbeiter ist uns enorm wichtig. Ihr Know-how ist unser wichtigstes Unternehmenskapital.
- ② Sicherheit für die Zukunft: verschiedene Möglichkeiten der Alters- und Zusatzver- sorgung, Unterstützung mit finanziellen Zuschüssen.
- ③ Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Brillux bietet Möglichkeiten der Kinder- ferienbetreuung oder Vermittlung von individuellen Betreuungslösungen durch eine Kooperati- on mit famPLUS.



Ausbildungsberufe

- ① Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- ② Fachlagerist/-in
- ③ Kaufmann/-frau Groß- und Außenhandelsmanagement



Adresse
Brillux GmbH & Co. KG
Zittauer Straße 13
02826 Görlitz

Ansprechpartner
Rene Hoffmann | T: 03581 / 42 37 10
ausbildung@brillux.de
www.brillux.de/ausbildung

Bei Uns Findest Du Immer: Irgendwas mit Technik, Verwaltung und Menschen.

Herausforderungen meistern und sich spannenden und sinnvollen Aufgaben widmen? Wer das sucht, findet im Bundesfreiwilligendienst beim Technischen Hilfswerk garantiert das Richtige.

Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk ist die Zivil- und Katastrophenschutzorganisation des Bundes und eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern und für Heimat.

Heute engagieren sich rund 1.800 hauptamtliche Mitarbeiter und mehr als 80.000 ehrenamtliche Helfer im THW. Der gesetzliche Auftrag umfasst den technischen Zivil- und Katastrophenschutz. In diesem Rahmen leistet das THW humanitäre Hilfe im In- und Ausland.

Das THW verfügt über einen mehrstufigen Verwaltungsaufbau mit der THW-Leitung in

Bonn, acht Landesverbands-Dienststellen, 66 Regionalstellen sowie 668 ehrenamtlich geführten Ortsverbänden.

Seit 2019 ermöglicht das THW jährlich bis zu 2.000 Menschen in Deutschland den Bundesfreiwilligendienst durchzuführen und dabei die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten des THW kennenzulernen.

Wir suchen dich im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes zur Unterstützung für die vier ostsächsischen THW-Ortsverbände in Bautzen, Kamenz, Görlitz und Zittau. Die koordinierende Einsatzstelle und dein Dienstort ist dabei die BFD-Anlaufstelle Zittau.

Weitere allgemeine Informationen zum Bundesfreiwilligendienst im THW und ein Online-Bewerbungsformular findest du unter www.thw-bufdi.de.



Alternative

🕒 Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Leonie Schletter (19), Bundesfreiwilligendienstleistende



„In meiner bisherigen Zeit im Bundesfreiwilligendienst konnte ich viele spannende und vielfältige Erfahrungen sammeln und habe die Hilfsorganisation THW sehr gut kennengelernt. Während meiner dreiwöchigen Grundausbildung am THW-Ausbildungszentrum in Brandenburg an der Havel, die übrigens auch alle ehrenamtlichen Einsatzkräfte absolvieren müssen, konnte ich tiefe Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Einsatzkräfte gewinnen. Wir mussten uns beispielsweise mit den Themengebieten Stromerzeugung und Beleuchtung oder Arbeiten mit dem hydraulischen Rettungsgerät Schere/Spreizer und Nutzung eines Trennschleifers einarbeiten und lernten dabei, wie man diese Technik richtig und vor allem sicher einsetzt. Durch die Unterstützung der ehrenamtlichen THW-Angehörigen bei ihren Ausbildungsdiensten, bei denen ich meist dem Küchenpersonal bei der Verpflegung der Helfer half, konnte ich mich gut auf meine zukünftige Ausbildung als Köchin vorbereiten und interessante Erfahrungen sammeln. Das hat mir auch bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz geholfen. Aber auch vielfältige Aufgaben aus anderen Bereichen, wie zum Beispiel bei der Unterstützung der Liegenschaftspflege, bei der Büro- und Verwaltungsarbeit und in der organisatorischen Hilfe bei Übungen, Einsätzen und sonstigen Veranstaltungen lernt man sehr viele, abwechslungsreiche Tätigkeiten kennen, die einem bei der Wahl eines Ausbildungsberufes sehr hilfreich sind.“

Alex Colin Nowack (19), Bundesfreiwilligendienstleistender

„Unsere alltäglichen Aufgaben im Bundesfreiwilligendienst in der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) sind sehr vielfältig. Neben der alltäglichen Büroarbeit und dem Durchführen von speziellen Bufdi-Projekten sind unter anderem auch die Liegenschaftspflege, kleine Reparatur- und Wartungsarbeiten Teil unserer Aufgaben. Wir haben den Ortsverband Görlitz zum Beispiel bei der Planung und Vorbereitung einer Ausbildung zum Thema Orientierung und Kartenkunde unterstützt. Die tägliche Bearbeitung des Posteinganges und Postausganges gehört ebenso zu unseren Aufgaben, wie die allgemeine Unterstützung der Ausbildungsdienste der ehrenamtlichen Helfer und Jugendgruppen. So zum Beispiel als Verletztendarsteller bei der ‚Erste Hilfe‘-Ausbildung, als Stationsbetreuer bei einem Jugendwettkampf oder die Mitarbeit bei der Verpflegungsausgabe der Helfer. Beim Bundesfreiwilligendienst im THW lernt man sehr viele Leute kennen, wobei sich mitunter sehr interessante Gespräche ergeben. Ich finde, es ist eine sehr abwechslungsreiche Tätigkeit mit Aufgaben aus vielen unterschiedlichen Bereichen. Das Arbeitsklima ist sehr gut und für die Erledigung der Aufgaben bekommen wir ausreichend Zeit. Ich fühle mich wohl und bin froh, den Bundesfreiwilligendienst beim THW machen zu dürfen.“



Adresse

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
BFD-Anlaufstelle Zittau
Sachsenstraße 22 | 02763 Zittau

Ansprechpartner

Ronald Szczuka | T: 03583 / 5 40 92 52
ronald.szczuka@thw.de
www.thw-bufdi.de



Bundeswehr | Karriereberatung Bautzen

Mach, was wirklich zählt

Die Bundeswehr garantiert Sicherheit, Souveränität und außenpolitische Handlungsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus schützt sie die Bürgerinnen und Bürger, unterstützt Verbündete und leistet Amtshilfe bei Naturkatastrophen und schweren Unglücksfällen im Inland. Hierbei unterliegt sie den Entscheidungen des Bundestages, dem deutschen Grundgesetz und

dem Völkerrecht. Ob im militärischen Einsatz oder bei einer zivilen Beschäftigung: Die mehr als 265.000 Soldatinnen und Soldaten sowie zivilen Fachkräfte tragen ihren ganz persönlichen Teil dazu bei, Deutschland ein Stück sicherer zu machen. Vielfältige und anspruchsvolle Aufgaben erfordern körperliche und geistige Fitness sowie einen starken Charakter.

Ausbildungsberufe

🕒 **mehr als 60 Ausbildungsberufe und Aufstiegsfortbildungen**

Studium

🕒 **über 65 Studiengänge – 16 davon im dualen System**

Fragen an das Team der Karriereberatung Bautzen



Was spricht für eine Karriere bei der Bundeswehr? Die Bundeswehr bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten für Ausbildung, Studium oder Direkteinstieg, unter anderem in den Bereichen Technik, Informationstechnik, Logistik, Handwerk, Verwaltung, Medizin, Musik, Sport und Naturwissenschaften. Mehr als 50 anerkannte Ausbildungsberufe und Aufstiegsfortbildungen stehen in Verbindung mit einer militärischen Karriere zur Auswahl, über 40 auch in der zivilen Verwaltung. Die Vorbereitung auf eine Karriere als Offizier (m/w/d) und Führungskraft erfolgt in mehr als 20 verschiedenen Studiengängen.

Wie kommt Frau oder Mann zur Bundeswehr? Bewerben Sie sich für eine zivile Karriere einfach online auf bundeswehrkarriere.de oder direkt bei der gewünschten Institution. Für eine militärische Karriere vereinbaren Sie einen Termin mit unserer Karriereberatung. Das nächste Beratungsbüro finden Sie auf bundeswehrkarriere.de/beratungsstellenfinder.



Adresse
Karriereberatungsbüro der Bundeswehr
Käthe-Kollwitz-Straße 15
02625 Bautzen

Ansprechpartner
T: 0800 / 9 80 08 80 (bundesweit kostenfrei)
www.bundeswehrkarriere.de



Bürgel & Schulze Haustechnik GmbH

Wasser. Wärme. Wohlbefinden.

Du interessierst dich für einen spannenden, abwechslungsreichen Beruf mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten? Darüber hinaus gefällt es dir, praktisch anspruchsvoll zu arbeiten und direkt für den Kunden da zu sein? Die Bürgel & Schulze Haustechnik GmbH bietet dir eine spannende berufliche Perspektive in einem vielseitigen Arbeitsumfeld. Klima, Lüftung, Heizung, aber auch Solaranlagen, Blockheizkraftwerke und die Ausstattung hochwertiger Bäder gehören zur Angebotspalette des Unternehmens aus Markersdorf bei Görlitz.

23 Mitarbeiter und vier Auszubildende sind hier beschäftigt. Der Betrieb hat seit 1991 schon insgesamt 30 Lehrlinge erfolgreich ausgebildet. Neben jungen Bürokaufleuten und Technischen Systemplanern bildet die Bürgel & Schulze Haustechnik GmbH Anlagenmechaniker – Heizung-, Sanitär- und Klimatechnik aus. Geschäftsführer Siegmund Schulze: „Der Beruf des Anlagenmechanikers ist geeignet für Jugendliche mit Inter-

esse an praktischen Tätigkeiten. Zukünftige Azubis sollten schon mal eine Bohrmaschine in der Hand gehabt und Spaß am Umgang mit Werkzeugen haben. Außerdem sind logisches Denkvermögen und ein gewisses mathematisches Verständnis vorteilhaft.“

» In den 25 Jahren des Bestehens des Unternehmens haben sich die Anforderungen an die Mitarbeiter stetig weiterentwickelt. «

Die technischen Entwicklungen gehen schnell voran. Alternative Energien, digitale Technologien und eine zunehmende Vernetzung mit dem Internet bis hin zur Anlagensteuerung per App haben Einzug gehalten. Der Beruf des Anlagenmechanikers für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik ist mit einem stetigen Kundenkontakt verbunden. Außerdem ist selbstständiges Arbeiten gefragt. Ab dem dritten Lehrjahr betreuen die zukünftigen Anlagenmechaniker schon ihre

eigene Baustelle. „Für jemanden, der nur nach Anweisung arbeiten kann und nicht gern mit Kunden redet, ist dieser Beruf nichts“, sagt Siegmund Schulze. Bewerber sollten sich im Vorfeld idealerweise bereits durch ein Praktikum oder eine Ferienarbeit ausprobiert haben. Auch Hauptschüler können sich gern bewerben. „Eine Ausbildung bei Bürgel & Schulze ist ideal für junge Leute, die gern in der Heimat arbeiten möchten“, sagt Geschäftsführer Schulze. „Wer sich bewährt, hat einen sicheren Arbeitsplatz nach der Ausbildung. Da wir fast ausschließlich regionale Baustellen betreuen, muss auch niemand Angst haben, ständig aus dem Koffer zu leben.“

Ausbildungsberufe

🕒 Anlagenmechaniker/-in
Sanitär-, Heizungs- und
Klimatechnik

Bruno Liebich, Auszubildender zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik im 3. Lehrjahr



„Bei ‚SCHAU REIN! Woche der offenen Unternehmen‘ habe ich die Bürgel & Schulze GmbH für mich entdeckt. Bei einem Praktikum und einem Ferienjob konnte ich den Betrieb näher kennenlernen. Danach wurde ich gefragt, ob ich eine Ausbildung machen möchte. Zwei Jahre später bin ich mir sicher, dass das mein Traumjob ist. Der Beruf ist sehr vielseitig. Mir macht es großen Spaß, handwerklich tätig zu sein. Ich gehe jeden Tag gern auf Arbeit und komme mit guter Laune wieder nach Hause. Bei uns herrscht immer gute Stimmung auf der Baustelle. Aktuell bin ich im Sanitärbereich eingesetzt. Da möchte ich später auch arbeiten. Bei der Installation von Sanitäreinrichtungen bin ich mittendrin im Geschehen. Spannend ist auch, beim Badumbau aus alten Bädern neue entstehen zu lassen. In meinem Beruf komme ich auch in Objekte, die ich sonst nie sehen würde. So waren wir zur Lüftungswartung auch schon im Krematorium. Ich bin stolz, wenn ich meiner Familie und Freunden fertige Objekte in der Region zeigen kann, an denen ich mitgebaut habe.“



Adresse
Bürgel & Schulze Haustechnik GmbH
Oldenburger Ring 4
02829 Markersdorf

Ansprechpartner
Miike Schulze | T: 035829 / 62 40 | F: 035829 / 6 24 11
jobs@buergel-schulze.de
www.buergel-schulze.de



*Aus Leidenschaft zur Musik und zum traditionellen Handwerk –
Paula Kiechle wird Klavierbauerin in der C. Bechstein Manufaktur in Seifhennersdorf.*

C. Bechstein Pianofortemanufaktur GmbH

Edler Klang made in Germany

C. Bechstein ist ein weltweit agierender deutscher Hersteller von Klavieren und Flügeln der Spitzenklasse. Vom Klavier bis zum Konzertflügel stellen wir unsere hochwertigen Instrumente in Seifhennersdorf in der Oberlausitz her. In unserer Manufaktur in Seifhennersdorf bilden wir junge Leute zum Klavierbauer aus.

C. Bechstein ist bekannt für seine umfassende und nachhaltige Ausbildung im Klavierbau. Klavierbauer ist ein besonders vielseitiger handwerklicher Beruf.

Klavierbauerin. Das hört man nicht alle Tage! Ich heiße Paula Kiechle und bin im dritten Lehrjahr bei der Firma C. Bechstein. Die erste Reaktion, wenn ich von meinem Beruf erzähle, ist: „Das habe ich ja noch nie gehört! Wie bist du denn darauf gekommen?“ In der Tat. Der Beruf ist nicht gerade überall bekannt.

Ich spiele schon seit meinem fünften Lebensjahr Klavier und somit ist dieses Instrument zu einem wahren Begleiter in meinem Leben geworden. Außerdem liegen mir praktische und handwerkliche Arbeiten. Ich packe gerne mit an und sitze ungern am Schreibtisch oder vor dem Computer. Und genau diese beiden Dinge kann ich in meinem Beruf vereinen.

Beim Klavierbau geht es um Präzisionsarbeit, denn kleinste Ungenauigkeiten in der Verarbeitung können das Klangbild oder die

Funktion der Mechanik stören. Handwerkliches Geschick steht natürlich an erster Stelle, außerdem ein gutes Gehör und Sinn für Musik. Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre und der Unterricht findet in Blockform statt. Die Berufsschule befindet sich in Ludwigsburg (Baden-Württemberg). Für mich ist die Schulzeit immer sehr spannend, da ich mich mit Gleichgesinnten aus ganz Deutschland und dem Ausland austauschen kann. Man wächst dort richtig zusammen und ich bin mir sicher, dass wir alle nach der Ausbildung weiterhin in Kontakt bleiben werden. In meinem Betrieb habe ich wöchentlichen Klavierunterricht und alle zwei Wochen auch Theorieunterricht in Musik. Außerdem stimme ich täglich Instrumente, was eine meiner Lieblingsaufgaben ist.

Im Laufe der Ausbildung besuche ich jede Abteilung für mehrere Wochen. Das fängt

bei der Holzbearbeitung an, geht über das Regulieren des Spielwerks bis zur Intonation des Instruments und natürlich vieles, vieles mehr. So kann jeder Azubi nach und nach seine Stärken und Interessen herausfinden und diese noch mehr herausfordern.

» Im Klavierbau lernt man nie aus. «

Jedes Klavier und jeder Flügel ist einzigartig. Jede Aufgabe bringt eine neue Herausforderung mit sich. So bleibt der Beruf das ganze Leben lang spannend und es gibt immer wieder neue Dinge zu lernen.

Ausbildungsberuf
🕒 Klavier- und Cembalobauer/-in Klavierbau



Adresse
C. Bechstein Pianofortemanufaktur GmbH
Jentschstraße 5
02782 Seifhennersdorf

Ansprechpartnerin
Sabine Halang | T: 03586 / 4 50 48 93
s.halang@bechstein.de
www.bechstein.com



Michael S., Auszubildender zum Steuerfachangestellten in Niesky

Connex Steuer- und Wirtschaftsberatung GmbH

Gemeinsam Steuern – Willkommen in einer vielseitigen Branche!

Zahlreiche Wege führen zum beruflichen Glück. Einer davon führt auch zur langfristigen Perspektive und zu einem krisensicheren Berufsbild. Die Steuerfachangestellten, SteuerfachwirtInnen und SteuersachbearbeiterInnen beraten und begleiten zusammen mit unseren SteuerberaterInnen Unternehmen und Privatpersonen in ihrer steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Entwicklung. Dabei haben sie den Durchblick in allen steuerlichen Belangen und bei immer wieder neuen Gesetzen, Richtlinien und Fristen.

» Ein Beruf für Checker! «

Wir haben Michael S., unseren Auszubildenden zum Steuerfachangestellten in Niesky, gefragt, wie es läuft. Michael S. (33) ist in der Region verwurzelt und kam aus sehr technischen und hochqualifizierten Berufen für einen Neuanfang zu uns. Als Rückkehrer lockte ihn besonders die Aussicht auf ein Berufsbild, das ihn langfristig fördern würde und ihm auch Weiterentwicklung und eine sichere Perspektive verspricht. Dabei ist die Wahl des richtigen Unternehmens als Ausbildungspartner und Arbeitgeber von entscheidender Bedeutung, denn im Unternehmen bleiben möchte er auf alle Fälle.

WARUM CONNEX? Ich habe mich vor der Bewerbung über die Connex informiert. Der Auftritt ist professionell, die Bewertungen und der Ruf vor Ort und bei Mandanten sind sehr gut. Das Unternehmen ist mit zahlreichen Niederlassungen recht groß, aber kein Konzern. Ich muss mir also keine Sorgen über meine weitere berufliche Laufbahn machen und wurde in ein tolles Team aufgenommen. Hier werde ich schnell Verantwortung in verschiedensten Bereichen übernehmen können.

WIE LÄUFT DIE AUSBILDUNG AB? Die Ausbildung erfolgt im Wechsel von praktischer Ausbildung in der Niederlassung und theoretischem Blockunterricht, was ich gut händelbar finde. Momentan gibt es vier Schwerpunkte: die Steuerlehre, die Buchhaltung, Kommunikationstechnik und die angewandte Wirtschaftslehre. Ich interessiere mich besonders für das Rechnungswesen, insbesondere Buchhaltung. Logisches Denken und mathematisches Arbeiten reizen mich besonders. Nach der Ausbildung möchte ich mich dann auch in Buchhaltung oder Lohn spezialisieren. Natürlich bei der Connex.

Die Connex fördert und unterstützt die persönliche und berufliche Entwicklung aller Mitarbeiter in einer krisensicheren und vielseitigen Branche. Du möchtest auch Teil des Teams werden? Zu unserem Karriereportal geht es hier entlang karrierewelt.connex-stb.de.

connex

Steuer- und Wirtschaftsberatung

Ausbildungsberufe

- ⊙ Steuerfachangestellte/-r in den Niederlassungen Görlitz, Löbau, Niesky, Zittau und an weiteren Standorten in Sachsen und Sachsen-Anhalt

Studium

- ⊙ BA-Studium im Fachbereich Steuern Prüfungswesen Consulting sowie Praxissemester für den Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Steuern



Adresse
Connex Steuer- und Wirtschaftsberatung GmbH
Martin-Luther-Ring 12
04109 Leipzig

Ansprechpartnerin
Susanne Roßdeutscher | T: 0341 / 2 22 29 90
jobs@connex-stb.de
karrierewelt.connex-stb.de



Erik Waterstrat, Katharina Neumann und Maximilian Müller (v. l. n. r.) haben ihre Berufung bei der Debeka gefunden.

Debeka Versichern und Bausparen

Versichern will gelernt sein

Die Debeka gehört mit ihrem Dienstleistungsangebot zu den Top Five der Versicherungs- und Bausparbranche. Zahlreiche Auszeichnungen bestätigen uns ein mitarbeiterfreundliches Unternehmensumfeld und Spitzen-Versicherungsqualität. Das wissen auch mehr als 16.000 Mitarbeiter zu schätzen.

Kontakt zu Menschen, abwechslungsreiche Tätigkeiten, gute Verdienstmöglichkeiten und die Aussicht auf einen sicheren Arbeitsplatz, das alles bietet eine Ausbildung bei der Debeka. Die Debeka-Gruppe ist bundesweit der größte Ausbilder der Versicherungsbranche. Zurzeit befinden sich rund 2.000 junge Menschen in der Ausbildung bei der Debeka.

Bei uns lernst du die gesamte Palette der Versicherungsprodukte kennen, unsere Kunden von der Antragstellung bis zur Auszahlung der Versicherungsleistungen zu

betreuen und unseren Kunden aktiv bei der Verwirklichung ihrer Wünsche durch die Beratung zu Versicherungsfragen, Bausparen und Kapitalanlagen zu helfen.

Bei uns erwarten dich eine abwechslungsreiche Ausbildung, sehr gute Übernahmechancen, überdurchschnittliche Sozialleistungen und attraktive Laufbahnmodelle für die Entwicklung zum Spezialisten oder zur Führungskraft im Vertrieb.

Wichtig sind uns bei unseren Bewerbern ein

guter Schulabschluss, ein sicheres, selbstbewusstes und höfliches Auftreten sowie die Freude am Umgang und an der Kommunikation mit Menschen. Wir freuen uns auf deine Bewerbung – schriftlich oder online über unsere Homepage www.ausbildung.debeka.de.

Debeka

Ausbildungsberuf

⊗ Kaufmann/-frau Versicherungen und Finanzanlagen

Studium (dual)

⊗ Betriebswirtschaft –
Versicherungsvertrieb
und Finanzberatung (B. A.)

Ausbildungsvergütung

⊗ 1. Ausbildungsjahr: 1.070,00 €

⊗ 2. Ausbildungsjahr: 1.145,00 €

⊗ 3. Ausbildungsjahr: 1.230,00 €

jeweils 14-mal jährlich, zusätzlich
monatlich 40 € vermögenswirksame Leistungen



Adresse

Debeka-Geschäftsstellen

Luisenstraße 21 | 02826 Görlitz

August-Bebel-Straße 10 | 02625 Bautzen

Ansprechpartner

Jörn Dünzel (Geschäftsstellenleiter)

T: 03581 / 4 77 90 | goerlitz@debeka.de

Heiko Michel (Geschäftsstellenleiter)

T: 03591 / 3 78 30 | bautzen@debeka.de

www.ausbildung.debeka.de

Menschlichkeit, Neutralität, Unparteilichkeit

MENSCHLICHKEIT, NEUTRALITÄT, UNPARTEILICHKEIT! sind drei von sieben Grundsätzen, welche die Basis für die Arbeit des DRK Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V. bilden. Unser Leistungsspektrum ist sehr umfangreich: Die Kindertagesstätten, die DRK-Altenpflegeheime, unsere Sozialstationen in Görlitz sowie Niesky, der Fahr- und Sanitätsdienst und die ambulanten Pflegedienstleistungen sind an dieser Stelle beispielhaft zu nennen. Genau wie der Kreisverband, als Teil des Deutschen Roten Kreuzes (nationale Rotkreuzgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland), haben auch unsere Mitarbeiter und Mitglieder ein bedeutendes Ziel vor Augen: die unangefochtene Hilfe in allen Lebenslagen nach dem Maß der Not. Mittlerweile können wir auf eine 120-jährige Geschichte des Deutschen Roten Kreuzes in der Region Görlitz zurückblicken. Die Aufgaben des Kreisverbandes werden von unseren hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern erfüllt. Auch in Zukunft wollen wir uns weiterentwickeln und uns neuen Herausforderungen stellen. Wenn auch du dich engagieren und ganz im Sinne der Menschlichkeit agieren willst, dann suchen wir genau dich! Bewirb dich jetzt und werde Teil unserer nationalen und internationalen Rotkreuz-Familie.

Nähere Informationen findest du auch auf unserer Homepage unter www.drk-goerlitz.de oder auf Facebook und Instagram.

AUSBILDUNG BEIM DRK. Wir suchen Menschen mit Herz und Talent für das neue Ausbildungsjahr zum Pflegefachmann. Die dreijährige Ausbildung ermöglicht eine zukunftssichere, wohnortnahe Arbeit in verschiedenen Arbeitsfeldern. Eine Ausbildung



in der Pflege eignet sich für junge Menschen, die einen aussichtsreichen Beruf im sozialen Bereich suchen und gerne mit Menschen arbeiten.

STUDIUM BEIM DRK. Der DRK Kreisverband Görlitz ist seit mehr als zehn Jahren Praxispartner für Studierende im dualen Studium an der Staatlichen Studienakademie (BA) in Bautzen. In den dualen Studiengängen wechseln wissenschaftlich-theoretische Studienabschnitte mit praxisintegrierenden Abschnitten im Praxisbetrieb. Es ist ein Studium der besonderen Art, da das Studium für alle Altersgruppen attraktiv ist. Ob direkt nach dem Abitur, nach der Ausbildung

oder mit Mitte 40. In den Hörsälen ist das Alter bunt gemischt und ergibt so eine besondere familiäre Lernatmosphäre.

EIN PRAKTIKUM für Schüler bzw. im Rahmen einer schulischen Ausbildung oder Umschulung ist ebenfalls in verschiedenen Bereichen (Alten- und Behindertenpflege, Kindertagesstätten, Küche, Soziale Betreuung im Altenpflegeheim) möglich und erfolgt nach individueller Absprache.

Ausbildungsberuf
 ☉ Pflegefachmann/-frau



Lea-Aeileen Winkelmann, Auszubildende zur Pflegefachfrau im DRK-Altenpflegeheim „Frauenburg-Karree“ im 2. Lehrjahr

„Mein Onkel ist Altenpfleger. Ich fand es immer sehr beeindruckend, wie er mit den Menschen umging. Von da an war das auch mein Wunschberuf. Angefangen hat es mit einem Ferienjob im DRK-Altenpflegeheim im Frauenburg-Karee. Diese Zeit hat mir sehr gut gefallen und ich begann hier im September 2020 die Ausbildung als Pflegefachfrau. Mich erfüllt es sehr, den Bewohnern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Besonders die Vesperzeiten gefallen mir sehr. Die Bewohner schenken uns viel Vertrauen und erzählen dann gern von früher. Natürlich ist diese Ausbildung auch harte Arbeit, aber für mich war das die einzig richtige Entscheidung!“



Adresse
 Deutsches Rotes Kreuz
 Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
 Lausitzer Straße 20-22 | 02828 Görlitz

Ansprechpartnerin
 Steffi Aehlig | T: 03581 / 36 24 87
personal2@drk-goerlitz.de
www.drk-goerlitz.de

#PflegetmitHerz

Du hilfst gern Menschen in besonderen Lebenslagen, hast eine gute Menschenkenntnis und arbeitest gern im Team? Dann werde doch Pflegefachkraft bei der Diakonie St. Martin!

ALLROUNDTALENTE IN DER PFLEGE.

Als Pflegefachkraft bist du das Allroundtalent der Pflegebranche. Ob Kinder, Senioren oder kranke Menschen – du betreust und pflegst Menschen, die deine Hilfe brauchen. Du wirst in deiner Ausbildung in verschiedenen sozialen und medizinischen Einrichtungen eingesetzt. Der Schwerpunkt in der Diakonie St. Martin liegt in der Pflege von älteren Menschen. Für diesen Beruf solltest du Spaß an der Arbeit mit Menschen jeden Alters und medizinisches Interesse mitbringen.

UND WIE KÖNNTE ES NACH DER AUSBILDUNG WEITERGEHEN? Eine Weiterbildung zur Pflegedienstleitung, zum Qualitätsmanager oder zur Praxisanleitung sind unter anderem möglich. Oder aber du vertieft dein Wissen und entscheidest dich für ein Pflegestudium.

Praxispartner

- 🕒 Praxisstelle für Erzieher
- 🕒 Praxispartner für BA-Studium
- 🕒 Akademische Lehreinrichtung für Pflege

Ausbildungsberufe

- 🕒 Heilerziehungspfleger/-in
- 🕒 Kaufmann/-frau Gesundheitswesen
- 🕒 Koch/Köchin
- 🕒 Medizinische/-r Fachangestellte/-r
- 🕒 Pflegefachmann/-frau

Alternativen

- 🕒 Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- 🕒 Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)



Theresa Kubiack, Auszubildende zur Pflegefachfrau im 2. Lehrjahr



„Ich habe bereits eine schulische Ausbildung zur Krankenpflegehelferin absolviert und dabei auch praktische Erfahrungen in einem Pflegeheim gemacht. Mir hat das sehr gut gefallen. Nach der Ausbildung konnte ich ein Jahr lang in diesem Beruf arbeiten. Danach war ich mir sicher, dass ich eine Ausbildung zur Pflegefachfrau bei der Diakonie St. Martin beginnen wollte. Ich möchte für andere Menschen da sein und ihnen helfen, ihren Alltag angenehmer zu gestalten. Manchmal bedeutet das auch, sie auf ihrem letzten Weg zu begleiten. Die Konfrontation mit Sterbenden ist schwierig. Doch es gehört bei diesem Beruf dazu. Deshalb ist es wichtig, psychisch belastbar zu sein. Anfangs hatte ich Probleme, Blut und Wundverbände zu sehen. Doch ich weiß ja, dass es den Menschen hilft und so habe ich gelernt, damit umzugehen. Die Menschen, die wir pflegen, vertrauen uns ihr Leben an. Ein schöner Moment war für mich, als die Patienten mich akzeptiert und mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Ich denke, dass es wichtig ist, neben dem Fachwissen auch viel Einfühlungsvermögen und ein gefestigtes Auftreten zu besitzen. Wer Pflegefachkraft werden will, sollte vorher auf jeden Fall ein FSJ oder ein Praktikum absolvieren. Auszubildende sollten keine Angst vor dem Beruf haben und sich durch Fehler nicht entmutigen lassen. Aus Fehlern lässt sich viel lernen. Bei der Diakonie St. Martin helfen uns ein tolles Team und drei Praxisanleiter dabei.

Mein Leben hat sich nach vier Jahren Lernen und Arbeiten in der Pflege bereits verändert. Ich bin viel selbstbewusster geworden, ich gehe offener auf ältere Menschen zu und es macht mich froh, anderen Menschen Gutes tun zu können. Auf dem Instagram-Account der Stiftung erzähle ich regelmäßig aus meinem Azubi-Alltag.“



Adresse
Diakonie St. Martin
Mühlgasse 10
02929 Rothenburg/O.L.

Ansprechpartner
Sylvia Pierskalla (Personal)
T: 035891 / 3 81 25 | bewerbung@diakonie-st-martin.de
Daniela Teßmer und Luca Pluta (Freiwilligendienste)
T: 035891 / 3 81 47 | freiwillige@diakonie-st-martin.de
www.diakonie-st-martin.de
www.instagram.com/diakonie_st_martin



Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Löbau-Zittau gGmbH

Mit menschlicher Nähe und fachlicher Kompetenz

Als Diakonie Löbau-Zittau kümmern wir uns mit über 400 Mitarbeitenden an achtzehn Standorten mit hohem Qualitätsanspruch und einheitlichem Leitbild um Menschen, die unterschiedliche Hilfen benötigen. Unser Unterstützungsangebot besteht aus sozialen Leistungen der ambulanten, teilstationären und stationären Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe sowie verschiedenen Beratungsdiensten.

Wir begleiten und unterstützen Hilfesuchende mit menschlicher Nähe und fachlicher Kompetenz. Unser Angebot gilt für alle Menschen. Wir beraten, betreuen, begleiten und pflegen. In unserer Region arbeitet die Diakonie seit mehr als 120 Jahren als Anwalt und Helfer für die Nöte der Menschen.

» **Den Schwachen zur Hand, wenn sie Hilfe brauchen.** «

Dieses Leitmotiv prägt die Arbeit der Diakonie von Anfang an und bestimmt auch heute unser tägliches Handeln.

Als Pflegefachkraft betreust und begleitest du hilfsbedürftige Menschen. Du nimmst pflegerisch-medizinische Aufgaben wahr, unterstützt die zu Betreuenden bei der Alltagsbewältigung, motivierst sie bei Beschäftigung und Freizeitgestaltung. Die Ausbildung findet in unseren eigenen und Kooperationseinrichtungen statt. Zum Erzieher bilden wir dich berufsbegleitend aus.

Der Pflege- und Erzieherberuf sind Berufe mit Zukunft. Du hast Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, kannst fachliche

Kompetenzen erwerben und Verantwortung übernehmen.

Unsere Arbeit kannst du auch gern beim Ferienpraktikum SterntalerZeit, durch ein Freiwilliges Soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst kennenlernen.

Diakonie 
Löbau-Zittau

Ausbildungsberufe

- ⊙ Erzieher/-in (berufsbegleitend)
- ⊙ Pflegefachmann/-frau
- ⊙ Pflegehilfskraft (m/w/d)



Mandy Schwob, Auszubildende zur Pflegefachfrau im 1. Lehrjahr

„Ich arbeite schon länger und sehr gern mit älteren Menschen und konnte Erfahrungen im hauswirtschaftlichen Bereich sammeln. Mit meiner Ausbildung zur Pflegefachfrau möchte ich einen neuen Weg einschlagen und meine Kompetenzen erweitern.“

Cora Hoffmann, Studentin Kindheitspädagogik im 6. Semester

„Die Arbeit mit Kindern ist mir eine Herzensangelegenheit und das Leitbild der Diakonie Löbau-Zittau war für mich Anlass, mein Praktikum in der Kita ‚Bielebohnknirpse‘ zu absolvieren. Im Besonderen waren es die gelebte menschliche Nähe, verknüpft mit hoher fachlicher Kompetenz, die ich erleben durfte. In den fünf Monaten meines Praktikums wurde ich durch das freundliche Team und die Anleiterinnen bestens für meinen Berufsstart im August 2022 vorbereitet.“



Adresse
Diakonisches Werk
im Kirchenbezirk Löbau-Zittau gGmbH
Johannisstraße 14 | 02708 Löbau

Ansprechpartnerin
Bianca Joachim (Personalverwaltung) | T: 03585 / 4 76 60
bianca.joachim@dwlz.de
www.dwzl.de



digades
transmission as a vision

digades GmbH

Mit cleveren Elektroniklösungen die Zukunft gestalten

Die digades GmbH ist ein großes mittelständisches Familienunternehmen und beschäftigt an drei Standorten in Zittau, Dresden (Sachsen) und Nordhausen (Thüringen) mehr als 150 Mitarbeiter. Seit 1991 entwickeln und fertigen wir hochwertige Elektronikprodukte, die bei verschiedensten Automobil-, Motorrad- und Nutzfahrzeugherstellern sowie in der Industrie zum Einsatz kommen. Mit TILSBERK® haben wir zudem eine eigene Marke für innovatives Motorradzubehör an den Start gebracht. Bei uns kannst du erle-



ben, wie aus cleveren Ideen innovative Produkte werden, die dann entweder in unserem eigenen Onlineshop www.tilsberk.com oder über Vertriebspartner an Kunden in aller Welt verkauft werden. Freu dich auf spannende Projekte, ein angenehmes Betriebsklima mit netten Ausbildern sowie auf modern ausgestattete Arbeitsplätze! Weitere Informationen zu deiner Karriere

bei digades findest du auf unserer Website unter www.digades.de/karriere. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Ausbildungsberufe

- ⌚ Elektroniker/-in Geräte und Systeme
- ⌚ Mechatroniker/-in

Ausbildungsorte

praktische Ausbildung:

- ⌚ Zittau

theoretische Ausbildung:

- ⌚ Elektroniker/-in Geräte und Systeme: BSZ Bautzen (1. Lehrjahr) und BSZ für Elektrotechnik Dresden (2.-4. Lehrjahr)
- ⌚ Mechatroniker/-in: BSZ Weißwasser/O.L.

Dein PLUS bei digades – zusätzliche Leistungen



Unsere Ausbilder: Matthias Hausmann und René Schönberg

- ⌚ eigene Betriebskantine und vergünstigtes Mittagessen, kostenfreie Getränke
- ⌚ Vermögenswirksame Leistungen, Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- ⌚ Kosten für Fahrten zur Berufsschule werden von uns übernommen
- ⌚ aktive Pausengestaltung mit u. a. Kicker und Tischtennis
- ⌚ Mitarbeiter-Events und freiwillige, außerbetriebliche Freizeitangebote



DEINE AUSBILDUNG BEI DIGADES ALS ELEKTRONIKER/-IN FÜR GERÄTE UND SYSTEME.

Ohne Elektronik ist alles nichts! Als Elektroniker für Geräte und Systeme eignest du dir Wissen in den drei Berufsfeldern Elektronik, Mechanik und Informatik an. Elektroniker für Geräte und Systeme sind wahre Allrounder, was technische Geräte betrifft. Du erstellst nicht nur die unterschiedlichsten Komponenten und Kleinstteile und baust sie ein, sondern kannst auch Systeme warten und programmieren. Du hast es hier also mit einem sehr vielfältigen Beruf zu tun, der Kopf und Hand gleichermaßen beansprucht. Deine Arbeit fängt bei den kleinsten Teilen an: Du baust zum Beispiel Prototypen und stattest Leiterplatten mit notwendigen Elementen aus. Mit der Zeit baust du immer komplexere Systeme zusammen und gehst auf die Suche, wenn mal etwas nicht funktioniert. Dabei erweiterst du stetig dein Wissen und kannst immer etwas dazulernen.



DEINE AUSBILDUNG BEI DIGADES ALS MECHATRONIKER/-IN.

Als Mechatroniker bist du in der Welt der Metallverarbeitung genauso zu Hause, wie in der Elektrotechnik und Pneumatik. Wie das alles miteinander zusammenhängt und funktioniert, das lernst du in deiner dreieinhalbjährigen Ausbildung, die dir vielfältige Möglichkeiten bietet, dich weiterzuentwickeln und zu spezialisieren. Du erlernst zu Beginn den Zusammenbau kleinerer mechanischer und elektrischer Baugruppen und bist später mit dabei, wenn die großen Fertigungs- und Prüfeinrichtungen installiert, getestet und gewartet werden. Du baust Steuerungen ein, verdrahtest Leitungen, bearbeitest Metalle und elektronische Bauteile. Als Mechatroniker stehen dir bei digades viele Türen offen. Du kannst nach deinem Abschluss entweder in unserer Fertigung oder Entwicklung einsteigen und dich weiter spezialisieren.



*Aktive Pausengestaltung
am digades-Kicker*



Robin Petau (20), Auszubildender zum Elektroniker für Geräte und Systeme im 1. Lehrjahr

„Tüfteln und Technik waren schon immer mein Ding. Wenn ich ein elektronisches Gerät vor mir hatte, wollte ich einfach wissen, wie und warum es funktioniert und wie ich es gegebenenfalls reparieren oder verbessern kann. In Mathe und Physik sollte man schon Durchblick haben. Auch ohne handwerkliches Geschick geht es nicht. Das wusste ich aber schon vorher. Für mich war das kein Problem. Und am Ende zählt immer auch die eigene Motivation. Besonders gefällt mir, dass wir direkt an laufenden Projekten mitarbeiten dürfen. Das kann auch schon mal ein Produkt für die eigene Motorradzubehör-Marke TILSBERK® sein. Für mich zudem ein echtes Plus: Die Kosten für die Fahrten zur Berufsschule übernimmt digades.“

Marcel Hülle (20), Auszubildender zum Elektroniker für Geräte und Systeme im 3. Lehrjahr

„Wir Auszubildenden sind direkt dem Muster- und Vorrichtungsbau angegliedert. Jedes Produkt und jede Vorrichtung, die erstmals aufgebaut wird, noch verbessert oder optimiert werden muss, kommt irgendwann auch zu uns. Dabei selbst mitwirken zu können und dann den Fortschritt zu sehen und in der Hand zu halten, gefällt mir besonders. Unsere Ausbilder achten darauf, die Aufgaben immer sehr abwechslungsreich und praxisorientiert zu gestalten. Wir werden auch oft dazu ermuntert, nach eigenen Lösungswegen zu suchen und mal was auszuprobieren. Gemeinsam finden wir dabei meistens die besten Lösungen. Super gefällt mir bei digades auch der Umgang miteinander. Da kann man in der Pause mit den Kollegen auch schon mal mal 'ne Runde Kickern. Wir Auszubildenden sind hier Teil des Teams – und das bereits vom ersten Tag an.“



Adresse
digades GmbH
Äußere Weberstraße 20
02763 Zittau

Ansprechpartnerin
Nicole Hohlfeld | T: 03583 / 5 77 57 10
bewerbung@digades.de
www.digades.de



dwt-Zelte GmbH

Lust auf eine kreative Ausbildung?

Im idyllischen Niesky werden Zelte für Camping und Caravanning hergestellt. „Wir machen Urlaubsträume wahr“, schwärmt Entwicklungsleiter Steffen Schwerdtner. Camper aus ganz Europa lieben Zelte aus Niesky, die nach Belgien, Dänemark, England, Finnland, Griechenland, Italien, Norwegen, Österreich, Schweden und Slowenien sowie in die Niederlande und die Schweiz exportiert werden. Seit vielen Jahren bildet die dwt-Zelte seine Technischen Konfektionäre selbst aus. Dafür gibt es ideale Bedingungen im Unternehmen. Dazu gehört eine Lehrwerkstatt, in der die Nachwuchs-Talente das Handwerk von der Pike auf lernen. Hier freun-

det man sich unter fachkundiger Anleitung schnell mit den verschiedenen Materialien und Maschinen an, lernt die Grundlagen des Nähens, Klebens und Schweißens ebenso wie das Lesen von Zeichnungen und arbeitet erste Teile für die Produktion zu. Wer die Ausbildung erfolgreich absolviert, bekommt einen Arbeitsvertrag bei dwt-Zelte Niesky. Durch die qualitativ hochwertige und vielseitige Ausbildung stehen den Facharbeitern aber auch andere Türen offen. Ob als Segelmacher an der Küste oder in der Fertigung von Porsche – in der großen Welt ist man nach einer Ausbildung bei dwt-Zelte gern gesehene Verstärkung.

NEUGIERIG GEWORDEN? Interessenten können gern ein „Schnupper-Praktikum“ absolvieren. Dabei lernen sie auf einer Kurzreise durch alle Abteilungen das Unternehmen, den Beruf und die Produkte kennen. Voraussetzungen für die Ausbildung sind mindestens ein Hauptschulabschluss, handwerkliches Geschick und Freude an einem kreativen Beruf.

Ausbildungsberuf
🕒 Technische/-r
Konfektionär/-in

Juliane Fiebig, Auszubildende zur Technischen Konfektionärin im 3. Lehrjahr



„Das erste Mal habe ich von meiner Berufsberaterin von diesem Beruf erfahren. Ich nutzte die Möglichkeit, beim Probearbeiten einen ersten praktischen Einblick in die Näherei zu erhalten. Ich fand es sehr interessant, so viele Nähmaschinen im Einsatz zu sehen. Mein Berufswunsch stand nun fest. Wir Azubis haben eine eigene Lehrwerkstatt. Hier können wir alle Maschinen und Arbeitsschritte erlernen. Anfangs fiel es mir schwer, die Handgriffe zum richtigen Einlegen der Stoffe in die Maschine zu beherrschen. Doch schrittweise wurde das durch viel Übung immer besser. Eine Herausforderung war für mich auch die praktische Zwischenprüfung. Beim Zuschnitt war ich sehr aufgeregt, doch als ich dann an der Nähmaschine saß, wurde ich ruhiger und konnte alle Aufgaben gut meistern. Im dritten Lehrjahr werden wir Zelte für Wohnwagen nähen. Das sind dann richtig große Teile, bei denen unterschiedliche Materialien zum Einsatz kommen. In diesem Bereich wird dann auch die Abschlussprüfung stattfinden. Die Arbeit erfordert viel Geschicklichkeit und Übung. Unterstützung bekommen wir stets von unserer Ausbildungsleiterin, aber auch von den Kolleginnen. Ich bin stolz, an einem Produkt mitarbeiten zu können, das andere Menschen für ihre Erholung nutzen. Das ist eine schöne Motivation für mich. Nach der Ausbildung möchte ich gern weiterhin bei dwt-Zelte arbeiten. Die Arbeit macht Spaß, das Team passt und meine Familie ist in der Nähe.“



Adresse
dwt-Zelte GmbH
Parkstraße 4
02906 Niesky

Ansprechpartner
Steffen Schwerdtner | T: 03588 / 22 99 60
steffen.schwerdtner@dwt-zelte.de
www.dwt-zelte.de

Eine spannende Ausbildung wartet auf dich!

Wir sind Spezialist für elektrotechnische Anlagen für Gewerbe und Industrie. Wir planen, bauen, installieren, warten und prüfen – natürlich immer nach dem neuesten Stand der Technik und den gültigen Vorschriften.

Eine Ausbildung bei EAB Neugersdorf GmbH zum Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik bietet dir viele Möglichkeiten. Bei uns dreht sich alles um Strom und Sicherheit. Wir errichten Nieder- und Mittelspannungsanlagen, Trafoanlagen, Netzersatzanlagen und Kommunikationsnetze, Brandmeldeanlagen, Zugangskontrollanlagen, Beleuchtung und Sicherheitsbeleuchtungsanlagen. Prozessautomation und Gebäudeleittechnik runden unser umfangreiches Leistungspaket ab. Eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Ausbildung ist ein guter Realschulabschluss und gute Noten in Mathe und Physik.

Bewerber sollten aus der nahen Umgebung kommen und neben dem Interesse am Beruf auch höfentlich und farbsehtüchtig sein. Außerdem sollte die Bereitschaft für Montagetätigkeit vorhanden sein.

Am besten ist es, wenn man sich schon einmal bei einem Praktikum in unserer Firma kennengelernt hat. Euch erwartet eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem familiären Umfeld und die Garantie einer Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung.

„Gute Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Karriereförderung und individuell zugeschnittene Weiterbildungsangebote sprechen ebenfalls für eine Ausbildung bei uns“, sagt Sebastian Richter, Ausbildungsverantwortlicher bei der EAB Neugersdorf GmbH.



Ausbildungsberufe

🕒 Elektroniker/-in
Energie- und Gebäudetechnik

Studium

🕒 Elektrotechnik
(KIA, Hochschule Zittau)

Nico Hauser (18), Auszubildender zum Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik im 1. Lehrjahr

Schule abgeschlossen und was jetzt? So wie vielen jungen Leuten ging es auch Nico. Die Einstiegsqualifizierung beim Elektroanlagenbau Neugersdorf GmbH (kurz EAB) hat ihm den fehlenden Impuls gegeben, eine moderne Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik zu absolvieren. Die Freizeit kam dabei nicht zu kurz. Auf Achse in ganz Deutschland, viele neue und spannende Tätigkeiten kennenlernen, immer in Bewegung. „Das gefällt mir besser, als den ganzen Tag an einem Schreibtisch zu sitzen“, lacht Nico. „Bei der Arbeit wird man täglich gefordert, da gibt es keine Schonzeit für Azubis. Alle packen mit an, praktisch ab dem ersten Tag. Das finde ich bei EAB besonders gut.“

Und auch nach der Arbeit darf es gerne aktiv zugehen, zum Beispiel beim Tischtennis spielen mit den Freunden.

Nico befindet sich zurzeit im ersten Lehrjahr und möchte nach seiner Ausbildung als Elektroniker im Unternehmen weiterarbeiten. „Angst vor der Zukunft habe ich nicht“, sagt er. Denn die meisten Auszubildenden werden bei EAB in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen. Das gibt Sicherheit und genug Freiheit, nach Feierabend das Privatleben zu genießen.

Ob als Azubi oder ausgebildeter Handwerker – das Arbeitsklima beschreibt Nico als sehr angenehm. Die Kollegen sind nett, besonders die Monteure, von denen er sein Handwerk gelernt bekommt.

Jacob Suliman (24), Diplom-Ingenieur für Energiesysteme



Ausbildung kombiniert mit Studium? Als Jacob sein Abi in der Tasche hatte, war ihm die Ausbildung zum Elektroniker nicht genug. Deshalb hat er sich für ein KIA-Studium entschieden. „Die Verknüpfung von Berufsausbildung und Hochschulausbildung ist hervorragend geeignet zum Erwerb betrieblicher berufspraktischer Erfahrungen kombiniert mit dem Wissen eines Hochschulabsolventen“, erzählt Jacob. Ehrliche Kommunikation auf Augenhöhe, kurze Abstimmungswege und ein hohes Maß an Vertrauen und Eigenverantwortung – das schätzt er bei seiner Arbeit am meisten.

Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation, Entwicklung – darauf setzen wir bei EAB. Die Förderung unserer Auszubildenden liegt uns am Herzen und ist ein wesentlicher Teil unserer Unternehmensstrategie. Dafür investieren wir in innerbetriebliche sowie externe Schulungen mit dem Ziel, DEINE Karriere bei EAB voranzutreiben und gleichzeitig attraktive Positionen im Unternehmen mit exzellent ausgebildeten Mitarbeitern aus den eigenen Reihen zu besetzen.

Was man als Bewerber bei EAB mitbringen sollte? „Das Interesse für technische Zusammenhänge, aber auch die Motivation, neuen Herausforderungen positiv gegenüberzustehen. Neben den guten Noten in Mathe, Physik und Informatik sind auch gute Sprachkenntnisse in Englisch nicht verkehrt, da wir mittlerweile europaweit unterwegs sind“, lacht Jacob.



Adresse
EAB Elektroanlagenbau Neugersdorf GmbH
Hauptstraße 146
02730 Ebersbach-Neugersdorf

Ansprechpartnerin
Annett Wauer | T: 03586 / 752142
annett.wauer@eab-neugersdorf.de
www.konzmann.de/kontakt/konzmann-eab



Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

Gemeinsame Energie für die Zukunft

DU HAST DIE WAHL: Strebst du eine Ausbildung an oder möchtest du mit deiner Hochschulreife ein duales Studium starten? Dann sind die Energie- und Wasserwerke (EWB) der passende Partner für dich. Die EWB versorgt als etabliertes sowie modernes Stadtwerk die Region Bautzen mit Strom, Gas, Wasser sowie Fernwärme und bietet einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag.

STUDIUM. Das duale Studium vereint optimal wissenschaftliche Grundlagen mit praktischen Erfahrungen. Für unsere Studiengänge suchen wir engagierte und innovative Persönlichkeiten, welche ihre Stärken im Team einbringen können. Dabei beträgt die Studiendauer drei Jahre. Neben dem theoretischen Basiswissen, welches in den

Berufsakademien in Bautzen, Riesa oder Glauchau gelehrt wird, erhältst du Einblicke in verschiedene Fachbereiche wie zum Beispiel Netzbetrieb, Energiemanagement, Erzeugung sowie Wärmenetze, Energie und Service als auch IT. Das Studium wird nach Tarif vergütet. Mit dem Bachelor- oder Diplom-Ingenieurabschluss sind die Einsatz- und Tätigkeitsfelder der Absolventen sehr vielseitig. Den Fachkräften von morgen kann die EWB als Arbeitgeber eine zukunfts-sichere Perspektive bieten.

AUSBILDUNG. Ist die Entscheidung für eine Ausbildung gefallen, dann ist auch hier die EWB der richtige Ansprechpartner. Während der drei Ausbildungsjahre erhalten die Auszubildenden Einblicke in alle Geschäfts-

bereiche. Sie lernen so interne Prozesse der Energiewirtschaft kennen. Dies bietet nach Abschluss die Möglichkeit eines flexiblen Einsatzes zum Beispiel in Buchhaltung, Vertrieb oder Kundenservice.

Ausbildungsberuf

🕒 **Industriekaufmann/-frau**

Studium

🕒 **Versorgungs- und Gebäudetechnik**

🕒 **Versorgungs- und Umwelttechnik**

🕒 **Wirtschaftsinformatik**

🕒 **Wirtschaftsingenieurwesen**

Jan Schindler, Auszubildender zum Industriekaufmann im 3. Lehrjahr



„Das Aufgabengebiet ist breit gefächert und sehr abwechslungsreich. Bereits von Anfang an wurden mir immer anspruchsvollere Aufgaben zugewiesen. Außerdem bin ich Teil eines agilen Projektteams und nehme als Prozessmoderator eine verantwortungsvolle Rolle ein. Dieses Jahr schließe ich meine Ausbildung erfolgreich ab. Anschließend beginnt ein neuer Abschnitt als Teil des EWB-Teams mit viel Potenzial, mich weiterzuentwickeln. Als zukünftige Auszubildende oder Studierende kann ich euch nur auf den Weg mitgeben: Zerbrecht euch nicht den Kopf darüber, ob ihr mit der angestrebten Qualifikation einen Arbeitsplatz im Ausbildungsunternehmen erhaltet oder nicht. Denn in drei Jahren kann so viel passieren und man selbst lernt enorm dazu und entwickelt sich weiter. Es ist wichtig, sich stets für Aufgaben zu interessieren und diese verantwortungsvoll sowie gewissenhaft durchzuführen. Seid nicht zu schüchtern, aber auch nicht zu forsch. Nehmt die Chance wahr, die euch das Leben bietet, und bleibt immer ihr selbst.“



Adresse
Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH
Schäfferstraße 44
02625 Bautzen

Ansprechpartnerin
Cathleen Queißer | T: 03591 / 3 75 22 31 | F: 03591 / 3 75 21 29
bewerbung@ewbautzen.de
www.ewbautzen.de



Euro Akademie Görlitz

Mit uns erfüllst du dir deinen beruflichen Traum!

JOB FÜR ÜBERFLIEGER – Erzieher werden – Weil Kinder unsere Zukunft sind!

Fördern, betreuen, Vorbild sein ... Als Erzieher hast du einen lebendigen Beruf, für den du neben Einfühlungsvermögen auch Geduld brauchst. Du förderst die körperliche, geistige, soziale und emotionale Entwicklung unserer nächsten Generation. Ob in der vorschulischen Bildung, der Ganztagsbetreuung, der Jugendarbeit oder Heimerziehung – die Arbeitsfelder sind vielfältig. In der Ausbildung lernst du alles, was du für den Berufsalltag in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen brauchst.

JOB FÜR HERZENSMENSCHEN – Sozialassistent – Ein Beruf für alle sozialpädagogischen Arbeitsbereiche!

Hast du Freude am Umgang mit Menschen? Dann hilf dort mit, wo diese Menschen Pflege, Betreuung oder Förderung benötigen. Wie du Pflegepersonal, pädagogische Fachkräfte und Bezugspersonen bei ihren Aufgaben fachgerecht unterstützt, lernst du praxisnah in der Ausbildung zum Sozialassistenten. Nach abgeschlossener Berufsausbildung können Sozialassistenten in Einrichtungen der Behindertenhilfe, in Pflegeeinrichtungen sowie in sozialpädagogischen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche oder auch in Privathaushalten tätig sein.

JOB FÜR KÜMMERER – Pflegefachmann – Werde Profi in der Pflege von Menschen aller Altersstufen!

Pflegen bedeutet heute, Menschen allen Alters in ihrem Lebensabschnitt und ihrer individuellen Lebenssituation zu unterstützen. Pflegefachmann ist ein Beruf, der von dir ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit voraussetzt, der aber auch viele Vorteile bietet: Du erlernst einen abwechslungsreichen und erfüllenden sozialen Beruf, der langfristig Sicherheit bietet.

JOB FÜR MUTMACHER – Krankenpflegehelfer – Bei der Pflege helfen, weil deine Unterstützung unverzichtbar ist!

Mit deinen Kenntnissen und Fähigkeiten übernimmst du als Krankenpflegehelfer bei kranken, alten Menschen sowie Menschen mit Behinderungen aller Altersgruppen die grundpflegerische Versorgung. Du assistierst dem Pflegefachpersonal bei wichtigen diagnostischen, therapeutischen und hygienischen Maßnahmen und bist nicht zuletzt oftmals die „gute Seele“ für deine Patienten. Altenpflegeheime, Sozialstationen, Krankenhäuser, Einrichtungen der Behindertenhilfe sowie teilstationäre Pflegeeinrichtungen sind stets an dir als sehr gut ausgebildetem Krankenpflegehelfer interessiert.

WAS ERWARTET DICH? Unter besten Lernbedingungen sind wir für dich da: bereits vor, während – aber auch nach deiner Berufsausbildung. Wir geben dir die Chance, dass du dich auf deinen Beruf in Theorie und

Praxis optimal vorbereiten kannst. Wir garantieren dir, dass du passgenau, praxisnah und individuell auf deinem Weg ins Berufsleben von uns betreut und begleitet wirst.

UND NOCH EINE OPTION FÜR DICH:

Erst einen Beruf bei uns erlernen, damit einen anerkannten Abschluss erwerben und danach studieren? Mit der Euro Akademie ist das kein Problem für dich. Nutze deine Chance. Wir gehen diesen Weg mit dir. **GE- MEINSAM.**

Der Zugang zu Office 365, den du bei uns kostenlos erhältst, unser virtueller Campus und unsere Lernplattform LMS helfen unseren Schülern dabei, Lernen und Leben in Einklang zu bringen. Sie bilden für uns eine nachhaltige Basis, um auch in herausfordernden Zeiten mit unseren Schülern in Kontakt zu bleiben. Die Bereitstellung digitaler Lehrangebote und interaktiver Lernmaterialien ermöglichen zeit- und ortsunabhängiges Lernen ohne Stress. So kommen auch im Online-Präsenz-Unterricht die bestmöglichen Lernergebnisse zu Stande – bedarfsgerecht und individuell unterstützt.

Ausbildungsberufe

- ⊙ Erzieher/-in
- ⊙ Krankenpflegehelfer/-in
- ⊙ Pflegefachmann/-frau
- ⊙ Sozialassistent/-in



Adresse
Euro Akademie Görlitz
Straßburg-Passage
02826 Görlitz

Ansprechpartnerin
Jaqueline Pitro | T: 03581 / 7 64 62 97 | F: 03581 / 76 46 25
goerlitz@euroakademie.de
www.euroakademie.de/goerlitz

Und wofür stehst du morgens auf? Eine Ausbildung mit Sinn



Luise K., ausgebildete Biologielaborantin

Als Kind war alles sonnenklar: Prinzessin oder Rockstar, das will ich mal werden! Doch jetzt, kurz vor dem Schulabschluss, fällt es plötzlich unglaublich schwer, die richtige Entscheidung zu treffen. Praktikum, Ausbildung, Studium oder erst einmal ins Ausland? Was liegt mir überhaupt und welche Branche hat noch Zukunft?

Kleiner Tipp: Mit einer Ausbildung bei EUROIMMUN kann garantiert nichts schief gehen! Das Unternehmen genießt nicht nur

wegen seiner Produkte einen exzellenten Ruf, sondern ist auch als sehr sicherer und sozialer Arbeitgeber bekannt. Auf dem Gebiet der medizinischen Labordiagnostik zählt EUROIMMUN zu einem der führenden Hersteller für Testsysteme, Geräte und die zugehörige Software. Rund um den Globus arbeiten

über 3.500 Mitarbeiter in Forschung, Entwicklung, Produktion und Vertrieb. Da sich EUROIMMUN seine gesamte Kompetenz in die eigenen Reihen holt, anstatt externe Dienstleister zu beauftragen, bildet das Unternehmen seit 2002 jährlich Auszubildende an den Standorten Bernstadt auf dem Eigen und Herrnhut-Rennersdorf zu Biologielaboranten und Chemielaborjungwerkern aus. Ein Einführungstag gehört zum Einstieg bei EUROIMMUN ebenso dazu wie die intensive Betreuung durch einen Paten. Ob im For-

schungs-, Entwicklungs- oder Produktionslabor - hier findet jeder eine Aufgabe, die ihm Spaß macht. Gute Arbeit wird belohnt! Darum ist die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei guten Leistungen und passenden freien Stellen möglich. Wer sich hier einen Platz sichert, bekommt nicht einfach nur einen Job, sondern vielmehr die Möglichkeit, seinen ganz eigenen Beitrag zur weltweiten Gesundheit zu leisten. Für angehende Schulabsolventen, die sich in ihrer Berufswahl noch unsicher sind, bietet EUROIMMUN spannende Praktika und Ferienjobs, die einen ersten Eindruck vom potenziellen Arbeitgeber sowie Arbeitsalltag vermitteln. Nicht selten folgt auf das Schreiben des Praktikumsberichtes dann eine Bewerbung für das nächste Ausbildungsjahr. Mach dir dein eigenes Bild und informiere dich aus erster Hand! Besuche uns auf unserer Website www.euroimmun.de/ausbildung oder wende dich an Heike Lehmann, um ihr all deine Fragen zur Ausbildung zu stellen.

Ausbildungsberufe

🕒 Biologielaborant/-in

🕒 Chemielaborjungwerker/-in

Isabel H., ausgebildete Biologielaborantin



Isabel arbeitet als ausgebildete Biologielaborantin bei EUROIMMUN. Ihren ersten Kontakt zum Unternehmen hatte sie bereits im Jahr 2002: Damals wurde sie auf der Suche nach einem Ferienjob von Bekannten auf EUROIMMUN aufmerksam gemacht. „In der Schule hatte ich bereits großes Interesse an den naturwissenschaftlichen Fächern, war mir aber noch nicht sicher, ob ich nach meinem Abschluss diese Richtung einschlagen wollte.“ Durch den Ferienjob verstärkte sich ihr Interesse. Außerdem gefiel ihr das gute Arbeitsklima bei EUROIMMUN und so bewarb sie sich im Anschluss für die Ausbildung zur Biologielaborantin. „Die Ausbildung war sehr vielseitig“, erzählt sie begeistert. „Besonders toll fand ich, dass ich alles, was ich während des theoretischen Unterrichts in der Berufsschule lernte, auch gleich in der Praxis bei EUROIMMUN anwenden konnte.“ Nach ihrer Ausbildung wurde Isabel in der Abteilung Allergiediagnostik fest übernommen. An ihrem Arbeitsalltag, der sowohl Tätigkeiten im Labor als auch im Büro umfasst, mag sie die Abwechslung besonders. Es wird nie langweilig. Außerdem schätzt sie die Sicherheit ihres Jobs: „EUROIMMUN ist als sehr sicherer Arbeitgeber bekannt und wegen der familiären Atmosphäre sowie des tollen Zusammenhalts unter den Kollegen ist es für mich der beste Arbeitgeber der Region.“



Adresse
EUROIMMUN Medizinische Labordiagnostika AG
Im Kreppel 1
02747 Herrnhut OT Rennersdorf

Ansprechpartnerin
Heike Lehmann | T: 0451 / 20 32 18 58
ausbildung@euroimmun.de
www.euroimmun.de/ausbildung

Werdet Pflege-Experten

Seit 2020 gibt es nur noch eine Ausbildung für die Pflege von Menschen aller Altersstufen. In dem neuen Ausbildungsgang geht es darum, sich mit den Besonderheiten der verschiedenen Lebensphasen des Menschen auseinanderzusetzen, zum Beispiel

mit den Bedürfnissen von Kindern, mit der Akutpflege von Unfallpatienten oder mit der Langzeitpflege von alten Menschen. Mit dem neuen Pflegeberuf ist es möglich, in verschiedenen Pflegebereichen tätig zu sein und das Berufsleben flexibler zu gestalten.

An unserer Berufsfachschule in Niesky bilden wir die zukünftigen Pflegefachleute aus. Der theoretische und fachpraktische Unterricht findet in der Berufsfachschule statt, der überwiegende Teil der praktischen Ausbildung im Krankenhaus Emmaus Niesky. Auch Praxiseinsätze im Diakonissenkrankenhaus Dresden sind möglich. Weitere Einsätze finden in Pflegeheimen, Sozialstationen oder Kindereinrichtungen statt.

Das Miteinander in unserer Berufsfachschule ist von einer persönlichen Atmosphäre geprägt. Unsere Auszubildenden beschäftigen sich in der Zeit ihrer Ausbildung sowohl mit vielfältigen pflegerischen und medizinischen Themen als auch mit christlichen und ethischen Fragestellungen. Ein Wohnheim bietet kostengünstige Unterkünfte und ist ein beliebter Treffpunkt fürs Lernen, Gemeinschaft und Austausch.

Voraussetzung für einen Ausbildungsplatz ist neben der gesundheitlichen Eignung ein guter Realschulabschluss oder Abitur. Auch Bewerber mit einem Hauptschulabschluss bekommen eine Chance, wenn sie bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung mitbringen.



Ausbildungsberuf
🕒 Pflegefachmann/-frau



Elisabeth Lange, Auszubildende zur Pflegefachfrau im 1. Lehrjahr

„Ich gehe jeden Tag gern auf Arbeit! Es macht mir sehr viel Spaß, mich um die Patienten zu kümmern und einfach den Gedanken zu haben, dass man hilft. Der Dienst an Menschen ist mir das Höchste, deswegen habe ich mich für diesen Beruf entschieden.“

Helene Mirle, Auszubildende zur Pflegefachfrau im 2. Lehrjahr

„Die Ausbildung in Niesky ist sehr individuell. Hier herrscht ein sehr entspanntes Schulklima, weil jeder jeden kennt. Für die Ausbildung habe ich mich entschieden, weil mir die Arbeit mit Menschen Freude macht. Ich arbeite außerdem gerne in einem Team, in dem man gemeinsam anderen hilft.“



Vincent Heuer, Auszubildender zum Pflegefachmann im 1. Lehrjahr

„Ich habe die Ausbildung angefangen, weil es sehr abwechslungsreich ist und man sehr viele Erfahrungen sammelt. Man lernt viele nette Leute kennen. Ich hab mich am ersten Tag schon richtig wohl gefühlt.“



Adresse
Evangelische Berufsfachschule
für Pflegeberufe Niesky
Bautzener Straße 21 | 02906 Niesky

Ansprechpartner
Sekretariat Schulleitung | T: 03588 / 26 41 51 | F: 03588 / 26 41 58
sigrun.enkelmann@diako-niesky.de
www.diako-dresden.de

Alles außer gewöhnlich



Eine ganz besondere Schule am Ende der Welt – nein, nicht Hogwarts, obwohl Sie bei uns auch Zaubern lernen können. Oft zaubern die Auszubildenden der Heilerziehungspflegeschule ein Lachen auf die Gesichter von Kindern, Erwachsenen oder alten Menschen. Es sind besondere Menschen, die in den Einrichtungen des Diakoniewerkes betreut werden. Menschen mit Einschränkungen, die ihnen das Leben schwer machen, aber immer auch mit einzigartigen Eigenschaften, manchmal mit außergewöhnlichen Begabungen.

Die **Evangelische Fachschule für Heilerziehungspflege Katharinenhof Großhennersdorf** ist die Schule mit der meisten Erfahrung in der Ausbildung von Fachkräften

für den Bereich der Eingliederungshilfe in Sachsen. Seit 1975 wurde hier ein innovatives und praxiserprobtes Ausbildungskonzept entwickelt, welches bis heute in dieser Form einzigartig ist. In enger Verzahnung von Theorie und Praxis lernen Sie Schritt für Schritt selbstständig zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Durch alle drei Ausbildungsjahre sind Sie festes Mitglied in einem Team von Mitarbeitenden und nicht nur Praktikant. Sie erhalten ein monatliches Ausbildungsentgelt.

Sie lernen an der kleinsten Fachschule Sachsens mit einem familiären Schulklima, an der einzigen Fachschule Sachsens, deren Absolventen schon dreimal mit dem Preis für die besten Facharbeiten Deutschlands ausgezeichnet wurden. Großhennersdorf liegt mitten im Grünen, trotzdem gibt es eine Kneipe wie in der Dresdner Neustadt, ein Programmkino, Konzerte und ein internationales Filmfestival.

Wenn Sie als Zulassungsvoraussetzung für die Heilerziehungspflege- oder Erzieherausbildung noch den **Sozialassistenten** brauchen oder wenn Sie noch nicht ganz sicher sind, in welche Richtung Sie im sozialen Bereich gehen wollen, dann bieten wir Ihnen die Ausbildung an der **Evangelischen Berufsfachschule für Sozialwesen im Schulzentrum**

Löbau an. Das Außergewöhnliche hier: In der Schule lernen Grundschüler, Förderschüler und Berufsfachschüler, Menschen mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam. So kann sich ein buntes Schulleben entwickeln, bei dem Sie selbst in normalen Schulwochen vielfältige praktische Erfahrungen sammeln können.

Termine

- 🕒 **14.01.2023 | 10 Uhr**
Infoveranstaltung
Heilerziehungspflege
Fachschule Großhennersdorf
- 🕒 **14.01.2023 | 14 Uhr und
25.03.2023 | 10 Uhr**
Infoveranstaltung
Sozialassistent
Berufsfachschule Löbau
- 🕒 **07.03.2023 | 10-12 Uhr**
Offener Unterricht
Fachschule Großhennersdorf

Ausbildungsberufe

- 🕒 **Heilerziehungspfleger/-in**
(Großhennersdorf)
- 🕒 **Sozialassistent/-in** (Löbau)

Johanna Ullmann, ausgebildete Heilerziehungspflegerin



„Während meiner Ausbildung zur Sozialassistentin in Löbau konnte ich in der Förderschule praktische Erfahrungen sammeln. Ich fand es spannend, wie Kinder mit und ohne Behinderung miteinander agieren und voneinander lernen. Die Arbeit mit den Kindern bestärkte mich in dem Wunsch, Heilerziehungspflegerin zu werden. Mit diesem vielseitigen Beruf kann ich Menschen unterstützen, ein erfülltes Leben zu führen. Wenn ich in den Praxisphasen Zeit mit behinderten Menschen verbringe, gibt es immer wieder Schlüsselmomente, in denen ich spüre, dass meine Zuwendung sie erreicht. Eigenschaften wie Selbstbewusstsein, Lebensfreude, Einfühlungsvermögen und Kreativität kommen mir dabei zugute.“

Maren Kühn, ausgebildete Heilerziehungspflegerin

„Nach dem Abi habe ich ein FSJ im Kindergarten absolviert. Danach wollte ich eigentlich Erzieherin werden. Von einer Freundin erfuhr ich vom Beruf der Heilerziehungspflegerin, bei dem die Ausbildungszeit kürzer und der Praxisanteil größer ist. Hier können wir uns aussuchen, ob wir in einem Wohnbereich oder in der integrativen Grund- und Förderschule arbeiten wollen. Diese Arbeit ist fester Bestandteil der Ausbildung. Ich bin in der Integrativschule eingesetzt. Wir können hier eigenständig Themen einbringen und Angebote planen. Nach der Ausbildung möchte ich gern in einem integrativen Kindergarten arbeiten. Es steht mir aber auch der Weg zu einem Studium, zum Beispiel in der Sonderpädagogik, offen.“



Adressen und Ansprechpartner
Evangelische Fachschule für Heilerziehungspflege
Am Sportplatz 6 | 02747 Großhennersdorf
Daniel Hösel | T: 035873 / 47 41 01
hep-schule@diakoniewerk-oberlausitz.de
www.ausbildung-heilerziehungspfleger.de

Evangelische Berufsfachschule für Sozialwesen
Rosenstraße 8 a | 02708 Löbau
Timo Wendling | T: 035873 / 47 45 01
bfs-schule@diakoniewerk-oberlausitz.de
www.ausbildung-sozialassistenten.de



Familienunternehmen Kunze GmbH

Unser Motto: Pflege ist #TeamSport!

Ambulante Pflege, stationäre Versorgung, außerklinische Intensivpflege und ein interdisziplinärer Verwaltungsapparat – wir können Vielfalt! Das Familienunternehmen Kunze bietet dir mehr als nur eine Einbahnstraße. Ob Studium, Fort- und Weiterbildungen, vielfältige Aufstiegschancen in die Führungsebene oder in den Verwaltungsbereich – wir fördern Potenziale.

» **Shit happens!**

**Auch wenn's mal nicht so rund läuft –
du kannst auf uns zählen. «**

Wir sind ein großes Pflegeunternehmen, arbeiten aber in kleinen Teams und geben uns Halt. Du kannst dir sicher sein: Mit uns stehst du während deiner Ausbildung garan-

tiert nie allein da! Unser einzigartiges Eins-zu-Eins-Azubi-Praxisanleiter-Konzept bietet dir die beste Betreuung durch die Generalistik.

» **Schau vorbei auf unserem
YouTube-Kanal und erfahre mehr
zu deiner Ausbildung im Team Kunze. «**

Überzeuge dich selbst und vereinbare noch heute dein persönliches Beratungsgespräch.

P.S.: Schon gewusst? Wir bilden nicht nur Pflegefachkräfte aus! Die Ausbildung zu Kaufleuten im Gesundheitswesen oder Fachinformatikern für Systemintegration rundet unser Portfolio ab.

LUST AUF'S STUDIEREN? Wir sind Praxispartner der Hochschule Zittau/Görlitz für das Studium Pflege B. Sc. und Management im Gesundheitswesen B. A.

Ausbildungsberufe

- 🕒 Fachinformatiker/-in Systemintegration
- 🕒 Kaufmann/-frau Gesundheitswesen
- 🕒 Pflegefachmann/-frau

Studium

- 🕒 Management im Gesundheitswesen
- 🕒 Pflege



Adresse
Familienunternehmen Kunze GmbH
Mühlenstraße 6
02943 Weißwasser/O.L.

Ansprechpartnerin
Joanna Rynkiewicz | T: 03576 / 21 82 47 | F: 03576 / 21 82 12
joanna.rynkiewicz@pflege-kunze.de
www.karriere-pflege-kunze.de

Große Berufsvielfalt unter einem Dach



verschiedener Ausbildungsberufe in den Gesellschaften des Gesundheitszentrums an den Standorten Weißwasser/O.L., Zittau und Ebersbach-Neugersdorf angeboten.

Im modern ausgestatteten Arbeitsumfeld und begleitet durch zertifizierte Ausbilder und Praxisanleiter finden die Auszubildenden optimale Möglichkeiten. Fachkräftebedarf gibt im Anschluss an die Ausbildung die Perspektive einer Anstellung in der Heimat. Gern können Sie ein Praktikum bei uns absolvieren, um einen Einblick in Ihren gewünschten Beruf zu erhalten. Bei offenen Fragen erreichen Sie uns unter den angegebenen Kontaktdaten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Beim regionalen Engagement für die Jugend des Kreises nimmt die Berufsausbildung einen hohen Stellenwert ein. Jedes Jahr werden circa 50 Ausbildungsplätze



Ausbildungsberufe:
Managementgesellschaft Gesundheitszentrum des Landkreises Görlitz mbH (MGLG):

- ⊗ Fachinformatiker/-in Systemintegration
- ⊗ Kaufmann/-frau Büromanagement
- ⊗ Medizinische/-r Fachangestellte/-r

Klinikum Oberlausitzer Bergland gGmbH (KOB):

- ⊗ Anästhesietechnische/-r Assistent/-in
- ⊗ Medizinisch-technische/-r Laboratoriumsassistent/-in
- ⊗ Medizinisch-technische/-r Radiologieassistent/-in
- ⊗ Operationstechnische/-r Assistent/-in
- ⊗ Pflegefachmann/-frau

Krankenhausservicegesellschaft Löbau-Zittau mbH (KSG LZ):

- ⊗ Elektroniker/-in Energie- und Gebäudetechnik
- ⊗ Hauswirtschafter/-in

Kreiskrankenhaus Weißwasser gGmbH (KKH WSW):

- ⊗ Anästhesietechnische/-r Assistent/-in
- ⊗ Operationstechnische/-r Assistent/-in
- ⊗ Pflegefachmann/-frau

Medizinisches Versorgungszentrum Löbau GmbH (MVZ):

- ⊗ Medizinische/-r Fachangestellte/-r

Alternativen:

Klinikum Oberlausitzer Bergland gGmbH (KOB):

- ⊗ Bundesfreiwilligendienst (BFD) Kreiskrankenhaus
- Weißwasser gGmbH (KKH WSW):*
- ⊗ Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Gabriella Radi, Auszubildende zur Pflegefachfrau im 3. Lehrjahr



„Das Schwierigste an meinem Beruf ist, dass nicht alle Menschen gesund das Krankenhaus verlassen können. Aber auch für diese Menschen kann ich da sein. Ich kann sie begleiten, ihnen zuhören und dafür sorgen, dass sie beim Abschied nicht allein sind. Es gehört zu unserem Beruf dazu, dass Menschen sterben. Ich bin froh, dass ich tolle Kollegen, gute Freunde und meine Familie habe, mit denen ich über solche Momente reden kann. So gelingt es mir, Arbeit und Privatleben voneinander zu trennen.“

Meiner Meinung nach gehört zu meinem Beruf mehr als nur die reine Pflege. Wir betreuen, reden, hören zu und ab und zu bringen wir Menschen zum Lachen. Da ich ein sehr kontaktfreudiger Mensch bin, fällt mir das leicht. Als Auszubildende können wir ja nur die Tätigkeiten ausüben, die wir bereits erlernt haben. So bleibt uns oft etwas mehr Zeit, die wir mit den Patienten verbringen können. Ich denke, dass mein Beruf eine enorm große Bedeutung für die Gesellschaft hat. Pflegefachkräfte werden überall dringend benötigt und so ist dieser Beruf auch sehr krisensicher. Wir bekommen während der Ausbildung ein breites medizinisches Fachwissen vermittelt. So werden wir für die unterschiedlichsten Einsatzgebiete und Herausforderungen gut vorbereitet.“



Adresse
Managementgesellschaft Gesundheitszentrum
des Landkreises Görlitz mbH (MGLG)
Görlitzer Straße 8 | 02763 Zittau

Ansprechpartner
Abteilung Personal | T: 03583 / 88 40 46
personal@mg-lg.de
www.mg-lg.de | www.k-ob.de | www.ksg-lz.de | www.kkh-ww.de

Denk daran: Aufs Seil kommt's an!

Die Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei ist ein leistungsstarkes deutsches Unternehmen, das bereits im Jahre 1836 gegründet wurde. Über Generationen ist der „Dienst am Kunden“ klare Firmenphilosophie. Eine Besonderheit des Betriebes stellt die effektive Verbindung von traditionellem Handwerk und modernen Produktionsmethoden dar. Die Produktpalette ist vielfältig. Hergestellt und verkauft werden Stahlseile, Natur- und Chemiefaserseile, Anschlagseile, Seilzubehör, Anschlagketten, Zurrgurte, Hebebänder und Rundschlingen, persönliche Schutzaus-

rüstungen sowie Hebezeuge. Zu den Kunden des Betriebes gehören viele Unternehmen der Bauindustrie, des Automobil- und Schienenfahrzeugbaus, der Energieversorgung sowie der Land- und Fischereiwirtschaft. Das Unternehmen hat sich im Gewerbegebiet am Flugplatz Görlitz kontinuierlich entwickelt. Auf circa 8.000 Quadratmetern Fläche ist hier ein Firmenkomplex entstanden, der alle modernen Anforderungen erfüllt, inklusive eines modernen Gebäudes für die kaufmännische Abteilung. Heute arbeiten hier mehr als 65 Mitarbeiter. Inzwischen ist auch der Übergang zur nächsten Generation vollzogen worden. Claudia Peschel-Goltz ist in die Leitung des Familienbetriebes mit eingestiegen.

Die Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei investiert kontinuierlich in die Ausbildung und Qualifikation der Mitarbeiter. Über die Hälfte aller Facharbeiter sind im Betrieb ausgebildet worden. Drei Mitarbeiter haben sich bis zum Seilermeister qualifiziert. „Wir setzen konsequent auf den eigenen Berufsnachwuchs. Dabei nutzen wir alle Möglichkeiten, junge Menschen für den Beruf zu begeistern. So können junge Leute im Rah-

men von Praktika, Einstiegsqualifizierungen (EQJ) oder Ferienjobs das Handwerk näher kennenlernen“, erklärt Geschäftsführerin Claudia Peschel-Goltz.

SEILER – EIN SPANNENDER BERUF. Die Ausbildung zum Seiler dauert drei Jahre. Lehrbeginn ist der erste September jeden Jahres. Die praktische Ausbildung erfolgt ausschließlich in der Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei. Der theoretische Teil wird an der Staatlichen Berufsschule für Textilberufe Münchberg in Bayern vermittelt. Voraussetzungen für eine Ausbildung zum Seiler sind ein guter Real- oder Hauptschulabschluss, technisches Verständnis, handwerkliche Fähigkeiten und eine hohe Einsatzbereitschaft. Bei einem Ferienjob, Praktikum oder einem Einstiegsqualifizierungsjahr (EQJ) besteht die Möglichkeit, den Beruf näher kennenzulernen und die persönliche Eignung für eine solche Ausbildung auszutesten.



Seilermeister Eric Eichler im Gespräch mit den Auszubildenden Tyra Schubert und David Hartwig

Ausbildungsberuf

🕒 Seiler/-in

Tyra Schubert, Auszubildende zur Seilerin im 1. Lehrjahr



„Für mich war klar, dass ich einen handwerklichen Beruf erlernen möchte. Auf den Seiler bin ich durch den INSIDER-ATLAS und Internetrecherchen gestoßen. Vorher kannte ich den Beruf gar nicht. Doch ich bin neugierig geworden und so habe ich mich beworben. Schon am nächsten Tag bekam ich eine Antwort. Ich konnte den Beruf während eines Ferienjobs näher kennenlernen. Und danach wurde ich gefragt, ob ich ein EQJ absolvieren möchte. Inzwischen bin ich Azubi in der Seilerei. Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich. Geschicklichkeit und Konzentration sind gefragt. Ich muss handwerklich geschickt sein, ordentlich zupacken und später auch die großen Maschinen bedienen können. Ich fühle mich sehr wohl hier im Team. Seiler ist ein sehr seltener Beruf. Viele fragen mich, was ich da eigentlich mache. Dieses Interesse finde ich gut. Man hat immer ein Gesprächsthema. Wenn ich mir in der Ausbildung richtig Mühe gebe, habe ich beste Chancen für die Zukunft.“

David Hartwig, Auszubildender zum Seiler im 3. Lehrjahr

„Nach einem Berufsvorbereitungsjahr und einem EQJ konnte ich hier meine Ausbildung zum Seiler beginnen. Ich war von Anfang an beeindruckt, wie vielseitig dieser Beruf ist. Bisher habe ich in der Feinseilerei schon sehr viel gelernt. Ich schneide, spleiße und verpresse die Seile aus verschiedenen Materialien. Viel kann ich mir dabei von den älteren Kollegen abschauen. Bei Fragen wird mir jederzeit weitergeholfen. Kommunikation und Teamarbeit sind wichtig, denn Fehler dürfen hier nicht passieren. Die Maße und die Qualität der Seile müssen jederzeit stimmen. An jedem Seil kann ein Menschenleben hängen. Dieser Verantwortung bin ich mir bewusst. Toll finde ich, dass ich als Seiler handwerkliche Tätigkeiten und die Arbeit mit modernen Maschinen verbinden kann. Damit wird es nie langweilig. Ich bin froh, in meiner Heimat solch einen spannenden Beruf gefunden zu haben.“



Adresse
Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei GmbH & Co. KG
Am Flugplatz 9
02828 Görlitz

Ansprechpartnerin
Claudia Peschel-Goltz | T: 03581 / 3 85 50 | F: 03581 / 38 55 99
personal@goltz-seile.de
www.goltz-seile.de

Stell die Weichen und bau dir deinen Weg in die Zukunft

Die Görlitzer Gleis- und Tiefbau GmbH wurde im Jahr 1990 als regionales Bauunternehmen gegründet. Unser Team besteht aktuell aus 40 Fachangestellten im Bereich Gleis- und Tiefbau, davon vier Auszubildende. Für das Ausbildungsjahr 2023 suchen wir Tiefbaufacharbeiter, Gleisbauer, Baugeräteführer, Land- und Baumaschinenmechatroniker sowie einen Studenten für eine duale Ausbildung zum Bauingenieur.

Als **TIEFBAUFACHARBEITER** bist du der absolute Allrounder auf jeder Baustelle. Du erlernst beispielsweise das Errichten von Schachtbauwerken aus Fertigteilen, das Bauen von Kabelschächten oder das Anlegen von Straßen- bzw. Gehwegoberflächen.

Als **GLEISBAUFACHARBEITER** montierst

und verlegst du Schienen und Weichen oder stellst Bahnübergänge in unterschiedlichen Bauarten her. Ein weiterer Bestandteil ist die Instandhaltung von Bahndämmen, Randwegen und Entwässerungsanlagen.

Bist du von großen Baumaschinen fasziniert, bringst technisches Interesse und Geschick mit, dann ist der Beruf des **BAUGERÄTEFÜHRERS** genau der Richtige für dich. Im ersten von drei Ausbildungsjahren bekommst du eine gewerbliche Grundausbildung im überbetrieblichen Ausbildungszentrum (ÜAZ) vermittelt. Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr machst du deine praktische Maschinenausbildung.

Du kannst dich für moderne Land- und Baumaschinenteknik begeistern, hast Spaß

am Tüfteln und Schrauben, bringst technisches Verständnis sowie handwerkliches Geschick mit, dann mach deine Ausbildung zum **LAND- UND BAUMASCHINENMECHATRIKER** bei uns. Im ersten Ausbildungsjahr lernst du die Bedienung der unterschiedlichen Fahrzeuge kennen. Im zweiten Ausbildungsjahr kannst du bereits Maschinen instand setzen und bei technischen Neuerungen umrüsten.

Du möchtest **BAUINGENIEURWESEN** studieren? Dann bist du bei uns richtig. Wir bieten dir ein duales Studium in Zusammenarbeit mit der Berufsakademie Glauchau oder der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Dresden an.



Ausbildungsberufe

- ⊙ Baugeräteführer/-in
- ⊙ Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in
- ⊙ Gleisbauer/-in
- ⊙ Tiefbaufacharbeiter/-in

Studium (BA)

- ⊙ Bauingenieurwesen (Bachelor)



Veit Ziebold, Auszubildender zum Gleisbaufacharbeiter im 2. Lehrjahr

„Mein Name ist Veit, ich bin 19 Jahre alt und befinde mich derzeit im zweiten Lehrjahr der Ausbildung zum Gleisbaufacharbeiter bei der Görlitzer Gleis- und Tiefbau GmbH. Die Ausbildung macht Spaß und ist sehr vielseitig. Man lernt viel auf den Baustellen, aber auch Grundlagen und mehr zu anderen Bauberufen im überbetrieblichen Ausbildungszentrum in Leipzig sowie in der Berufsschule in Zwickau. Ich habe noch ein weiteres Lehrjahr vor mir, auf das ich mich persönlich sehr freue, und behalte mir im Hinterkopf stets das Ziel, die Ausbildung positiv abzuschließen.“



Luca Weiner, Auszubildender zum Tiefbaufacharbeiter im 2. Lehrjahr

„Mein Name ist Luca Weiner und ich bin im zweiten Lehrjahr der Ausbildung zum Tiefbaufacharbeiter. Die Ausbildung ist in drei Bereiche geteilt – die Berufsschule, das überbetriebliche Ausbildungszentrum sowie die Arbeit auf den Baustellen. Alle drei Gebiete machen Spaß, jedoch ist die Arbeit auf der Baustelle mein Favorit.“



Adresse
Görlitzer Gleis- und Tiefbau GmbH
Rothenburger Straße 28 g
02828 Görlitz

Ansprechpartnerin
Ilka Topa | T: 03581 / 47 11 30
ilka.topa@ggt-gmbh.de
www.ggt-gmbh.de

ZERSPANER/-IN



Erwartung?



Realität!



HAVLAT Präzisionstechnik GmbH

Wir sind Präzision!

Wir sind Präzision! Und wir geben dieses über Jahrzehnte gesammelte Wissen gern an unsere Auszubildenden weiter. Mit Erfolg, denn seit über 30 Jahren werden durch uns Fachkräfte in den verschiedensten Berufen ausgebildet. Allen voran Zerspanungsmechaniker.

„Jugendliche können mit uns eine Jobperspektive in der Oberlausitz entwickeln“, betont der Personalleiter Ruben Hausmann und blickt auf eine Vielzahl erfolgreicher Karrieren der HAVLAT Azubis zurück.

Immerhin starteten ein Drittel der heute bei HAVLAT beschäftigten Zerspanungsspezialisten ihre Berufslaufbahn als Auszubildende. Mit 230 Mitarbeitern und derzeit 10 Azubis ist HAVLAT einer der größten priva-

ten Arbeitgeber in der Region Zittau. Wir stellen präzise Metallbauteile für Produkte weltbekannter Unternehmen her. Bei dieser Tätigkeit kommt es jedoch nicht allein auf die Fingerfertigkeit an, denn unsere Produktionsanlagen sind allesamt computergesteuert und digital vernetzt. So wird das eigentliche Handwerk durch den Umgang mit Rechentechnik bereichert.

Doch fängt die Ausbildung zunächst mit den Grundlagen an. Uns ist es wichtig, dass die Azubis von Anfang an ihr Handwerkszeug richtig gelehrt bekommen und somit Spaß an ihrer Arbeit finden. Dabei werden gute Leistungen mit Prämien und zukunftsweisenden Entwicklungen belohnt.

Unser Konzept zahlt sich aus, denn bereits

seit 2018 zählen wir zu Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben. Werde auch du ein Teil davon!

Ausbildungsberufe

- ⊙ Mechatroniker/-in
- ⊙ Zerspanungsmechaniker/-in Drehmaschinensysteme
- ⊙ Zerspanungsmechaniker/-in Fräsmaschinensysteme
- ⊙ Zerspanungsmechaniker/-in Schleifmaschinensysteme

Studium (KIA)

- ⊙ Maschinenbau (KIA)

Oskar Schulzensohn, Auszubildender zum Zerspanungsmechaniker im 2. Lehrjahr



„Technik und Handwerk interessieren mich schon immer. In meiner Freizeit schraube ich leidenschaftlich gern an meinem Moped. So war für mich klar, dass ich mir während meines Schulpraktikums in der neunten Klasse ein Handwerksunternehmen ansehe. Freunde von mir waren bereits Azubis bei der HAVLAT Präzisionstechnik GmbH und empfahlen mir das Unternehmen. Mein Praktikum hat mir so gut gefallen, dass ich mich für eine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker entschieden habe. Meine Ausbildung ist sehr vielseitig und macht mir Spaß. Ich werde in unterschiedlichen Bereichen eingesetzt, darf eigenverantwortlich Werkstücke an verschiedenen Maschinen fertigen und habe eine unterstützende Betreuung durch meinen Ausbilder. Die Bezahlung ist auch sehr gut. Besonders freue ich mich schon auf die Zeit nach meiner Ausbildung. Bei HAVLAT stehen mir viele Wege offen. So ist es mein Wunsch, im Bereich Fräsen als Facharbeiter tätig zu sein und mich später als Programmierer weiterzuqualifizieren.“



Adresse
HAVLAT Präzisionstechnik GmbH
Gerhart-Hauptmann-Straße 17
02763 Zittau

Ansprechpartner
Ruben Hausmann (Personalwesen) | T: 03583 / 5 16 69 80
r.hausmann@havlat.de
www.havlat.de



Herrnhuter Diakonie

Gemeinschaft leben

Als gefestigtes christliches Unternehmen besteht unsere Dienstgemeinschaft aus gut 550 hauptamtlich und circa 200 ehrenamtlich Mitarbeitenden. Unsere Arbeit ist geprägt von christlicher Nächstenliebe und Achtung vor den uns anvertrauten Menschen. Ziel ist es, den täglichen Dienst mit Sorgfalt, Einfühlungsvermögen und in hoher Qualität zu erbringen.

Wir betreiben Einrichtungen in den Bereichen Bildung, Kinder- und Jugendhilfe, Teilhaben mit Assistenz, Altenhilfe sowie Hospiz- und Palliativarbeit an fünf Standorten in Sachsen und Sachsen-Anhalt. Über 750 Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen sowie deren Angehörige nutzen regelmäßig unsere ambulanten, teilstationären und stationären Angebote.

Wir laden Interessierte herzlich ein, sich unserer Dienstgemeinschaft anzuschließen und von hervorragenden Berufs- und Entwicklungsaussichten zu profitieren. Soziale Berufe sind Zukunftsberufe! Freie Arbeits- und Ausbildungsstellen in den verschiedenen Tätigkeitsfeldern veröffentlichen wir auf unserer Internetseite. Dort finden sich auch Angebote für Freiwilligendienste (FSJ, BFD). Wir freuen uns zudem auf Anfragen von Menschen, die ehrenamtlich mitwirken wollen.

Unsere Arbeitsbereiche in der Region

- ⊙ Altenpflegeheim Anna-Nitschmann-Haus (Herrnhut)
- ⊙ Altenpflegeheim Dora-Schmitt-Haus (Bautzen/Kleinwelka)
- ⊙ Diakoniestation – Ambulanter Pflegedienst (Herrnhut)
- ⊙ Tagespflege am Zinzendorfplatz (Herrnhut)
- ⊙ Stationäre Hospize Siloah (Herrnhut und Bischofswerda)
- ⊙ Integrativer Kindergarten Senfkorn (Herrnhut)
- ⊙ Johann-Amos-Comenius-Schule – Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Herrnhut)
- ⊙ Ambulanter Hospizdienst (Zittau)
- ⊙ Regionale Hospiz- und Palliativberatungsstelle (Zittau)
- ⊙ Teilhaben mit Assistenz (Herrnhut)
- ⊙ Hilfen für Kinder und Jugendliche (Herrnhut)



Ausbildungsberufe

- ⊙ Heilerziehungspfleger/-in
- ⊙ Pflegefachmann/-frau

Alternativen

- ⊙ Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- ⊙ Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Leon Gebauer, Auszubildender zum Pflegefachmann im 1. Lehrjahr



„Bei mir arbeitet bereits die halbe Familie in der Pflege und so habe auch ich mich zu einer solchen Ausbildung entschlossen. Vorher hatte ich intensive Gespräche mit meinem Bruder, der als Rettungssanitäter arbeitet. Er hat mich in meiner Entscheidung bestärkt. Obwohl ich keine praktischen Vorerfahrungen hatte, ist mir der Einstieg gut gelungen. In den ersten Tagen war ich im Altenheim eingesetzt. Das Team hat mich sehr gut aufgenommen und der persönliche Kontakt zu den Bewohnern hat mir sehr gut gefallen. Körperpflege und das Messen der Vitalzeichen gehörten zu meinen ersten Aufgaben. In meiner Ausbildungszeit absolviere ich Praxisphasen in verschiedenen Pflegebereichen. So arbeitete ich zum Ende des ersten Lehrjahres auch in der stationären Akutpflege im Krankenhaus. Die Interaktion mit den Menschen fällt mir leicht. Ich möchte dazu beitragen, dass die Heimbewohner Glück empfinden und auch mal lachen können. Vor allem die Älteren sind dankbar für ein Gespräch und etwas Zuwendung. Es ist ein schönes Gefühl, diese Dankbarkeit zu spüren und anderen Menschen helfen zu können.“



Adresse
Herrnhuter Diakonie
Johann-Friedrich-Köber-Haus
Zittauer Straße 19
02747 Herrnhut

Ansprechpartner
T: 035873 / 4 60 | F: 035873 / 4 62 99
herrnhuter-diakonie@ebu.de
www.herrnhuter-diakonie.de



Heytex Neugersdorf GmbH

TEXTILE WELTSPITZE

Die Heytex Neugersdorf GmbH ist Weltspitze bei beschichteten technischen Textilien. Das Unternehmen gehört zur Heytex Bramsche GmbH mit Stammsitz in Niedersachsen, die weitere Standorte in China und den USA besitzt. Die Produktpalette reicht von Materialien für Lkw- und Abdeckplanen, über Partyzelte, Surfbretter, Bagjumps für den Extremsport, Ölsperren für die Feuerwehr, Fechtmatten für Europa- und Weltmeisterschaften bis zu technologischen Spitzenprodukten für Biogasmembranen oder Stadionüberdachungen.

Wir sind nicht nur ein wachstumsorientiertes Unternehmen, wir wollen, dass unsere Mitarbeiter bei uns wachsen. Manchmal sogar über sich hinaus. Die Heytex Gruppe bietet zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten in

den unterschiedlichsten Bereichen und Karrierestufen. Da das Wissen unserer Mitarbeiter entscheidend für unseren weltweiten Erfolg ist, möchten wir es von der Pike an fördern und bieten Ausbildungsplätze und Berufseinstiege in fast allen Arbeitsbereichen an. Dabei bilden wir ausschließlich für den eigenen Bedarf aus und niemand wird allein gelassen; unsere langjährigen Mitarbeiter arbeiten eng mit den Nachwuchskräften zusammen und geben ihre Erfahrungen gern an sie weiter.

Wer sich noch unsicher ist, kann gern bei uns mal über ein Praktikum reinschnuppern. Dabei lernst du uns und den Betrieb kennen und wirst merken, dass bei uns Gute-Laune-Klima auch bei der Arbeit ist.

Azad Turgut und Tobias Wistuba waren zu-

sammen in einer Klasse in der Andert-Oberschule in Ebersbach-Neugersdorf. Zum Tag der Unternehmen kamen sie ins Gespräch mit Peter Kubitz von Heytex Neugersdorf. Davon und von der interessanten Produktpalette sowie der Standortnähe zum Wohnort waren beide so begeistert, dass sie sich für eine Ausbildung bei Heytex entschieden.

Ausbildungsberufe

- ⊙ Industriekaufmann/-frau
- ⊙ Maschinen- und Anlagenführer/-in
- ⊙ Mechatroniker/-in
- ⊙ Produktveredler/-in Textil
- ⊙ Textillaborant/-in



Azad Turgut (21), ausgebildeter Produktveredler

„Unsere Arbeit ist aufgrund der verschiedenen Produkte sehr vielfältig. Für die abwechslungsreichen Produktionen müssen die Maschinen immer wieder umgebaut werden und zusätzlich gibt es diverse Beschichtungsverfahren. Die Abwechslung gefällt mir sehr und auch die Arbeit als Maschinenführer. Da hat man große Verantwortung zu tragen, was mir sehr viel Spaß bereitet. Wir haben hier ein richtig gutes Miteinander.“

Tobias Wistuba (22), ausgebildeter Maschinen- und Anlagenführer

„Ich habe nur zwei Minuten Fußweg von zu Hause bis in die Firma und wollte schon immer etwas Praktisches machen. Mit viel Abwechslung. Genau das habe ich in meinem Beruf gefunden. In meiner beruflichen Laufbahn möchte ich als Springer arbeiten. Da wird man immer dort eingesetzt, wo Leute aufgrund von Urlaub oder Krankheit fehlen. Das ist extrem vielseitig. Mir gefällt auch sehr die Teamarbeit, weil wir an den meisten Maschinen mit mehreren Mitarbeitern zusammenarbeiten. Dabei muss man sich viel untereinander absprechen und es ist auch mal Zeit für private Gespräche.“



Adresse
Heytex Neugersdorf GmbH
Nordstraße 2
02727 Ebersbach-Neugersdorf

Ansprechpartner
Mario Bufe | T: 03586 / 78 07 40
mario.bufe@heytex.com
www.heytex.com



© Paul Glaser

Hochschule Zittau/Görlitz

Wissen, wo es langgeht

Die Hochschule Zittau/Görlitz baut Brücken ...

... ZWISCHEN SCHÜLERN UND HOCHSCHULE – durch frühzeitige Förderung über Praktika, Schnupperkurse und praxisbezogenen Unterricht in Laboratorien der Hochschule. Die Hochschule bildet auch in zwei Berufen aus!

... ZWISCHEN STUDIERENDEN UND LEHRENDEN – durch die intensive Arbeit in kleinen Gruppen entstehen enge Kontakte zu den Lehrenden, die eine Kommunikation auf kurzen Wegen ermöglichen. Auf dem Gebiet der Forschung gehört die Hochschule zu den erfolgreichsten Hochschulen in Deutschland. Die frühzeitige Einbeziehung der Studierenden in die Lösung von Forschungsaufgaben sichert ihnen einen exzellenten Start in die berufliche Zukunft und bietet auch die Möglichkeit zur Promotion.

... ZWISCHEN STUDIERENDEN UND UNTERNEHMEN – durch frühzeitigen Kontakt zu Unternehmen, zum Beispiel über Ausbildungsverträge im Rahmen des Ko-

operativen Studiums mit integrierter Ausbildung (KIA), Praktika, Abschlussarbeiten, Jobbörse.

... ZWISCHEN STUDIUM UND BERUF – Karriere und Weiterbildung sind zentrale Themen an der Hochschule, die eng mit dem Arbeitsmarkt verbinden. Dazu zählen unter anderem Allgemeinbildung, Fremdsprachen, intensive Vorbereitung der Studierenden auf ihren Berufseinstieg, Weiterbildung von angehenden Fach- und Führungskräften.

... ÜBER DIE GRENZEN – IN DIE GANZE WELT – internationale Zusammenarbeit ist für unsere Studierenden und Lehrenden die Basis für ein erfolgreiches Studium sowie Lehre und Forschung. Zu über 100 Hochschulen in 40 Ländern bestehen Hochschulpartnerschaften. Von Südafrika bis in die USA, von Mexiko über die Niederlande bis nach Russland und China. Hier bekommt der Begriff „Sprungbrett in die weite Welt“ eine greifbare Dimension.

» Besuchen Sie uns beim **INSIDERTREFF am 10. Juni 2023** im Messe- und Veranstaltungspark in Löbau. «



Hochschule Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

- Ausbildungsberufe
- ⌚ **Elektroniker/-in Geräte und Systeme (in Verbindung mit einem dualen Studium)**
 - ⌚ **Kaufmann/-frau Büromanagement**
- Studium
- ⌚ **Bachelor-, Diplom- und Masterstudiengänge; teilweise auch dual als KIA (siehe Übersicht rechts (Seite 69))**



Adresse
Hochschule Zittau/Görlitz
Theodor-Körner-Allee 16
02763 Zittau

Ansprechpartner
Ausbildung: Birgit Rößler (Dezernat Personal und Recht)
T: 03583 / 6 12 44 66 | b.roessler@hszg.de
Studium: Lukasz Sebastian Witkó (Studienberater)
T: 03583 / 6 12 30 55 | stud.info@hszg.de
www.hszg.de | www.instagram.com/hszg.de
www.facebook.com/hszg.de | www.youtube.com/user/hszigr



Fakultäten und Studiengänge

STANDORT BACHELOR MASTER DIPLOM DUAL/KIA NC

FAKULTÄT ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIK					
⌚ Automatisierung und Mechatronik	Zittau	»		»	»
⌚ Elektrische Energiesysteme	Zittau	»		»	»
⌚ Informatik	Görlitz	»	»		»
⌚ Mechatronik	Zittau		»		
⌚ Wirtschaft und Informatik	Görlitz	»			»

FAKULTÄT MANAGEMENT- UND KULTURWISSENSCHAFTEN					
⌚ Internationale Wirtschaftskommunikation	Görlitz	»			
⌚ Kultur und Management	Görlitz	»	»		●
⌚ Management im Gesundheitswesen	Görlitz	»	»		
⌚ Pflege	Görlitz	»			
⌚ Tourismusmanagement	Görlitz	»			
⌚ Internationales Tourismusmanagement	Görlitz		»		
⌚ Fachübersetzen Wirtschaft Deutsch / Polnisch	Görlitz		»		

FAKULTÄT MASCHINENWESEN					
⌚ Energie- und Umwelttechnik	Zittau	»	»	»	»
⌚ Ingenieurpädagogik Maschinenbau	Zittau	»			
⌚ Maschinenbau	Zittau	»	»	»	»
⌚ Maschinenbau (berufsbegleitend)	Zittau		»		

FAKULTÄT NATUR- UND UMWELTWISSENSCHAFTEN					
⌚ Ökologie und Umweltschutz	Zittau	»			
⌚ Molekulare Biotechnologie	Zittau	»			
⌚ Angewandte Naturwissenschaften	Zittau	»			
⌚ Biotechnologie und angewandte Ökologie	Zittau		»		
⌚ Integrierte Managementsysteme	Zittau		»		»
⌚ Integriertes Management	Zittau		»		»
⌚ Pharmazeutische Biotechnologie	Zittau		»		

FAKULTÄT SOZIALWISSENSCHAFTEN					
⌚ Heilpädagogik / Inclusion Studies	Görlitz	»			
⌚ Kommunikationspsychologie	Görlitz	»			●
⌚ Kindheitspädagogik	Görlitz	»			●
⌚ Soziale Arbeit	Görlitz	»			●
⌚ Soziale Gerontologie (berufsbegleitend)	Görlitz		»		
⌚ Management Sozialen Wandels	Görlitz		»		

FAKULTÄT WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN					
⌚ Betriebswirtschaft	Zittau	»			
⌚ Internationales Management	Zittau		»		
⌚ Unternehmensführung (berufsbegleitend)	Zittau	»			
⌚ Wirtschaftsingenieurwesen	Zittau			»	
⌚ Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	Zittau			»	



© Alexander Raths – stock.adobe.com



© Pixel-Shot – stock.adobe.com

Hochschule Zittau/Görlitz

Die Zukunft der Pflege aktiv mitgestalten

In Görlitz startet ein neuer Bachelor-Studiengang Pflege zum Wintersemester 2022/23. Das Studium an der Hochschule ist gebührenfrei.

Das Berufsbild Pflege erlebt gerade einen starken Wandel: Nicht nur, dass der Pflegebedarf in der Bevölkerung stetig ansteigt. Auch die bisherigen Ausbildungen in Kinderkrankenpflege, Krankenpflege und Altenpflege werden nicht mehr der aktuellen Versorgungssituation und dem Bedarf von Patienten, Bewohnern, Klienten und Angehörigen gerecht – fachlich und inhaltlich. Zudem haben bislang die meisten Akademisierungsbestrebungen in der Pflege dazu geführt, dass sich ausgebildete Pflegekräfte aus dem praktischen Berufsfeld weiterqualifiziert haben und nun Tätigkeiten wahrnehmen, die nicht mehr in der eigentlichen Versorgung von Pflegebedürftigen liegen.

BACHELOR UND PFLEGEFACHKRAFT IN EINEM. Hier setzt die Hochschule Zittau/Görlitz direkt an: Mit dem neuen und gebührenfreien Bachelor-Studiengang „B. Sc. Pflege“ sollen junge Menschen mit Hochschulzugangsberechtigung für den hochkomplexen, zukunftsorientierten Pflegeberuf wissenschaftlich fundiert qualifiziert werden. Damit wendet sich die Hochschule direkt an Schulabsolventen. „Das Tolle an diesem Studium ist, dass die Studierenden mit dem Bachelor of Science (B. Sc.) Pflege abschließen, aber gleichzeitig die Berufszulassung zu Pflegefachleuten erwerben.

Sie sind EU-weit in ganz unterschiedlichen Bereichen einsetzbar und können in Einrichtungen der stationären und ambulanten Akut- und Langzeitpflege tätig werden genauso wie in der Beratung, zum Beispiel von Pflegediensten oder Verwaltungen“, sagt Prof. Dr. Martin Knoll, Studiengangsbeauftragter. Daneben stehen den Absolventen alle weiteren Qualifikationswege bis hin zu wissenschaftlicher Tätigkeit und Promotion offen.

LERNEN IM SIMULATIONS LABOR.

Der neue gebührenfreie Studiengang ist konform zu den Anforderungen des neuen Pflegeberufegesetzes, das im Januar 2020 bundesweit in Kraft getreten ist. Die theoretischen Anteile nehmen circa 2.500 Stunden ein, verteilt auf acht Semester. Neben der Theorie zeichnet sich das Studium durch einen hohen Praxisanteil aus. Aktuell richtet die Hochschule Zittau/Görlitz vier Pflege-Simulationslabore ein. Diese Labore dienen dazu, dass Studierende in realistisch nachgestellten (simulierten) Szenarien unter fachlich-qualifizierter Anleitung echte Pflegehandlungen üben und reflektieren. „Die Studierenden werden etwa zehn Prozent des praktischen Studienanteils in simulierter Lehre unterrichtet“, so Prof. Dr. Martin Knoll.

Neben den in Laboren simulierten Lehranteilen, kommt der berufspraktischen Ausbildung mit etwa 2.300 Stunden ein bedeutender Stellenwert zu. Diese Praxiseinsätze finden in den aktuell etwa 69 Kooperationspartnern der Hochschule Zittau/Görlitz statt. „Dazu zählen unter anderem regionale Krankenhäuser, Pflegeheime und ambulante Pflegedienste.“

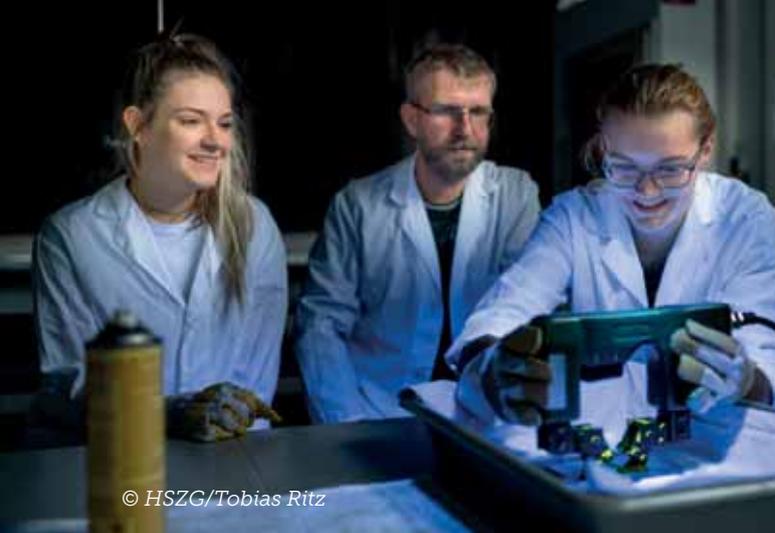
VORAUSSETZUNGEN FÜRS STUDIUM

- ① Hochschulzugangsberechtigung: Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife oder vergleichbare Hochschulzugangsberechtigung oder bestandene Zugangsprüfung nach § 17 Abs. 5 SächsHSFG (Studieren ohne Abitur)
- ② Nachweis Eignung für den Pflegeberuf: Vorlage eines ärztlichen Attests und eines polizeilichen Führungszeugnis
- ③ Impfschutz gemäß dem IfSG
- ④ Sprachkenntnisse: ausländische Bewerber müssten sehr gute Deutschkenntnisse (mindestens Niveau C1 oder vergleichbare Nachweise) mitbringen
- ⑤ Ein Praktikum in der Pflege vor dem Studienbeginn wird empfohlen, ist aber kein Muss.
- ⑥ Studienbeginn: 1. Oktober 2022



Adresse
Hochschule Zittau/Görlitz
Fakultät Management- und Kulturwissenschaften
Furtstraße 3
02826 Görlitz

Ansprechpartner
Prof. Dr. Martin Knoll | T: 03581 / 3 74 49 60
Prof. Dr. Renate Heese | T: 03581 / 3 74 48 46
pflege@hszg.de



© HSZG/Tobias Ritz



© HSZG/Tobias Ritz

Hochschule Zittau/Görlitz

Maschinenbauer sind gefragt!

100 Prozent der Absolventen der Fakultät Maschinenwesen der Hochschule Zittau/Görlitz bekommen direkt einen Job.

Wer Maschinenbau studiert, hat vielfältige berufliche Aussichten. Darauf weist die Fakultät auf ihrer Website hin. Ab Oktober 2022 wird die große Nachfrage durch einen neuen Studiengang gedeckt: Ingenieurpädagogik Maschinenbau. Prof. Bernd Bellair, Fachstudienberater der Fakultät Maschinenwesen, verrät, warum im Herbst ein weiteres Maschinenbau-Studium aufgelegt wird und was die Studierenden erwartet.

Herr Prof. Bellair, was können die Studierenden vom neuen Studiengang erwarten? Die Studierenden erwartet ein Studiengang mit hohem Praxisbezug und dem Bachelor-Abschluss nach sieben Semestern. Das Studienangebot kombiniert geschickt Fächer des Maschinenbaus mit Bildungswissenschaften und Didaktik, die wahlweise durch Fächer der Wirtschaftswissenschaften oder der Elektrotechnik ergänzt werden. Die Praxisphasen können in Berufsschulen und Betrieben vorwiegend in Ostsachsen absolviert werden. Die Hochschule wird die Suche nach einer Praxisstelle unterstützen.

Welche beruflichen Aussichten haben die Studierenden mit diesem Abschluss? Die Berufsaussichten sind sehr vielfältig, da die Absolventen sowohl technisches Wissen und Sachverstand vorweisen können, als auch pädagogisch-didaktische Fähigkeiten ha-

ben. Mit dem Abschluss in der Tasche haben die Absolventen die Wahl: in die Wirtschaft oder den staatlichen Schuldienst gehen.

Welche Tätigkeiten erwarten sie in der Wirtschaft? Die Absolventen können hier in der Aus- und Weiterbildung oder im Vertrieb eingesetzt werden. Dabei können sie unter anderem Schulungen und Anwenderberatungen vorbereiten und durchführen oder Anschauungs- und Lehrmaterial entwickeln. Letzteres gilt auch, wenn sie sich für eine Tätigkeit bei einem privaten Bildungsträger entscheiden.

Wie Sie sagen, können sie auch in den staatlichen Schuldienst gehen. Dafür ist sicher ein Anschlussstudium erforderlich? Das weiterführende Studium zum Staatsexamen – Lehramt an berufsbildenden Schulen – erfolgt an der TU Dresden, mit der die Hochschule diesen Studiengang in Kooperation anbietet.

Wieso wird der Studiengang jetzt neu gebildet? Der Studiengang soll einen Beitrag leisten, dem Lehrermangel entgegenzuwirken. Die ersten zwei Drittel des Studiums werden an der Hochschule Zittau/Görlitz absolviert. Damit sprechen wir zum einen in unserer Region verankerte Interessenten an und ermöglichen zum anderen den Zugang zum Lehramtsstudium für Fachoberschüler.

Die Einrichtung des Studienganges wird mit-

finanziert durch sächsische Steuermittel und ist Bestandteil des aktuellen Hochschulentwicklungsplanes. Neben unserer Hochschule beteiligen sich die Westsächsische Hochschule Zwickau und die Hochschule Mittweida mit vergleichbaren Studienangeboten in Kooperation mit der TU Dresden.

Handelt es sich um einen einzigartigen Studiengang in Deutschland? Nein, vergleichbare Modelle gibt es auch in anderen Bundesländern.

Wann werden die ersten Studierenden immatrikuliert? Die Bewerbungsphase beginnt im Mai und Start ist im Oktober 2022 zu Beginn des Wintersemesters 2022/23.

Welche Voraussetzungen gibt es, um sich einschreiben zu können? Wie bei allen Bachelorstudiengängen der Hochschule Zittau/Görlitz setzt der Zugang die allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder in diesem Fall eine einschlägige Meisterprüfung voraus. Von Vorteil ist ein Interesse an der Vermittlung technischer Zusammenhänge. Für das weiterführende Studium in Dresden sind eine Berufsausbildung oder Berufserfahrungen im technischen Bereich Voraussetzung. Die Berufserfahrung kann auch während des Studiums durch Praktika in der vorlesungsfreien Zeit erworben werden.



Adresse
Hochschule Zittau/Görlitz
Fakultät Maschinenbau
Schwenninger Weg 1 | Gebäude Z VII | Raum 137
02763 Zittau

Ansprechpartner
Prof. Dr.-Ing. Bernd Bellair
T: 03583 / 6 12 48 52
b.bellair@hszg.de

Schüler-Olympiaden

Zur Chemieolympiade wetteifern die fünf besten Schülerteams, die sich in den Gymnasien durchsetzen konnten, bei chemischen Berechnungen und experimentellen Aufgaben im Labor. Die Elektrotechnik-Olympiade „Neisse-Elektro“ wird jährlich veranstaltet. Dazu gibt es zwei bis drei Workshops als Vorbereitung und die eigentliche Olympiade an einem Samstag.

MINT-Trail

Für alle, die selbst aktiv werden wollen, steht unser „MINT-Mobility-Trail“ zur Verfügung. Die Fakultäten Elektrotechnik und Informatik, Maschinenwesen, Natur- und Umweltwissenschaften sowie Wirtschaftswissenschaften und -ingenieurwesen laden an verschiedenen Stationen zum Mitmachen und zum Wissenstest ein.

Robocup/Gamecup

Beim internationalen RoboCup/GameCup programmieren Schülerinnen und Schüler mit Scratch Spiele für den PC oder ihren Raspberry Pi. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche der weiterführenden Schulen der Region Neisse in Polen, Tschechien und Deutschland. Die Wettkampfsprachen sind Polnisch, Deutsch und Englisch.

IT-Nachwuchspreis und IT-Sommerfest

Beim IT-Nachwuchspreis können Schülerinnen und Schüler IT-Projekte einreichen, die bei der Bewältigung des Alltags, Schul- oder Arbeitslebens helfen. Die besten Projekte werden beim IT-Sommerfest vorgestellt und preisgekrönt. Das Fest bietet auch die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen und kurze Praktika zu bestimmten Informatik-Themen zu absolvieren.

Studieren Probieren

Du kommst mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern für einen Tag an die Hochschule und belegst praktische Übungen in unseren Laboren bzw. Seminarräumen. Neben fachlichem Input steht das Kennenlernen des Hochschulcampus und des studentischen Lebens auf dem Plan.



Hochschulinfotag

Zweimal im Jahr öffnet die HSZG ihre Türen für Studieninteressierte. Es erwartet dich eine individuelle und fundierte Studienberatung zu allen Studiengängen. Außerdem öffnen wir unsere Labore, sodass du dich selbst ausprobieren kannst.

Die Livestreams der Online-Hochschulinfotage findest du auf dem YouTube-Kanal der HSZG.

Deine BELL

Die HSZG steht sehr gern als Partner für das Erbringen einer Besonderen Lernleistung (BELL) an deiner Seite. Die BELL stellt eine umfassende, schriftliche Auseinandersetzung mit einem fächerübergreifenden Thema in einem zusammenhängenden Text dar.

Mitlaufzuge an der Fakultät Sozialwissenschaften

Während der Vorlesungszeit hast du die Möglichkeit, bei den Studiengängen Soziale Arbeit, Kindheitspädagogik, Kommunikationspsychologie oder Heilpädagogik/Inclusion Studies reinzuschnuppern und vorübergehend in Seminaren und Vorlesungen „mitzustudieren“.



für Schüler



Schülerpraktika

Als Schülerin oder Schüler kannst du dein schulisches Pflichtpraktikum an der Hochschule machen. Bist du an einer Fachoberschule, kann die HSZG dein Praxispartner sein. Darüber hinaus können interessierte Jugendliche in den Ferien zusätzliche Praktika absolvieren.



Schüler-Hochschule am Samstag

Du bist in der Klasse 9, 10, 11 oder 12 im Gymnasium oder in der Oberschule und wolltest schon immer mal in die spannende Welt der Hochschule eintauchen? Im Rahmen von schülerorientierten Vorlesungen und Laborpraktika bekommst du interessante Themen nähergebracht. Die Anmeldung erfolgt über unsere Website www.hszg.de/schuelerhochschule.

Schule in der HSZG

Schulischer Unterricht kann auch in Hochschullaboren stattfinden. Sei es die angewandte Physik, Chemie, Biologie oder Ökologie, das interdisziplinäre Zusammenwirken der Wissenschaften, Einblicke in die Welt der Zahlen oder die Faszination der Computertechnik: Es gibt viele einzeln buchbare Veranstaltungsangebote.

YouTube

Die Livestreams der Online-Hochschulinfotage findest du auf dem YouTube-Kanal der HSZG.



www.hszg.de/berufsorientierung



© Martin Förster



© Martin Förster

Ezzat aus Syrien konnte an der Hochschule Zittau/Görlitz im Bachelor-Studiengang „Molekulare Biotechnologie“ seinen akademischen Bildungsweg erfolgreich fortsetzen.

Hochschule Zittau/Görlitz

Ezzat ist angekommen

Der 27-Jährige kommt aus Aleppo und erzählt von seinem Studium, seinem Leben – und warum man seinen Träumen folgen soll.

Ezzat, wolltest du schon immer das studieren, was du in Zittau machst? In Aleppo habe ich ungefähr vier Semester Chemie studiert – und dann ging es wegen des Krieges nicht mehr. In Deutschland musste ich erst einmal die Sprache lernen, das war am Anfang nicht leicht.

Wie bist du in Zittau gelandet? Meine Deutschlehrerin – eine pensionierte Lehrerin – hatte mich im Aufnahmelaager in Löbau besucht. Sie hat mich ermutigt, mit dem Studium weiterzumachen – ich hätte ja auch arbeiten können. Von ihr habe ich die Telefonnummer vom International Office im nahen Zittau bekommen. Das war der Anfang! Dann gab es die Zulassung für Chemie in Zittau. Man sagte mir aber auch, dass es das Fach bald nicht mehr gäbe und dass Molekulare Biotechnologie vielleicht auch etwas für mich wäre. Hier werden die Studierenden für den Einsatz in der Molekulargenetik, der Zellbiologie, der Immunologie, der Biochemie, der Bioanalytik, der Toxikologie, der

Mikrobiologie und der Bioverfahrenstechnik ausgebildet. Das passt gut zu Chemie und man hat später sehr gute Berufschancen in der Wissenschaft genauso wie in der Wirtschaft.

Wann in deinem Leben wusstest du, in welche Richtung es gehen sollte? Ich habe schon als Kind davon geträumt, Wissenschaftler zu werden. In Syrien entscheidet dein Abitur, was du studieren kannst. Ich hätte Ökonomie, Chemie oder Maschinenbau machen können. Meine Eltern wussten ganz gut, dass Chemie was für mich ist. In Syrien wäre ich nach dem Studium wohl in die Pharmazie gegangen.

Wie ist es hier für dich? Ich lebe jetzt seit über vier Jahren hier und fühle mich sehr wohl. Inzwischen klappt es auch gut mit der Sprache. Außerdem bin ich relativ nah an meinen Eltern und meinem Bruder in Dänemark. An der Hochschule Zittau/Görlitz mag ich die tolle Atmosphäre. Das Studium ist echt meins, und die meisten Leute sind

supernett. Man kann die Professorinnen und Professoren alles fragen. Da gibt es außerdem ein echtes Interesse an Syrien und dem Leben dort. Dieses Persönliche kenne ich von Lehrenden in Syrien nicht. Ich finde auch den Austausch mit anderen Studierenden toll. Ingenieure fragen mich zum Beispiel, wie das Immunsystem oder die PCR-Tests für Corona funktionieren.

Und die Stadt? Perfekt für Studierende! Man hat genug Ausgleich, es gibt super Sportmöglichkeiten, der Olbersdorfer See ist um die Ecke, man kann immer was Schönes machen. Und die Leute sind einfach nett.

Wie findet man den richtigen Studiengang? Das Wichtigste: Mach, was dich wirklich interessiert, worauf du Lust hast. Schau auch, was du damit später anfangen kannst. Je besser du ausgebildet bist, umso besser und sinnvoller ist dein Leben!

Das Interview führte Björn Sievers für die Initiative „Pack dein Studium. Am Besten in Sachsen.“



Ansprechpartnerin
für ausländische Studieninteressierte
Hochschule Zittau/Görlitz
Dezernat Studium und Internationales
Theodor-Körner-Allee 16 | Gebäude Z I | Raum 0.21
02763 Zittau
Evelyn Suliman | T: 03583 / 6 12 44 45
e.suliman@hszg.de

Fachstudienberater
Molekulare Biotechnologie
Hochschule Zittau/Görlitz
Fakultät Natur- und Umweltwissenschaften
Theodor-Körner-Allee 8 | Gebäude Z IVb | Raum B1.06
02763 Zittau
Prof. Dr. rer. nat. habil. Thomas Wiegert | T: 03583 / 6 12 46 75
t.wiegert@hszg.de

Unser Holz baut Zukunft

Bei der HS Timber Group findet man eine spannende Kombination aus moderner Technologie, Erfahrung und Begeisterung für Arbeit, Holz und Mensch.

Die HS Timber Productions GmbH und HS Timber Services GmbH in Kodersdorf sind Teil der HS Timber Group, ein traditionsreiches, holzverarbeitendes Unternehmen mit österreichischen Wurzeln und starker Verankerung in Zentral- und Osteuropa. Holz ist unsere Leidenschaft. Daher streben wir weiter nach innovativen Lösungen und neu-

en Märkten. Die Holzprodukte der HS Timber Group sind bereits in rund 70 Ländern weltweit gefragt. Mit derzeit knapp 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an sechs verschiedenen Produktionsstandorten ist die HS Timber Group führend im Bereich der Holzverarbeitung. Das Sägewerk in Kodersdorf gehört seit Oktober 2015 zur Unternehmensgruppe.

Wir setzen in unserem Unternehmen vor allem auf guten und kompetenten Nachwuchs.

Wir bieten unseren Lehrlingen eine interes-

sante, vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildung. Dabei legen wir auch großen Wert auf die persönliche und individuelle Betreuung und Förderung der Auszubildenden. In den Werken der HS Timber Group finden alle Nachwuchskräfte einen erfolgreichen Berufseinstieg, denn auch nach der Ausbildung geht es bei uns weiter, frei nach unserem Motto „Getting better every day“. Neben einer interessanten Tätigkeit erwarten die Jungfacharbeiter vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten. Eine Ausbildung in der HS Timber Group ist also eine gute Basis für die weitere Berufslaufbahn.



Ausbildungsberufe

- ⊙ Elektroniker/-in
Betriebstechnik
- ⊙ Holzbearbeitungs-
mechaniker/-in
- ⊙ Industriekaufmann/-frau
- ⊙ Industriemechaniker/-in
- ⊙ Land- und Baumaschinen-
mechatroniker/-in



Paul Kloppe (23), Auszubildender zum Holzbearbeitungsmechaniker im 3. Lehrjahr

„Hey, ich bin Paul und mache meine Ausbildung zum Holzbearbeitungsmechaniker bei der HS Timber Group in Kodersdorf. Warum gerade bei der HS Timber Group und warum ausgerechnet mit Holz? Ganz einfach! Mich persönlich fasziniert die Vielzahl an Möglichkeiten, was man mit Holz alles anstellen kann. Und was bietet sich da mehr an als eine Ausbildung im Sägewerk? Hier kann ich alles über den Rohstoff Holz und seine Verarbeitung lernen. Zudem finde ich den Umgang mit riesigen Maschinen und Anlagen super interessant. Aber besonders begeistert mich, dass ich hier volle Unterstützung von den Kolleginnen und Kollegen erhalte. Ich lerne viel Neues und habe dabei auch noch Spaß! Die Möglichkeiten im Unternehmen sind vielseitig und ich kann es jedem Holzliebhaber empfehlen.“



Adresse
HS Timber Productions GmbH
Industriestraße 1
02923 Kodersdorf

Ansprechpartnerin
Kerstin Gedlich | T: 035825 / 6 18 10
jobs.kodersdorf@hs.at
www.hs.at



Insel der Sinne GmbH & Co. KG

Leidenschaft und Authentizität leiten uns – Kommst du mit?

Wir sind ein junges, wachsendes Unternehmen mit vielen Ideen, Freude am Miteinander und dem Ziel, unsere Insel zu einem unvergesslichen Wohlfühlort für Gäste auszubauen. Wie eine kleine Insel liegt die privat geführte 4-Sterne-Superior-Wohlfühlanlage in absoluter Alleinlage am See bei Görlitz – umrandet von Strand, Wiesen und Wald. Die Insel ist ein Herzensprojekt – außergewöhnlich natürlich, herzlich und authentisch. Gäste, die einmal bei uns waren, kommen gerne wieder. So wachsen wir mit der Nachfrage seit Eröffnung vor vier Jahren stetig und haben noch viele Pläne. Aktuell haben wir 70 Mitarbeiter, die alle

unser Credo leben – ein unvergesslicher Urlaubsort für unsere Gäste zu sein.

Jeder Mitarbeiter ist bei uns ein wertvoller Teil des großen Ganzen. Fähigkeiten werden gefördert und durch deinen Einsatz hast du die Möglichkeit, dich innerhalb unseres Unternehmens weiterzuentwickeln. Mit Persönlichkeit, viel Herz und einem Feuerwerk an Begeisterung prägen wir alle das Arbeitsklima auf der Insel der Sinne. Das Streben nach authentischer Gastfreundschaft, exzellentem Service und nach einer kreativen und einzigartigen Küche trägt bei dir und bei uns den höchsten Stellenwert.

Ausbildungsberufe

- 🕒 Gärtner/-in Garten- und Landschaftsbau
- 🕒 Hotelfachmann/ -frau
- 🕒 Koch/Köchin
- 🕒 Restaurantfachmann/-frau

Studium

- 🕒 Internationales Hotelmanagement
- 🕒 Internationales Tourismus- und Eventmanagement



Marcel Opitz (24), Auszubildender zum Restaurantfachmann im 3. Lehrjahr

„Anfang des zweiten Lehrjahres habe ich meinen Ausbildungsbetrieb auf die Insel gewechselt. In meinem vorangegangenen Ausbildungsbetrieb wurden Auszubildende wenig wertgeschätzt und die menschliche Zusammenarbeit war nicht das, was ich mir für meinen beruflichen Weg vorstellte.

Mein Arbeitsplatz lässt mich gelegentlich vergessen, dass ich hier arbeite. Ich nehme mir auch die Zeit, nach meiner Schicht die Insel als Gast zu genießen und lasse mich von dem Sonnenuntergang auf der Terrasse berieseln. Die Insel der Sinne begeistert mich mit ihrer ausgefallenen Vielfalt, sowohl in der Küche als auch in unserer Getränkeauswahl. Ich treffe hier immer auf offene Ohren. Meine fachspezifischen Fragen werden stets, auch im Stressgeschäft, respektvoll beantwortet. Mir wird auch in der Küche viel gezeigt und erklärt. Meine Fragen und mein Interesse werden ernst genommen, ich fühle mich gehört und gesehen. Die Insel

ist für mich ein Inspirationsort und ich kann auch meine eigenen innovativen Ideen mit einbringen. Wir unterstützen uns im Team gegenseitig, egal ob neu oder schon länger dabei. Wir haben einen lockeren Umgang miteinander und das alles in einem respektvollen Rahmen. Mit genügend Eigeninteresse lernt man hier sehr viel und wird in seinen Interessen gefördert. Bald nehme ich an der Weinmesse in Düsseldorf teil, hier werde ich anteilig mit den Kosten durch meinen Arbeitgeber unterstützt.“



Adresse
Insel der Sinne GmbH & Co. KG
Am See 33
02827 Görlitz

Ansprechpartnerin
Brigitta Multerer von Mengden | T: 035822 / 55 40
brigitta.vonmengden@inseldersinne.de
www.inseldersinne.de

Aus Liebe zum Leben

Professionalität, Verantwortungsbewusstsein und Herzlichkeit sind das Fundament unserer Arbeit. Wir kümmern uns um Menschen – von Klein bis Groß. Im Alltag leisten wir genauso kompetente und liebevolle Unterstützung wie in besonderen Lebenssituationen. Wir betreiben im Landkreis Görlitz drei Kindertagesstätten, zwei Tagespflegen und betreuen circa 1.000 hilfebedürftige Menschen in über acht ambulanten Pflege-

diensten oder im betreuten Wohnen. Wir erledigen Einkäufe, liefern Essen auf Rädern und machen Führerscheinanwärter in Erste-Hilfe-Kursen fit. Kindern und Jugendlichen ermöglichen wir den bestmöglichen Start ins Leben, indem wir sie fordern, täglich ihr Bestes zu geben. In unseren Kindertageseinrichtungen sowie in der Johanniter-Jugend betreuen wir Kinder und junge Menschen. Dabei Werte zu vermitteln, wie Hilfsbereit-

schaft, Respekt, Toleranz, einen fairen Umgang miteinander, macht unsere Arbeit aus. Wir bieten Pflegeberufe mit Perspektive, mit vielfältigen und hochwertigen Fort- und Weiterbildungsangeboten, einer zuverlässigen Dienstplanung und flexiblen Arbeitszeitmodellen. Zudem ermöglichen wir interessante Entwicklungsmöglichkeiten, vom Praxisanleiter bis hin zu verantwortungsvollen Leitungspositionen.

» **Wir sind eine große Familie und das zeigen wir. Unser Umgang miteinander ist geprägt von Achtung und Respekt.** «

Ein gutes Arbeitsklima und die Anerkennung der täglichen Verdienste stehen bei uns nicht nur auf dem Papier, sondern werden Tag für Tag gelebt. Du willst ein Teil der Johanniter werden? Wir freuen uns auf dich!



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Ausbildungsberuf

⊕ **Pflegefachmann/-frau**

Alternativen

⊕ **Bundesfreiwilligendienst (BFD)**

⊕ **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**



Lara Hülle (18), Auszubildende zur Pflegefachfrau im 3. Lehrjahr



„Als ich noch ein Kind war, durfte ich manchmal mit meiner Mutter am Wochenende zum Dienst ins Pflegeheim, wo sie bis heute tätig ist. Dort mit älteren Menschen Zeit zu verbringen, ihnen ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern, hat mich für mein späteres Leben geprägt.“ Lara hat in ihrer Schulzeit schon viele Praktika im sozialen Bereich gemacht. „Ich war im Krankenhaus und in verschiedenen Pflegeheimen sowie bei den Johannitern. Alle Bereiche fand ich sehr interessant. Bei den Johannitern hat es mir letztendlich am meisten Spaß gemacht, da man die Menschen in ihrem Zuhause betreut und eine ganz besondere Bindung zu ihnen aufbauen kann. Man gehört sozusagen mit zur Familie“. An Laras Ausbildung zur Pflegefachfrau gefällt ihr besonders, dass sie danach in den Bereichen der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege tätig sein kann. Es gibt keine Unterteilung, man kann nach drei Jahren Lehrzeit selbst entscheiden, in welche Richtung man sich weiterentwickeln möchte. Wenn Lara an ihre Arbeit bei den Johannitern denkt, berührt sie jedes Mal die Dankbarkeit der vielen, meist älteren Menschen. „Eine Oma, die keine Familie mehr hat, war sehr einsam und in sich gekehrt. Am Anfang war es schwierig mit ihr. Sie brauchte eine Weile, bis sie mir ihr Vertrauen geschenkt hat. Doch mit der Zeit wurde es besser und heute sind wir von den Johannitern wie eine Familie für sie. Wenn wir kommen, steht sie schon mit einem Lächeln in der Tür. Sie hat wieder Freude am Leben.“



Adresse

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. | Kreisverband Görlitz
Lindenweg 8
02779 Großschönau

Ansprechpartnerin

Jana Baldt | T: 03586 / 6 30 29
jana.baldt@johanniter.de
www.johanniter.de/sachsen



Johnson Drehtechnik GmbH

Lass uns das Ding gemeinsam drehen

Die Johnson Drehtechnik GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen, welches am Standort in Zittau seit 1992 Präzisionsdrehteile fertigt. Spezialisiert auf die Herstellung von Verbindungselementen für die Hydraulikindustrie beliefern wir namhafte Hersteller im Bereich Automobile, Nutzfahrzeuge und Industrie. Modernste Fertigungstechnologie, wie CNC-gesteuerte Drehautomaten und CNC-Sechsspindelautomaten, ermöglichen es uns, genau, hochwertig und zugleich schnell und flexibel zu arbeiten. Aber auch die beste Technik funktioniert nicht ohne ein starkes Team. Deshalb betont Geschäftsführer Florian

Fritz: „Herzstück der Johnson Drehtechnik GmbH sind unsere 58 Mitarbeiter und Azubis. Darum legen wir besonderen Wert auf die Zufriedenheit, ein soziales Betriebsklima und natürlich die Arbeitssicherheit.“ Während der Ausbildung bei uns bekommst du einen Mentor, der dich über die gesamte Zeit betreut, und wirst an neuesten CNC-Drehmaschinen und moderner Messtechnik ausgebildet. Nach deiner erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung wartet ein fester Job mit attraktiven Entwicklungsperspektiven auf dich. Werde ein Teil von uns. Noch unsicher? Dann probiere dich über ein Praktikum bei

uns aus. Übrigens sind auch technikinteressierte Mädchen für diese hochspannenden Berufe bei uns willkommen.

JOHNSON
Drehtechnik 

Ausbildungsberufe

🕒 Mechatroniker/-in

🕒 Zerspanungsmechaniker/-in

Studium (KIA)

🕒 Maschinenbau

Jonas Lange, Auszubildender zum Zerspanungsmechaniker im 2. Lehrjahr



„Mir macht es Spaß, handwerklich zu arbeiten. Unsere Berufsberaterin in der Schule hat mir verschiedene Berufe und Ausbildungsbetriebe in der Metallverarbeitung vorgestellt und so bin ich auf Johnson Drehtechnik aufmerksam geworden. Die ersten Wochen in der Ausbildung waren anstrengend. Doch mit der Unterstützung des Teams konnte ich mich dann schnell einarbeiten. Das erste Ausbildungsjahr wurde ich in der Nacharbeit eingesetzt. Die Prüfung von Werkstücken gehörte hier zu meinen wesentlichen Aufgaben. Das erfordert Konzentration und Ausdauer. Es ist ein gutes Gefühl, am Ende des Arbeitstages zu sehen, wie viele Teile durch meine Hand gingen und wie viel ich geschafft habe. Im zweiten Jahr geht es nun in die Produktion an die Maschinen. Da freue ich mich bereits drauf. Parallel zur praktischen Ausbildung im Betrieb bekommen wir im Ausbildungsverbund in Neugersdorf die Grundlagen der Metallverarbeitung vermittelt. Mir gefällt es hier sehr gut. Die Stimmung im Team ist gut und wenn ich Hilfe brauche, helfen alle mit.“



Adresse
Johnson Drehtechnik GmbH
Oberseifersdorfer Straße 1
02763 Zittau

Ansprechpartnerin
Dagmar Mende | T: 03583 / 79 69 66 11
dagmar.mende@johnson-zittau.de
www.johnson-zittau.de



Krankenhausakademie des Landkreises Görlitz gGmbH

Pflege, die unter die Haut geht

Die Krankenhausakademie ist die zentrale medizinische Berufsfachschule für die Ausbildung zur Pflegefachkraft im Landkreis Görlitz. Neben dieser grundständigen Qualifikation bieten wir aber auch die von der Bundesagentur für Arbeit geförderte Umschulung an.

Träger unserer Einrichtung sind das Städtische Klinikum Görlitz und das Klinikum Oberlausitzer Bergland. Das Kreiskrankenhaus Weißwasser, das Malteser-Krankenhaus St. Carolus in Görlitz, das Sächsische Krankenhaus Großschweidnitz sowie das Zentralhospital der Arbeiterwohlfahrt in Görlitz sind unsere Kooperationspartner.

Nachdem ihr euren Ausbildungsvertrag mit einer dieser Einrichtungen geschlossen habt, vermitteln wir euch umfangreiche Kompetenzen für die professionelle pflegerische Versorgung bedürftiger Menschen in vielfältigen Arbeitsbereichen.

Eure Ausbildung findet in vier- bis sechswöchigen Blöcken statt, wobei sich theoretische und praktische Anteile abwechseln. Zudem erhaltet ihr eine attraktive Vergütung von eurem Ausbildungspartner.

THEORETISCHE AUSBILDUNG. Die Ausbildung zu Pflegefachkräften vermittelt Kompetenzen, die für die selbstständige, umfassende und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen notwendig

sind. Ihr erlernt die Planung, Organisation, Durchführung und Dokumentation von Pflegemaßnahmen und seid in der Lage, gezielt den Pflegebedarf festzustellen. Die Beratung, Anleitung und Unterstützung von zu pflegenden Menschen und ihrer Bezugspersonen wird ein weiterer Schwerpunkt eurer Tätigkeit sein, ebenso die Sicherung und Entwicklung der Qualität von Pflegemaßnahmen. In unseren Unterrichtsräumen trainiert ihr Fähigkeiten, wie zum Beispiel rückengerechtes Arbeiten, Durchführen eines Verbandswechsels, aber auch Kommunikationstechniken oder Notfallmaßnahmen im Ernstfall einzuleiten. Wenn ihr dann in der Praxis seid, werdet ihr in den echten Betreuungssituationen sicherer und gefestigter.

PRAKTISCHE AUSBILDUNG. Die praktische Ausbildung findet überwiegend bei eurem Ausbildungspartner, also dem Krankenhaus oder der Langzeitpflegeeinrichtung, statt. Für alle Lernenden gibt es einen Ausbildungsplan, der euch in die wichtigsten Arbeitsbereiche von Pflegefachkräften führt. So werdet ihr Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, ambulante Versorgungsdienste, psychiatrische und Kindereinrichtungen kennenlernen. Dabei lassen wir euch aber nicht allein. Unsere Pflegeschule arbeitet eng mit den Praxisanleitenden aller Einrichtungen zusammen. So sorgen wir gemeinsam dafür,

dass schon während der Ausbildung Theorie und Praxis eng miteinander verbunden sind.

NACH DER AUSBILDUNG. Mit dem Abschluss der Pflegeausbildung könnt ihr in stationären oder ambulanten Arbeitsbereichen, in Funktionsbereichen oder im sozialpflegerischen Bereich tätig werden. Ebenso gibt es für euch viele Chancen zur beruflichen Fort- oder Weiterbildung oder Spezialisierungen im weiteren Berufsleben. Auch ist eine anschließende akademische Laufbahn möglich.

Ohne gleich nach weiteren Wegen zu suchen, habt ihr allerbeste Chancen nach der Ausbildung in ein Arbeitsverhältnis übernommen zu werden. Ein Job in der Region ist garantiert.

DAS SPRICHT FÜR UNS. Wir sind eine öffentliche Schule, die euch durch ihre jahrzehntelange Erfahrung und durch ihre starke regionale Vernetzung ein sicherer und zuverlässiger Partner ist. Wir unterstützen unsere Lernenden im Rahmen der Ausbildung und stehen ihnen stets zur Seite.

Ausbildungsberuf
🕒 Pflegefachmann/-frau



Adresse
Krankenhausakademie des
Landkreises Görlitz gGmbH
Girbigsdorfer Straße 1-3
02828 Görlitz

Ansprechpartner
Enrico Knobloch-Klose | T: 03581 / 37 39 11 | F: 03581 / 37 39 22
info@kha-goerlitz.de
www.kha-goerlitz.de



Kulturhotel Fürst Pückler Park | Therapeutisches Zentrum Moorbad Bad Muskau GmbH

Begeisterung für die Welt des „Grünen Fürsten“

Wusstest du, dass Pückler viel mehr war als der Namensgeber für ein Eis? Er reiste jahrelang durch den Orient, gilt als einer der einflussreichsten Parkgestalter weltweit und begeisterte als Reiseschriftsteller ein Millionenpublikum. Hermann Fürst von Pückler-Muskau war so bunt wie ein Mosaik, das sich immer wieder neu entdecken lässt – auch von uns. Und so ist alles, was wir tun, inspiriert vom Fürsten: Das Kulturhotel liegt unmittelbar neben den Schlössern des UNESCO-Welterbes Muskauer Park, dem ersten großen Werk Pücklers, dem Gartenkünstler.

Als Vier-Sterne-Haus mit 180 Betten zählen park-, kultur- und naturinteressierte Reisen-

de zu unseren Gästen, denen wir Erholung, Entspannung und Inspiration ganz im Sinne Pücklers anbieten.

Bist du genauso begeistert von Fürst Pückler und seinem spannenden Leben wie wir und möchtest Teil unseres Teams sein? Dann kannst du bei uns folgende Ausbildungen absolvieren: Koch, Hotelfachmann, Restaurantfachmann sowie den Praxisteil im Studiengang Tourismuswirtschaft. Du bist Teil eines jungen und dynamischen Teams mit flachen Hierarchien und vielen Mitsprache- und Gestaltungsmöglichkeiten. Du profitierst durch viele Weiterbildungsmöglichkeiten. Außerdem erhältst du Rabatte auf hoteleigene Leistungen, zum Beispiel

Wellness und Restaurant.

Eine Übernahme in unser Team ist für Auszubildende mit guten Ausbildungsergebnissen selbstverständlich. Nach einer Ausbildung in unserem Haus stehen aber auch weltweit die Türen offen.

Ausbildungsberufe

🕒 Hotelfachmann/-frau

🕒 Koch/Köchin

🕒 Restaurantfachmann/-frau

Studium

🕒 Tourismuswirtschaft

Mercedes Götz, Auszubildende zur Hotelfachfrau im 2. Lehrjahr



„Mein Weg zum richtigen Beruf war lang. Nach meiner Ausbildung zur gestaltungstechnischen Assistentin mit Fachabitur merkte ich, dass mich der Beruf nicht glücklich macht. Ich absolvierte zahlreiche Praktika in den verschiedensten Bereichen, bis ich hier im Kulturhotel zum Probearbeiten gelandet bin. Hier hat es mir sofort gefallen. Ich liebe strukturiertes Arbeiten. Ich mag es, zu organisieren und mit Menschen zu kommunizieren. All das habe ich hier gefunden. Zur Hauptsaison habe ich an der Rezeption mit der Arbeit begonnen. Da konnte ich den Beruf gleich von der anspruchvollsten Seite kennenlernen. Die Rezeption ist das Gehirn des Hauses. Was wir hier umsetzen, hat Auswirkungen auf alle Abteilungen. Deshalb ist es wichtig, alle Bereiche und alle Prozesse zu kennen. So durchlaufen wir in der Ausbildung auch das Housekeeping und das Restaurant. Die größte Herausforderung für mich war, die Kontaktscheu gegenüber den Gästen zu verlieren. Anfangs war ich übertrieben freundlich. Heute weiß ich, dass es auf ein kompetentes, kundenorientiertes und selbstbewusstes Auftreten ankommt. Nach der Ausbildung möchte ich gern auch internationale Erfahrungen sammeln. Fachkräfte mit einer solch umfassenden Ausbildung, wie ich sie hier erhalte, sind überall gefragt.“

Milton Jose Ramirez Gomez, Auszubildender zum Koch im 1. Lehrjahr

„Ich hatte in Venezuela bereits eine Ausbildung zum Koch begonnen. Mir hat das viel Spaß gemacht. In Deutschland wollte ich daran anknüpfen. Meine Deutschlehrerin vermittelte mir den Kontakt zum Kulturhotel. Ich bin sehr froh, dass ich hier meine Ausbildung beginnen konnte. Anfangs haben mir die Chefs alles gezeigt und mir jede Aufgabe ausführlich erklärt. Mir fehlt ja noch die Erfahrung. Da bin ich dankbar, wenn mir alle Arbeitsschritte gut erklärt werden. Das Team in der Küche ist super. Ich helfe beim Schneiden von Obst und Gemüse und ich schaue überall zu. So lerne ich viel. Auch meine Deutschkenntnisse kann ich durch die Gespräche mit meinen Kollegen weiter verbessern. Am liebsten mag ich die italienische Küche. So zum Beispiel Spaghetti, Risotto und Pizza. Ich finde es fantastisch, in der Küche zu arbeiten. Mit einem guten Essen kann ich die Menschen glücklich machen. Mein Ziel ist es, möglichst viele Gerichte kennenzulernen und hier in der Küche eine gute Arbeit zu leisten. Erst einmal möchte ich im Kulturhotel meine Ausbildung absolvieren. Wie es danach weitergeht, weiß ich noch nicht.“



Adresse
Kulturhotel Fürst Pückler Park
Schloßstraße 8
02953 Bad Muskau

Ansprechpartnerin
Thekla Nichterlein (Geschäftsführerin) | T: 035771 / 53 30
personal@kulturhotel-fuerst-pueckler-park.de
www.kulturhotel-fuerst-pueckler-park.de



Künstlerische Holzgestaltung Bergmann GmbH

Das Abenteuerfreizeitressort „Die Geheime Welt von Turisede“

Die Geheime Welt von Turisede (auch bekannt als „Kulturinsel Einsiedel“) ist ein Freizeitpark der grünen Abenteuer-Art!

Als „Ort für die Seele“ steckt er voller Geheimnisse mit einer einzigartigen Labyrinth-Wildnis-Struktur auf, über und unter der Erde. Es gibt Wasserattraktionen und einen großen Indoorbereich für Schlechtwetter und den Winter. Für alle Familienmitglieder so viel Abenteuer wie gewünscht wird. Ohne ein Zoo sein zu wollen, bieten wir über 100 Tieren in eigenen kleinen Welten ein Zuhause. Außerdem existieren natürlich auch gastronomische Angebote. In breiter Vielfalt und

immer ein wenig anders ...

Den Abschluss des Tages bildet oft eine Erlebnismacht in den vielen außergewöhnlichen Schlafstätten diesseits und jenseits der Neiße. Baum- und Erdhäuser gehören dazu. Entwickelt und betrieben wird diese Erlebniswelt durch die Firma „Künstlerische Holzgestaltung Bergmann GmbH“, welche „große verrückte Dinge aus Holz“ entwickelt, produziert und irgendwo in Europa (letzten sogar in China) aufbaut. Unsere Kunden sind vor allem Freizeiteinrichtungen aller Art und Dimensionen.

Bei Führungen oder zu den Turisedischen

Festspielen haben Besucher die Möglichkeit, unsere „Schatzkammer“ – die Modellgalerie mit über 1.000 Projektmodellen – zu besichtigen.

Ausbildungsberufe

- 🕒 Fachkraft Gastgewerbe (m/w/d)
- 🕒 Hotelfachmann/-frau
- 🕒 Industriekaufmann/-frau
- 🕒 Kaufmann/-frau
- 🕒 Tourismus und Freizeit
- 🕒 Verkauf Kaufmann/-frau



Adresse
Künstlerische Holzgestaltung Bergmann GmbH
Kulturinsel Einsiedel 1
02829 Neißeau

Ansprechpartner
Herr Sayer | T: 035891 / 49 18 17
personal@turisede.de
www.turisede.com



Lakowa Gesellschaft für Kunststoffbe- und -verarbeitung mbH

Wir sind Lakowa

Unser Familienunternehmen in vierter Generation ist ein spezialisierter Anbieter von Kunststoffteilen für Schienenfahrzeuge, Krankenwagen, Spezialfahrzeuge, Maschinen- und Gerätebau. Mit unseren modernen Fertigungstechniken und dem CAD-CAM-System produzieren wir sowohl sehr große Bauteile bis zu einer Länge von vier Metern als auch besonders kleine Präzisionsbauteile. Mit über 200 Mitarbeitern an den Standorten Wilthen und Sohland an der Spree sind wir einer der größten Arbeitgeber der südlichen Oberlausitz und beliefern von hier die internationale Kundschaft mit Systembauteilen für den Innen- und Außenbereich. Wir sind ein Team und arbeiten partnerschaftlich und verantwortungsbewusst zu-

sammen. Jeder einzelne Mitarbeiter wird ernstgenommen und befähigt, unsere Zukunft als Unternehmen mitzugestalten. Dafür sind Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramme selbstverständlich.

Lerne uns kennen bei Praktikum oder Ferienarbeit, Ausbildung oder Studium. Auf anspruchsvolle Ausbildung mit qualifizierter Betreuung und maximaler Unterstützung unserer Azubis legen wir größten Wert. Deshalb gibt es bei uns schon während der Lehrzeit zusätzliche Qualifizierungen. Bei erfolgreichem Berufsabschluss bieten wir einen modernen Arbeitsplatz, leistungsgerechte Entlohnung und eine langfristige berufliche Perspektive mit guten Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ausbildungsberufe

- 🕒 **Fachkraft Metalltechnik Montagetechnik (m/w/d)**
- 🕒 **Technische/-r Modellbauer/-in Karosserie und Produktion**
- 🕒 **Verfahrensmechaniker/-in Kunststoff- und Kautschuktechnik**
- 🕒 **Zerspanungsmechaniker/-in Fräsmaschinensysteme**

Studium (BA)

- 🕒 **Wirtschaftsingenieurwesen (Kunststofftechnik) (B. Eng.)**

Max Westdijk, Auszubildender zum Zerspanungsmechaniker Fräsmaschinensysteme im 3. Lehrjahr



„Für mich war Lakowa wie Liebe auf den ersten Blick. In der neunten Klasse absolvierte ich hier ein zweiwöchiges Praktikum. Mir hat es so gut gefallen, dass ich mich für einen Ausbildungsplatz beworben habe. Im ersten Halbjahr der Ausbildung konnte ich alle Abteilungen kennenlernen und einen Einblick in die Produktionsprozesse erhalten. Nach einem Jahr kam ich dann in die Fräseerei. Schrittweise lernte ich selbstständig zu arbeiten und an immer relevanteren Teilen mitzuwirken. Zum Ende des zweiten Lehrjahres wurde ich dann auch an den CNC-Maschinen eingesetzt. Damit ist eine große Verantwortung verbunden. Ein kleiner Zahlendreher bei der Programmierung kann zu Schäden an der Maschine oder am Werkstück führen. Absolute Maßgenauigkeit ist wichtig, damit alle Teile in der Montage auch zusammenpassen. Mein täglicher Anspruch ist daher, stets beste Qualität zu liefern. Gute Kenntnisse in Mathe und Physik, Teamfähigkeit und die Bereitschaft, täglich etwas Neues zu lernen, sind aus meiner Sicht wichtige Voraussetzungen für den Beruf.“



Adresse
Lakowa Gesellschaft für
Kunststoffbe- und -verarbeitung mbH
Dresdener Straße 25 | 02681 Wilthen

Ansprechpartnerin
Yvonne Riediger (Mitarbeiterin Personalwesen)
T: 03592/ 5 43 68 62
bewerbung@lakowa.com | www.lakowa.com



Landesamt für Steuern und Finanzen

Nachwuchs für die Steuerklasse

Anna hat sich für ein duales Studium in der sächsischen Steuerverwaltung entschieden. Innerhalb ihrer Praxisphase ist sie im Finanzamt Löbau eingesetzt. Im Interview erzählt sie uns mehr darüber, was sie am Thema Steuern und Finanzen interessiert und wie ihre Studienzeit und die Ausbildung ablaufen:

Das Thema Steuern wirkt für viele erstmal langweilig. Wie bist du dazu gekommen, ein Studium in der Finanzverwaltung zu machen?

Bei einem Besuch des Messestandes vom Finanzamt Löbau auf dem INSIDERTREFF wurde ich auf das duale Studium in der Finanzverwaltung aufmerksam. Das Thema Steuern geht ja uns alle an. Am Stand erfuhr ich von dem hohen Praxisbezug während des Studiums und der sofortigen Verbeamtung auf Widerruf. Auch die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in einem Finanzamt finde ich sehr gut. Der Freistaat Sachsen bietet mir bei guter Bezahlung einen krisenfesten, interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz.

Ist das Thema denn wirklich so trocken, wie man vielleicht denkt?

Nein, das finde ich überhaupt nicht. Jeder Steuerfall ist anders. Im ersten praktischen Teil meines Studiums im Finanzamt Löbau konnte ich schon das abwechslungsreiche und sich ständig verändernde Steuerrecht kennenlernen. Meine Kollegen aus der zweijährigen dualen Ausbildung haben mir diesen Eindruck schon bestätigt und mir wurde schnell klar, dass wohl eher keine Langeweile aufkommt. Außerdem wird in vielen Bereichen der Kontakt mit den Bürgern, den Steuerberatern oder den Lohnsteuerhilfevereinen gepflegt.

Was sollte deiner Meinung nach jemand mitbringen, der sich für eine Ausbildung oder das Studium in der Steuerverwaltung interessiert?

Ich habe schon am Anfang meines Studiums bemerkt, dass Fleiß, Willenskraft und Zielstrebigkeit wichtige Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss sind. Aber auch Teamfähigkeit ist zum Beispiel in Lerngruppen gefragt. Selbstorganisation, Stressmanagement und Offenheit sind weitere, aus meiner Sicht, wichtige Eigenschaften. Das haben mir auch die Auszubildenden der Laufbahngruppe 1.2 bestätigt. In beiden Laufbahnen ist die soziale Kompetenz ebenfalls ganz wichtig. Und vielleicht gehört auch eine Portion Ehrgeiz und Durchhaltevermögen dazu.

Wie läuft das Studium oder die Ausbildung denn genau ab?

Das Studium und auch die Ausbildung beginnen mit einem ersten theoretischen Abschnitt an der Hochschule Meißen bzw. dem Ausbildungszentrum in Bobritzsch. Während des dreijährigen Studiums und auch innerhalb der zweijährigen Ausbildung wechseln sich praktische und fachtheoretische Abschnitte ab. Mein duales Studium dauert drei Jahre und bei mir überwiegt die Theorie. Mir werden neben dem Steuerrecht zum Beispiel auch Privatrecht, Öffentliches Recht, Wirtschaftswissenschaften und Sozial- und

Methodenkompetenz vermittelt. Aber auch in der dualen zweijährigen Ausbildung werden umfangreiche theoretische Grundlagen erlernt. Ebenfalls gliedert sich diese in praktische und theoretische Abschnitte.

In der Praxis durchlaufen wir alle die verschiedenen Bereiche des Finanzamtes und arbeiten mit verschiedenen Ausbildern zusammen. So können wir uns einen guten Überblick über die Abläufe in der Verwaltung verschaffen.

Mein Studium beende ich nach dem erfolgreichen Erbringen einer Diplomarbeit mit dem akademischen Grad Diplom-Finanzwirtin (FH). Die Ausbildung endet mit der Berufsbezeichnung Finanzwirt.

Ausbildungsvergütung
Ausbildung:
⊕ mind. 1.325 € brutto
Studium:
⊕ mind. 1.380 € brutto

Ausbildungsberuf
⊕ Finanzwirt/-in
Studium (FH)
⊕ Finanzwirt/-in
Steuerverwaltung (Diplom)



Adresse
Landesamt für Steuern und Finanzen
Referat für Aus- und Fortbildung
Brückenstraße 10 | 09111 Chemnitz

Ansprechpartnerin
Karin Dießner | T: 0351 / 82 72 13 13
ausbildung@lsf.smf.sachsen.de
www.steuerausbildung.sachsen.de



Landratsamt Görlitz

Gar nicht so trocken wie man denkt

Peggy Schumann arbeitet im Personalamt und ist verantwortlich für die Ausbildung im Landratsamt Görlitz. Sie kennt die Vorurteile, dass die Arbeit in der Verwaltung angeblich langweilig und trocken sei. „Das Gegenteil ist richtig. Schon in der Ausbildung stellen die Azubis fest, dass Verwaltung mehr zu bieten hat als reine Verwaltungsarbeit und die Ausbildung aufgrund der vielfältigen Aufgaben in den einzelnen Ämtern sehr abwechslungsreich ist.“

Im Landratsamt Görlitz arbeiten über 1.600 Mitarbeiter an den Standorten Görlitz, Zittau, Löbau, Niesky sowie Weißwasser/O.L. und kümmern sich um die vielfältigen Belange von rund 250.000 Bürgern im Landkreis Görlitz. Das Landratsamt Görlitz ist darüber

hinaus einer der größten Ausbildungsbetriebe in der Region. Zum Stichtag 1. September 2021 befanden sich 50 zukünftige Kollegen in Ausbildung und Studium im Haus. Neben einem dualen Studium „Bachelor of Laws“ und der Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten werden im Landratsamt auch Straßenwärter ausgebildet. Die Besetzung eines Ausbildungsplatzes erfolgt dabei immer nur dann, wenn auch zum Ende der Ausbildung tatsächlich Bedarf an den entsprechenden Fachkräften besteht. Das heißt, wenn du deine Prüfungen bestehst, steht einer festen Übernahme nichts im Weg. In den Interviews stellen sich zwei unserer neuen Verwaltungsfachangestellten-Azubis mit ihrer Geschichte vor ...

Ausbildungsberufe (dual)

- ⌚ Straßenwärter/-in
- ⌚ Verwaltungsfachangestellte/-r

Studium (dual)

- ⌚ Allgemeine Verwaltung (gehobener Dienst) (Bachelor-Studium an der Hochschule Meißen)
- ⌚ Public Management (Bachelor-Studium an der Berufsakademie Bautzen)

In die Verwaltung reinschnuppern – Praktikum

Ob Verwaltung tatsächlich etwas für dich ist, kannst du am besten im Rahmen eines Praktikums herausfinden:

- ⌚ Praktika (Pflichtpraktikum, aber auch ein Ferienpraktikum) sind ab einer Dauer von zwei Wochen möglich.
- ⌚ Bewirb dich mindestens acht Wochen vor Praktikumsbeginn über unser Onlineportal auf ausbildung.landkreis.gr.
- ⌚ Deine Bewerbung sollte enthalten: deinen Lebenslauf, dein letztes Schulzeugnis sowie ein kurzes Anschreiben mit Angabe des Zeitraumes und evtl. schon ein „Wunschamt“.
- ⌚ Eine Übersicht über alle Ämter und viele Informationen zu den Aufgaben findest du auf www.kreis-goerlitz.de.

FÜR KÜNFTIGE AZUBIS UND STUDENTEN GUT ZU WISSEN:

- 🕒 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- 🕒 flexible Arbeitszeiten in Gleitzeit
- 💰 attraktive Ausbildungsvergütung (1.000-1.200 € monatlich)
- 🎓 Übernahmeangebot nach Ausbildung/Studium
- 🎁 Abschlussprämie bei bestandener Prüfung (400 €)
- 👨‍🏫 erfahrene Ausbilder in der Praxis
- 🏥 Angebote im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- 📖 Lernmittelzuschuss



Stefan Pabler (39), Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten im 1. Lehrjahr



Herr Pabler, wie sind Sie denn als Quereinsteiger zur Ausbildung im Landratsamt gekommen? Gelernt habe ich ursprünglich den Beruf des Kraftfahrzeugmechanikers in einer großen Werkstatt in München. Die Arbeit hat mir auch immer Spaß gemacht, allerdings zwickte und zwackte es irgendwann gesundheitlich und ich musste mir ernsthaft Gedanken machen. Mein Körper hätte die schwere und anstrengende Arbeit nicht mehr lange mitgemacht. Und dann habe ich glücklicherweise von einem Kunden den Tipp bekommen, dass die Verwaltung auch für Quereinsteiger offen ist. Ich habe mich in Görlitz beworben und es hat tatsächlich geklappt. Darüber bin ich sehr dankbar.

Handwerk und Verwaltung ... Da liegen ja Welten dazwischen. Wo ist der große Unterschied? In einer Kraftfahrzeugwerkstatt arbeitet man oft unter großem Termindruck und die Arbeit ist körperlich sehr schwer und anstrengend. Man kommt selten mit sauberen Händen nach Hause. In der Verwaltung sitzt man die meiste Zeit am

Schreibtisch. Die Arbeit ist körperlich entspannter und vor allem sehr vielseitig. Toll finde ich, dass man sich hier durch die Gleitzeitregelung seinen Tag selbstständig planen kann. Das ist wirklich sehr familienfreundlich und ein echter Vorteil gegenüber der Werkstatt, vor allem wenn man Kinder hat. Auch 30 Tage Urlaub sind mit Familie super und das Gehalt für die Azubis kann sich ebenfalls sehen lassen.

Welche Vorteile hat es, Quereinsteiger in der Verwaltung zu sein? Durch mein Alter und die Erfahrungen im vergangenen Job fällt es mir sehr leicht, auf Menschen zuzugehen. Im Umgang mit Kollegen und Kunden ein echter Vorteil. Außerdem bin ich es durch die Arbeit in der Werkstatt gewohnt, auch in Stresssituationen zu arbeiten und den Überblick zu behalten. Darüber hinaus bin ich unheimlich dankbar für die Chance, hier arbeiten zu dürfen. Auch das hilft mir sehr, wenn es mal stressiger ist. Das Einzige, an was ich mich wirklich gewöhnen musste, ist das Drücken der Schulbank und das Lernen der doch sehr trockenen Theorie. Mittlerweile hab ich mich aber reingefuchst und das Lernen fällt mir schon leichter.

Sie sind jetzt doch auch schon ein wenig älter. Wie kommen Sie denn mit den jüngeren Azubis zurecht? Wunderbar fasst es gut zusammen. Das klappt prima. Hier gibt es unter den Azubis einen tollen Zusammenhalt. Man hilft sich gegenseitig und Frau Schumann, die Ausbildungsleiterin, legt viel Wert darauf, dass sich alle gerade zu Beginn der Ausbildung gut kennenlernen. Die Azubis des ersten Lehrjahres haben sogar einen Paten aus dem zweiten Lehrjahr. Jemanden zu haben, den man fragen kann, hilft total. Ich kann wirklich nur empfehlen, sich als Quereinsteiger in der Verwaltung zu bewerben. Meine Frau sagte letztens: Seit du im Landratsamt bist, bist du ein anderer Mensch. Und das meinte sie natürlich durchweg positiv.

Elisa Herbig, Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten im 1. Lehrjahr

Wie war Ihr Weg in die Landkreisverwaltung?

Nach dem Abi wollte ich irgendwas mit Wirtschaft machen und habe an der TU Dresden begonnen, Wirtschaftswissenschaften zu studieren. Sehr schnell habe ich gemerkt, dass diese Art zu studieren, nicht wirklich was für mich ist. Zum Teil 900 Studenten im Hörsaal, kein persönlicher Ansprechpartner ... Alles war total unpersönlich. Dann habe ich nach etwas gesucht, was Wirtschaft, Verwaltung und Recht beinhaltet und bin über den INSIDERTREFF in Löbau auf das Landratsamt und die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten aufmerksam geworden.

Was gefällt Ihnen besonders im Landratsamt?

Besonders gut gefällt mir die Vielfalt in den Ämtern. Man lernt jeden Tag was Neues und Interessantes dazu. Und der Kontakt zu den Bürgern ist toll. So hat man immer das Gefühl, etwas Gutes zu tun und zu helfen. Toll finde ich auch die gute Vereinbarkeit von Beruf und Freizeit, denn der Ausgleich nach der Arbeit ist mir sehr wichtig.

Was ist aus Ihrer Sicht wichtig, wenn man sich für die Ausbildung in der Verwaltung entscheidet?

Grundlagen im Umgang mit dem PC finde ich sehr wichtig. Alles läuft hier mittlerweile digital. Da kommt man ohne PC-Kenntnisse nicht gut zurecht. Außerdem hilft es, wenn man nicht allzu schüchtern ist. Es ist ein großer Vorteil, wenn man offen auf die Bürger und auch die Kollegen zugehen kann.



Adresse
Landratsamt Görlitz | Personalamt
Bahnhofstraße 24
02826 Görlitz

Ansprechpartnerin
Peggy Schumann (Ausbildungsleiterin) | T: 03581 / 6 63 16 47
ausbildung@kreis-gr.de
ausbildung.landkreis.gr

Ausbildung mit Genuss

Legendäre Brau-Tradition in der größten BRAU-MANUFAKTUR Deutschlands, die nach dem traditionellen handwerklichen Verfahren mit offener Gärung und langer Lagerung arbeitet.



ÜBER 150 JAHRE BRAUHANDWERK AUS GÖRLITZ. Die legendäre denkmalgeschützte Landskron Brauerei am märchenhaft schönen Neißeufer wurde 1869 gegründet und feierte somit im Sommer 2019 ihr 150-jähriges Bestehen. Im Gegensatz zu industriellen Brauereien mit computergesteuerten Brauanlagen werden bei Landskron alle Biere nach der überlieferten Braukunst in klassischen handgeführten Gärbottichen gebraut und dürfen in zwölf Meter tiefen Gewölbekellern besonders lange ausreifen. Das ist ein einzigartiges Verfahren für eine mittelständische Brauerei dieser Größenordnung. Landskron ist Deutschlands größ-

te Brau-Manufaktur und die bedeutendste Biermarke, die mit handwerklicher Braukunst natürlich ausgereifte Meisterbiere in qualitativ hochwertiger Sortenvielfalt braut, welche jährlich mit DLG-Medaillen ausgezeichnet werden. Alle der 13 Landskron-Brauspezialitäten sind inspiriert von dem Bewusstsein, dass Qualität nicht nur ihren Preis hat, sondern auch ihre Zeit braucht: Beste Zutaten, eine offene Gärung, die mindestens vierwöchige Kellerreifeung und natürlich unsere Braumeister stehen für die Qualität und den einzigartigen Genuss. Das Wissen und die Geduld der erfahrenen Braumeister werden an die junge Generati-

on weitergegeben. Jedes Jahr bildet Landskron zwei Brauer/Mälzer aus, darunter auch immer wieder junge Frauen. Wer Interesse an dieser handwerklichen Ausbildung hat, sollte über den Realschulabschluss mit möglichst guten Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern verfügen und gesundheitlich geeignet sein.

Ausbildungsberufe

- 🕒 Brauer/-in und Mälzer/-in
- 🕒 Industriekaufmann/-frau

Mirko Kliche (19), Auszubildender zum Brauer und Mälzer im 3. Lehrjahr



„Über den INSIDERTREFF bin ich auf den Beruf aufmerksam gemacht worden. Für mich war klar, dass ich einen Beruf erlernen möchte, wo Physik und Chemie im Vordergrund stehen. Um in den Beruf Brauer und Mälzer einmal reinzueriechen, habe ich ein Praktikum in der Brauerei absolviert. Der Beruf ist kaum bekannt und bietet so viele Möglichkeiten nach der Ausbildung. Kaum jemand weiß, dass die Brauwirtschaft zu den wichtigsten Zweigen in der Lebensmittelbranche gehört und damit ein bedeutender Arbeitgeber ist. Der Beruf Brauer und Mälzer bietet eine breit gefächerte Ausbildung mit biologischen, chemischen, physikalischen, technischen und verfahrenstechnischen Inhalten. Da Sauberkeit in unserem Beruf das A und O ist, widmet sich ein großer Teil der Ausbildung auch den Hygiene- und Sicherheitsvorschriften. Wichtige Voraussetzungen sind Sorgfalt, handwerkliches Geschick und technisches Interesse. Disziplin und Pünktlichkeit sind auch gefragt, die

Arbeit beginnt meist früh um sechs Uhr. Besonders gut gefällt mir das Arbeitsklima. Die Facharbeiter und Kollegen unterstützen bei Fragen und Problemen. Als Azubi wird man in alle Prozesse einbezogen und trägt Verantwortung. So war ich auch schon mal für zwei Wochen Ansprechpartner im Sudhaus und zuständig für einen reibungslosen Ablauf. Für mich hat sich meine Berufswahl bestätigt. Ich bin noch immer sehr begeistert. Ich möchte gern nach meiner Ausbildung weiter im Unternehmen Erfahrungen sammeln, um eventuell später noch meinen Braumeister zu machen.“



Adresse
Landskron BRAU-MANUFAKTUR GÖRLITZ
Dr. Lohbeck GmbH & Co. KG | Personalabteilung
An der Landskronbrauerei 116
02826 Görlitz

Ansprechpartnerin
Angela Krauß | T: 03581 / 46 51 34 | F: 03581 / 46 52 91 34
bewerbung@landskron.de
www.landskron.de | www.instagram.com/landskrongoerlitz
www.facebook.com/landskronbraumanufaktur
www.youtube.com/LKBVideo

Zukunftsperspektiven mit Energie



Ostdeutschlands größtes Energieunternehmen LEAG bietet sechs Ausbildungsberufe und drei duale Studiengänge an. Mit wenigen Klicks kann man sich auf leag.de/ausbildung über das vielfältige Angebot informieren und auf die passende Stelle bewerben. Die LEAG bietet eine hochwertige und fundierte Ausbildung in unseren gut ausgestatteten Ausbildungsstätten am Kraftwerksstandort

und breit aufgestellte Weiterbildungsmöglichkeiten für unsere Auszubildenden. Schulungen und Seminare, praxisnahe Arbeit in verschiedenen Fachbereichen sowie die Möglichkeit zur Teilnahme am standortübergreifenden und internationalen Azubi-Austausch

Jänschwalde, im Industriepark Schwarze Pumpe sowie in der Verwaltung in Cottbus an. Eine wettbewerbsfähige, tariflich geregelte Ausbildungsvergütung und zusätzliche soziale Leistungen gehören ebenso zum Gesamtpaket wie Aktionstage

runden unser Angebot ab. Außerdem profitieren unsere Auszubildenden von der engen industriellen Aus- und Weiterbildungskooperation, die LEAG mit E.DIS, enviaM und der Deutschen Bahn geschlossen hat.

Ausbildungsberufe

- ⊗ Eisenbahner/-in im Betriebsdienst
- ⊗ Elektroniker/-in Betriebstechnik
- ⊗ Industriekaufmann/-frau
- ⊗ Industriemechaniker/-in
- ⊗ Mechatroniker/-in
- ⊗ Vermessungstechniker/-in

Studium

- ⊗ Betriebswirtschaftslehre (B. A.)
- ⊗ Elektrotechnik (B. Sc., dual)
- ⊗ Informatik (B. Sc., dual)



Hannes Kuba (20), Auszubildender zum Mechatroniker im 1. Lehrjahr



„Technisch war ich schon immer interessiert – deshalb stand für mich nach meinem Abitur fest, dass meine Ausbildung in die gewerblich-technische Richtung gehen sollte. Weil ich in der Region bleiben wollte, habe ich mich über Ausbildungsmöglichkeiten in der Gegend informiert und bin auf einer Messe auf den Stand der LEAG gestoßen. Nachdem ich mich beworben hatte und angenommen wurde, hat sich für mich viel verändert. Neues Umfeld, neuer Rhythmus, aber bisher haben mir alle Lehrgänge gut gefallen und ich fühle mich mit meinen Kollegen wohl. Besonders mochte ich die Metallbearbeitung und die Lehrgänge in Elektrotechnik. Wie funktioniert das? Um die Frage dreht sich dabei alles. Und unsere Ausbilder verstehen es, die Antworten auf diese Fragen anschaulich und interessant rüberzubringen. Im Augenblick bereiten wir uns auf den jährlichen Arbeitssicherheitswettbewerb der LEAG vor. Mehrere Teams des Unternehmens treten gegeneinander an und messen ihr Wissen in verschiedensten sicherheitsrelevanten Themen. Das ist nur ein Beispiel der zusätzlichen Qualifikationen, die wir in der Ausbildung bekommen. Für uns ist das klasse, denn gut ausgebildete Jungfacharbeiter werden in Zukunft in der Region und bei der LEAG gebraucht.“

Lama Ahmad (24), Auszubildende zur Elektronikerin für Betriebstechnik im 2. Lehrjahr

„Ich bin erst wenige Jahre in Deutschland, aber inzwischen fühle ich mich in der Lausitz angekommen. Im Herbst stehen die Zwischenprüfungen für mich an. Ich will die Ausbildung erfolgreich meistern, aber mir fallen die Fachbegriffe manchmal noch etwas schwer. Zum Glück bekomme ich von meinen Kollegen und Ausbildern immer Hilfe und Unterstützung, wenn ich sie brauche. Das ist schön. Deshalb habe ich da ein gutes Gefühl, dass ich es schaffen werde. Im Moment lernen wir gerade SPS Programmierung. Das gehört zur Steuerungstechnik und ist mit Elektronik ein Schwerpunkt meiner Ausbildung. Die Inhalte werden ordentlich und fundiert rübergebracht. Das schätze ich sehr. Speziell Frauen oder auch allgemein Leute, die keine Muttersprachler sind, sollten keine Angst davor haben, einen technischen Beruf zu lernen. Ob nun sprachlich oder organisatorisch, bisher habe ich alle Hürden gemeistert – das kann man schaffen! Mein Umfeld freut sich jedenfalls für mich, dass ich die Ausbildung bei der LEAG absolviere. Es ist ein angesehener Ausbildungsbetrieb, der sich gut um seine Azubis kümmert. Ich fühle mich hier gut aufgehoben und bin gespannt, welche Möglichkeiten in Zukunft noch auf mich warten.“



Adresse
LEAG | Recruiting
Leagplatz 1
03050 Cottbus

Ansprechpartnerin
Petra Brenner | T: 0355 / 28 87 35 96
ausbildung@leag.de
www.leag.de/ausbildung



Landwirtschaftlicher Ausbildungsverbund Oberlausitz

Ein starker Bund der Landwirte

Der Landwirtschaftliche Ausbildungsverbund Oberlausitz (LAO) wurde im August 2000 gegründet. Die Mitgliedsbetriebe wollten die landwirtschaftliche Ausbildung in Sachen Einheitlichkeit, Vielseitigkeit und Prüfungsvorbereitung verbessern. Gegenwärtig zählt der Verbund 32 Mitgliedsbetriebe mit circa 70 Auszubildenden, die betreut und ausgebildet werden. Der LAO organisiert für die Auszubildenden Lehrunterweisungen, Fachvorträge, Exkursionen, praktische Übungen sowie Leistungsvergleiche. Das Wissen wird innerhalb von drei Jahren durch Tageslehrgänge und Lehrunterweisungen vermittelt.

Verschiedene Leistungsvergleiche wie das „Pflügen“ und das „Leistungsmelken“ sind Höhepunkte in der Ausbildung, welche vom LAO durchgeführt werden. Für die Azubis besteht außerdem die Möglichkeit, im dritten Lehrjahr die Berechtigung zum Bedienen einer Motorkettensäge zu erwerben. Die Auszubildenden haben so die Möglichkeit, eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu absolvieren, wobei modernes Fachwissen und Fachkenntnisse erworben werden, die ein junger Facharbeiter im Beruf benötigt. Damit trägt der LAO maßgeblich zur Nachwuchskräfte-sicherung in der regionalen Landwirtschaft bei.

Interessenten können Bewerbungen direkt an die Mitgliedsunternehmen im LAO richten (siehe Tabelle rechts).

- Ausbildungsberufe (überbetriebl.)
- ⊗ Fachkraft Agrarservice (m/w/d)
 - ⊗ Fachpraktiker/-in
Landwirtschaft
 - ⊗ Landwirt/-in
 - ⊗ Land- und Baumaschinen-
mechatroniker/-in
 - ⊗ Tierwirt/-in

Benjamin Richter, Auszubildender zum Landwirt in der Agrargenossenschaft Nieder Seifersdorf eG im 2. Lehrjahr



„Ich bin in einem landwirtschaftlichen Kleinbetrieb aufgewachsen. Die Landwirtschaft gehört damit seit der Kindheit zu meinem Leben. Für mich war klar, dass ich in diesem Beruf später auch arbeiten möchte. Es macht viel Spaß, in der Natur zu arbeiten und die schweren Maschinen bedienen zu dürfen. Ich fand es toll, als ich den Traktor für meine Aufgaben übernehmen durfte. Inzwischen sind die absolut modern ausgestattet. Der Traktor fährt GPS-gesteuert übers Feld und hat einen eigenen Computer. Mit alter langweiliger Landwirtschaft hat das nichts mehr zu tun. Spannend ist es auch, im Sommer den Mähdrescher fahren zu dürfen. Als Azubi habe ich da schon eine Menge Verantwortung. Wer in diesem Beruf arbeiten möchte, sollte die Liebe zur Natur und die Begeisterung für moderne Technik mitbringen. Und weil nicht immer alles so klappt, wie man sich das vorstellt, ist auch Geduld gefragt. Auch wenn ich oft lange allein im Traktorsitze, spielt das Team eine wichtige Rolle. Wir kommunizieren über Funkgeräte und stimmen uns gut ab.“

Yolanda Lippert, Auszubildende zur Tierwirtin im Agrarbetrieb „Am Bieleboh“ in Beiersdorf im 3. Lehrjahr

„Ich mag Tiere. Meine Eltern hatten mir als Kind nur eine Katze genehmigt. Hier habe ich nun mehr als 300 Rinder um mich herum. Ich kümmere mich darum, dass die Kühe in den Melkstand kommen, ich versorge die Kälber und halte den Stall sauber. Besonders schön ist es, wenn Kälber geboren werden. Die sind immer so niedlich und anhänglich. Es gibt aber auch Kuschelkühe, die sehr zahm sind und sich gern streicheln lassen. Uns ist wichtig, dass es den Tieren gut geht. In der Frühschicht stehe ich um 4 Uhr auf, um 5 Uhr geht es los mit melken. Mit dem zeitigen Aufstehen hatte ich nie Probleme. Dafür bleibt dann noch viel Freizeit am Tag für mich übrig. Die Spätschicht geht dann von 17 bis 22 Uhr. Kein Tag ist wie der andere. Die Woche ist gut strukturiert, sodass stets neue Aufgaben zu erledigen sind. Bei Fragen kann ich mich an den Stallchef und die Facharbeiter wenden. Geduld ist wichtig. Die Tiere mögen Hektik nicht. Man sollte Zupacken können und sich im Stall nicht ekeln. Ich muss mir früh nie überlegen, was ich anziehe. Gummistiefel und Arbeitskleidung sind meine tägliche Ausrüstung bei der Arbeit.“





Leistungspflügen im 3. Lehrjahr (LW)



Lehrunterweisung „Düngung und Pflanzenschutz“ im 2. Lehrjahr bei der Agro Service GmbH in Niedercunnersdorf

BERUFE* KONTAKT

FPL | LW | TW	AGRAR-Genossenschaft eG Zodel | Dorfstraße 143 a | 02829 Neißeau	Herr Forker | T: 035820 / 62 53 14
FPL | LW | TW	Agrarbetrieb Reinhard Ludwig „Am Bieleboh“ | Löbauer Straße 33 | 02736 Beiersdorf	Herr Ludwig | T: 035872 / 3 80 21
LW | TW	Agrarbetrieb Schlegel/Dittelsdorf GbR | Dorfstraße 72 | 02788 Zittau OT Schlegel	Herr Kregel | T: 035843 / 2 52 56
LW | TW	Agrarbetriebgemeinschaft Kiesdorf/Dittersbach GbR | Dorfstraße 32 | 02899 Schönau-Berzdorf OT Kiesdorf	Herr Strauß | T: 035823 / 8 62 35
LBM | LW | TW	Agrargenossenschaft Bertsdorf/Olbersdorf eG | Bertsdorfer Straße 30 | 02785 Olbersdorf	Herr Weickelt | T: 03583 / 69 01 59
LBM | LW | TW	Agrargenossenschaft Eibau eG | Ruppersdorfer Straße 9 | 02739 Eibau	Herr Otto | T: 03586 / 3 03 30
LBM | LW | TW	Agrargenossenschaft Nieder Seifersdorf eG | Hauptstraße 51 | 02906 Waldhufen	Frau Weidner | T: 035827 / 7 40 10
LW | TW	Agrargenossenschaft Seifhennersdorf eG | Südstraße 31 a | 02782 Seifhennersdorf	Herr Hänsgen | T: 03586 / 40 41 01
LW | TW	Agrargesellschaft Hainewalde mbH | Charlottenruh 19 | 02779 Hainewalde	Frau Weißenborn | T: 035841 / 24 40
LBM | LW | TW	Agrofarm Herwigsdorf eG | Niederhofstraße 23 a | 02708 Rosenbach OT Herwigsdorf	Herr Döcke | T: 03585 / 4 73 50
FKA	Agro Service Niedercunnersdorf GmbH | Am Bahnhof | 02708 Niedercunnersdorf	Herr Würsig | T: 035875 / 6 76 18
LW | TW	Berthelsdorfer Agrargenossenschaft eG | Bernstädter Straße 3 | 02747 Herrnhut OT Großenhennersdorf	Herr Wieland | T: 035873 / 48 00
LW / TW	GbR Stark | Neue Straße 4 a | 02748 Bernstadt	Herr Stark | T: 035874 / 2 01 20
LW	Landgut Eckartsberg GbR | Feldstraße 11 | 02763 Mittelherwigsdorf OT Eckartsberg	Herr Eifler | T: 03583 / 77 62 31
LW	Landwirtschaftliche Produktivgen. Dürrhennersdorf eG | Schönbacher Straße 6 a | 02708 Dürrhennersdorf	Frau Jentsch | T: 035872 / 4 00 63
LW	Landwirtschaftsbetrieb Andrea Köhler | Arnsdorf Nr. 7 a | 02894 Vierkirchen	Frau Köhler | T: 035827 / 7 03 59
LW | TW	Landwirtschaftsbetrieb Großmann | Sohländer Straße 56 | 02689 Taubenheim	Herr Großmann | T: 035936 / 3 42 26
LW	Landwirtschaftsbetrieb Hartmann | Hintere Dorfstraße 171 | 02708 Obercunnersdorf	Herr Hartmann | T: 035875 / 6 08 48
LW	Landwirtschaftsbetrieb Hoffmann | Eibauer Straße 34 | 02708 Obercunnersdorf	Herr Hoffmann | T: 035875 / 6 03 19
LW	Landwirtschaftsbetrieb Neumann GbR | Wilhelm-von-Polenz-Straße 17 | 02733 Cunewalde	Herr Neumann | T: 035877 / 2 78 48
LW	Landwirtschaftsbetrieb Sell | Saalendorf Nr. 5 | 02799 Waltersdorf	Herr Sell | T: 035841 / 3 63 57
LW	Landwirtschaftsbetrieb Steudner | Ernst-Thälmann-Straße 15 | 02763 Bertsdorf-Hörnitz	Herr Steudner | T: 03583 / 51 19 67
LW	Landwirtschaftsbetrieb Weickelt GbR | Große Seite 67 | 02748 Bernstadt OT Altbernsdorf a. d. Eigen	Herr Weickelt | T: 035874 / 2 42 44
LW | TW	Markersdorfer Agrar GmbH | Am Schöps 49 | 02829 Markersdorf	Herr Neumann | T: 035829 / 6 02 46
LBM | LW | TW	MIKU Agrarprodukte GmbH | Hinterer Weg 21 | 02763 Mittelherwigsdorf OT Oberseifersdorf	Herr Hartmann | T: 03583 / 70 42 91
TW	Milchgut Dürrhennersdorf GmbH | Bahnhofstraße 20 | 02708 Dürrhennersdorf	Herr Leubner | T: 035875 / 6 02 66
LW | TW	Milchland Schönau GbR | Obere Straße 15 | 02899 Schönau-Berzdorf OT Kiesdorf (siehe auch Seite 95)	Frau Schmoll | T: 035823 / 8 65 91
LW	Niederoderwitz Agrar GmbH | Spitzkunnersdorfer Straße 8 | 02791 Oderwitz	Frau Förster | T: 035842 / 2 53 85
LW | TW	Produktionsgenossenschaft Rosenhain eG | Buschmühlweg 3 | 02708 Löbau OT Bellwitz	Herr Thömke | T: 03585 / 83 25 15
FPL | LW | TW	Spreer Agrar- und Service GmbH | Neusorger Weg 1 b | 02923 Hähnichen	Herr Golibrzuch | T: 035894 / 3 02 17
LW	Stadtgut Görlitz GmbH | An der Landeskronen 14 a | 02827 Görlitz	Herr Dittrich | T: 03581 / 7 32 70
LW | TW	Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf eG | Straße der Republik 13 | 02794 Spitzkunnersdorf	Herr Arnold | T: 035842 / 2 60 15

* FKA Fachkraft Agrarservice (m/w/d)

FPL Fachpraktiker/-in Landwirtschaft

LBM Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in

LW Landwirt/-in

TW Tierwirt/-in



Adresse
Landwirtschaftl. Ausbildungsverbund Oberlausitz
Trägerbetrieb Agrargenossenschaft Eibau eG
Niederhofstraße 23 a
02708 Rosenbach OT Herwigsdorf

Ansprechpartner
Richard Riedel | T: 03585 / 41 78 00 | 0173 / 5 75 65 97
landwao@web.de



UNSERE ZAHLENFREAKS SIND GOLD WERT.

Lehleiter + Partner Treuhand AG

Bürohelden und Steuerfreaks: Nix mit Langeweile!

Zahlen und Paragraphen sind unser Ding. Wir lieben es, diese zu kombinieren und die Inhalte aktiv zu gestalten. Das Ziel ist am Ende immer, das Bestmögliche für unsere Mandanten heraus zu holen. Heldenhaft, meinst du nicht auch? Klar, wir geben zu: Ein bisschen Freak muss man sein. ;-)

Auf dem Weg dorthin (... ja, zum Steuerfreak!) kannst du einerseits die Ausbildung zum Steuerfachangestellten absolvieren oder dich dem Studium an der Berufsakademie in Dresden widmen.

Studieren oder Ausbildung? ... und die Praxis? Im Studiengang „Steuern, Prüfungswesen, Consulting“ bist du immer im Wechsel drei Monate im Studium und drei Monate bei uns. Die Ausbildung zum Steuerfachangestellten wird durch die Berufsschule in Löbau begleitet. Aber bei beiden Varianten stellen wir dir immer einen Ausbildungspaten zur Seite, der dich in den Praxisphasen unterstützt und dir das Steuerwesen-Einmaleins beibringt. Spannende Aufgaben inklusive!

So oder so ist die tägliche Arbeit nie lang-

weilig. Es erwartet dich ein vielfältiger Beruf, unter anderem mit super Teamarbeit, Meetings mit Mandanten, aber auch dem ein

oder anderen Kanzelevent. Als Sahnehäubchen gibt's die gute Atmosphäre im Team von uns obenauf. Na, klingt das gut?

5 Gründe, warum es sich lohnt, bei uns Azubi zu sein:

- ⌚ Bei L+P bekommt jeder Azubi seinen Ausbildungspaten, der ihm die gesamte Zeit über zur Seite steht.
- ⌚ wöchentliche Azubi-Schulungen
- ⌚ Teamevents für Sportler und Genießer
- ⌚ Apropos Team: Wir sind offen für Fragen und arbeiten stets miteinander.
- ⌚ Wohlfühlklima durch und durch: Wir legen großen Wert auf ein Arbeitsumfeld, in dem du dich wohlfühlst – nur so lassen sich große Ziele erreichen. Deine und unsere.

ALSO: Du arbeitest gern mit Menschen? Du hast Interesse an Wirtschaft, IT und Recht? Du analysierst gern und hast ein Faible für Zahlen? Dann bist du bei uns genau richtig!

DU BRAUCHST NOCH MEHR INTRO?

Dann schau mal rein:



Standorte
⌚ Bautzen
⌚ Dresden
⌚ Görlitz

Ausbildungsberuf

- ⌚ Steuerfachangestellte/-r

Studium (BA)

- ⌚ Betriebswirtschaft (Bachelor)



Lisa Geyer-Walkowiak, Auszubildende zur Steuerfachangestellten im 2. Lehrjahr

„Was wird aus dir? Zahlenfreak oder Büroheld?! Egal! Hauptsache Azubi bei uns. ;-)“



Mara Vogel, BA-Studentin im 4. Semester

„Warum Lehleiter + Partner? Ganz klar: Weil es Spaß macht! Das Team ist super und die Kollegen haben immer ein offenes Ohr für Fragen.“



Adresse
Lehleiter + Partner Treuhand AG
Emmerichstraße 51
02826 Görlitz

Ansprechpartnerin
Carola Thiel | T: 03581 / 4 84 00
thiel@lehleiter.info
www.lehleiter-jobs.info | www.facebook.com/LehleiterPartner
www.instagram.com/lehleiter_partner



MBN Maschinenbaubetriebe Neugersdorf GmbH

Wir suchen Talente, die Freude an Veränderung und Spaß an Technik haben.

In der Oberlausitz entwickeln, fertigen und bauen wir Anlagen für die Fahrzeugendmontage. In die ganze Welt liefern wir aus, vom Einzeltakt bis zur kompletten Montagelinie. Mit über 30 Jahren Erfahrung.

UNSER SCHWERPUNKT liegt dabei auf der Fahrwerkmontage, der Entwicklung von Manipulatoren, Fügeseiten und Vorrichtungen. Bei der gemeinsamen Projektabwicklung begleiten wir unsere Kunden ausdauernd und zuverlässig.

Das Wissen und Können unserer Mitarbeiter stehen für uns als Mittelständler an erster Stelle. Sie machen den Unterschied, damit wir heute und in Zukunft erfolgreich handeln.

» Mit uns fügt sich zusammen, was zusammen gehört. «

Wir bieten sichere Arbeitsplätze für Fachkräfte, die unser Team langfristig verstärken. Bewerben Sie sich auf unsere offenen Stellen, für eine Ausbildung, ein Studium oder einfach initiativ!

Ausbildungsberufe

- ① Fachkraft Metalltechnik (m/w/d)
- ① Industriekaufmann/-frau
- ① Industriemechaniker/-in
- ① Konstruktionsmechaniker/-in
- ① Mechatroniker/-in
- ① Technische/-r Produktdesigner/-in
- ① Zerspanungsmechaniker/-in

Studium

- ① DuBAS
- ① KIA
- ① Wirtschaftsingenieurwesen



*Franziska Füssel,
angehende Industriekauffrau (2. v. l.)
„Wir arbeiten täglich an etwas Neuem
und bringen uns stetig ins Unternehmen
ein. Bei uns werden mit MBN Vorstellungen
zur Wirklichkeit.“*



Adresse
MBN Maschinenbaubetriebe Neugersdorf GmbH
Dr.-Robert-Koch-Straße 2-4
02727 Ebersbach-Neugersdorf

Ansprechpartnerin
Catrin Heidisch | T: 03586 / 7 83 91 26
bewerbung@mbn-gmbh.de
www.mbn-gmbh.de



Medischulen Ost Bautzen

Meine Ausbildung – Meine Zukunft

Mit den Medischulen Ost findest du einen Weg in eine sichere berufliche Zukunft. Wir bieten dir an unserer Schule Ausbildungsmöglichkeiten auf höchstem pädagogischem und berufspraktischem Niveau. Durch eine enge Zusammenarbeit mit vielen Praxispartnern wirst du fit für eine berufliche Perspektive in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales gemacht.

EINFACH REICH AN ABWECHSLUNG!

Ergotherapeut/-in. Verfügst du über Einfühlungsvermögen? Möchtest du Menschen in ihrer Handlungsfähigkeit stärken? Ergotherapeuten haben die Aufgabe, den Einzelnen in seinen körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten zu fördern und ihm die Teilhabe in allen Bereichen seines Lebens zu ermöglichen. Dafür steht eine große Bandbreite an ergotherapeutischen Mitteln, Methoden und Verfahren zur Verfügung.

Die Ausbildung ist umfassend medizinisch, sozialwissenschaftlich und handlungsorientiert ausgelegt. Im Vordergrund steht neben den fachlichen Lerninhalten auch die Förderung der Sozialkompetenz. Ausbildungsbegleitend kann an der Fachhochschule des Mittelstands Bielefeld der Bachelor of Science erworben werden.

MIT HELFENDEN HÄNDEN ZUR SEITE STEHEN!

Krankenpflegehelfer/-in. Die zweijährige Ausbildung zum Krankenpflegehelfer ist eine auf der Grundlage der Berufsfachschulordnung im Freistaat Sachsen geregelte Ausbildung.

Mit einem Hauptschulabschluss oder einem als gleichwertig anerkannten Bildungsabschluss und der gesundheitlichen Eignung kann diese Ausbildung an unserer Schule im theoretischen Teil durchgeführt werden. Die praktische Ausbildung erfolgt in verschiedenen Einrichtungen der Altenpflege und in Krankenhäusern.

Du lernst während der Ausbildungszeit kranke und behinderte Menschen aller Altersgruppen eigenverantwortlich grundpflegerisch zu versorgen und unterstützt Pflegefachkräfte bei allen anfallenden pflegerischen Tätigkeiten.

SICH AUF JEMANDEN VERLASSEN KÖNNEN.

Heilerziehungspfleger/-in. Ganzheitliches Denken ist wichtig in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung. Heilerziehungspfleger sind sozialpädagogische und pflegerische Fachkräfte, die in allen Bereichen der Behindertenhilfe Einsatzmöglichkeiten haben.

Sie können Menschen mit Behinderungen begleiten, beraten und pflegen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Persönlichkeitsentwicklung, Bildung und Rehabilitation dieser Menschen zu fördern.

Die vielschichtige Ausbildung verknüpft sozialpädagogische und pflegerische Schwerpunkte. Dabei steht die individuelle Begleitung von sozial und körperlich benachteiligten Menschen im Vordergrund. Die praktische Ausbildung erfolgt in Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Deine Ausbildung kann auch berufsbegleitend erfolgen. Du bist bereits in einer Einrichtung der Behindertenhilfe beschäftigt und qualifizierst dich in nur vier Jahren zum Heilerziehungspfleger. Die theoretische Ausbildung erfolgt an zwei festgelegten Tagen pro Woche und einmal pro Schuljahr in einer Blockwoche. Die praktische Ausbildung absolvierst du in deiner Einrichtung. Du hast gerade deine Ausbildung zum Sozialassistenten abgeschlossen und überlegst nun, wie es für dich weiter geht? Auch dann ist die Ausbildung zum Heilerziehungspfleger berufsbegleitend möglich. Du suchst einen Arbeitgeber, der dich bei deinem Vorhaben unterstützt, und verdienst somit dein eigenes Geld. Bei der Suche nach einem passenden Arbeitgeber unterstützen wir dich gerne.



Adresse
Medischulen Ost
Fachschule für Heilerziehungspflege,
Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
Kurt-Pchalek-Straße 15 | 02625 Bautzen
Medischulen Ost
Berufsfachschule für Ergotherapie
Zeppelinstraße 8 | 02625 Bautzen

Ansprechpartnerinnen
Heilerziehungspflege, Krankenpflegehilfe:
Frau Schmidt und Frau Ratzkowski | T: 03591 / 7 38 99 50
bautzen@medischulen-ost.de
Ergotherapie
S. Richter | T: 03591 / 3 88 99 70
ergo-bautzen@medischulen-ost.de
www.medischulen.de

Den Schmerzen ein Ende bereiten

Migräne, Bandscheibenvorfall, Kreuzbandriss, Knieschmerzen oder blockierte Wirbelsäule veranlassen uns, einen Physiotherapeuten aufzusuchen. Dieser entwickelt auf den Patienten abgestimmte Behandlungskonzepte und führt die therapeutischen Maßnahmen selbstständig durch. Dabei werden Blockaden und Verhärtungen gelöst und den Schmerzen ein Ende bereitet. „Es gibt nichts, was es nicht gibt“ – dieses Motto gilt sowohl für die Diagnosen als auch für die Patienten. Vom Säugling bis zum älteren Menschen, vom Büroangestellten bis zum

Spitzensportler erstreckt sich das Patientenspektrum eines Physiotherapeuten.

Klingt das spannend für dich? Dann beginne bei uns eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Physiotherapeuten!

Unsere Schule gibt es seit 1991. Im selben Gebäude befindet sich unsere Physiotherapiepraxis. Dadurch hat unsere Ausbildung einen hohen Praxisbezug. Die „schulgeldfreie“ dreijährige Ausbildung beginnt jährlich im September. Der Unterricht wird von erfahrenen Fachdozenten gestaltet. Für alle Schüler sind Praktikumsplätze vorhanden.

Nach der Ausbildung bist du in der Lage, selbstständig Behandlungspläne zu erstellen und deine Patienten individuell zu therapieren. Die beruflichen Perspektiven nach der Ausbildung sind vielfältig. Die Nachfrage von Praxen nach neuen Physiotherapeuten ist groß. Aber auch für die selbstständige Tätigkeit in der eigenen Praxis erhältst du eine optimale Grundlage.

Für die Ausbildung zum Physiotherapeuten solltest du einen Realschulabschluss oder einen qualifizierten Hauptschulabschluss mit guten Noten haben. Außerdem benötigst du einen Nachweis für die physische und psychische Eignung für diesen Beruf. Um uns besser kennenlernen zu können, solltest du die Möglichkeit unseres „Schnupperunterrichtes“ oder eines „Schnupperpraktikums“ bei uns nutzen. Lerne uns kennen! Wir freuen uns auf dich.



Ausbildungsberuf
 Ⓞ Physiotherapeut/-in
 (staatlich anerkannt)

Franziska Krebs, Auszubildende zur Physiotherapeutin im 3. Lehrjahr und Studentin Angewandte Therapiewissenschaften



„Schon als Schülerin stand für mich fest, dass ich nach dem Abi im Gesundheitsbereich studieren möchte. Ich habe eine Ausbildung gesucht, bei der ich akademisches Wissen und praktische Fertigkeiten gleichermaßen erwerben kann. Bei der IB Hochschule in Berlin entdeckte ich das Studienangebot der Angewandten Therapiewissenschaften und hier in Zittau die passende Berufsausbildung. Diese werde ich nach drei Jahren abschließen und nach weiteren 18 Monaten den Bachelor of Science erwerben. Die Kombination ist anspruchsvoll. Ohne Ehrgeiz und Zeitmanagement würde ich das nicht schaffen. Studium und Ausbildung ergänzen sich gut. Theoretisches Wissen können wir im praktischen Unterricht anwenden und festigen. Nach erfolgreichem Abschluss von Ausbildung und Studium möchte ich gern eine eigene Praxis betreiben.“

Clemens Walter, Auszubildender zum Physiotherapeuten im 3. Lehrjahr

„Meine berufliche Laufbahn habe ich nach dem Abi bei der Bundeswehr begonnen. Dann musste ich mich entscheiden: Verpflichtung für 15 Jahre Bundeswehr oder noch mal neu beginnen. Ich entschied mich für den Neustart. Diese Entscheidung geht auf meine aktive Fußballzeit zurück. Wir Sportler wurden von Physiotherapeuten betreut, die uns viel über die Funktionsweise unseres Bewegungsapparates erzählten. Ich fand das spannend. Und so habe ich mich für die Ausbildung bei den Medischulen in Zittau entschieden. Kleine Klassen, ein guter Wechsel aus theoretischem und praktischem Unterricht, Lehrer, die sich Zeit nehmen für uns, und ein familiäres Klima sorgen hier für optimale Lernbedingungen. Ein gutes Gespür für Menschen, aber auch ein Grundverständnis für die Naturwissenschaften sollte man mitbringen für diesen Beruf. Für mich ist die Ausbildung eine gute Grundlage für ein anschließendes Studium im Bereich der Medizin.“



Adresse
 Medischulen Ost
 Staatlich anerkannte Schule für Physiotherapie
 Schillerstraße 7 | 02763 Zittau

Ansprechpartnerin
 Olga Siedlak-Gaida | T: 03583 / 9 37 99 36
 zittau@medischulen-ost.de
www.medischulen.de



Mielsch GmbH

Leidenschaft für den Naturwerkstoff Holz

Die Mielsch GmbH ist ein traditionsbewusstes Familienunternehmen, das seit 1955 im Tischlerhandwerk tätig ist. Seit fast 30 Jahren werden hier Fensterläden, Klappläden, Schiebeläden und Fallläden für den nationalen und internationalen Markt hergestellt. Inzwischen gehört der Betrieb zu den führenden Anbietern im Bereich der Holzläden. Europaweit zählen Tischlereien, Schreinereien, Bauelementehändler und Fensterbaubetriebe zu den wichtigsten Kunden. Erfahrene Mitarbeiter fertigen in solider Handwerksarbeit und mit der Unterstützung modernster CNC-Maschinen hochwertige Produkte aus dem Naturwerkstoff Holz. Zum Einsatz kommen dabei nur Hölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Dieser einzigartige Baustoff ermöglicht die Fertigung

individueller Produkte, die höchsten Qualitätsansprüchen genügen. Außerdem hilft der Einsatz dieses CO₂-neutralen Rohstoffes im Kampf gegen den Klimawandel.

Die Ausbildung zum Tischler dauert drei Jahre. Als Zugangsvoraussetzung wird ein Realschulabschluss empfohlen. Im Berufsgrundbildungsjahr werden den Auszubildenden im Beruflichen Schulzentrum in Weißwasser/O.L. grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Holzbearbeitung vermittelt. Ab dem zweiten Ausbildungsjahr erfolgt dann der blockweise Einsatz im Ausbildungsbetrieb. Die angehenden Tischler erhalten eine sehr praxisnahe Ausbildung in einem modernen Arbeitsumfeld. Sie können dabei von den Erfahrungen der Kollegen profitieren. Handwerkliches Geschick, Inter-

esse für das Naturmaterial Holz, gute Mathekenntnisse, Lernbereitschaft und räumliches Vorstellungsvermögen sollten bei Ausbildungsbeginn vorhanden sein. Belastbarkeit und Spaß an der Bewegung sind ebenfalls von Vorteil. Nach erfolgreicher Ausbildung besteht die Chance der Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Wer sich noch nicht sicher ist, ob der Beruf des Tischlers der richtige ist, kann im Rahmen eines Praktikums oder Ferienjobs das Handwerk näher kennenlernen.

Ausbildungsberuf
🕒 Tischler/-in

André Katzer, ausgebildeter Tischler



Holz ist ein spannender Rohstoff. Er sieht nie gleich aus und verhält sich immer etwas anders. Holz hat ein Eigenleben, das viel Erfahrung erfordert. Und ich liebe den Geruch.

In den Jahren meiner Ausbildung und Arbeit als Tischler habe ich diesen Werkstoff lieben und schätzen gelernt. Als Schüler wusste ich aufgrund einiger Praktika, was ich nicht werden wollte. Erst beim Berufsgrundjahr im Beruflichen Schulzentrum Weißwasser/O.L. und bei einem Praktikum in der Mielsch GmbH habe ich meine Berufung entdeckt. Anfangs fiel es mir schwer, die vielen verschiedenen Holzarten und die unterschiedlichen Holzladen-Modelle auseinanderzuhalten. Da ich in der Werkstatt ab dem zweiten Ausbildungsjahr als Springer eingesetzt wurde, konnte ich die verschiedenen Produktionsbereiche kennenlernen. Unser Werkstattleiter und die Kollegen haben mir geholfen, schrittweise an meinen Aufgaben wachsen zu können. Ich war stets neugierig und hatte keine Angst vor neuen Herausforderungen. So konnte ich auch die Bedienung der CNC-Maschinen erlernen und mich intensiver mit der Lackierung unserer Holzläden befassen. Je mehr ich gelernt habe, umso größer wurde auch das Vertrauen der Kollegen in meine Arbeit. An einer CNC-Maschine zu arbeiten, bedeutet auch, Verantwortung zu übernehmen. Nach meiner Ausbildung erhielt ich einen festen Arbeitsvertrag bei der Mielsch GmbH. Ich bin glücklich, nur wenige Kilometer von meinem Zuhause entfernt, einen solch spannenden Job gefunden zu haben. Die Entscheidung für das Handwerk und den Werkstoff Holz habe ich bis heute nicht bereut.



Adresse
Mielsch GmbH
Hauptstraße 15 a
02906 Förstgen

Ansprechpartner
Torsten Mielsch | T: 035893 / 50 60
info@mielsch-gmbh.de
www.mielsch-gmbh.de



Milchland Schönau GbR

Das Milchland mit dem weißen Band

Die Milchland Schönau GbR ist ein moderner Landwirtschaftsbetrieb in der Nähe von Görnitz. Das Unternehmen ist im Bereich der Rinder- und Schweineproduktion sowie in der Pflanzenproduktion tätig. Im Juli 2016 fei-

erte der Betrieb sein 25-jähriges Jubiläum. Im Milchland Schönau arbeiten rund 50 Mitarbeiter und zwei Auszubildende. Eingesetzt werden die Azubis in der Milchviehanlage, im Kälber- und Jungrinderstall, in

der Schweinemastanlage und im Feldbau. Auf den Feldern werden Getreide, Zuckerrüben und Futter angebaut. Das Unternehmen verfügt über eine moderne Biogasanlage, ist anerkannter Saatbaubetrieb und weist hervorragende Referenzen auf dem Gebiet der Milcherzeugung (Weißes Band der Milchproduktion) auf.

Die Lehrausbildung wird seit 1995 regelmäßig betrieben. Dafür ist das Unternehmen im Ausbildungsverbund Oberlausitz integriert. Ziel der Ausbildung ist es, dass die Jungfacharbeiter anschließend eine Anstellung in der Milchland Schönau GbR bekommen.



- Ausbildungsberufe
- ⊗ Landwirt/-in
 - ⊗ Tierwirt/-in

René Göldner, ausgebildeter Tierwirt



„Ich wollte schon immer gern mit Tieren arbeiten. Den ganzen Tag sitzen? Das könnte ich nicht! Schon in der Schulzeit absolvierte ich in den Sommerferien ein Praktikum in der Tierwirtschaft und entschied mich deshalb für die Ausbildung zum Tierwirt. Der tägliche Umgang mit den Kühen gefällt mir gut. Rinder sind pure Gewohnheitstiere und brauchen einen geregelten Tagesablauf. Es gehört viel Handarbeit zu dem Beruf und man darf sich nicht scheuen, schmutzig zu werden. Aber dafür habe ich ja meine Arbeitskleidung und viel schwere Arbeit nehmen uns heute modernste Maschinen ab. Gearbeitet wird 365 Tage im Jahr. Kühe kennen kein Wochenende und keine Feiertage. Aber das macht mir nichts aus. Dafür habe ich auch mal in der Woche frei, wenn andere arbeiten müssen. Und ein Frühaufsteher sollte man sein. Außerdem ist es wichtig, dass man gut beobachten kann, damit man weiß, ob es den Tieren gut geht. Ruhe und Geduld sind ebenfalls gefragt, denn die Kühe vertragen keinen Stress. Besonders gefällt mir natürlich die Arbeit mit den Kälbchen. Und dann zu sehen, wie sie heranwachsen und sie dabei zu begleiten, ist sehr abwechslungsreich und macht mir viel Freude.“



Adresse
Milchland Schönau GbR
Obere Straße 15
02899 Schönau-Berzdorf

Ansprechpartnerin
Diana Schmoll | T: 035823 / 8 65 91 | F: 035823 / 8 65 92
aezg@gmx.de



Notarkammer Sachsen

Azubi beim Notar? Keine Spur von Langeweile!



Von wegen, der Notar liest nur vor! Egal ob Testament, Gesellschaftsgründung oder Hauskauf – Fälle, die Notare und Notarfachangestellte bearbeiten, sind manchmal traurig, häufig schwierig, aber immer spannend und mitten aus dem Leben. Oft ist Improvisations- und Organisationstalent gefragt, stets braucht man Gespür für den Umgang mit Menschen und ein offenes Ohr für Fragen.

Im Gegensatz zu Anwälten sind Notare neutrale Amtsträger. Sie übernehmen die Rechtsberatung, Vorbereitung und Umsetzung von Urkunden. Einzelkämpfer sind sie

aber nicht. Notare werden von Notarfachangestellten unterstützt. Diese sind hochqualifiziert, bearbeiten Verträge selbstständig und kontaktieren Mandanten, Behörden und Gerichte. Einblick gefällig? Frag einfach und mach ein Praktikum!

Allgemeine Informationen findet ihr unter www.notarianer.de und www.notarkammer-sachsen.de/karriere.

Ausbildungsberuf
🕒 Notarfachangestellte/-r

Klarissa Krusche, Auszubildende zur Notarfachangestellten im 2. Lehrjahr im Notariat Dr. Herzog, Bautzen



„Vor der Ausbildung nutzte ich die Möglichkeit, beim Probearbeiten mehr über den Beruf zu erfahren. Mir hat es Spaß gemacht und so habe ich mich beworben. Durch die Unterstützung des Teams im Notariat konnte ich mich schnell einarbeiten. Jeder Tag bringt neue Aufgaben und jeder Fall ist anders. In jedes Thema muss ich mich neu hinein-denken. Das macht die Arbeit sehr abwechslungsreich. Während der Ausbildung lerne ich, immer selbstständiger zu arbeiten. Gute Deutschkenntnisse und sicheres Auftreten sind wichtige Voraussetzungen. Ich bin froh, wenn ich mit meiner Arbeit anderen Menschen helfen kann. Oft geht es um tiefgreifende Entscheidungen. Wenn wir sie dabei unterstützen können, ist das ein gutes Gefühl.“

Leonie Pötschke, Auszubildende zur Notarfachangestellten im 3. Lehrjahr im Notariat Dr. Herzog, Bautzen

„In den drei Jahren meiner Ausbildung habe ich viel Berufserfahrung sammeln können. Ich wurde stets durch die Sacharbeiter im Team unterstützt. Inzwischen kann ich viele Aufgaben selbstständig bearbeiten. Ich finde es spannend, stets neue Menschen mit ihren individuellen Anliegen kennenlernen zu können. So habe ich bereits Einblicke in viele Themen und Sachverhalte erhalten, von denen ich früher nichts wusste. Ich konnte viel über den Umgang mit Menschen lernen. Sicheres und ruhiges Auftreten sind wichtig, um auch mit schwierigen Mandanten umgehen zu können. Wer gern für seinen Beruf die perfekte Mischung aus Büroarbeit und dem Kontakt zu den unterschiedlichsten Menschen sucht, ist als Notarfachangestellter bestens aufgehoben. Mit dem erfolgreichen Abschluss meiner Ausbildung werde ich im Notariat Herzog in Bautzen übernommen.“



Adresse
Notarkammer Sachsen
Königstraße 23
01097 Dresden

Ansprechpartner
Tim Hofmann | T: 0351 / 80 72 70 | F: 0351 / 8 07 27 50
notarkammer@notarkammer-sachsen.de
www.notarkammer-sachsen.de/karriere

Empowering you – to break new ground!

Wir wollen mit Weitblick und Innovationskraft die Zukunft gestalten. Sei dabei und entfalte dein volles Potential! Als Teil der globalen NTT DATA Group, einem der erfolgreichsten IT-Dienstleister der Welt, sind wir als NTT DATA Business Solutions auf

wertschöpfende SAP-Lösungen spezialisiert. Mit über 11.500 Mitarbeitenden aus 64 Nationen in über 30 Ländern designen, implementieren und entwickeln wir passgenaue SAP-Lösungen für unsere weltweiten Kunden. An unseren Standorten Bautzen

und Dresden arbeiten mittlerweile circa 600 Mitarbeitende.

Möchtest du den ersten Karriereschritt machen und Teil unseres hochqualifizierten Teams sein? Dann bewirb dich jetzt für unsere Berufsausbildung als Fachinformatiker oder für das duale Studium im Bereich Wirtschaftsinformatik an unseren Standorten Bautzen oder Dresden.

Eine oft gestellte Frage: „Wie sehen die Übernahmechancen nach der Ausbildung aus?“ Hier gibt es eine klare Antwort. Wir bilden für uns aus, nicht für den Markt. Unser erklärtes Ziel ist es, dass du nach der Ausbildung deinen weiteren Weg bei uns bestreitest.

Ausbildungsberufe

- 🕒 Fachinformatiker/-in
Anwendungsentwicklung
- 🕒 Fachinformatiker/-in
Systemintegration

Studium (dual)

- 🕒 Wirtschaftsinformatik

EMPOWERING YOU

to grow as one



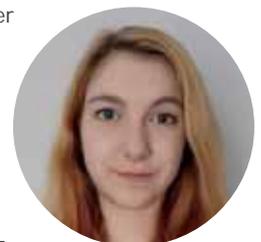
Natalie Jurtz (20), Auszubildende zur Fachinformatikerin für Systemintegration im 1. Lehrjahr



„Schon in meiner Zeit im Gymnasium habe ich gemerkt, dass ich mich sehr für informatische Zusammenhänge interessiere. In der Oberstufe habe ich mich schließlich dafür entschieden, meine Ausbildung im Bereich Informatik zu beginnen und in diesem Bereich mein Wissen auszubauen. Nach meinem Schulabschluss habe ich daher eine Ausbildung als Fachinformatiker für Systemintegration begonnen und bin dabei auf die NTT DATA Business Solutions aufmerksam geworden. In meiner Ausbildung durchlaufe ich viele verschiedene Bereiche, um die Vielfalt der Informatik kennenzulernen, um schließlich meine spätere Fachrichtung zu finden. Durch viele persönliche Gespräche sowohl mit meinem Ausbilder als auch mit anderen Ausbildungsbeauftragten kann ich meine persönlichen Interessen weiter vertiefen und mir viele neue Themenbereiche aneignen.“

Emely Ahlemann (22), Absolventin Studium Wirtschaftsinformatik

„Schon während meiner Abitur-Phase wusste ich, dass ich später in der IT-Branche arbeiten möchte und bin über Freunde auf das duale Studium in Wirtschaftsinformatik aufmerksam geworden. Mir hat das Konzept der Unterteilung in Theorie- und Praxis-Phasen besonders gut gefallen, da man so während des Studiums bereits in die Arbeitswelt eintauchen und erste praktische Erfahrungen sammeln kann. Die NTT DATA Business Solutions als Praxispartner habe ich wegen den facettenreichen Abteilungen und den umfangreichen Entwicklungsmöglichkeiten gewählt. Jede Praxisphase (drei Monate pro Semester) konnte ich in einem anderen Bereich verbringen und lernte so die verschiedensten Tätigkeitsfelder des Unternehmens kennen. Währenddessen arbeitete ich an spannenden Projekten und konnte so die für mich interessanteste Fachrichtung finden. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums werde ich das Team der NTT DATA verstärken.“



Adresse
NTT DATA Business Solutions
Philipp-Reis-Straße 2
02625 Bautzen

Ansprechpartnerin
Alexandra Wolf | T: 0174 / 1 53 78 11
careers-solutions-de@nttdata.com
www.nttdata-solutions.com



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Dein Start ins Berufsleben

Herzlich Willkommen in der Oberlausitz-Kliniken gGmbH (OLK) mit den beiden Krankenhausstandorten in Bautzen und Bischofswerda. Als modernes Gesundheitsunternehmen bietet die OLK mit den Fachrichtungen Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Pädiatrie, Anästhesiologie und Intensivtherapie, Urologie, HNO und Augenheilkunde, den Instituten für diagnostische und interventionelle Radiologie sowie für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene ein breites medizinisches Angebot. Hinzu kommen noch weitere Spezialisierungen, wie zum Beispiel das Interdisziplinäre Gefäßzentrum oder das EndoProthetikzentrum Bischofswerda. Rund 1.200 Mitarbeiter arbeiten in den beiden Krankenhäusern in Bautzen und Bischofswerda.

Entsprechend deines Ausbildungsberufes sammelst du verschiedene praxisorientierte Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen unseres Hauses. Unsere Praxisanleiterinnen unterstützen dich in deiner dreijährigen Pflegeausbildung, in der du die verschiedenen Abteilungen kennenlernst. Du arbeitest im Team und ganz nah mit den Menschen. Die theoretische Ausbildung absolvierst du zum Beispiel an Medizinischen Berufsfachschulen. Voraussetzung und von großem Vorteil für eine Ausbildung in einem Pflegeberuf ist ein Praktikum in der Pflege oder

ein Freiwilliges Soziales Jahr in einem Krankenhaus oder in anderen Pflegeeinrichtungen. Dein duales Studium absolvierst du an der Staatlichen Studienakademie Bautzen. Die Oberlausitz-Kliniken gGmbH ist dein Praxispartner.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann lerne uns kennen, wir freuen uns auf dich. Einen ersten Eindruck mit vielen Informationen zu unserem Unternehmen findest du auf unserer Homepage unter www.oberlausitz-kliniken.de. Deine aussagekräftige Bewerbung mit Bewerbungsschreiben, Lebenslauf,

Schulzeugnis, ärztlicher Bescheinigung und Praktikumsbeurteilung sendest du bitte an unsere Personalabteilung.



Ein Unternehmen
des Landkreises Bautzen
Pfledezitate wokrjesa Budyšin



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden

Du erhältst folgende Vergütung

	Berufsausbildung	Studium
⊙ 1. Jahr:	1.120 €	550 €
⊙ 2. Jahr:	1.225 €	600 €
⊙ 3. Jahr:	1.330 €	625 €

Und

- ⊙ kostenlose Bereitstellung von Lehrmaterialien
- ⊙ Übernahmeangebot nach erfolgreicher Ausbildung
- ⊙ gut ausgestattete moderne Unterrichts- und Anleitungsräume
- ⊙ 26 Tage Urlaub
- ⊙ Leistungsstipendium für Studierende an der BA

Ausbildungsberufe

- ⊙ Kaufmann/-frau Gesundheitswesen
- ⊙ Medizinisch-technische/-r Laboratoriumsassistent/-in
- ⊙ Medizinisch-technische/-r Radiologieassistent/-in
- ⊙ Pflegefachmann/-frau

Studium

- ⊙ Medizintechnik
- ⊙ Public Management
- ⊙ Wirtschaftsinformatik



Adresse
Oberlausitz-Kliniken gGmbH
Personalmanagement
Am Stadtwall 3
02625 Bautzen

Ansprechpartnerin
Heike Hauser (Personalmanagement)
T: 03591 / 3 63 22 69 | F: 03591 / 3 63 24 33
bewerbungen@oberlausitz-kliniken.de
www.oberlausitz-kliniken.de



Orthopädische Werkstätten Görlitz | Sanitätshaus Rosenkranz GmbH

Handwerk für die Füße

Seit nunmehr 30 Jahren arbeitet das Team des Sanitätshauses Rosenkranz ganz im Dienst des Wohlbefindens und der Mobilität seiner Kunden. Rund 100 Mitarbeiter begleiten diese täglich mit viel Herz, Engagement und Sachverstand.

Die Orthopädischen Werkstätten sind ein Stück Görlitzer Zeitgeschichte. Bis 1991 gehörten sie zum Gesundheitswesen der ehemaligen DDR. Als mit der deutschen Wiedervereinigung alles in Auflösung begriffen war, übernahm Jörg Rosenkranz das

Unternehmen und gründete die Orthopädischen Werkstätten Sanitätshaus Rosenkranz GmbH. Mittlerweile ist die Firma Rosenkranz aus der Region nicht mehr wegzu-denken. In Görlitz, Rothenburg/O.L., Niesky, Weißwasser/O.L., Waldheim und Dresden be-treibt das Unternehmen zahlreiche Filialen. In Sachen Ausbildung ist die Rosenkranz GmbH ebenfalls äußerst erfolgreich – und schon ein alter Hase. Seit der Gründung bildet das Unternehmen seine Fachkräfte selbst aus.

Ausbildungsberufe

- 🕒 Fachverkäufer/-in
Sanitätsfachhandel
- 🕒 Kaufmann/-frau
Büromanagement
- 🕒 Orthopädienschuhmacher/-in
- 🕒 Orthopädietechnik-
Mechaniker/-in

Laura Maschke, ausgebildete Orthopädienschuhmacherin



„Während meiner schulischen Ausbildung wusste ich nicht, wie ich einmal meine berufliche Laufbahn gestalten soll. Nachdem ich mein Abitur absolvierte, habe ich ein Freiwilliges Soziales Jahr im Theater gemacht. Dort war ich viel in der Schneiderei tätig. Die durchgetanzten Schuhe wurden von dort oft zur Reparatur in die Firma Rosenkranz gebracht. Dadurch bin ich auf die Firma und insbesondere auf den Beruf des Orthopädie-schuhmachers aufmerksam geworden. Ohne genau zu wissen, welche Aufgaben ein Orthopädienschuhmacher hat, bewarb ich mich. Da mir das Probearbeiten damals super gut gefiel, habe ich mich für die Ausbildung entschieden.

Das Aufgabengebiet eines Orthopädienschuhmachers ist sehr groß. Er berät unter anderem Patienten, repariert Schuhe oder baut diese um und stellt selber Schuhe her. Besonders gut finde ich, dass ich meine eigenen Ideen mit einbringen und mich kreativ ausleben kann.

Während der Ausbildung kann man seine Stärken herausfinden und sich in diesem Bereich weiterentwickeln. Ich habe das Talent zum Nähen entdeckt und bin nun viel im Schaffbau tätig.

Der theoretische Teil der Ausbildung ist anspruchsvoll, da man viele Krankheitsbilder kennenlernt. Daneben wird man mit einer großen Anzahl an lateinischen Begriffen konfrontiert. Da der größte Teil des Lernstoffs praxisnah und sehr interessant ist, fiel mir das Lernen leicht. Die Berufsschule ist in Gotha.

Es ist wichtig, ein gutes Auge und Gespür für Ästhetik zu besitzen. Ich vergleiche es immer damit, ein Bild an die Wand zu hängen und abzuschätzen, ob es wirklich gerade hängt. Manchmal kommt es auf den Millimeter an, zum Beispiel wenn man eine einseitige Sohlenerhöhung baut.

Viele Patienten sind froh, wenn man ihnen bei ihren gesundheitlichen Problemen hilft und ihnen das Gehen erleichtern oder sogar ganz ermöglichen kann. So habe ich auch schon die ein oder andere Freudenträne bei einem Patienten gesehen. Wenn den Patienten meine Arbeit gefällt und sie freudestrahlend und zufrieden die Filiale verlassen, berührt mich das sehr und macht mich besonders stolz.“



Adresse
Orthopädische Werkstätten Görlitz
Sanitätshaus Rosenkranz GmbH
Am Flugplatz 16 | 02828 Görlitz

Ansprechpartnerin
Marion Liebsch | T: 03581 / 3 88 80 | F: 03581 / 38 88 30
info@rosenkranz.net
www.rosenkranz.net



OSTEG – Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbaugesellschaft mbH

Ausbildung mit regionaler Zukunft

Als eines der größten Bauunternehmen der Region bilden wir seit 1991 unseren eigenen Nachwuchs aus. Eine gut abgeschlossene Ausbildung in den verschiedenen Berufen unseres Unternehmens ist eine große Chance im Anschluss einen festen, regionalen Arbeitsplatz bei uns zu bekommen. Un-

sere Ausbildungsberufe reichen vom Straßenbauer über den Baumaschinenführer, Rohrleitungsbauer bis hin zum Wasserbauer. Der Wasserbauer wird in einer Kooperation mit der Landestalsperrenverwaltung Sachsen seit 2019 bei uns ausgebildet. Nach den verschiedenen Ausbildungen besteht die Möglichkeit der Weiterbildung, zum Beispiel zum Vorarbeiter, aber auch ein BA-Studium zum Bauingenieur ist möglich. Oder direkt in einem dualen Studium zum Bauingenieur in Verbindung mit der HTW Dresden.

Nähere Information zu uns und unseren Ausbildungsberufen findest du auf unserer Website unter www.osteg.de/ausbildung – Klick drauf und gestalte mit!



Ausbildungsberufe

- 🕒 Baumaschinenführer/-in
- 🕒 Rohrleitungsbauer/-in
- 🕒 Straßenbauer/-in
- 🕒 Wasserbauer/-in

Studium

- 🕒 Bauingenieurwesen (dual, HTW Dresden)



Leon Wünsche, Auszubildender zum Baugeräteführer im 3. Lehrjahr

„Als Baugeräteführer muss ich sämtliche Maschinen auf der Baustelle bedienen und warten können. Das bringt eine abwechslungsreiche und spannende Arbeit, aber auch große Verantwortung mit sich. Die Entscheidung für diese Ausbildung musste ich damals sehr kurzfristig treffen. Ich habe sie aber bis heute nicht bereut. OSTEG setzt vor allem Aufträge in der Region um. Wir müssen also nicht auf Montage, dafür geht es aber zur Berufsschule und für einige Praxisteile nach Aue und Glauchau. Wer neugierig ist, viel lernen will und selbstständig arbeiten kann, bekommt hier auch schon während der Ausbildung spannende Tätigkeiten übertragen. Ich hatte mal die Möglichkeit, einen 56 Tonnen Bagger zu bedienen. Das war beeindruckend. Also wer den Drang hat, große Maschinen zu bedienen, ist als Baugeräteführer bei der OSTEG richtig.“

Paul Werder, Auszubildender zum Straßenbauer im 3. Lehrjahr

„Das Interesse am Bau habe ich von meinem Opa. Der war Steinsetzer bei der OSTEG. Ich absolvierte ein Praktikum und danach habe ich mich um einen Ausbildungsplatz beworben. Auch im dritten Lehrjahr macht mir der Beruf noch Spaß. Ich bin jeden Tag an der frischen Luft. Auf der Baustelle ist man nie allein, sondern immer Teil des Teams. Azubis werden immer unterstützt. Die Aufgaben sind vielfältig, sodass es nie langweilig wird. Zum Feierabend sehe ich, was wir gemeinsam geschafft haben. Es macht mich stolz an neuen Straßen und Plätzen vorbeizufahren, an denen ich mitgebaut habe. Auszubildende sollten Ausdauer, handwerkliches Geschick und körperliche Belastbarkeit mitbringen. Und man muss sich im Klaren sein, dass es auch mal schlechtes Wetter geben kann. Nach der Ausbildung werde ich übernommen und im Rohrleitungsbau eingesetzt, so wie ich es mir gewünscht habe.“



Adresse
OSTEG – Oberlausitzer Straßen-,
Tief- und Erdbaugesellschaft mbH
Friedensstraße 35 c | 02763 Zittau

Ansprechpartner
Jan Wildenhain | T: 03583 / 68 85 15 | F: 03583 / 68 85 44
jan.wildenhain@osteg.de
www.osteg.de



Palfinger Platforms GmbH

Ihr wollt hoch hinaus?

PALFINGER Platforms bietet mit Lkw-Hubarbeitsbühnen innovativste Hebelösungen auf höchstem Technologieniveau. PALFINGER Hubarbeitsbühnen überzeugen durch sichere und zuverlässige Höhenzugangstechnik in hervorragender Qualität. Als einziger Hersteller weltweit, mit den Werken in Krefeld, Löbau und Seifhennersdorf, bietet PALFINGER ein Arbeitshöhen-Spektrum von 18 bis 103 Metern Arbeitshöhe, in nichtisolierter und isolierter Ausführung für Chassis von 3,5 bis 60 Tonnen an. PALFINGER Hubarbeitsbühnen sind dadurch optimal an den jeweiligen Einsatzbereich angepasst.

Eine Ausbildung ist für junge Menschen der erste wichtige Schritt in die Berufswelt, deshalb bieten wir bei PALFINGER umfassende praxisorientierte Ausbildungskonzepte an. Das Ziel von uns ist es, unsere Auszubildenden nach ihrer Ausbildungszeit weiter als Mitarbeiter, Spezialisten oder Führungskräfte bei uns zu beschäftigen. Wenn das auch dein Ziel ist, dann entwickle dich mit uns weiter. Wir suchen junge, motivierte Menschen, die mit vollem Einsatz ihren beruflichen Werdegang klar im Fokus haben. Menschen, die neugierig sind, Dinge aktiv angehen und gern im Team arbeiten.

Ausbildungsberufe

- 🕒 Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- 🕒 Industriekaufmann/-frau
- 🕒 Mechatroniker/-in
- 🕒 Verfahrensmechaniker/-in Beschichtungstechnik

Studium

- 🕒 Kooperatives Studium mit integrierter Ausbildung (KIA)

Leon Krug (18), Auszubildender zum Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik im 2. Lehrjahr



„Mein Name ist Leon und ich absolviere die Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik bei der Palfinger Platforms GmbH. Hubarbeitsbühnen von Palfinger sind täglich auf der ganzen Welt im Einsatz und jede Hubarbeitsbühne darf ganz nach ihrem individuellen farbenfrohen Glanz strahlen. Um dies zu ermöglichen, ist eine umweltfreundliche Oberflächenbeschichtung durch das präzise Auftragen von Farben, Lacken und anderen Beschichtungsmaterialien erforderlich. Während der Ausbildung ist meine Hauptaufgabe, diesen fachgerechten Beschichtungsprozess von erfahrenen Ausbildern zu erlernen. Hinzu kommt die Vorbereitung der verschiedenen Stoffe für die Weiterverarbeitung. Vor dem Lackierprozess analysiere ich anhand der Auftragsbeschreibung die erforderlichen Arbeitsschritte. Nach der gewünschten Beschichtung und Trocknung gehört eine Qualitätskontrolle ebenfalls zu meinen Aufgaben. Wenn dieser Beruf dein Interesse geweckt hat, dann bewirb dich jetzt für eine Ausbildung bei Palfinger Platforms.“



Adresse
Palfinger Platforms GmbH
Äußere Bautzener Straße 47
02708 Löbau

Ansprechpartnerin
Michelle Exner | T: 03585 / 4 79 63 96
ausbildung.platforms@palfinger.com
www.palfinger.com

Freiwillig dabei sein. Für mich. Für andere.

Wie geht's weiter nach der Schule? Ein Freiwilligendienst in Sachsen oder im Ausland kann die Antwort sein: zum Orientieren, zum Überbrücken oder um selbstständig zu werden. Welches Programm ist das Richtige? FSJ, FÖJ, BFD, FDAG, IJFD usw.? Wir beraten dich kompetent und klären alle Fragen rund um die richtige Einsatzstelle, Taschengeld und Versicherung und vieles mehr!

Du suchst Eindrücke zu Freiwilligendiensten? Hör rein in unseren Podcast „frei will ich“ – überall, wo es Podcasts gibt.

Die Paritätische Freiwilligendienste Sachsen gGmbH gestaltet unter anderem für junge Menschen die Jugendbildungsjahre: Freiwilliges Soziales (FSJ) bzw. Ökologisches Jahr (FÖJ) sowie den Internationalen Jugendfreiwilligendienst (IJFD) in Tschechien und Polen. Wir begleiten Schüler ab der achten Klasse in unserem Engagementprojekt Jugend Engagiert Sich (JES).

Für alle Menschen über 18 Jahren bieten wir den Bundesfreiwilligendienst (BFD) an. Jedes Jahr beraten und begleiten wir über 500 Menschen, die einen Freiwilligendienst in Sachsen, Polen und Tschechien absolvieren, getreu den Paritätischen Grundsätzen: Vielfalt, Offenheit und Toleranz.



Alternativen

- ① Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- ① Freiwilligendienst aller Generationen (FDAG)
- ① Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
- ① Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- ① Internationaler Jugendfreiwilligendienst (IJFD)



Adresse
Paritätische Freiwilligendienste Sachsen gGmbH
Am Brauhaus 8
01099 Dresden

Ansprechpartner
T: 0351 / 82 87 13 10
info@parisax-freiwilligendienste.de
www.freiwillig-jetzt.de

Ein gutes Jahr, seinen Weg zu finden – FÖJ

Das Freiwillige Ökologische Jahr ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für Jugendliche, die sich aktiv und interessiert für Umwelt- und Naturschutzfragen einsetzen wollen. Ein FÖJ zu machen heißt, wertvolle – oft erste – Erfahrungen im Arbeitsleben zu sammeln. Dabei bringen sich die Freiwilligen sinn- und verantwortungsvoll ein und erhalten viel Spielraum, um sich im berufspraktischen Alltag auszuprobieren. Der Valtenbergwichtel e. V. betreut neben Projekten der Schulsozialarbeit und der mobilen Jugendarbeit sowie der Betreuung von Jugendfreizeitstätten und Mehrgenerationsangeboten auch 32 FÖJ-Plätze, die in ganz Ostsachsen verteilt sind. Im Landkreis Görlitz gehören unter anderem das Umweltlabor „Team Umwelanalytik“ in Ebersbach-Neugersdorf, das Tierheim Horka, die integrative Kindertagesstätte „Waldhäusl“ im Zittauer Ortsteil Eichgraben, die Experimentier- und Lernwerkstatt in der alten Webfabrik Oderwitz, die sächsische Imkerschule des LEBENS(T)RÄUME e. V. in Ebersbach-Neugersdorf, der Ökohof Anders am Schloss Daubitz sowie die Tierparks in Zittau, Weißwasser/O.L. und Görlitz dazu.

Das FÖJ ist offen für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die die Vollzeitschulpflicht absolviert haben und zum FÖJ-Beginn nicht älter als 26 Jahre sind. FÖJler unterstützen die Arbeit in ihren Einsatzstellen in „Vollzeit“, das heißt maximal 40 Arbeitsstunden pro Woche. Fünfmal im Jahr findet ein einwöchiges Seminar statt, welches zum Pflichtprogramm des Freiwilligenjahres gehört. Die Freiwilligen erhalten 310 Euro Unterkunfts- und Taschengeld im Monat. Sie sind vollständig sozial abgesichert, das heißt, die Träger sorgen für die Beiträge zur Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung.



Alternativen

- ① Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) in den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Tierschutz/Tierpflege, Umweltechnik und technischer Umweltschutz, Umweltbildung



Adresse
Valtenbergwichtel e. V.
Forstweg 5
01904 Neukirch

Ansprechpartner
Tilo Moritz | T: 035951 / 3 20 55 | T: 0171 / 8 17 70 22
info@valtenbergwichtel.de
www.valtenbergwichtel.de

Starte deine Karriere jetzt!

Die Kundenliste der plastic concept gmbh liest sich wie das Who's who der Automobilbranche. Ohne die Ablagefächer, Ascher, Getränkehalter und Handschuhkästen aus Neusalza-Spremberg wären Audi, BMW, MAN, Mercedes, Porsche, Skoda oder VW nicht komplett. Zufriedene Kunden steigern die Nachfrage und lassen plastic concept wachsen. Rund 300 Mitarbeiter zählt das Kunststoffunternehmen mittlerweile. Sie sichern die Fertigung auf inzwischen 15.000 Quadratmeter Produktionsfläche. In den letzten Jahren wurde viel in neue Ma-

schinen investiert, um Herstellungsverfahren zu ermöglichen, mit denen besondere Kundenwünsche noch gezielter realisiert werden können. Auch auf dem Gebiet des innerbetrieblichen Energiemanagements haben wir Gas gegeben, um den aktuellen Anforderungen an eine moderne Produktion zu entsprechen. Wir suchen für den eigenen Bedarf motivierte Auszubildende in verschiedenen Berufen, die nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung ihren Arbeitsplatz mit vielfältigen Perspektiven in unserem Unternehmen garantiert haben.

DURCH ALLE ABTEILUNGEN. Neben der Ausbildungsleiterin Maxi Berge gibt es weitere Ausbilder und Ausbildungsbeauftragte in den verschiedenen Fachbereichen, die sich um eine vollumfängliche Betreuung der Azubis in den verschiedenen Berufen sorgen. Damit haben die derzeit 15 Auszubildenden alle einen festen Ansprechpartner. Jeder von ihnen durchläuft während der Ausbildung alle Fachabteilungen, um das Unternehmen von allen Seiten kennenzulernen – je nach Ausbildungsberuf wird dann durch individuelle Planung im Detail unterschieden.



Überdurchschnittliche
Ausbildungsvergütung
und ein iPad geschenkt

Ausbildungsberufe

- ⊗ Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- ⊗ Fachlagerist/-in
- ⊗ Industriekaufmann/-frau
- ⊗ Maschinen- und Anlagenführer/-in
- ⊗ Mechatroniker/-in
- ⊗ Verfahrensmechaniker/-in Kunststoff- und Kautschuktechnik
- ⊗ Werkzeugmechaniker/-in

Studium (dual)

- ⊗ Automatisierung und Mechatronik
- ⊗ Betriebliches Ressourcenmanagement
- ⊗ Maschinenbau
- ⊗ Wirtschaftsingenieurwesen

Malte Buhl (20), Auszubildender zum Mechatroniker im 4. Lehrjahr



„Ich interessiere mich schon immer sehr für Technik und wollte unbedingt eine Ausbildung machen, bei der ich mit meinen Händen arbeiten kann und am Ende vom Tag sehe, was ich alles geschafft habe. Durch meine Ausbildung bei plastic concept habe ich sehr große und vielseitige Einblicke in die Welt der Technik bekommen. SPS-Steuerung, Robotertechnik, Pneumatik, Hydraulik, Elektrik und mechanische Baugruppen bestimmen heute meinen Alltag und begeistern mich durch ihre Vielfältigkeit täglich neu. Wir haben immer neue Themen und Herausforderungen, sodass es nie langweilig wird. Zu meinen Hauptaufgaben gehört die Wartung und Instandsetzung von elektrischen und mechanischen Baugruppen. Zudem sind Fehleranalysen und daraus resultierende Reparaturarbeiten an unseren vielfältigen Montage- & Schweißanlagen sowie diversen Vorrichtungen ein wichtiger Bestandteil.

Das Arbeiten mit schweren Werkzeugen setzt eine gewisse Fitness und Belastbarkeit voraus. Technisches Grundverständnis sowie eine Leidenschaft für Mathematik und Physik sind ebenfalls Voraussetzungen, um in diesem Beruf erfolgreich zu sein. Die Übernahme bei plastic concept wurde mir bereits zugesichert und ich freue mich auf neue Herausforderungen als Facharbeiter.“



Adresse
plastic concept gmbh
Rumburger Straße 3
02742 Neusalza-Spremberg

Ansprechpartner
Personalabteilung | T: 035872 / 4 62 84
bewerbung@plastic-concept.de
www.plastic-concept.de

VERDÄCHTIG GUTE JOBS!

1 BERUF – 1.000 MÖGLICHKEITEN.

Polizei Sachsen

Verdächtig gute Jobs

1 BERUF – 1.000 MÖGLICHKEITEN. Willst du eine duale Ausbildung oder ein duales Studium, wo dich im Anschluss ein spannender und abwechslungsreicher Job erwartet? Legst du Wert auf einen sicheren Arbeitsplatz mit guten Verdienst- und vielseitigen Entwicklungsmöglichkeiten? Bist du körperlich fit, charakterstark und teamfähig? Dann ist die Arbeit bei der Polizei Sachsen genau das Richtige für dich! Eine Laufbahn bei der Polizei ermöglicht dir, all deine Talente, Fähigkeiten und Interessen ausleben zu können. Von Bereitschaftspolizei, Kriminalpolizei oder Streifendienst über die Diensthund-, Pferde- oder Hubschrauberstaffel bis hin zu den Polizeitauchern oder dem Spezialeinsatzkommando sowie vielen weiteren Einsatzmöglichkeiten – die Bandbreite ist riesig. Das Gute bei der Polizei – du bist nie festgefahren und kannst dich in deiner Verwendung umorientieren, ohne den Arbeitgeber zu wechseln. Der Po-

lizeiberuf bietet alles – nur keinen Alltag. Mit diesem Beruf bist du nicht nur dabei, sondern mittendrin im Leben. Hier erwarten dich Einsätze mit wechselnden Situationen und Anforderungen. Teamarbeit wird großgeschrieben. Langeweile gibt es nicht. Dafür hält jeder Tag spannende Herausforderungen für dich bereit. Du kannst anderen Menschen helfen und dich täglich neu behaupten.

WEG ZUR POLIZEI. Wenn du dich bei der Polizei Sachsen bewerben möchtest, dann registriere dich im Online-Portal. Den Zugang findest du auf der Internetseite www.verdaechtig-gute-jobs.de.

EINSTELLUNGSTERMINE UND BEWERBUNGSFRISTEN. Die Einstellung für die Ausbildung (LG 1.2 Pol) erfolgt immer am 1. September eines jeden Jahres und die Einstellung für das Studium (LG 2.1 Pol) im-

mer am 1. Oktober eines jeden Jahres. Die Bewerbungsfrist endet für beide Laufbahngruppen am 31. Oktober des Vorjahres.



Ausbildungsberuf

- ⌚ **Polizeimeister/-in an den Polizeifachschulen in Chemnitz, Leipzig oder Schneeberg**

Studium

- ⌚ **Polizeikommissar/-in an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) in Bautzen und Rothenburg/O.L.**



Adresse
Auswahlteam Polizei Sachsen
Dübener Landstraße 4 | 04129 Leipzig
T: 0341 / 58 55 58 55
auswahlteam@polizei.sachsen.de

Ansprechpartnerin
Frau Böttcher (Berufsberaterin) | T: 03581 / 4 68 20 42
berufsberatung@polizei.sachsen.de
www.polizei.sachsen.de | www.verdaechtig-gute-jobs.de

Geh deinen Weg. Mit Kunststoff!

Betriebe der Kunststoffindustrie produzieren für die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Menschen sowie der weiterverarbeitenden Industrie. Computer- und Kommunikationsindustrie, Automobilindustrie, Lebensmittelverarbeitung, Spielzeughersteller, Flugzeugbau, Bautechnik, Kunststoffrohrleitungsbau, Haushalts- und Heimwerkerindustrie und viele mehr haben Bedarf an Kunststoffzeugnissen.

» **Das Rückgrat unserer Wirtschaft sind zu über 90 Prozent kleine und mittlere Unternehmen.** «

Durch das Besetzen von Nischen und die damit verbundene Spezialisierung konnten sie sich auf dem Markt durchsetzen. Diese Spezialisierung kann bei der Ausbildung aber auch ein Nachteil sein. So ist es diesen Betrieben nicht immer möglich, alle vorgeschriebenen Inhalte der Berufsausbildung abzudecken, weil zum Beispiel bestimmte Maschinen oder Verfahren im Produktionsprozess gar nicht zum Einsatz kommen. Um dennoch eine erstklassige Ausbildung, vor allem im produzierenden Gewerbe, zu

garantieren, wurde 2009 die Polysax Bildungszentrum Kunststoffe GmbH als sächsische Initiative der Wirtschaft gegründet. In unserem Technikum verfügen wir über hochmoderne Maschinenteknik aller branchenüblichen Technologien sowie über ein Mess- und Prüflabor. Diese Ausstattung ist Grundlage für eine Aus- und Weiterbildung auf höchstem Niveau.

Für die überbetriebliche Ausbildung in den Ausbildungsberufen Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik und Maschinen- und Anlagenführer für Kunststofftechnik bieten wir ideale Bedingungen. Durch unsere Studienkooperation mit der Hochschule Zittau/Görlitz und der Berufsakademie Bautzen unterstützen wir den Transfer neuester technischer Entwicklungen in die betriebliche Anwendung. Wir verstehen uns als kompetenter Ansprechpartner der kunststoffverarbeitenden Industrie in den Bereichen Ausbildung, Qualifizierung, Forschung und Entwicklung. Darüber hinaus stellen wir unsere Dienstleistungen, wie zum Beispiel Kunststoffprüfungen, Werkzeugmusterungen und Vermietung von Seminarräumen, den Betrieben zur Verfügung.

Dienstleistungen

- ⊗ Prüflabor
- ⊗ Werkzeugabmusterung
- ⊗ Kleinserien
- ⊗ Compoundieren
- ⊗ Regranulieren
- ⊗ Bereitstellung von Konferenz- / Schulungsräumen (klimatisiert)

Ausbildungsberufe (überbetriebl.)

- ⊗ Maschinen- und Anlagenführer/-in Kunststofftechnik
- ⊗ Verfahrensmechaniker/-in Kunststoff- und Kautschuktechnik

Studium

- ⊗ Kooperation mit der Hochschule Zittau/Görlitz und der Berufsakademie Bautzen

Alternativen

- ⊗ geprüfte/-r Industriemeister/-in Kunststoff und Kautschuk (Weiterbildung)
- ⊗ Umschulung, Seminare, Teilqualifikationen, Aktivierung

Liagat Khalili, Auszubildender zum Maschinen- und Anlagenführer im 2. Lehrjahr



„2016 kam ich aus Afghanistan nach Deutschland. Zügig durfte ich einen Deutschkurs besuchen. Die deutsche Sprache ist schwer, aber nun kann ich mich schon gut verständigen. 2017 bekam ich die Chance, bei der Firma Lakowa GmbH ein Praktikum zu absolvieren. Die Arbeit hat mir sofort Spaß gemacht! 2019 habe ich mit der Firma Lakowa GmbH einen Ausbildungsvertrag geschlossen und dieses Jahr habe ich nun meine Abschlussprüfung. Die Prüfungsvorbereitung findet im überbetrieblichen Ausbildungszentrum Polysax Bildungszentrum Kunststoffe statt. Dort habe ich Lehrmeister, die mich gut auf die Prüfung vorbereiten. Ich möchte nach bestandener Prüfung gern bei der Firma Lakowa GmbH arbeiten. Einen Arbeitsvertrag habe ich schon angeboten bekommen und freue mich sehr auf den Job.“

Jana Krumbholz, Auszubildende zur Verfahrensmechanikerin Kunststoff- und Kautschuktechnik im 3. Lehrjahr

„Mein erster Berufswunsch war Fachkraft für Lagerlogistik; an zweiter Stelle stand eine Ausbildung in der Kunststoffbranche. Über die Arbeitsagentur habe ich die Lehrstelle beim Unternehmen Veritas Sachsen GmbH in Neustadt/Sachsen gefunden. Meine Bewerbung hat sofort gefruchtet und ich wurde zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Bei einem Firmenrundgang konnte ich mir ein Bild vom Unternehmen machen. Die Firma Veritas hat mich sofort überzeugt! Die Sicherheit der Mitarbeiter wird dort groß geschrieben, die Arbeit ist abwechslungsreich, alles ist modern und außerdem erfolgt die Bezahlung sogar nach Tarif. Einen Großteil meiner praktischen Ausbildung absolviere ich bei Polysax in Bautzen. Dort lerne ich auch alle anderen Kunststoffverfahren kennen, die bei Veritas nicht angewandt werden. Nach meiner Prüfung hoffe ich auf eine Übernahme durch meinen Ausbildungsbetrieb. Ich würde mich doppelt freuen, da meine Familie in Neustadt wohnt und ich sie dann öfter besuchen könnte.“



Adresse
Polysax Bildungszentrum Kunststoffe GmbH
Edisonstraße 4
02625 Bautzen

Ansprechpartner
Frau A. Wustmann und Herr S. Schulze
T: 03591 / 53 22 27 70 | F: 03591 / 53 22 27 77
info@polysax.de | www.polysax.de

Pragmatiker willkommen

Viele behaupten, besser zu sein als andere. Wir sind es! Auch deshalb ist die PRAGMA GmbH Zittau seit 30 Jahren so erfolgreich. Das Unternehmen produziert zum einen für die Kunststoff- und Gummiverarbeitung anspruchsvolle Spritzgießwerkzeuge und Vulkanisierformen sowie Vorrichtungen für die Industrie. Zweites Standbein ist die Herstellung von elektronischen Baugruppen und Schalterlösungen für verschiedene Kommunikationssysteme. Neu dazuge-

kommen ist das Technikum. Hier erfolgen Werkzeugabmusterungen, Prototypen- und Kleinserienfertigungen. Die Produkte von PRAGMA kommen fast überall zum Einsatz. So liefern die Zittauer die Formen, aus denen die weltberühmten Herrnhuter Sterne entstehen. Aber auch Schläuche für Autos, Teile für Geschirrspüler und Bankautomaten, ja selbst Schnuller werden mit den PRAGMA-Produkten hergestellt. In der Sparte Kommunikationstechnik ist das Un-

ternehmen für seine Rufsysteme bekannt. Ausgebildet werden bei PRAGMA neben Diplom-Ingenieuren für Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen (duales Studium an der Berufsakademie Bautzen und an der Hochschule Zittau/Görlitz) insbesondere Werkzeugmechaniker sowie Elektroniker. „Wer sich gut macht, hat nach der Ausbildung bei uns einen sicheren und gut bezahlten Arbeitsplatz“, sagt Geschäftsführer Lars Neitzel. Bei der Auswahl der Kandidaten schaut er zwar auch auf die Noten und setzt den Realschulabschluss voraus. Wichtig sind ihm aber vor allem die Motivation, technisches Grundverständnis und die individuellen Talente, auch im handwerklichen Bereich.



Geschäftsführer Lars Neitzel (Mitte) im Gespräch mit den im Betrieb ausgebildeten und übernommenen Werkzeugmechanikern Paul Brezina (links) und Tom Gebler

PRAGMA GmbH Zittau

Ausbildungsberufe

- ⊙ Elektroniker/-in
Geräte und Systeme
- ⊙ Werkzeugmechaniker/-in

Studium

- ⊙ Elektrotechnik
- ⊙ Maschinenbau
- ⊙ Wirtschaftsingenieurwesen

Paul Brezina (20), ausgebildeter Werkzeugmechaniker



Im Januar 2021 hat Paul seine Ausbildung zum Werkzeugmechaniker abgeschlossen. Nahtlos wurde er als fester Mitarbeiter übernommen. Sein Onkel hat bei Pragma 30 Jahre lang das Senkerodieren ausgeführt. Nun sollte Paul diese sehr anspruchsvolle Tätigkeit zur Behandlung von Oberflächen der produzierten Werkzeuge übernehmen. „Ich bin der letzte, der das Werkstück in die Hand nimmt. Vor mir sind alle Arbeitsschritte durchlaufen worden. Entsprechend groß ist meine Verantwortung“, berichtet Paul. Das große Vertrauen der Kollegen hat ihn sehr motiviert, sich durch alle Schwierigkeiten durchzukämpfen. Er hat viel dabei gelernt und ist schrittweise immer sicherer geworden bei seiner Arbeit. „Wer nicht täglich Neues lernen will, ist in dem Beruf verkehrt“, betont der 20-jährige Werkzeugmechaniker. „Alle fachlichen Grundlagen bekommt man in der Ausbildung vermittelt. Wichtig ist der Wille zum Lernen.“ Eigenschaften wie Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Beharrlichkeit sind aus Pauls Sicht auch

noch wichtig. Bei Pragma gibt es keine Fließband-Routine. Jedes Projekt erfordert neue Lösungen, die gemeinsam im Team erarbeitet werden. Aufgrund seiner Ausbildung kann Paul auch in der Messtechnik, beim Schleifen, im Bereich der Werkzeugmontage und -demontage oder bei der Reparatur von Werkzeugen sowie in der Konstruktion eingesetzt werden. Diese Vielseitigkeit macht ihn zu einem wichtigen Mitarbeiter im Unternehmen.



Adresse
PRAGMA GmbH Zittau
Rathenaustraße 9
02763 Zittau

Ansprechpartner
Lars Neitzel (Geschäftsführer)
T: 03583 / 65 30 | F: 03583 / 65 33
bewerbung@pragma-zittau.de | www.pragma-zittau.de



SachsenEnergie AG

Unsere Azubis bringen Licht ins Dunkel



**Sachsen
Energie**

SachsenEnergie ist der größte kommunale Versorger Ostdeutschlands. Deshalb setzen sich alle Mitarbeiter mit voller Kraft für die Region ein. Rund 600.000 Kunden in Ostsachsen versorgt die Unternehmensgruppe zuverlässig mit Energie, Wasser, energienahen Dienstleistungen und moderner Infrastruktur. Fest in der Region verwurzelt, arbeitet das gesamte Team von SachsenEnergie an der zukunftsfähigen und nachhaltigen Energieversorgung von morgen.

Wir wissen, dass Sie voller Energie stecken – deshalb brauchen wir Sie bei SachsenEnergie. Mit insgesamt über 3.300 Mitarbeitern am Hauptsitz in Dresden und an den Standorten in Ostsachsen bieten wir einen Ausbildungsplatz, der Sie fit macht für die Arbeitswelt von morgen. In unserer starken

Unternehmensgruppe garantieren wir für vielfältige und zukunftssichere Berufsfelder. Das macht uns zu einem der spannendsten Arbeitgeber der Region. Ob Ausbildung, duales Studium oder Schülerpraktikum: Freuen Sie sich auf professionelle Förderung und persönliche Begleitung bei Ihrem Einstieg in die Berufswelt – unabhängig davon, an welchem Standort Sie mit SachsenEnergie durchstarten.

Sie möchten SachsenEnergie kennenlernen? Dann schauen Sie doch auf den Ausbildungs- und Karrieremessen in der Region vorbei oder beim Ausbildungstag in den Ausbildungszentren von SachsenEnergie. Dort lernen Sie andere Auszubildende und Mitarbeiter kennen und erleben Ihren zukünftigen Ausbildungsplatz live vor Ort.

Das SachsenEnergie-Team freut sich auf Sie!

Ausbildungsberufe

- ⊗ Anlagenmechaniker/-in
- ⊗ Elektroanlagenmonteur/-in
- ⊗ Elektroniker/-in
Betriebstechnik
- ⊗ Fachkraft Wasserversorgungstechnik (m/w/d)
- ⊗ Industriekaufmann/-frau
- ⊗ Kaufmann/-frau
Büromanagement
- ⊗ Mechatroniker/-in
- ⊗ Vermessungstechniker/-in

Studium (dual)

- ⊗ Betriebswirtschaft
Industrie (B. A.)
- ⊗ Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)



Adresse
SachsenEnergie AG
Friedrich-List-Platz 2
01069 Dresden

Ansprechpartnerin
Sylvia Hoffmann | T: 0351 / 4 68 30 26
sylvia.hoffmann@sachsenenergie.de
www.sachsenenergie.de

Von der Dorfmolkerei zum Lebensmittelkonzern

1971 übernahm Theo Müller die 1896 von seinem Großvater gegründete Molkerei im bayerischen Aretsried von seinem Vater – damals mit nur vier Angestellten. Heute ist die Unternehmensgruppe Theo Müller ein international im Lebensmittelbereich agierendes Familienunternehmen mit über 31.700 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von sieben Milliarden



Euro. Das Unternehmen umfasst Aktivitäten und zahlreiche starke Marken in den Geschäftsbe-

reichen Molkerei, Fisch und Feinkost, Dressings, Saucen und Dienstleistungen.

Zur Unternehmensgruppe Theo Müller gehört die Sachsenmilch Leppersdorf GmbH, angesiedelt in Leppersdorf in Ostsachsen. Sie ist einer der modernsten milchverarbeitenden Betriebe Europas. Fest in der Region verwurzelt, produzieren rund 3.000 Mitarbeiter im Sinne einer optimalen, beinahe hundertprozentigen Verwertung der Milch fast alles, was man aus diesem vielseitigen und wertvollen Rohstoff derzeit herstellen kann.

Ob Milch, Butter, Joghurt, Käse oder Mol-

kederivate für Babynahrung bis hin zu Bioethanol – hier wird der Rohstoff Milch nahezu vollkommen verarbeitet. Aus der angelieferten Milch – jährlich rund 1,8 Milliarden Kilogramm – werden in komplexen, teilweise voll automatisierten Anlagen vielfältige Produkte hergestellt.



Ausbildungsberufe

- ⊗ Berufskraftfahrer/-in
- ⊗ Chemielaborant/-in
- ⊗ Elektroniker/-in Betriebstechnik
- ⊗ Fachinformatiker/-in
- ⊗ Industrieelektriker/-in
- ⊗ Industriekaufmann/-frau
- ⊗ Industriemechaniker/-in
- ⊗ Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
- ⊗ Maschinen- und Anlagenführer/-in
- ⊗ Mechatroniker/-in
- ⊗ Medientechnologe/-technologin Druck
- ⊗ Milchtechnologe/-technologin
- ⊗ Milchwirtschaftliche/-r Laborant/-in
- ⊗ Verfahrensmechaniker/-in Kunststoff- und Kautschuktechnik

Dorothea Leidert, Auszubildende zur Mechatronikerin im 2. Lehrjahr

Warum hast du dich für den Beruf der Mechatronikerin entschieden? „Ich wollte einen praktischen, technischen Beruf lernen, damit ich selbst mein Verständnis für die Technik erweitern kann, und lerne, mit Werkzeug und Maschinen umzugehen. Der Beruf Mechatroniker ist meiner Meinung nach für die Technik der Zukunft. Das kommt daher, dass er so viele Bereiche umfasst, wie zum Beispiel die Digital- und Elektrotechnik, die in der Produktion immer mehr Bedeutung bekommen. Unsere neuesten Maschinen sind quasi Computer mit transparentem Gehäuse. Dass du als Mechatroniker den Schlosser- und Elektrikerberuf vereinst, ist ein großer Bonus und ich denke, du wirst damit immer einen Job finden. Es ist noch ungewöhnlich, als Frau den Beruf zu lernen, was aber eher daran liegt, dass man als Mädchen weniger an die Technik herangeführt wird. Etwaige körperliche Nachteile kannst du locker mit vielen Hilfsmitteln ausgleichen.“

Lena Jokusch, Auszubildende zur Industriekauffrau im 3. Lehrjahr

Wie bist du drauf gekommen, die Ausbildung bei Sachsenmilch zu machen? „Ich habe in der neunten bzw. zehnten Klasse viele Messen zur Berufsorientierung besucht. Auf der Vocatium-Messe in Dresden habe ich dann zum ersten Mal die Sachsenmilch und meine Ausbilderin kennengelernt. Es war ein sehr angenehmes Gespräch und mir wurden der Beruf und das Unternehmen sehr gut näher gebracht, daher habe ich mich dazu entschieden, mich zu bewerben. Die Sachsenmilch hat mich dahingehend überzeugt, dass Azubis nicht nur ‚Azubis‘ sind, sondern auf ihrem Weg durch die Ausbildung unterstützt und begleitet werden. Man fühlt sich nicht allein gelassen, was am Anfang sehr wichtig ist. Auch nach der Ausbildung gibt es viele Möglichkeiten, sich weiterzubilden. Noch heute kann ich sagen, dass mir die Ausbildung viel Spaß bereitet, und ich froh bin, dass ich mich nach meinem Realabschluss dazu entschieden habe, den Beruf der Industriekauffrau zu erlernen.“



Adresse
Sachsenmilch Leppersdorf GmbH
An den Breiten
01454 Leppersdorf

Ansprechpartner
André Thielsch | T: 03528 / 4 34 17 53
andre.thielsch@muellergroup.com
www.sachsenmilch.de

Der Mensch im Mittelpunkt

Wir sind ein leistungsfähiges Fachkrankenhaus mit Kliniken in den Schwerpunktbereichen Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie für Kinder und Erwachsene, Forensische Psychiatrie und Neurologie mit über 700 Mitarbeitern. Zusätzlich ergänzen fünf Tageskliniken an den Standorten Großschweidnitz, Löbau, Görlitz, Weißwasser/O.L. und Hoyerswerda sowie eine Ambulanz dieses Angebot. Somit bieten wir über unseren Standort in der Nähe von Löbau hinaus berufliche Möglichkeiten in ganz Ostsachsen. Dabei erfolgt die Behandlung aller Patienten in multiprofessionellen Teams aus Ärzten, Psychologen, Sozialarbeitern, Ergo- und Physiotherapeuten, Kunst-, Musik- und Sporttherapeuten



sowie Mitarbeitern des Pflege- und Erziehungsdienstes. Wir bilden jedes Jahr zum 1. September zehn Schüler zu Pflegefachleuten aus. Diese Ausbildung bildet die Grundlage für Ihren Einstieg in einen medizinischen Beruf. Nach den drei Ausbildungsjahren ist Ihr beruflicher Weg aber nicht vorbei. Es steht Ihnen eine Vielzahl von Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten offen. Neben Weiterbildungen und Lehrgängen im Beruf, wie zum Beispiel zum Fachpflegeexperten für allge-

meine und forensische Psychiatrie, zur Stationsleitung oder zum Praxisanleiter, können Sie auch ein Studium im Bereich Pflegemanagement, Gesundheitswissenschaften, Sozialpädagogik sowie natürlich der Medizin anschließen. Uns ist die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter wichtig. Mit der Bezahlung im Tarifvertrag Land Sachsen sichern Sie Ihre berufliche Zukunft, können in der Region bleiben, bilden sich weiter und werden fair und leistungsgerecht bezahlt. Wir freuen uns auf Sie!



Ausbildungsberuf
🕒 Pflegefachmann/-frau

Aline Schelz, Auszubildende zur Pflegefachfrau im 1. Lehrjahr



„Während meines Studiums des Gesundheitsmanagements habe ich Praktika in Großschweidnitz durchgeführt. Dabei stellte ich fest, dass ich zusätzlich zum Studium auch umfangreiche praktische Erfahrungen sammeln möchte. So habe ich nach dem Abschluss des Studiums hier eine Ausbildung zur Pflegefachfrau begonnen. Ich finde das Fachgebiet der Psychosomatik sehr spannend und mir gefällt das harmonische und vertrauensvolle Verhältnis der Mitarbeiter hier. Wir Auszubildenden haben oft die Möglichkeit, mit den Patienten ins Gespräch zu kommen. Sie sind sehr dankbar dafür, dass wir uns Zeit für sie nehmen. Auch den Umgang und die Kommunikation mit schwierigen Patienten lernen wir hier. Dabei können wir uns stets auf die Unterstützung des Teams verlassen. Teamfähigkeit, Offenheit für Neues und psychische Belastbarkeit sind aus meiner Sicht wichtige Voraussetzungen für diesen Beruf. Mein Ziel ist, später einmal in die Pflegedienstleitung zu gehen. Mein Studium und meine Berufsausbildung sind dafür dann eine solide Grundlage.“

Valentino Muck, Auszubildender Pflegefachmann im 1. Lehrjahr

„Ein schwerer Krankheitsfall in meiner Familie war der Auslöser, mich für eine Ausbildung zum Pflegefachmann zu interessieren. Meine Schwester und ihr Freund arbeiteten schon in diesem Beruf. Sie haben mich in der Entscheidung bestärkt. So bin ich quasi ohne Vorerfahrung ins kalte Wasser gesprungen. Für mich war es die richtige Entscheidung. Ich finde den Bereich der Psychiatrie sehr spannend. Hier in Großschweidnitz bin ich stets in Bewegung und kann anderen Menschen helfen. Wir haben Patienten, deren Verhalten sich schnell ändern kann. Es ist wichtig, offen auf diese Menschen zuzugehen und sich gleichzeitig auch abgrenzen zu können. Dafür muss man klar im Kopf sein und eine gefestigte Persönlichkeit haben. Wir Auszubildenden werden nie allein gelassen. Unsere Praxisanleiter und Kollegen stehen uns immer zur Seite. Auch nach der Ausbildung gibt es in dem Beruf viele Möglichkeiten sich weiterzubilden. Ich könnte mir vorstellen, davon dann Gebrauch zu machen.“



Adresse
Sächsisches Krankenhaus für Psychiatrie,
Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie
Großschweidnitz
Dr.-Max-Krell-Park 41 | 02708 Großschweidnitz

Ansprechpartner
T: 03585 / 4 53 22 01 | F: 03585 / 4 53 22 09
bewerbung@skhgr.sms.sachsen.de
www.skh-grossschweidnitz.de



Auszubildender Dennis Hartwig (links) und Auszubildender Paul Vogler mit Ausbilder Toni Worreschke (rechts)

SchaltanlagenZubehör Bad Muskau GmbH (SZM)

Spannend in der Mittelspannung

Wenn du eher der praktische Typ bist, vielleicht in deiner Freizeit gerne schraubst oder bastelst, dann ist eine Ausbildung bei SZM etwas für dich. Die drei Buchstaben sind eine Abkürzung für SchaltanlagenZubehör Bad Muskau.

Wir machen aber viel mehr als nur Zubehör. SZM ist heute ein Spezialist für elektrische Anlagen der Nieder- und Mittelspannung – vom Schaltgerät über Schaltanlagen bis hin zu Trafostationen und Transformatoren. In Bad Muskau bauen wir so etwas wie Lichtschalter – nur eben viel größer. Solche Schalter müssen so gebaut sein, dass sie auch stärkere Ströme sicher schalten können.

Ein großer Schwerpunkt unserer Arbeit besteht darin, ältere Geräte und Anlagen länger laufen zu lassen. Das machen wir zum einen mit Wartungen und Service an Schaltgeräten und Anlagen, aber auch mit Reparaturen und der Lieferung von Ersatzteilen. Zum anderen machen wir sogenannte Retrofits, also Up-

grades oder Modernisierungslösungen für alte Schaltanlagen. Damit haben wir uns sogar weltweit einen Namen gemacht.

» Die Ausbildung zum Elektroniker bei SZM ist abwechslungsreich, macht Spaß, man muss genau sein und man lernt viel. «

Dennis Hartwig (19), Auszubildender zum Elektroniker für Betriebstechnik im 4. Lehrjahr

Du kannst Teil von SZM werden. In einer Metall-Grundausbildung lernst du zunächst die wichtigsten Fertigkeiten und übernimmst nach und nach Arbeiten an konkreten Projekten. Als angehender Elektroniker verdrahtest du dann vielleicht Schaltanlagen oder programmierst deren Steuerung. Oder als zukünftiger Industriemechaniker lernst du in unserer mechanischen Fertigung, wie du präzise Werkstücke herstellst. Diese werden entweder Teil von Neubau- oder Retro-

fit-Projekten oder du hilfst, Teile in Lohnfertigung für Firmen der Lausitz zu erstellen. Als Azubi bei SZM bekommst du mit der Zeit und in Absprache mit deinen Ausbildern Verantwortung übertragen und erlebst, wie Teile deiner Arbeit deine Firma SZM verlassen – manchmal auch in alle Welt. Eine coole Sache, auf die unsere Azubis häufig ein bisschen stolz sind.

Ausbildungsberufe

- ⊙ Elektroniker/-in Betriebstechnik
- ⊙ Industriemechaniker/-in Maschinen- und Anlagenbau

Studium (KIA)

- ⊙ Elektrotechnik
- ⊙ Maschinenbau

Paul Vogler (19), Auszubildender zum Industriemechaniker Fachrichtung Maschinen- und Anlagenbau im 3. Lehrjahr



„SZM kannte ich schon von der Ferienarbeit. Da ich in der Freizeit gern bastele, habe ich mich für SZM entschieden. Die Ausbildung ist vielfältig, das gefällt mir. Nach einer Metall-Grundausbildung, wo wir das Sägen, Feilen, Bohren, Anreißen und Körnen gelernt haben, haben wir nach und nach mehr machen dürfen. Ich bin in der mechanischen Fertigung von SZM eingesetzt. An Drehbänken und CNC-Dreh- und Fräsmaschinen erstelle ich Werkstücke, die andere Mitarbeiter von SZM dann in Schaltgeräte oder -anlagen einbauen. Meine Ausbilder sind nett, sie waren zum Teil selbst mal Azubi bei SZM. Auch andere Kollegen haben hier schon gelernt und sich später weitergebildet, wo es passt. Manche leiten heute sogar eine Abteilung.“



Adresse
SchaltanlagenZubehör Bad Muskau GmbH (SZM)
Heideweg 2
02953 Bad Muskau

Ansprechpartnerin
Kathrin Steglich | T: 035771 / 5 83 00 | F: 035771 / 5 83 33
info@szm-gmbh.de
www.szm-gmbh.de

Deine Zukunft ist gesund

„Ich will was mit Menschen machen.“ Diesen Wunsch hatten viele der Schüler, die sich bei der SCHKOLA ergodia – Schule für Gesundheitsberufe beworben haben. Wer außerdem noch Einfühlungsvermögen und Sozialkompetenz mitbringt, ist gut geeignet für die Ausbildungen zum staatlich anerkannten Diätassistenten oder Ergotherapeuten. Die Schule in privater Trägerschaft zeichnet sich durch ein familiäres Klima aus. Hier kennt jeder jeden. Die Lernenden können durch die Pädagogen flexibel und individuell betreut werden. „Uns ist wichtig, dass die Schüler zu uns kommen und über ihre Probleme reden können“, erläutert Schulleiterin Daniela Bursy. „Wir finden immer eine Lösung, sodass sie die Ausbildung erfolgreich beenden können.“

Das Besondere ist auch die Mischung in den Klassen. Hauptschüler (mit bestimmten Zugangsvoraussetzungen), Realschüler und Abiturienten lernen hier gemeinsam. Aber

auch junge Mütter oder Jugendliche mit einer bereits abgeschlossenen Ausbildung sind hier zu finden. Das Altersspektrum der Auszubildenden reicht von 16 bis 26 Jahren. Daraus resultiert eine tolle Klassendynamik. Junge bringen Schwung rein – Ältere dafür Lebenserfahrung. Alle lernen voneinander. In der dreijährigen schulischen Ausbildung kommt die Praxis nicht zu kurz. Verteilt über die gesamte Ausbildungszeit sind zwölf Monate für die Arbeit in regionalen Praxiseinrichtungen vorgesehen. Die beruflichen Perspektiven für Ergotherapeuten und Ernährungstherapeuten in der Region sind gut. Da die Ergotherapie-Ausbildung durch den Weltverband der Ergotherapeuten (WFOT) anerkannt ist, können die Absolventen auch im weltweiten Raum arbeiten. Beide Ausbildungsrichtungen können zusätzlich als Bonus den „Ernährungsberater in Fitness und Gesundheit“ erwerben. Darüber hinaus besteht für Auszubildende

der beiden Fachrichtungen die Möglichkeit eines ausbildungsbegleitenden Studiums. Es kann in einem Zeitraum von drei Jahren der Berufsabschluss zum staatlich anerkannten Ergo-/Ernährungstherapeuten und in den folgenden zwei Jahren auch der Bachelor-Abschluss erworben werden. Übrigens: Die Nachfrage nach männlichen Therapeuten ist groß. Also Jungs: Traut euch!

Ausbildungsberufe

- ⊕ Diätassistent/-in
- ⊕ Ergotherapeut/-in

Studium

- ⊕ Ernährungstherapie (B. Sc.)
- ⊕ Therapie- und Pflegewissenschaften (B. Sc.)

Helén Vetter, Auszubildende zur Diätassistentin im 2. Lehrjahr



„Ich interessiere mich sehr für die unterschiedlichsten Lebensmittel und ich koche gern. Gleichzeitig möchte ich später Menschen beraten, wie sie durch die richtige Ernährung gesund bleiben oder gesund werden können. Der Beruf der Diätassistentin gibt mir die Möglichkeit, beides zu verbinden. Die Ergodia-Schule bietet uns Schülern ein sehr familiäres Lernumfeld. Jährlich absolvieren wir Praktika, in denen wir das Gelernte auch praktisch anwenden können. So habe ich im ersten Ausbildungsjahr ein Praktikum in einer Großküche absolviert und im zweiten Jahr den Stationsalltag in einem Krankenhaus kennengelernt. Im letzten Ausbildungsjahr wird es dann ein diätetisches Praktikum geben. Wer gern kocht, empathisch ist und gern mit Menschen zusammenarbeiten möchte, bringt gute Voraussetzungen für diesen Beruf mit. Ich finde es spannend, die unterschiedlichsten Krankheitsbilder und die Prozesse im Körper kennenzulernen. Später könnte ich mir eine Tätigkeit in einer Ernährungspraxis oder in einer Reha-Einrichtung gut vorstellen.“

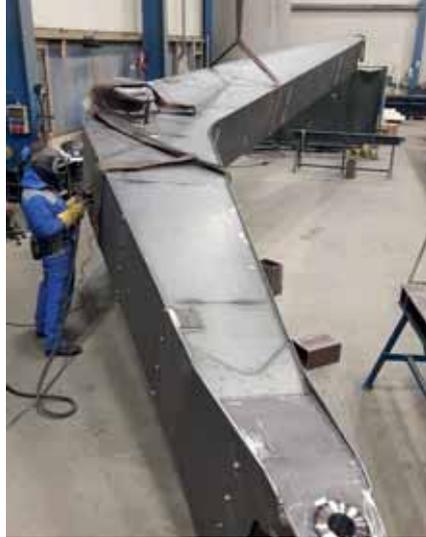
Angelina Born, Auszubildende zur Ergotherapeutin im 1. Lehrjahr

„Bei mir hat eine Ergotherapeutin mein Interesse für den Beruf geweckt. Sie hat mir viel von ihrer Tätigkeit erzählt. Das klang sehr spannend und so habe ich mich hier in der Schule beworben. Ich mag es, dass die Schule nicht so groß ist. Wir können uns beim freien Lernen Inhalte allein oder in einer Gruppe selbstständig erarbeiten. Bisher war das Lernen für Anatomie die größte Herausforderung für mich. Neben der Theorie kann ich in der Schule und während einiger Praktika in den drei Ausbildungsjahren auch wichtige praktische Erfahrungen sammeln. Wir lernen viele handwerkliche gestalterische Techniken. Also sollten Bewerber etwas Geschicklichkeit mitbringen. Wir üben auch, auf Menschen zuzugehen und schwierige Situationen professionell zu meistern. Einfühlungsvermögen ist dafür eine wichtige Eigenschaft. Das hilft mir auch in meinem privaten Leben weiter. Nach der Ausbildung möchte ich gern in einer Praxis arbeiten und mit meinem Wissen anderen Menschen helfen, dass es ihnen wieder besser geht.“



Adresse
SCHKOLA ergodia – Schule für Gesundheitsberufe
Dresdner Straße 7
02763 Zittau

Ansprechpartnerin
Daniela Bursy | T: 03583 / 70 20 44 | F: 03583 / 51 05 77
danielabursy@schkola.de
www.schkola.de



Gemeinsam Großes Gestalten – Geschäftsführender Gesellschafter Holger Urban mit Franz-Jonas Heidrich (Fotos: Paul Glaser)

Schöpstal Maschinenbau GmbH

Gemeinsam Großes Gestalten

Von der Idee bis zum fertigen Produkt – alles aus einer Hand! Seit 1991 bietet die Schöpstal Maschinenbau GmbH die Komplettfertigung von Baugruppen im Sonder- und im allgemeinen Maschinenbau. Schwerpunkte sind die Herstellung von Schweißbaugruppen mit mechanischer Bearbeitung, Beschichtung, Montage, Konstruktionsleistungen sowie Eigenentwicklungen. Der Fokus liegt hierbei auf der Fertigung von sehr großen Baugruppen.

Am Firmensitz in Markersdorf verfügt das Unternehmen über 8.000 Quadratmeter überdachte Produktionsfläche, einen modernen Maschinen- und Anlagenpark und eine großzügige Infrastruktur. Mit über 120 gut ausgebildeten und engagierten Mitarbeitern werden Aufträge für namhafte Kunden aus ganz Deutschland sowie dem Ausland bearbeitet.

Holger Urban, geschäftsführender Gesellschafter der Schöpstal Maschinenbau GmbH, konnte als Kind von seinem Elternhaus auf das Unternehmen schauen. Während des Abiturs arbeitete er dann zweimal in den Ferien bei Schöpstal. Nach dem Maschinenbau-Studium (KIA) an der Hochschule Zittau/Görlitz wollte er aber erst einmal ein paar Jahre weg. Und doch – irgendwann sollte es wieder zurück in die Heimat gehen. Zunächst einmal führte ihn sein beruflicher Weg nach Toronto (CA), später nach Prag (CZ), Uljanowsk (RU), Coburg, Aschaffenburg und Freiberg. 2012 erfuhr er über Facebook, dass eine Schweizer Firma den Aufbau eines Unternehmens bei Görlitz plante. Ab 2013 war er am Aufbau des Werkes in Hagenwerder beteiligt und arbeitete dort bis Ende 2017 als Prokurist.

Im Januar 2018 übernahm er dann die Schöpstal Maschinenbau GmbH und führt damit das traditionsreiche Unternehmen weiter. Zuversichtlich schaut er mit seinen Mitarbeitern in die Zukunft und möchte mit ihnen noch eine Menge „Gemeinsam Großes Gestalten“.

Ausbildungsberufe

- 🕒 Konstruktionsmechaniker/-in
Stahl- und Metallbau
- 🕒 Zerspanungsmechaniker/-in
Drehmaschinensysteme
- 🕒 Zerspanungsmechaniker/-in
Fräsmaschinensysteme

Studium (KIA)

- 🕒 Maschinenbau

Franz-Jonas Heidrich, KIA-Student im Studiengang Maschinenbau im 7. Studiensemester



„Nach dem Fachabitur Technik am BSZ Zittau entschied ich mich für ein KIA-Studium, weil es einen hohen Praxisbezug hat. Außerdem bin ich durch die Ausbildungsvergütung unabhängig und zusätzlich erhalte ich noch meinen Berufsabschluss zum Konstruktionsmechaniker. Ich studiere an der Hochschule Zittau/Görlitz und die Bombardier Transportation GmbH Görlitz führt zahlreiche Lehrgänge im Rahmen der Verbundausbildung durch. Das alles gefällt mir sehr gut. Für Schöpstal Maschinenbau entschied ich mich, weil das Unternehmen ein großes Spektrum an Aufträgen, also viele verschiedene Produkte, herstellt. Dadurch lernt man viel und kann sich bereits in der Ausbildung weiterentwickeln. Ich bin der erste KIA-Student im Unternehmen, das macht mich schon ein bisschen stolz. Das Arbeitsklima ist sehr gut. Die Kollegen sind hilfsbereit und man kann sich aufeinander verlassen. Am Ende werde ich Diplom-Ingenieur im Maschinenbau sein und möchte gern hier im Unternehmen bleiben.“



Adresse
Schöpstal Maschinenbau GmbH
Am Mühlberg 16
02829 Markersdorf

Ansprechpartnerin
Manja Bressel | T: 035829 / 62 10
karriere@schoepstal-maschinenbau.com
www.schoepstal-maschinenbau.com



„Durch kompetente Lehrkräfte sind Theorie und Praxis sehr gut miteinander verknüpft“, sind sich die angehenden Altenpfleger sowie Ergotherapeuten einig und fühlen sich in der Semper Bildungsakademie gGmbH sehr gut aufgehoben.

Semper Bildungsakademie gGmbH

Start-up für eine erfolgreiche berufliche Zukunft

Seit vielen Jahren gewährleistet die Semper Bildungsakademie gGmbH am Standort Görlitz eine anspruchsvolle, theoretische und fachpraktische Ausbildung in Gesundheitsfach- und Pflegeberufen. Derzeit werden die Ausbildungen zur Pflegefachkraft in Voll- und Teilzeit sowie in der Ergotherapie angeboten.

In hellen, modernen Unterrichtsräumen legen wir besonderen Wert auf einen praxisorientierten Unterricht, der auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht.

» Es liegt uns am Herzen, die Vielfältigkeit der Berufe an unsere Schüler weiterzugeben. «

Unser Ziel ist es, unsere Schüler dort abzuholen, wo sie gerade stehen, und zu einem bestmöglichen Ausbildungsabschluss zu führen. Dabei bieten wir eine umfassende Beratung zum Berufseinstieg an und unterstützen die Absolventen bei der Stellenvermittlung.

An unserer Schule haben wir eine Wohlfühlatmosphäre mit unseren Auszubil-

denden geschaffen, die von Achtung jeder Persönlichkeit, Hilfsbereitschaft gegenüber allen Schülern und Toleranz geprägt ist.

Unsere Ausbildung orientiert sich an den zukünftigen Herausforderungen des Arbeitsmarktes und deren Berufsbildern. Deshalb bereiten wir unsere Absolventen auf die Anforderungen einer dem ständigen Wandel unterliegenden Arbeitswelt umfassend vor. Ganz besonders wichtig ist uns, dass die Absolventen eine ihrer Ausbildung entsprechende Anstellung finden, was uns bisher seit Jahren vollständig gelungen ist. Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen der Ausbildung erworben werden, tragen mit dazu bei, dass auch nach Abschluss der Ausbildung eine Wissenserweiterung möglich ist. Diese kann auch an der Semper Bildungsakademie gGmbH absolviert werden, da wir den Status als „Staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung“ besitzen.

Die Semper Bildungsakademie gGmbH ist mit ihren Berufsfachschulen und Fachschulen staatlich anerkannt und bietet Berufsausbildungen auf der Grundlage der Berufsgesetze, nationaler und internatio-

ner Standards, den Empfehlungen der Berufsverbände sowie den landesrechtlichen Grundlagen an.

Am Standort Görlitz wird in kleinen Klassen sehr individuell gearbeitet. Alle Schüler werden immer umfassend betreut. Für die generalisierte Pflegeausbildung steht ein neues, den Ausbildungsbedürfnissen eingerichtetes, Pflegekabinett zur Verfügung.

Die Semper Bildungsakademie gGmbH gehört seit August 2017 zu den Semper Schulen mit einem breiten Bildungsangebot an mehreren Standorten in Deutschland.



Ausbildungsberufe

- ⊕ Ergotherapeut/-in
- ⊕ Pflegefachmann/-frau



Adresse
Semper Bildungsakademie gGmbH
Schulteil Görlitz
Rauschwalder Straße 43 | 02826 Görlitz

Ansprechpartner
Susanne Jackisch und Michael Dörfer | T: 03581 / 76 78 21
berufsfachschule.goerlitz@semper-schulen.de
www.semper-schulen.de



SFS Spezialfedern GmbH Seifhennersdorf

Ausbildung mit Zukunft in der Oberlausitz

Es sind hochinteressante und anspruchsvolle technische Federn, die bei der SFS Spezialfedern GmbH in Seifhennersdorf produziert werden. Ohne die Spiralfedern, Roll- und Triebfedern sowie die Sicherungsringe würden Autos nicht fahren, Staubsauger nicht reinigen und Werkzeugmaschinen nicht funktionieren.

Die Unternehmensgeschichte begann 1946, als der damalige Firmengründer Robert Wiletal mit der Produktion einfacher Drahtartikel und Polsterfedern begann. 1992 wurde die SFS Spezialfedern GmbH neu gegründet und als Tochterunternehmen an die Firmengruppe SCHERDEL angegliedert. Seitdem ist das Unternehmen stetig gewachsen und hat sich zu einem hochmodernen und leistungsfähigen Produktionsstandort für technische Federn entwickelt.



2003 zog man in den neu errichteten Betrieb im Gewerbegebiet Seifhennersdorf um, da der Platz am alten Standort zu klein geworden war. Heute werden Spiralfedern, Roll- und Triebfedern und Federringe für die Automobilindustrie, Haushaltsgeräte, Medizintechnik und den Maschinenbau in einer hochautomatisierten Fertigung hergestellt.

Mittlerweile arbeiten circa 110 Mitarbeiter in modernen Produktionshallen in Seifhennersdorf. Seit 1998 bildet SFS Jugendliche für den eigenen Fachkräftenachwuchs aus. Ausgebildet werden vorrangig Mechatroniker, Werkzeugmechaniker und Industriemechaniker.

Die modernen Arbeitsbedingungen und das gute Betriebsklima sorgen dafür, dass sich Auszubildende hier rundum wohl fühlen. Bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung und guten Leistungen bestehen beste Übernahmemechanismen auf einen festen Arbeitsplatz.

Und wen es nach der Ausbildung doch in die weite Welt zieht, für den bestehen innerhalb der weltweit aufgestellten Firmengruppe SCHERDEL internationale Einsatzmöglichkeiten, wie zum Beispiel in China und den USA.

Interessierte Jugendliche, die gern das Unternehmen und die Berufe kennenlernen möchten, können sich gern auch für ein Praktikum oder einen Ferienjob bewerben.



Ausbildungsberufe

- ⊗ Industriekaufmann/-frau
- ⊗ Industriemechaniker/-in
- ⊗ Maschinen- und Anlagenführer/-in
- ⊗ Mechatroniker/-in
- ⊗ Werkzeugmechaniker/-in

Studium

- ⊗ DuBAS
- ⊗ KIA



Adresse
SFS Spezialfedern GmbH Seifhennersdorf
Gewerbering 2
02782 Seifhennersdorf

Ansprechpartnerin
Susan Weißer | T: 03586 / 45 63 48
susan.weisser@sfs.scherdel.de
www.scherdel.de



SKAN Deutschland GmbH

Mit Teamgeist zur Weltspitze

Im Gewerbegebiet Görlitz-Hagenwerder weht seit 2014 die Schweizer Fahne. Hier ist die SKAN Deutschland GmbH zu Hause. Die Mutter dieser Gesellschaft ist die SKAN AG. Ein Schweizer Unternehmen aus der Nähe von Basel, das die Weltspitze im Isolatorbau und in der Reinraumtechnik darstellt. SKAN beliefert internationale Pharma- und Chemieunternehmen sowie Forschungslaboratorien. Um der steigenden Nachfrage aus aller Welt gerecht zu werden, startete Anfang 2014 die SKAN Deutschland GmbH die Produktion in Görlitz. Rund 220 Mitarbeiter verarbeiten hier Edelstahl,

bauen Schaltschränke und montieren unterschiedliche Komponenten. Personalleiterin Nancy Wauer wünscht sich von Bewerbern sowohl Eigeninitiative als auch Teamgeist. „In der Wirtschaft ist es wie beim Fußball“, sagt sie. „Ein funktionierendes Team erzielt bessere Ergebnisse als viele Individualisten.“ Deshalb pflegt das Unternehmen eine Kultur, in der eine konstruktive und offene Atmosphäre herrscht. Wer sich mit seinem Engagement hervortut, hat sogar die Chance auf eine besondere Ehrung: den SKAN-Award. Diese Auszeichnung wird jährlich in verschiedenen Kategorien verliehen. Ob

die innovativste Idee, die größte Hilfe für Kollegen oder die beste Teamleistung: Die Förderung von Teamgeist und verantwortungsbewussten Mitarbeitern ist bei SKAN im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnet.

skan

Ausbildungsberufe

- 🕒 **Fachkraft Metalltechnik (m/w/d)**
- 🕒 **Konstruktionsmechaniker/-in**
- 🕒 **Mechatroniker/-in**

Robert Ruthenbeck (32), ausgebildeter Mechatroniker



Bevor Robert die Lehrstelle zum Mechatroniker bei SKAN begann, hat er als Koch gearbeitet. Ein Praktikum als Kfz-Mechaniker war noch nicht ganz die Erfüllung. Ehemalige Arbeitskollegen aus dieser Zeit machten ihn auf den Beruf des Mechatronikers aufmerksam. „Die Mischung aus Mechanik und Elektronik macht's“, sagt Robert. „Nachdem ich bei SKAN ein zweiwöchiges Praktikum absolviert hatte, stand für mich fest, hier möchte ich neu durchstarten.“ Der kooperative Führungsstil und das Miteinander der Kollegen gefielen ihm gut und so fragte er nach einer Ausbildung. „Dieser Beruf ist wirklich genau das, was ich mir vorgestellt habe. Das Berufsbild beinhaltet Elektronik, Mechanik, aber auch Programmierung. Es ist sehr abwechslungsreich. Auch die maschinellen Grundlagen wie Fräsen, Drehen und Schweißen werden vermittelt.“ Wenn du also handwerklich begabt bist und du Interesse für Elektronik und Mechanik hast, dann solltest du dich bei SKAN um einen Ausbildungsplatz bewerben. Zur 50 Jahre SKAN-Feier ging es für die ganze Firma in die Schweiz zum Hauptsitz. „Das war schon wie eine Festival-Atmosphäre. Auch ein Sommerfest gibt es jedes Jahr, alle Kollegen genießen die lockere und trotzdem sehr respektvolle Kommunikationsebene miteinander. Wir haben bereits als Auszubildende 30 Tage Urlaub und als Mechatroniker Gleitzeit“ – ein Modell, was vielleicht Früchte trägt.



Adresse
SKAN Deutschland GmbH
Nickrischer Straße 2
02827 Görlitz

Ansprechpartnerin
Lisa Vater | T: 035822 / 39 90 21
lisa.vater@de.skan.ch
www.skan.ch

Mit allen Wassern gewaschen

Trinkwasser ist für uns Menschen lebensnotwendig. Die SOWAG mbH ist ein regionales Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsunternehmen für Kommunen, das seit 1993 rund 80.000 Einwohner in der südlichen Oberlausitz mit Trinkwasser versorgt. Fließendes Wasser aus dem Hahn ist in der heutigen Zeit eine Selbstverständlichkeit. Damit Trinkwasser rund um die Uhr zur Verfügung steht, sind qualifizierte Fachkräfte notwendig, die für einen reibungslosen Ablauf in der Trinkwasserversorgung und Abwasseraufbereitung sorgen. Dafür bildet die SOWAG Zittau Fachkräfte für Wasserversorgungs- sowie Abwassertechnik aus.

AUSBILDUNGSINHALTE

ABWASSERTECHNIK:

- ① Optimieren, Überwachen und Steuern von Maschinen und Anlagen
- ① Wartung, Kontrolle und Reparatur von Kläranlagen und Kanalisationen
- ① Untersuchung und Dokumentation von Abwasserproben und Messdaten
- ① Kenntnisse über fachbezogene Rechts- und Arbeitssicherheitsvorschriften
- ① elektrotechnische Grundausbildung
- ① Umweltschutz

AUSBILDUNGSINHALTE

WASSERVERSORGUNGSTECHNIK:

- ① Gewinnung und Aufbereitung von Wasser
- ① Bedienung und Instandhaltung von Trinkwasseranlagen
- ① Montieren und Herstellen von Rohrleitungen und Hausanschlüssen
- ① Elektrotechnische Grundausbildung
- ① Kenntnisse über fachbezogene Rechts- und Arbeitssicherheitsvorschriften
- ① Trinkwasser- und Umweltschutz



Ausbildungsberufe

- ① Fachkraft Abwassertechnik (m/w/d)
- ① Fachkraft Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

Justin Bodling, Auszubildender zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik im 1. Lehrjahr



„Früher wusste ich noch gar nicht, was ich werden wollte, bis ich mich auf dem INSIDERTREFF in Löbau am Stand der SOWAG über deren Ausbildungsberufe informiert habe. Ich kannte dieses Tätigkeitsfeld vorher gar nicht und war dementsprechend gespannt, als ich mein erstes Praktikum dort gemacht habe. Dort konnte ich viele Eindrücke sammeln. In der zehnten Klasse habe ich mich für eine Ferienarbeit beworben, diese hat mein Interesse gestärkt, sodass ich mich gleich beworben habe. Heute bin ich Azubi im ersten Lehrjahr und erlerne den Beruf zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik. Zu meinen Aufgabenfeldern gehören das Warten und Instandhalten von Trinkwasserversorgungsleitungen und Wasserwerken. Weiterhin das Auswechseln von Wasseruhren und das Verlegen von neuen Wasseranschlussleitungen für private Haushalte oder Firmen. Die überbetriebliche Ausbildung findet in der SBG in Dresden statt und die Berufsschule befindet sich in Pirna. Der Beruf gefällt mir, weil die Aufgaben sehr abwechslungsreich und vielschichtig sind. Die Kollegen sind freundlich und

hilfsbereit. Auch Frau Herrmann, die für die Azubis zuständig ist, hat immer ein offenes Ohr für uns, und steht uns beratend zur Seite.“

Tizian Hickmann, Auszubildender zur Fachkraft für Abwassertechnik im 1. Lehrjahr

„Mein Name ist Tizian Hickmann, ich bin Auszubildender zur Fachkraft für Abwassertechnik im ersten Lehrjahr. Im April 2021 habe ich ein Praktikum bei der Kläranlage in Zittau absolviert, wo ich zahlreiche neue und spannende Eindrücke sammeln konnte. Das Praktikum hat meinen Berufswunsch gefestigt, sodass ich die Ausbildung bei der SOWAG mbH begonnen habe. An meiner Ausbildung gefällt mir, dass man so viele Aufgabenfelder hat, von der Laborarbeit bis zur Wartung und technischen Überprüfung der Anlagen. Meine Berufsschule absolviere ich in Pirna und überbetrieblich bin ich in der Sächsischen Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH in Dresden. Meine praktische Ausbildung findet in der Kläranlage in Ebersbach statt. Dort gefällt es mir sehr gut und ich finde bei allen Mitarbeitern ein offenes Ohr, wenn ich Fragen habe.“



Adresse
SOWAG Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH
Äußere Weberstraße 43 | 02763 Zittau

Ansprechpartnerin
Kathleen Herrmann | T: 03583 / 77 37 16
personal@sowag.de
www.sowag.de



Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Dein Job – so einzigartig wie du!

Mit der Sparkasse als größtem Finanzdienstleister der Region triffst du ständig auf neue Herausforderungen, spannende Themen und verschiedene Leute. Wenn du Abwechslung liebst, Spaß im Umgang mit Menschen und Interesse an finanzwirtschaftlichen Themen hast, dann bist du bei uns genau richtig. Langweilig wird es bei uns definitiv nicht! Freu dich auf ein äußerst attraktives Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten, super Vergütung und passgenauen Aus- und Weiterbildungsangeboten. Außerdem unterstützen wir dich mit vermögenswirksa-

men Leistungen, Zuschüssen für Fahrt- und Wohnheimkosten und stellen dir ein Tablet zur Verfügung. Überzeuge dich am besten selbst von der Vielfältigkeit unserer Sparkasse. Egal, ob du erst einmal ein paar Tage in die Welt der Finanzen hineinschnuppern willst oder bereits den ersten Schritt in deine berufliche Zukunft machen möchtest, wir bieten dir alle Möglichkeiten. Bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien kannst du ein Praktikum, eine Ausbildung oder ein duales Studium absolvieren.

Wenn du also Lust auf Veränderungen hast und bereit bist, diese mitzugestalten, dann bist du bei uns herzlich willkommen!

- Ausbildungsberuf
 - Bankkaufmann/-frau
- Studium (dual)
 - Finanzwirtschaft Bank (B. A.)
 - Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)

Maria Hauswald (22), ausgebildete Bankkauffrau



„Mein Name ist Maria und ich bin 22 Jahre alt. Meine Ausbildung habe ich größtenteils in den Filialen unseres Geschäftsgebietes verbracht, wo ich an vielen Kundenberatungen teilnehmen konnte. Zur Abwechslung schnupperten wir Azubis und Studenten auch in die internen Abteilungen hinein und lernten somit, was hinter den Kulissen noch alles vor sich geht. Sehr interessant! Im Sommer habe ich meine Ausbildung zur Bankkauffrau erfolgreich abgeschlossen. Da ich sehr viel Spaß bei meiner Arbeit habe, bin ich natürlich auch weiterhin ein Teil der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und möchte dies auch bleiben. Außerhalb der Sparkasse verbringe ich meine Freizeit am liebsten mit dem Fotografieren. Ich liebe es, Dinge aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und dabei den schönsten Moment festzuhalten! Mein Tipp: Habt Spaß im Umgang mit Menschen, seid bereit für Veränderungen und habt Lust an diesen mitzuarbeiten!“



Adresse
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Frauenstraße 21
02763 Zittau

Ansprechpartnerinnen
Sylvia Häntsch und Jeanett Schellenberger
T: 03583 / 6 03 54 32
info.personal@spk-on.de | www.deine-zukunft-sparkasse.de

WERDE #INSURANCER...



Sparkassen-Versicherung Sachsen

Werde #Insurancer ...

... denn Influencer gibt es ja schließlich genug. Ein langweiliger Alltagstrott ist gar nichts für dich, weil du immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen bist und die Spannung liebst? Dann bist du ein geborener Insurancer. Deiner Kreativität und Vielseitigkeit sind keine Grenzen gesetzt – denn jeden Tag hast du es mit Menschen zu tun, die von ihren Zielen und Wünschen oder ihren geschäftlichen Projekten erzählen. Ob es sich um die Absicherung von Lebensrisiken oder ein neu gekauftes Auto handelt – der Arbeitstag eines Insurancers ist abwechslungsreich und bietet gleichzeitig viel Gestaltungsfreiraum.

Dinge ändern sich täglich. Gut zu wissen, dass du mit uns, der Sparkassen-Versicherung Sachsen, einen Partner an deiner Seite hast, der dir Sicherheit und Perspektive gibt. Gemeinsam mit unseren Vertriebspartnern, den sächsischen Sparkassen, sind wir ein fester Bestandteil in der Region und wichtiger Wirtschaftsfaktor – auch in unruhigen

Zeiten. Mit uns entscheidest du dich für einen im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichneten Arbeitgeber und Ausbilder mit tollen Zukunftsaussichten nach deiner Ausbildung oder deinem dualen Studium, egal welche Richtung du später mal einschlagen

möchtest.

Dabei arbeitest du täglich mit sympathischen Kollegen zusammen, die dir bei schwierigen Fragen zur Seite stehen oder nützliche Tipps geben. Zusammen bildet ihr ein schlagkräftiges Team.

Einsatzorte

- ⊙ Theoriephase duales Studium Versicherungsmanagement und Wirtschaftsinformatik in Kooperation mit der Berufsakademie Dresden
- ⊙ Praxiseinsatz für Ausbildung und duales Studium Versicherungsmanagement: Görlitz, Löbau, Niesky, Weißwasser/O.L. oder Zittau
- ⊙ Praxiseinsatz für Wirtschaftsinformatik: am Hauptsitz in Dresden



Ausbildungsberuf

- ⊙ Kaufmann/-frau Versicherungen und Finanzanlagen

Studium (dual)

- ⊙ Versicherungsmanagement
- ⊙ Wirtschaftsinformatik

Melinda Obst, Auszubildende zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzen im 3. Lehrjahr



„Mathematik und Wirtschaft haben mich schon als Schülerin interessiert. Deshalb begann ich nach meinem Real- schulabschluss und Abitur ein Studium der Wirtschaftswissenschaften. Doch irgendwie fehlten da die Menschen. Kurz entschlossen wechselte ich zur Ausbildung bei der Sparkassen-Versicherung Sachsen. Hier kann ich meine Leidenschaft für die Zahlen und die Arbeit mit den Menschen optimal verbinden. Ich bin nicht schüchtern, aber etwas zurückhaltend, sodass die ersten Kundengespräche für mich schon eine Herausforderung waren. Mit dem fachlichen Wissen wuchs auch mein Selbstbewusstsein in diesen Gesprächen. Die Menschen kommen mit unterschiedlichem Grundwissen und verschiedenen Erwartungen zu uns. Inzwischen kann ich das zu Beginn eines Gespräches gut einschätzen und mich darauf einstellen. Da jeder Kunde eine individuelle Lösung für sein Anliegen erhalten soll, wird es nie langweilig. Besonders spannend finde ich die betriebliche Altersvorsorge. Es macht Spaß,

dieses Produkt den Kunden zu erklären. Auch mein privater Blick auf Finanzen und Versicherungen hat sich verändert. Vor zwei Jahren hatte ich damit nichts zu tun. Jetzt fragen mich meine Eltern, Verwandte und Freunde um Rat. Mein Arbeitsvertrag ist schon unterschrieben. Nach meinem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung kann ich in der Filiale in Weißwasser/O.L. arbeiten.“



Adresse
Sparkassen-Versicherung Sachsen
An der Flutrinne 12
01139 Dresden

Ansprechpartnerinnen
Sina Berger | T: 0351 / 4 23 54 46 | M: 0160 / 93 12 34 29
Stephanie Heinemann | T: 0351 / 4 23 54 08 | M: 0172 / 3 72 36 16
bewerbungen@sv-sachsen.de
www.wir-versichern-sachsen.de/ausbildung



Spekon Sächsische Spezialkonfektion GmbH

Wir freuen uns über Nachwuchs

Wir sind ein traditionsreiches, modernes und innovatives Unternehmen der Textilbranche. Unsere Produktpalette umfasst beispielsweise moderne Fallschirmsysteme für den zivilen als auch den militärischen Sektor, wo wir zu den weltweit führenden Unternehmen der Branche gehören.

Die Ausbildung zum Technischen Konfektionär mit Facharbeiter-Abschluss dauert drei Jahre. Dabei findet die praktische Ausbil-

dung in Seifhennersdorf statt. Die Herstellung unserer Erzeugnisse durchläuft drei Bereiche, in denen Technische Konfektionä-

re eingesetzt sind: Zuschnitt, Fertigung, Kontrolle. Voraussetzungen für eine Ausbildung bei Spekon sind ein Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3 oder ein qualifizierter Hauptschulabschluss.



Ausbildungsberuf
🕒 Technische/-r Konfektionär/-in



Adresse
Spekon Sächsische Spezialkonfektion GmbH
Nordstraße 40
02782 Seifhennersdorf

Ansprechpartnerin
Sabine Trompka | T: 03586 / 45 61 23
sabine.trompka@spekon.de
www.spekon.de



Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH

Spannende Ausbildung – attraktiv vergütet

Spannende Ausbildung, engagierte Ausbilder, attraktive Vergütung und Berufe mit Zukunft – das Städtische Klinikum Görlitz bietet dir eine chancenreiche Perspektive in der Pflege und im kaufmännischen Bereich. Du erhältst eine starke praktische und theoretische Ausbildung, mit der du in Krankenhäusern, ambulanten und stationären Pflege- oder Rehabilitationseinrichtungen und in kaufmännischen Abteilungen verschiedenster Unternehmen tätig sein kannst. Die Ausbildung dauert drei Jahre. In dieser Zeit wirst du Teil unseres großen Teams, das sich mit Herz und Engagement um die Patienten kümmert. Natürlich zahlen wir eine attraktive Ausbildungsvergütung und auch von weiteren Vergünstigungen kannst du profitieren.

AUSBILDUNG IN DER PFLEGE. In der Praxis durchläufst du die unterschiedlichsten Stationen und Abteilungen unseres Hauses. Die theoretischen Kenntnisse bekommst du in der Krankenhausakademie des Landkreises Görlitz gGmbH vermittelt. Dabei unterstützen dich vor allem unsere Lehrer und Ärzte.

AUSBILDUNG IM BÜRO. Du wirst in den verschiedensten Abteilungen der Verwaltung eingesetzt und erlernst dabei an der Seite kompetenter Verwaltungsmitarbeiter, die Patienten und das medizinische Personal „aus dem Hintergrund“ zu unterstützen.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und erfolgt im dualen System – du lernst also in der kaufmännischen Berufsschule und bei uns im Klinikum.

Haben wir dein Interesse geweckt? Lerne unser Klinikum auf unserer Website kennen. Hast du Fragen? Dann freuen wir uns über deinen Anruf oder deine E-Mail.



Ausbildungsvergütung
Pflegefachmann/-frau:
⊗ 1. Ausbildungsjahr: 1.000,00 €
⊗ 2. Ausbildungsjahr: 1.100,00 €
⊗ 3. Ausbildungsjahr: 1.200,00 €
Kaufmann/-frau
Büromanagement:
⊗ 1. Ausbildungsjahr: 800,00 €
⊗ 2. Ausbildungsjahr: 860,00 €
⊗ 3. Ausbildungsjahr: 920,00 €

Ausbildungsberufe
⊗ Kaufmann/-frau
Büromanagement
⊗ Medizinisch-technische/-r
Laboratoriumsassistent/-in
⊗ Medizinisch-technische/-r
Radiologieassistent/-in
⊗ Pflegefachmann/-frau

Studium
⊗ Hebamme/Entbindungspfleger

STÄDTISCHES » Klinikum
Görlitz gGmbH



Mitglied im CLINOTEL
Krankenhausverband



Adresse
Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH
Abteilung Personal
Girbigsdorfer Straße 1-3 | 02828 Görlitz

Ansprechpartnerin
Cindy Haupt | T: 03581 / 37 12 62
bewerbungen@klinikum-goerlitz.de
www.klinikum-goerlitz.de



Stadtverwaltung Görlitz

Görlitz braucht DICH!

Die Stadt Görlitz braucht junge Menschen, die hier ihre Heimat und ihre Zukunft sehen. Deshalb bildet die Stadtverwaltung Nachwuchs in verschiedenen Ausbildungsberufen aus. In der Kernverwaltung sind das die Verwaltungsfachangestellten, die während der Ausbildung voll in den Arbeitsalltag integriert werden. Aber auch der Austausch wird gepflegt. Die Auszubildenden können die Ämter des Landkreises Görlitz und die Verwaltung des Gerhart-Hauptmann-Theaters kennenlernen.

Wer in der Stadtverwaltung in das Berufsleben starten möchte, sollte sich bis Ende September bewerben. In einem dreistufigen Auswahlverfahren werden die Besten ausgesucht. Kriterien sind gute schulische Leistungen, Allgemeinbildung, Interesse an Verwaltungsfragen, Teamfähigkeit sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Ausbildung bei der Stadtverwaltung Görlitz. Zur Seite stehen dabei erfahrene Ausbilder aus den verschiedenen Sachgebieten. Durch die flexible Arbeitszeit und 30 Tagen Urlaub im Kalenderjahr ist die Vereinbarkeit von Ausbildung und Familie gegeben.

Weitere Vorteile für die Ausbildung bei der Stadtverwaltung Görlitz sind:

- 🕒 Lehrmittelzuschuss von 50 Euro pro Ausbildungsjahr
- 🕒 Kostenzuschuss für die Fahrt zur Berufsschule sowie Unterkunft im Wohnheim
- 🕒 Jahressonderzahlung
- 🕒 Abschlussprämie von 400 Euro bei erfolgreich bestandener Prüfung (Einmalzahlung)

Neben der garantierten Übernahme von einem Jahr bei erfolgreich bestandener Abschlussprüfung können im Anschluss

fachspezifische Weiterbildungen absolviert werden, um das vorhandene Wissen zu erweitern.

Ausbildungsberufe

- 🕒 Brandmeister/-in
- 🕒 Fachangestellte/-r Medien- und Informationsdienste
- 🕒 Gärtner/-in
- 🕒 Vermessungstechniker/-in
- 🕒 Verwaltungsfachangestellte/-r

Studium

- 🕒 Allgemeine Verwaltung (Bachelor, Hochschule Meißen)
- 🕒 Wirtschaftsinformatik (BA Bautzen)



Vivian Krause (20), Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten im 2. Lehrjahr

„Ich habe mich für diese Ausbildung entschieden, da ich durch mein Wirtschaftsabitur schon Einblicke in Wirtschafts- und Verwaltungsfälle bekommen konnte und sehr viel Spaß daran habe. Ich finde es super interessant in vielen verschiedenen Bereichen eingesetzt zu werden, da man sich so für später orientieren kann. Durch die immer wieder neuen Aufgaben und Herausforderungen ist die Ausbildung sehr abwechslungsreich und spannend.“

Norick Michallek (20), Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten im 2. Lehrjahr

„Ich habe mich für die Ausbildung entschieden, weil man als Verwaltungsfachangestellter einen sehr interessanten und vielfältigen Beruf erlernt. Ausschlaggebend war auch, dass man einen abwechslungsreichen Berufsalltag hat und viel mit anderen Menschen zusammenarbeiten kann. Interessant ist für mich vor allem die praxisorientierte und lebensnahe Anwendung von Gesetzen und rechtlichen Grundlagen.“



Adresse
Stadtverwaltung Görlitz
Untermarkt 6-8
02826 Görlitz

Ansprechpartnerin
Christina Anders | T: 03581 / 67 12 04 | F: 03581 / 67 14 38
c.anders@goerlitz.de
www.goerlitz.de



Stadtwerke Görlitz AG

#Resourcers wanted – Azubis gesucht!

Die Stadtwerke Görlitz sind viel mehr als nur Stromlieferant. Darum steckt auch in unseren Jobs einfach mehr: ein zukunfts-sicheres und abwechslungsreiches Arbeits-umfeld, in dem du deine beruflichen Ziele erreichen und entwickeln kannst. Vielfältige Jobs und eine Unternehmenskultur, bei der der Mensch im Mittelpunkt steht, erwarten DICH! #weareresourcers



Studium

- ⊙ Elektrische Energiesysteme (KIA) (2023)

Ausbildungsberufe

- ⊙ Anlagenmechaniker/-in (2023)
- ⊙ Elektroniker/-in Betriebstechnik (2023)
- ⊙ Fachinformatiker/-in Systemintegration (2023)
- ⊙ Fachkraft Abwassertechnik (m/w/d) (2023)
- ⊙ Industriekaufmann/-frau (2024)

„Ich habe jeden Tag neue spannende Aufgaben!“

Jean Kuhnert erlernt den Beruf Elektroniker für Betriebstechnik bei der SWG AG. Hier gibt er einen kleinen Einblick in seine Ausbildung.



Was macht ein technischer Auszubildender bei der SWG AG? Dieses Geheimnis lüftet der Azubi aus dem zweiten Lehrjahr Jean Kuhnert und beleuchtet die Abschnitte des Ausbildungsberufes Elektroniker für Betriebstechnik.

Jean, wie läuft die Ausbildung bei den Stadtwerken ab? Derzeit befinde ich mich im zweiten von dreieinhalb Ausbildungsjahren und bin im gewerblichen Zentrum der SWG AG im Bereich Stromnetze eingesetzt. Außerdem erlerne ich auch praktische Inhalte bei dem Verbundpartner der SWG, der TÜV Rheinland Akademie GmbH.

Wo erlernst du die theoretischen Inhalte? In der Berufsschule – hier kann ich immer wieder auf meine Mathe- und Physikkenntnisse aus der Schulzeit zurückgreifen. Neben der Steuerungstechnik werden wir dort mit den elektrotechnischen Grundlagen und den Grundlagen der Messtechnik vertraut gemacht. Und besonders cool ist, die erlernte Theorie in der Praxis bei der SWG umzusetzen.

Macht dir die Ausbildung Spaß? Klar, mir gefällt es echt sehr gut. Ich darf auch schon bei kleineren Projekten mitarbeiten. Diese beinhalten unter anderem Themen der Auftragsplanung, Installationstechnik sowie den Umgang mit verschiedenen Schaltplanarten und viele weitere spannende Ausbildungsinhalte.

Hast du Ansprechpartner während deiner Ausbildung? Ja, meine Ausbilder stehen mir immer mit Rat und Tat zur Seite.

Ein Tag mit Luca – Ausbildung zum Industriekaufmann

6:40 UHR – ES GEHT LOS. Kaum ist der 18-jährige Luca Frydrych frühmorgens im Büro, klingelt auch schon das Telefon: Seine Ausbilderin ist bereits auf dem Weg zu einem Kundentermin und gibt dem zukünftigen Industriekaufmann einige Infos zu Dingen, die heute Vormittag dringend erledigt werden müssen. Schon ist er mittendrin im vielseitigen Büroalltag bei den Stadtwerken Görlitz (SWG AG). Sein erster Job des Tages: Er scannt einige Dokumente für die darauf folgende digitale Bearbeitung. Ohne diesen Schritt wären die nächsten Prozessabläufe nicht möglich.



Aufgrund seiner offenen Art liebt Luca die Kommunikation. Diese ist besonders im Kundenservice der SWG AG ausgeprägt. Freundlich und zuvorkommend nimmt Luca die Kundenanfragen am Telefon entgegen.

» Die Abwechslung und Vielfalt im Büro ist einfach genau mein Ding. «

Die Kollegialität im Team ist toll und alle schätzen Luca als wertvollen Kollegen. Diese Wertschätzung gibt Luca Selbstvertrauen: „Wir haben hier so viel zu erledigen und eine große Verantwortung. Dass ich dabei als Azubi schon so stark eingebunden werde, ist einfach klasse.“

Luca lernt in den Abteilungen Einkauf, Vertrieb, Personal oder Marketing, wie man Bestellungen richtig schreibt und mit Lieferanten verhandelt. Außerdem ermittelt er Personalbedarfe und unterstützt gerne seine Kollegen, wenn sie Hilfe benötigen. Falls er dabei eine Frage hat, kann er sich einfach an den jeweiligen Ausbilder der Abteilung wenden, der immer in der Nähe sitzt. Durch das unmittelbare Feedback kommt man schnell voran, kann sich besser entwickeln, das motiviert.

Luca gewinnt einen guten Überblick über das, was die einzelnen Abteilungen tun. Sein aktueller Favorit ist das Controlling, ein Bereich, in dem zum Beispiel die Trinkwasserpreise kalkuliert werden oder das Budget der nächsten Jahre geplant wird. Luca wird außerdem hier seine Abschlussarbeit schreiben.

Natürlich arbeitet Luca viel am PC und lernt dabei verschiedene Programme im Detail kennen. Am liebsten arbeitet er mit Tabellen. Der Tabellenkalkulator hilft ihm dabei, System und Struktur in seine täglichen Arbeiten zu bringen, dadurch sieht alles schön übersichtlich aus. Heute steht eine Auswertung zum Preisvergleich bei der Fernwärme auf dem Programm. Da ist Detailarbeit gefragt, denn Lucas Arbeit entscheidet mit darüber, wie die aktuelle Wettbewerbssituation beurteilt werden kann.

12:30 UHR – MAHLZEIT. Luca holt sich um die Ecke zwei belegte Brötchen, schnappt sich sein aktuelles Lieblingsbuch und genießt die kleine Auszeit, bevor in der zweiten Tageshälfte wieder ganz andere Aufgaben und Herausforderungen auf dem Plan stehen.



Mit großer Begeisterung engagiert sich Luca bei der Produkteinführung von SWG|Internet – schnelles Internet für Görlitz und die Umgebung. Damit die SWG AG das Produkt zu den Bedürfnissen ihrer Kunden aufbauen können, ist eine Kundenumfrage unerlässlich. Hier durfte Luca tatkräftig unterstützen. Die Auswertung der Antworten erfolgte natürlich auch gemeinsam mit ihm – also echte Produktentwicklung in der Ausbildung.



Solche komplexen Aufgaben gefallen ihm besonders gut, denn man lernt vernetztes Denken und Dinge ganzheitlich zu begreifen. Einen Tipp für neue Azubis hat Luca dabei auch gleich parat: „Wer Interesse und Neugier hat und sich freiwillig für Aufgaben meldet, wird automatisch viel mehr eingebunden. Die Ausbilder schätzen es sehr, wenn man Eigeninitiative und Leidenschaft zeigt. Außerdem macht's so auch viel mehr Spaß und man kann seinen Tag aktiv mitgestalten.“

Lucas Ausbildung zum Industriekaufmann erfolgt im dualen System. Das heißt, sie gliedert sich in die Praxisarbeit im Büro und in eine Berufsschulzeit, die etwa im Verhältnis 3 zu 1 zueinander stehen. Die Berufsschulfächer ergänzen die Ausbildungsinhalte praxisnah, doch was Luca am besten gefällt, ist der Austausch mit den Azubis aus anderen Unternehmen. So kann er schon mal Kontakte für die Zukunft knüpfen und sich ein persönliches Netzwerk aufbauen.

» Ich freue mich schon wieder auf die Berufsschule. Der Mix aus Praxis und Theorie ist einfach klasse. «

15:35 UHR – SCHLUSS FÜR HEUTE. Pünktlich Feierabend. Und die Zeit war so schnell um, dass Luca gar nicht gemerkt hat, dass es schon Zeit für den Feierabend ist. „So ist es oft“, erzählt Luca, „ich habe aber lieber viel zu tun, als dass mir langweilig auf Arbeit wird und ich mir das Tagesende herbeisehnen muss.“



Adresse
Stadtwerke Görlitz AG | Team Personal/Recht
Demianiplatz 23
02826 Görlitz

Ansprechpartnerin
Jenny Göllnitz | T: 03581 / 33 53 42
bewerbung@stadtwerke-goerlitz.de
www.stadtwerke-goerlitz.de/ausbildung



St. Carolus Krankenhaus

Krankenpflege kann nicht jeder! Wir bringen es dir bei.

Die Mitarbeitenden des St. Carolus Krankenhauses in Görlitz sind für Menschen bei Notfällen, in Krankheit und am Lebensende rund um die Uhr da. Professionelle Krankenpflege ist mehr als Körperpflege, Essen austeilen und Putzen. Dazu brauchst du ein hohes medizinisch-pflegerisches Fachwissen, zahlreiche praktische Fertigkeiten und viel Herz. „Pflege“ ist so vielschichtig, abwechslungsreich und interessant wie die Menschen selbst.

DAS IST UNSERE AUFGABE. Gute Medizin und einfühlsame Pflege sind gemeinsamer Auftrag. Wir schätzen die Nähe zum Patienten, die kurzen Wege, flache Hierarchien und das freundliche Miteinander. Wir verstehen uns als Dienstgemeinschaft, die jeden Tag mit Spaß und Freude an die Arbeit geht und füreinander da ist.

» Ich habe mich gezielt im St. Carolus Krankenhaus beworben, weil ich in ein kleines Krankenhaus wollte, wo man ein bisschen familiärer hat, sich untereinander kennt und mehr an die Hand genommen wird. «

Celina-Sophie Krohn, Auszubildende zur Gesundheits- und Krankenpflegerin im 2. Lehrjahr

WIR LIEBEN, WAS WIR TUN. Deinen Berufswunsch kannst du mit Unterstützung unserer Praxisanleiter im St. Carolus verwirklichen. Du bist eingeladen, dich im Team einzubringen und einzumischen. Der theoretische Unterricht findet in der Krankenhausakademie (Sculetusstraße, Görlitz) statt. Ebenso lernst du bei verschiedenen Kooperationspartnern den Ambulanten- und Altenpflegebereich kennen. Wir begleiten dich beim Ausbildungseinstieg sowie bei allen beruflichen Etappen und Karriereschritten.

DU BIST UNS WICHTIG. Du kannst im Personalwohnheim direkt neben der Klinik wohnen. Die Zimmer sind möbliert und kostengünstig. Zur Berufsorientierung empfehlen wir ein Pflegepraktikum oder den Freiwilligendienst (FSJ oder BFD) auf einer Station. Das gegenseitige Kennenlernen und eigene Erfahrungen erleichtern den Einstieg in die Berufsausbildung. Wichtig sind die persönliche und gesundheitliche Eignung sowie ein erfolgreicher Schulabschluss (Abitur/Mittlere Reife). Unsere Absolventen haben beste Übernahmekancen in eine unbefristete Dienststellung im St. Carolus.



- Ausbildungsberuf
 - ⊙ Pflegefachmann/-frau
- Alternativen
 - ⊙ Bundesfreiwilligendienst (BFD)
 - ⊙ Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
 - ⊙ Praktika

- Ausbildungsbeginn
 - ⊙ jährlich 1. September
- Ausbildungsvergütung (AVR-Tarif Caritas-Ost; Stand Mai 2018)
 - ⊙ 1. Ausbildungsjahr: 1.140,69 €
 - ⊙ 2. Ausbildungsjahr: 1.202,07 €
 - ⊙ 3. Ausbildungsjahr: 1.303,38 €
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Zeitzuschläge, weitere Sozialleistungen, 30 Tage Erholungsurlaub

Celina-Sophie Krohn, Auszubildende zur Pflegefachkraft im 2. Lehrjahr



„Beworben hatte ich mich mit fünfzehn. Das ist zu jung für die Ausbildung, aber genau richtig für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ). Wir FSJler wurden von Anfang an sehr integriert in das Team. Das war richtig schön und dann habe ich auch beschlossen, hier zu bleiben. Weil es ein kleines familiäres Krankenhaus ist. Das sagen uns auch ganz oft die Patienten: Es sei hier familiär und gemütlich und so finde ich es auch für uns Pflegekräfte. Jeder kennt sich. Das ist ein guter Start für einen Schüler, nicht ins kalte Wasser in einem großen Krankenhaus geschubst zu werden, sondern dass man mehr an die Hand genommen wird und es ein bisschen familiärer hat. Die Kollegen fragen: Was kannst du schon, was darfst du schon machen? Und die Praxisanleiter kommen oft zu uns auf Station und führen mit uns Anleitungen durch, gucken, ob alles klappt und sind immer für uns da als Ansprechpartner.“



Adresse
St. Carolus Krankenhaus
Carolusstraße 212
02827 Görlitz

Ansprechpartner
Jörg Budich | T: 03581 / 72 20 59
joerg.budich@malteser.org
www.carolus-goerlitz.de

Den Fortschritt in der Gesundheit mitgestalten!



Systemex Partec ist eine gegründete Zusammenarbeit zwischen Partec, einem weltweit führenden Pionier, Entwickler und Hersteller von Durchflusszytometriesystemen, und der Systemex Corporation, einem führenden internationalen Anbieter von In-vitro-Diagnostikprodukten. Die Produkte von Systemex Partec werden in einem breiten Spektrum von Anwendungen in den Bereichen Gesundheitswesen, Immunologie, Zellbiologie, Mikrobiologie, Biotechnologie, Agrarwissenschaften, Pflanzenzucht, Aquakultur sowie in der Pharma-, Lebensmittel- und Getränkeindustrie eingesetzt.

Wir wollen mit unseren innovativen Pro-

dukten Menschen helfen. Das ist die Basis unseres Unternehmens und der Grund, warum wir tun, was wir tun. Um dieses Ziel zu erreichen, brauchen wir Menschen, die Spaß daran haben, in einem innovativen Arbeitsumfeld mit ihrem Engagement in einem großartigen Team zu arbeiten.

Wir sind Vertriebsmitarbeiter, Entwickler, Applikationsspezialisten, Produktmanager, Buchhalter, Produktionsmitarbeiter, Controller, Zerspanungsmechaniker, wissenschaftliche und kaufmännische Mitarbeiter. Wir sind Auszubildende, Absolventen, Young Professionals und Spezialisten. Wir sind Teamplayer, Hands-on-Typen, Visionäre und Problemlöser. Was uns bei Systemex Partec alle vereint, ist das Streben nach Qualität und die Wertschätzung für jeden Einzelnen: seine Herkunft, seine Fähigkeiten, seine Ambitionen, seine Ziele. Wir legen großen Wert auf Authentizität und dass jeder Mitarbeiter sich frei entfalten kann. Darin sehen wir die Grundlage unseres Erfolgs.

ÜBERZEUGENDE GRÜNDE FÜR SYSTEMEX PARTEC:

- ① attraktive Vergütung
- ① Fahrkostenübernahme
- ① spannende Aufgaben in einem innovativen Unternehmen
- ① individuelle Weiterbildungsmaßnahmen
- ① gelebte Work-Life-Balance
- ① wertschätzende Unternehmenskultur

Was Sie bisher gelesen haben, hat Ihnen gefallen, eine der offenen Stellenangebote passt zu Ihnen und Sie möchten den Fortschritt in der Gesundheit mitgestalten? Dann senden Sie uns unbedingt Ihre Bewerbungsunterlagen zu. Bewerben Sie sich auf unserer Webseite www.systemex-partec.com und laden Sie Ihre Dokumente hoch. Auf unserer Webseite finden Sie einige nützliche Informationen und Ratschläge, wie eine optimale Bewerbung aussehen sollte und welche Informationen für uns wichtig sind.



Ausbildungsberufe

- ① Außenhandelsfachmann/-frau
- ① Mechatroniker/-in

Richard Bunzel, abgeschlossene Ausbildung zum Industriekaufmann



„Eigentlich wollte ich studieren. Doch nach drei Semestern habe ich gemerkt, dass ich daran keine Freude habe. Also suchte ich einen Ausbildungsplatz im Umfeld meiner Heimatstadt Görlitz. Meine Schwester hatte Industriekauffrau gelernt und mir ein Praktikum in ihrem Betrieb vermittelt. Das hat mir gefallen und so habe ich mich für diesen Beruf entschieden. Mit Systemex Partec habe ich einen Ausbildungsbetrieb gefunden, der einzigartig in der Region ist. Wir stellen Analysegeräte her, die auch zur HIV-Bekämpfung genutzt werden. Das finde ich sehr spannend. Während meiner Ausbildung habe ich alle Unternehmensbereiche durchlaufen. Ich war in der Buchhaltung, im Einkauf, in der Logistik und in der Personalabteilung. Aushilfsweise durfte ich auch einmal in der Produktion arbeiten, sodass ich alle Prozesse und Abteilungen im Betrieb kennenlernen konnte.

Im dritten Lehrjahr wurde ich für den Einkauf spezialisiert. Anhand der Bedarfsmeldungen aus den Abteilungen lösen wir Bestellungen aus und überwachen die Lieferung. Auch wenn der Prozess stets der Gleiche ist, finde ich die Tätigkeit nicht langweilig. Jede Anforderung ist im Detail anders. Ich muss viel mit Lieferanten kommunizieren und bei Lieferengpässen nach Alternativen suchen. Ich mag es, wenn ich innerhalb fester Rahmenbedingungen arbeiten kann und trotzdem Freiräume habe, den Tag selbst zu strukturieren und Prioritäten festzulegen. Wenn meine tägliche To-Do-Liste zum Feierabend komplett abgehakt ist, habe ich einen guten Job gemacht. Im Juli 2022 habe ich meine Ausbildung erfolgreich beendet. Nun bin ich als Angestellter fester Teil des Teams.“



Adresse
Systemex Partec GmbH
Arndtstraße 11 a-b
02826 Görlitz

Ansprechpartnerin
Mandy Hille | T: 03581 / 8 74 66 63
jobs@systemex-partec.com
www.systemex-partec.com

"Ihre Qualität,

ist unser

Auftrag"

- David Michalk

Techno-Metall Michalk GmbH

Ausbildung bei den Schweißprofis

Wir sind echte Profis, wenn es ums Schweißen von Stahl, Edelstahl und Aluminium geht. Bereits seit 1990 bilden wir Schweißer für andere Unternehmen aus. Vor sechs Jahren haben wir eine eigene Fertigung aufgebaut. Seitdem wächst unser Unternehmen stetig. Durch räumlich getrennte Produktionsbereiche für Stahl-, Edelstahl- und Aluminiumwerkstoffe sind wir in der Lage, Schweißbaugruppen unterschiedlichster Werkstoffe herzustellen. Wir fertigen Komponenten, die weltweit im Einsatz sind. So könnten ohne unsere Rollenköpfe Autokräne keine Windräder aufstellen. Unsere Längsglättbleche sorgen beim Straßenbau für glatte Fahrbahnen. Durch die kontinuierliche Qualifizierung unserer Mitarbeiter erreichen wir ein sehr hohes Qualitätsniveau.

Die Berufsausbildung ist uns ein großes Anliegen.

» **Wir möchten jungen Menschen im Landkreis Görlitz eine spannende Perspektive bieten und hoch qualifizierte Facharbeiter für unser Unternehmen heranziehen.** «

Dafür suchen wir junge Leute, die Spaß an der Arbeit und am Handwerk haben, die sich dafür begeistern können, mit ihren Händen Neues zu erschaffen. Unsere Auszubildenden sollten technisches Verständnis, handwerkliches Geschick und Interesse an Metall mitbringen.

Wir bieten interessierten Schülern Praktika und Schnuppertage an, um unser Unterneh-

men besser kennenzulernen. Auch Betriebsbesichtigungen – gern auch zusammen mit den Eltern – sind möglich.

Unsere Auszubildenden erwartet ein junges Team mit einer flachen Hierarchie, eine intensive Betreuung durch den Fertigungsleiter und zusätzliche unternehmensinterne Lehrgänge in den verschiedenen Fertigungsbereichen. Nach erfolgreich absolvierter Ausbildung ist die Übernahme in unserem Hause garantiert.

Ausbildungsberufe

- 🕒 **Fachkraft Metalltechnik (m/w/d)**
- 🕒 **Konstruktionsmechaniker/-in**

Konstantin Lehmann, Auszubildender zum Konstruktionsmechaniker Fachrichtung Schweißer im 3. Lehrjahr



„Ich wollte etwas Handwerkliches machen und hatte mich in einer Tischlerei ausprobiert. Dann habe ich noch ein Praktikum bei Techno Metall absolviert. Hier hat es mir eindeutig besser gefallen und so habe ich mich für Metall und nicht für Holz entschieden. Durch das Praktikum fiel mir der Einstieg nicht so schwer. Im ersten Lehrjahr habe ich viele Grundlagen der Metallverarbeitung erlernt. Zum Ende des ersten Jahres konnte ich erste Schweißarbeiten durchführen. Anfangs war die Schnelligkeit eine große Herausforderung für mich. Mein Facharbeiter war immer eher fertig. Mein Ehrgeiz bestand darin, immer besser mithalten zu können. Wir arbeiten hier mit der Unterstützung von Maschinen. Es kommt aber immer noch auf unser handwerkliches Geschick an, ob die Qualität stimmt. Nicht alles klappt sofort. Konzentrationsfähigkeit, Hartnäckigkeit und handwerkliches Geschick sind nötig, um gute Arbeit leisten zu können. Manche Aufgaben können sich über Tage hinziehen und manchmal gibt es stündlich neue Aufgaben. Dieser Mix lässt nie langweilige Routine aufkommen.“



Adresse
Techno-Metall Michalk GmbH
An der Zeile 15
02794 Leutersdorf OT Spitzkunnersdorf

Ansprechpartnerin
Heike Michalk | T: 03586 / 7 07 17 70 | F: 03586 / 7 07 17 72
h.michalk@technometall-sachsen.de
www.technometall-sachsen.de



TG Autohandels GmbH

Ausbildung mit Stern

Was am 1. Dezember 1991 mit 17 Mitarbeitern in Hoyerswerda und damit in der Lausitz begann, ist heute zu einem Unternehmen mit rund 250 Mitarbeitern und über 20 Auszubildenden gewachsen. Neben dem Hauptbetrieb in Hoyerswerda ist das Unternehmen in Bautzen, Görlitz, Senftenberg, Weißwasser/O.L., Kamenz, Löbau und Zittau vertreten. Angeboten wird die gesamte Produktpalette der Daimler AG. „Das Beste oder nichts“ bezieht sich bei der TG Autohandels GmbH nicht nur auf die Autos, sondern auch auf die Ausbildung. Während der kompletten Ausbildung hat jeder Auszubildende bei der TG Autohandels GmbH einen Ausbildungsverantwortlichen als ständigen Ansprechpartner an seiner Seite. Nach der Ausbildung

ist das Unternehmen sowohl an der Weiterbeschäftigung als auch an der Weiterbildung der Mitarbeiter interessiert. „Es gibt bei uns das ‚PS-Jobversprechen‘“, erzählt Jessica Michler, Ausbildungsbeauftragte der TG Autohandels GmbH. Dahinter verbirgt sich eine Initiative aller Mercedes-Benz Autohäuser, welche ausgelernten Azubis einen Arbeitsvertrag anbieten. Zu einem weiteren Vorteil einer Ausbildung bei der TG Autohandels GmbH gehört eine attraktive Vergütung. Die Berufskleidung wird inklusive Reinigung gestellt. Was Jessica Michler dringend allen Interessierten empfiehlt, sind Schulpraktika und freiwillige Praktika während der Ferien. „Die Schüler können und sollen sich bei uns melden und in den Ferien einfach mal eine

Woche hier reinschnuppern. Dann sehen sie nicht nur, was hier passiert. Sie können ihr Geschick zeigen, lernen unsere Kollegen kennen und wir können uns gegenseitig ein Bild voneinander machen und schauen, ob ein gemeinsamer Weg vorstellbar ist.“

Ausbildungsberufe

- 🕒 Automobilkaufmann/-frau
- 🕒 Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- 🕒 Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Nutzfahrzeugtechnik
- 🕒 Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Personenkraftwagenteknik

Jonas Wittwer (17), Auszubildender zum Kraftfahrzeugmechatroniker für Personenkraftwagenteknik im 2. Lehrjahr



„Bereits als Schüler hatte ich den Wunsch, an Autos zu schrauben und zu verstehen, wie sie funktionieren. Zuhause habe ich mir mein Moped selbst aufgebaut und so war klar, dass ich auch in diesem Bereich meine berufliche Zukunft sehe. Meine Ausbildung begann mit Hilfsarbeiten. Schrittweise konnte ich dann schon kleinere Aufgaben ausführen. Für viele Aufgaben brauche ich Geschicklichkeit und Geduld. So habe ich für meinen ersten Dieselpartikelfilter-Tausch fast eine Woche gebraucht. Es war schwierig, doch ich habe es geschafft. Die Motoren werden immer größer und der Platz zum Montieren immer kleiner. Ich mag solche Knobelaufgaben und wenn ich sie bewältigen kann, bin ich glücklich. Mit der Unterstützung der Kollegen kann ich immer selbstständiger arbeiten. Technisches Verständnis, körperliche Fitness und etwas Geschicklichkeit sind wichtige Voraussetzungen dafür. Inzwischen haben wir auch immer mehr Hybrid- und Elektroautos in der Werkstatt. Auch diese Fahrzeuge benötigen gut ausgebildete Kraftfahrzeugmechatroniker. So wird es für mich auch zukünftig viel zu tun geben.“



Adresse
TG Autohandels GmbH
Ackerstraße 1
02977 Hoyerswerda

Ansprechpartnerin
Jessica Michler | T: 03581 / 38 26 38 31
jessica.michler@torpedo-gruppe.de
www.torpedoconnect.de



TRIXI-Park GmbH

Ausbildung im Freizeitparadies

Der Trixi-Ferienpark ist mit mehr als 100.000 Übernachtungen und 99 Prozent positiven Bewertungen bei Holiday Check einer der größten Tourismusbetriebe der Oberlausitz.

Ob Feriendorf mit Campingplatz und Ferienhäusern, Freibad mit Gebirgsquellwasser, Hallenbad, Sole oder Sauna- und Wellnesslandschaft – im Trixi-Ferienpark kommt jeder Gast auf seine Kosten. Das 2018 eröffnete Waldstrand-Hotel mit 30 geräumi-

gen Doppelzimmern setzt dem Ganzen eine schöne Krone auf. Mehr als 80 Mitarbeiter zählt der Trixi-Ferienpark inzwischen.

» Dass es den Gästen an nichts fehlt, dafür sorgen unter anderem auch die Auszubildenden. «

Wenn Tim und Sarah von ihrem Trixi-Ferienpark erzählen, leuchten die Augen und ihr Lächeln verrät, dass sie ihren Job lieben.

Ausbildungsberufe

- ⊙ Fachangestellte/-r Bäderbetriebe
- ⊙ Hotelfachmann/-frau
- ⊙ Kaufmann/-frau Tourismus und Freizeit
- ⊙ Koch/Köchin
- ⊙ Restaurantfachmann/-frau
- ⊙ Verkaufsfachmann/-frau

Sarah Tandel, Auszubildende zur Köchin im 2. Lehrjahr



„Hallo, ich heiße Sarah! Auf die Ausbildung bin ich über eine Stellenanzeige im Internet gestoßen. Früher war ich schon immer gern im Trixi baden und aufgrund der Lage konnte ich mir die Ausbildung hier gut vorstellen. An meiner Ausbildung mag ich, dass Kochen Spaß macht und ich mein Interesse an Lebensmitteln – dem Umgang mit ihnen und wie man daraus etwas Leckeres zaubert – ausleben kann. Meine Aufgabe aktuell liegt in der Vorbereitung von Speisen und bei der Zubereitung von Desserts. Ich liebe Desserts, da man seine Kreativität ausleben kann. Da die Ausbildung in einem Buffetrestaurant stattfindet, sind die Arbeitsschritte sehr klar definiert und ich konnte mich gut einarbeiten. Nun ist mein Ziel die Ausbildung erfolgreich abzuschließen.“

Tim Grüneberger (18), Auszubildender zum Fachangestellten für Bäderbetriebe im 3. Lehrjahr

„Ich bin Tim! Meine Ausbildung habe ich aufgrund der Nähe zu meinem Wohnort, und weil ich gern etwas mit Sport machen wollte, ausgesucht. Jetzt finde ich die sportliche Betätigung durch das Schwimmtraining und die Arbeit als Fachangestellter für Bäderbetriebe sehr abwechslungsreich. Zu meinen Aufgaben in der Ausbildung gehören neben der Aufsicht der Badegäste, damit diese sich im Bad sicher bewegen, auch die Besucherbetreuung, Schwimmkurse, Kassenschichten und Animation im Bad. Dazu kommen Saunaschichten, bei denen ich selbstständig Aufgüsse durchführen kann, wobei die Gäste ordentlich ins Schwitzen kommen. Im Sommer bin ich im Waldstrandbad den ganzen Tag an der frischen Luft. Mir gefällt die Ausbildung. Wenn ich mit dieser fertig bin, werde ich vielleicht ins Ausland gehen oder noch eine weitere Ausbildung machen.“



Adresse
TRIXI-Park GmbH | Personalmanagement
Jonsdorfer Straße 40
02779 Großschönau

Ansprechpartnerin
Katrin Grosse | T: 035841 / 63 10 | F: 035841 / 63 11 18
personal@trixi-ferienpark.de
www.trixi-ferienpark.de

Trusting in brave ideas!

Wie mutig bist du? Als Hochtechnologieunternehmen für Werkzeugmaschinen und Lasertechnik suchen wir Menschen, die sich neuen Herausforderungen mit frischem Denken und tatkräftigem Handeln stellen. Dafür ermöglichen wir dir die Freiräume, mutige Ideen in unserem Familienunternehmen einzubringen. Auf Englisch also: „Trusting in brave ideas“. Das ist unser Versprechen an dich. Ob als Auszubildender oder Studierender – bei uns bist du ab dem ersten Tag ein TRUMPF Mitarbeiter.

» **Gemeinsam wollen wir die digitale Vernetzung der fertigenen Industrie vorantreiben.** «

Technik bewegt uns und unsere Kunden. Dafür wollen wir dich begeistern. Ob Fertigung, Montage, Instandhaltung oder Entwicklung – deine Arbeit fließt in unsere Produkte mit ein. Eine fundierte Grundlagenausbildung bildet die Basis für viele spannende Aufgaben und eine langfristige Karriere bei TRUMPF.

Unsere Leidenschaft und der Gestaltungswille machen uns zum Garanten für Innovationskraft – und das weltweit an über 70 TRUMPF Standorten. Unsere Produkte

sind anspruchsvoll, unsere Kunden sowie – und ehrlich gesagt, sind wir es auch. Vor allem wenn es um unseren Nachwuchs geht. Aber dafür bieten wir unseren Auszubildenden und Studierenden auch mehr als üblich: hochmoderne Arbeitsumgebung mit neuester Technologie, sichere Arbeitsplätze, attraktive Vergütung, Entwicklungsmöglichkeiten und ein Betriebsklima, in dem man sich wohl fühlt.

Neugierig geworden? Auf unserer Website erhältst du spannende Einblicke und kannst dich direkt bewerben.



Ausbildungsberufe

- ⊙ Elektroniker/-in
Automatisierungstechnik
- ⊙ Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- ⊙ Fachkraft Metalltechnik
Montagetechnik (m/w/d)
- ⊙ Industriemechaniker/-in
- ⊙ Konstruktionsmechaniker/-in
- ⊙ Mechatroniker/-in
- ⊙ Mechatroniker/-in (DuBAS)

Studium

- ⊙ Elektrotechnik (KIA)
- ⊙ Informatik (KIA)
- ⊙ Mechatronik (KIA)
- ⊙ Wirtschaftsinformatik (BA)

Johann Fritsch, Auszubildender zum Mechatroniker im 3. Lehrjahr



„Auf meine Bewerbung zum Mechatroniker hatte ich Zusagen von drei großen Unternehmen der Region. Ich habe mich für TRUMPF entschieden, weil mir das zuvor absolvierte Praktikum im Betrieb sehr gefallen hat. In meiner Ausbildung lerne ich alle Produktionsbereiche kennen. In jeder Abteilung wurde ich von den Kollegen gut aufgenommen. Man war gleich per Du. In den Abschlussgesprächen bekam ich stets ein Feedback zu meiner Arbeit in den Bereichen. Im zweiten Lehrjahr wurde ich schrittweise bei der Montage von Maschinen eingesetzt. Es ist ein schönes Gefühl, Aufgaben nach intensiver Betreuung letztendlich selbstständig bewältigen zu können. Das Spannende am Mechatroniker ist für mich das breite Spektrum an technischen Bereichen, in denen ich eingesetzt werden kann.“

Markus Brzezinski, KIA-Student Mechatronik im 2. Studienjahr

„Schon in der Schulzeit hatte ich den Plan, im Bereich Metalltechnik zu studieren. Bei der Hochschule Zittau/Görlitz bin ich auf das fünfjährige Studium gestoßen, das ich als Mechatroniker und als Diplom-Ingenieur (FH) Automatisierung Mechatronik beenden kann. TRUMPF bot mir die Möglichkeit, dieses Studium durchzuführen. Ausbildungs- und Studieninhalte sind über die fünf Jahre gut verteilt, sodass die Doppelbelastung gut zu schaffen ist, wenn man immer am Ball bleibt. Da es mehrere KIA Studenten im Unternehmen gibt, kann ich mir stets auch Unterstützung bei den Vorjahren holen. Ich finde es spannend, in einem Unternehmen mit hervorragendem Ruf an Produkten arbeiten zu können, die Weltmarktführer sind.“



Adresse
TRUMPF Sachsen GmbH
Leibingerstraße 13
01904 Neukirch

Ansprechpartnerin
Sara Schubert | T: 035951 / 8 20 61 | F: 035951 / 8 18 71
sara.schubert@trumpf.com
www.trumpf.com



ULT AG

Die Ausbildung mit dem richtigen „Flow“

Flow? Ja, genau. Bei uns dreht sich alles um Luftströmungen. Dein Smartphone, deine Zahnbürste, deine neuen Sneaker und auch der berühmte Herrnhuter Weihnachtsstern. Es gibt kaum ein Produkt, bei dessen Herstellung keine Stäube, Gase oder gefährliche Dämpfe entstehen. Die Absaug- und Filteranlagen der ULT AG schützen Menschen, Anlagen und Produkte vor dem schädlichen Einfluss von Luftschadstoffen. Über 140 Mitarbeiter tragen sowohl am Standort Löbau als auch in unseren Tochtergesellschaften – zum Beispiel in Nordamerika oder Polen – zum Unternehmenserfolg bei. Willst du deinen Berufseinstieg zu einer Punktlandung in der ULT AG machen? Dann werde Teil unseres Teams und starte mit einer Ausbildung als Mechatroniker, Industriekaufmann, Technischer Produktdesigner oder Fachkraft für Lagerlogistik. Alle vier Berufe sind äußerst vielseitig und eröffnen dir zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

ULT BIETET DIR DAFÜR:

- ⌚ eine familiäre und moderne Arbeitsatmosphäre in einem nachhaltig wachsenden Unternehmen
- ⌚ Freiraum für eigene Ideen und Perspektiven für deine persönliche Entwicklung
- ⌚ flexible Arbeitszeiten
- ⌚ einen tollen Teamspirit, zum Beispiel durch regelmäßige Azubi-Teamtage
- ⌚ kostenfreie Unterbringung in einer Azubi-WG während der Berufsschule in Dresden (Mechatroniker)
- ⌚ Gratis-Getränke und Aktivpausen, beispielsweise Kicker

Unser Hauptaugenmerk in der Ausbildung liegt auf einer engen Verzahnung von Theorie und Praxis. Du wirst schnell in die ULT-Familie integriert und erhältst damit Einblicke in die Komplexität der betrieblichen Prozesse.



Ausbildungsberufe

- ⌚ Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- ⌚ Industriekaufmann/-frau
- ⌚ Mechatroniker/-in
- ⌚ Technische/-r Produktdesigner/-in

Studium

- ⌚ Automatisierung und Mechatronik (KIA)



Adresse
ULT AG
Am Göpelteich 1
02708 Löbau

Ansprechpartnerin
Diana Wenke | T: 03585 / 4 12 84 18
bewerbungen@ult.de
www.ult.de



Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V.

Für blühende Gärten, gesunde Bäume und lebenswerte Orte in Stadt und Land

Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (auch GaLaBauer oder Landschaftsgärtner genannt) planen und bauen tolle Privatgärten und gestalten öffentliche Flächen so, dass sich Jung und Alt darin wohlfühlen. Sie machen Stadt und Land grün und lebenswert und sorgen dafür, dass bestehendes Grün gesund und unsere Umwelt für den Klimawandel gewappnet bleibt.

Dabei bietet wohl kaum ein zweiter Beruf ein so großes Tätigkeitsfeld wie der des Landschaftsgärtners, der zudem auf einen bunten Materialmix zurückgreift. Im GaLa-Bau arbeitet man mit Holz, Metall, Beton- und Naturstein, Wasser, Erde, Kies, Splitt, Sand und sogar mit Glas. Unverzichtbares Gestaltungselement Nummer eins ist jedoch die Pflanze in ihrer Größen-, Farb- und Formvielfalt! Hierfür werden dann auch umfassende Kenntnisse vermittelt.

Nicht grundlos steckt das Wort „Bau“ in der Berufsbezeichnung des GaLaBau: Um schöne Gärten und Außenanlagen bauen zu können, lernen Auszubildende deshalb, die notwendigen Maschinen – beispielsweise Radlader, Minibagger, Rüttelplatten oder (Aufsitz-) Ra-

senmäher – zu bedienen. Aber auch Werkzeuge und Geräte wie Hacken, Spaten, Heckenscheren, Ast- und Baumsägen müssen professionell eingesetzt werden.

Im Einzelnen führen GaLaBauer den Bau von Plätzen, Terrassen, Treppen, Mauern, Zäunen, Brunnen und Spielplätzen aus. Sie legen Zufahrten und Wege an, pflanzen Stauden, Gehölze und Bäume, bauen Teiche und Pools, begrünen Fassaden und Dächer und haben die Entsiegelung (Aufbrechen betonierter Flächen) im Blick.

» **Komm ins Team Grün:
Werde Landschaftsgärtner!** «

Azubis lieben es, entweder an der Neuanlage eines Gartens, aber auch in der Pflege einer bestehenden Gartenanlage oder eines Parks zu arbeiten. Besonders spannend ist es für sie, ein vormals wild verwachsenes Gelände zu einer naturnahen, aber strukturierten grünen Wohlfühloase umzugestalten.

Komplexe Garten- und funktionelle Freiraumanlagen (ActivParcs, Spielplätze, Park- und Sportanlagen) werden nach Gestaltungs-

plan errichtet. Räumliches Vorstellungsvermögen und gute Mathematikkenntnisse sind daher in der Ausbildung hilfreich.

Hast du Lust, Landschaftsgärtner zu werden? Dann komm ins Team Grün und melde dich bei uns. Wir unterstützen dich auf deinem Weg in die Ausbildung!

Die schulische Ausbildung findet in Sachsen entweder am Beruflichen Schulzentrum für Agrarwirtschaft und Ernährung in Dresden-Altroßtal oder den anderen sächsischen Standorten in Wurzen und Wilkau-Haßlau statt.



**Ihre Experten für
Garten & Landschaft**

Ausbildungsberuf
⊕ **Gärtner/-in Garten-
und Landschaftsbau**

Studium (KIA)
⊕ **Garten- und Landschaftsbau**



Adresse
Verband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau Sachsen e. V.
Hamburger Ring 1 b
01665 Klipphausen

Ansprechpartnerinnen
Susan Naumann | T: 035204 / 78 99 83
naumann@galabau-sachsen.de
Linda Wahner | T: 035204 / 78 99 43
wahner@galabau-sachsen.de
www.galabau-sachsen.de

Du hast Bock auf Kohle?
Jetzt bewerben.

Jasmin
Auszubildende
als Bankkauffrau



Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

 Volksbank
Löbau-Zittau eG

Volksbank Löbau-Zittau eG

Der Weg zum Banker von morgen

Die Volksbank Löbau-Zittau eG ist eine moderne, leistungsfähige und kundenorientierte Volksbank mit Hauptsitz in Ebersbach-Neugersdorf. Zum Ausbildungsstart im August 2023 suchen wir Teamplayer mit Elan, Kreativität und Kontaktfreude. Dabei bieten wir die klassische dreijährige Ausbildung zum Bankkaufmann an. Die Ausbildung wird nach Tarif vergütet. Sie ist ein wichtiger Grundstein für die berufliche Zukunft und bietet nach Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis vielfältige Karrierechancen sowie individuelle Weiterbildungsoptionen im Arbeitsumfeld.

SO LÄUFT DIE AUSBILDUNG. Die Ausbildung erfolgt im mehrwöchigen Wechsel zwischen dem Berufsschulunterricht in Dresden und dem Praxiseinsatz in der Volksbank. Um die erlernten theoretischen Kenntnisse noch einmal mit den praktischen Gegebenheiten zu verknüpfen, treffen sich unsere Auszubildenden zum ausbildungsbegleitenden Unterricht „Fit for Banking“. Die Prüfung absolvieren die künftigen Bankkaufleute in den Fächern Kontoführung, Finanzierung, Vermögensaufbau sowie Wirtschafts- und Sozialkunde. Der mündliche Teil der Prüfung besteht aus einem Kundenberatungsgespräch.

DER WEG ZUM SPEZIALISTEN. Mit der erfolgreichen Abschlussprüfung hört das Lernen natürlich nicht auf. Die Volksbank Löbau-Zittau eG bildet ihre Mitarbeiter zu Spezialisten weiter und ermöglicht Aufstiegsqualifizierungen an der eigenen Genossenschaftsakademie oder auch berufsbegleitend. Bei der berufsbegleitenden Qualifizierung studieren die „Aufstiegsaspiranten“ an Berufsakademien oder Fachhochschulen. Mögliche Abschlüsse sind Bankfachwirt, Bankbetriebswirt, Diplom-Bankbetriebswirt, Diplom-Betriebswirt (FH) oder Diplom-Kaufmann (FH). Diese berufsbegleitenden Studienabschlüsse werden von der Volksbank finanziell gefördert. Sehr gute Leistung in der täglichen Arbeit lohnt sich, denn bei der Volksbank Löbau-Zittau eG werden besondere Leistungen auch besonders honoriert.

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



Ausbildungsberuf
📍 Bankkaufmann/-frau



Adresse
Volksbank Löbau-Zittau eG | Personalabteilung
Hauptstraße 8-10
02727 Ebersbach-Neugersdorf

Ansprechpartnerin
Sandra Rothbarth-Neitzel | T: 03586 / 75 71 02
sandra.rothbarth-neitzel@vb-direkt.de
www.vb-loebau-zittau.de

Ja, ich will!

Mit der Ausbildung ist es wie mit einer guten Ehe – sie funktioniert nur, wenn sich beide Partner gleichermaßen dafür engagieren. Wenn du genauso denkst, wird es höchste Zeit, dass wir uns kennenlernen.

Vielleicht hast du ja schon lange ein „Auge auf uns geworfen“ und weißt nur nicht genau, ob es sich lohnt, uns anzusprechen, ... weil du kein Abitur hast ... oder in Mathe kein Genie bist.

Bei uns sind super Noten und viele Auszeichnungen keine Garantie für eine große Karriere. Wonach wir suchen, sind Jugendliche mit der richtigen Einstellung.

» **Im Mittelpunkt unserer Philosophie steht immer der Mensch – das gilt für unsere Kunden genauso wie für unsere Mitarbeiter.** «

Doch nun zu uns: Trotz unserer 163 Jahre sind wir jung geblieben, denn unsere Stärke sind Schwung und Tatendrang. Unsere Kunden honorieren, dass wir mit der Zeit gehen, uns aber trotzdem treu bleiben. Dass wir tatsächlich zur Kategorie „treuer Typ“ gehören, kann man an den guten Übernahmechancen nach der Ausbildung sowie unserer hohen durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von circa 20 Jahren erkennen. Begleitende Seminare an unseren genossenschaftlichen Akademien sowie unser „Fit for Banking“ – innerbetrieblicher Unterricht gemeinsam mit anderen Volksbanken – sind eine wertvolle Unterstützung während der Ausbildungszeit. Von unseren Auszubildenden erwarten wir neben einem gepflegten Erscheinungsbild vor allem Kontaktfreudigkeit und Aufgeschlossenheit, Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen, Ehrgeiz und Eigeninitiative. Im Gegenzug dürfen sich unsere Auszubildenden neben einer fundierten Ausbildung über 13 Monatsgehälter plus 40 Euro vermögenswirksame Leistungen sowie 30 Urlaubstage freuen. Die Bewerbungsfrist endet übrigens bereits am 31. Oktober. Wer sich unsicher ist, ob die Arbeit in einer Bank das Richtige ist, kann sich gern bei uns für ein „Schnupperpraktikum“ bewerben.

Wir nennen uns Bank.

Annemarie

nennt uns ihre Zukunftsschmiede.

vrb-niederschlesien.de/ausbildung

Wir sind hier die Bank, weil Du mit uns Deine Zukunft gestaltest.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Mit Übernahmegarantie

Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG



Ausbildungsberuf
📍 **Bankkaufmann/-frau**

Jennifer Gagel, Auszubildende zur Bankkauffrau im 2. Lehrjahr



„Hallo an alle zukünftigen Bankkauffrauen und Bankkaufmänner! Am 1. August 2021 begann für mich ein neuer Lebensabschnitt. Bei mir ist es die Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG. Ich fühlte mich von Anfang an gut im Team aufgenommen und wurde mit offenen Armen und offenen Ohren für meine Fragen empfangen. In der Ausbildung erwarten dich viele verschiedene Perspektiven zum Thema Kundenkontakt und Beratungen. On top unterstützt mich mein Arbeitgeber mit 13 attraktiven Gehältern, vermögenswirksamen Leistungen, 30 Urlaubstagen pro Jahr und einer Übernahmegarantie nach meiner dreijährigen Ausbildung. Bist du ein Teamplayer? Dann bewirb dich jetzt und werde ein Teil unserer starken Gemeinschaft!“



Adresse
Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG
Personalabteilung
Elisabethstraße 42/43 | 02826 Görlitz

Ansprechpartnerin
Katja Hofrath | T: 03581 / 46 47 55 | F: 03581 / 46 46 53
katja.hofrath@vrb-niederschlesien.de
www.vrb-niederschlesien.de/ausbildung



Orientieren und Vorbereiten

Unser umfangreicher Serviceteil macht aus euch echte INSIDER. Ihr findet hier alle wichtigen Termine und Aktionen, die euch in diesem Schuljahr bei der Berufsentscheidung unterstützen. Wir verraten euch, wer euch neben Eltern und Lehrern beim Start ins Berufsleben noch unterstützt und wo ihr brandheiße Infos findet. Ihr werdet feststellen: Ihr seid nicht allein – selbst, wenn es nicht gleich auf Anhieb klappt.



Deine Messe für Ausbildung und Studium
im Unbezahlarland 2023
www.insider-goerlitz.de

10. Juni

9.30–16 Uhr
Messepark
Löbau



Der INSIDERTREFF wird durch den Landkreis Görlitz, das Jobcenter Landkreis Görlitz, die Agentur für Arbeit Bautzen, die Industrie- und Handelskammer Dresden und die Handwerkskammer Dresden mitfinanziert und gemeinsam durchgeführt.

Verantwortlich für die Umsetzung ist die Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH.

Mit freundlicher Unterstützung der:





Angebote zur Berufsorientierung im Landkreis Görlitz

Den Durchblick behalten

Im Landkreis Görlitz findest du starke Veranstaltungen, Formate und Produkte, die dich bei der beruflichen Orientierung unterstützen und dir ermöglichen, mit Unternehmen oder der Hochschule in direkten Kontakt zu treten. SCHAU REIN! Woche der offenen Unternehmen Sachsen, die Spätschicht oder lokale Schulveranstaltungen ergänzen das Angebot des Landkreises.



INSIDERATLAS

Der Atlas für Ausbildung und Studium im #unbezahlbarland



- ① Der INSIDERATLAS informiert dich über die vielfältigen Berufs- und Studienmöglichkeiten in der Region.
- ② Neben über 100 Ausbildungsbetrieben, Institutionen und Berufsschulen werden auch die Studienmöglichkeiten an der Hochschule Zittau/Görlitz und der Berufsakademie Bautzen vorgestellt.

TIPPS FÜR DIE NUTZUNG

- ① Suche im INSIDERATLAS nach Unternehmen und Einrichtungen, deren Angebote für dich von Interesse sind, um einen Ausbildungs- oder Studienplatz zu finden.
- ② Auch bei der Suche nach einem Praktikumsplatz kann der INSIDERATLAS genutzt werden.
- ③ Zusätzlich findest du Angebote wie den Bundesfreiwilligendienst oder ein freiwilliges soziales Jahr. Diese können eine Alternative nach dem Schulabschluss sein, um einen detaillierten Einblick in Berufsfelder zu erhalten.



INSIDERTREFF

Die Messe für Ausbildung und Studium im #unbezahlbarland

- ① Der INSIDERTREFF – die Messe für Ausbildung und Studium des Landkreises Görlitz – findet jährlich im Mai/Anfang Juni im Messepark Löbau statt und ist die größte Veranstaltung für Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Görlitz.
- ② Ziel der Messe ist es, dir die beruflichen Perspektiven im Landkreis Görlitz aufzuzeigen und die Lust aufs Hierbleiben zu stärken.
- ③ Die Messe kannst du gern mit deinen Eltern besuchen.
- ④ Über 150 Aussteller präsentieren ihr Ausbildungs- und Studienangebot und praktische Mitmachangebote.

TIPPS FÜR DEINEN BESUCH

- ① Im INSIDERVERZEICHNIS werden alle Aussteller mit ihren Angeboten vorgestellt. Nutze die Ausstellerbroschüre gern gemeinsam mit deinen Eltern zur Vorbereitung des Messebesuchs. Sie wird vor der Messe an allen Schulen des Landkreises Görlitz verteilt oder du findest alle Informationen unter www.insider-goerlitz.de.
- ② Nutze die praktischen Mitmachangebote der Aussteller. Diese ermöglichen dir einen ersten praktischen Einblick und erleichtern den Einstieg in ein Gespräch mit Personalverantwortlichen, Auszubildenden oder Studenten, um sich über die Ausbildungs- und Studienangebote zu informieren.

» Besuche uns beim nächste INSIDERTREFF
am 10. Juni 2023
im Messe- und Veranstaltungspark in Löbau. «



ONLINE-INSIDER

Das regionale Berufsorientierungsportal des Landkreises Görlitz

- Der ONLINE-INSIDER unter www.insider-goerlitz.de ist die zentrale Plattform zum Thema Ausbildung und Studium im Landkreis Görlitz.
- Die Informationen kannst du jederzeit abrufen und dir mit deinen Eltern gemeinsam ansehen.
- Das Online-Portal beinhaltet alle Betriebe, die im INSIDERATLAS mit einer Seite vertreten sind. Auch freie Lehrstellen und Studiemöglichkeiten sind zu finden.
- Ergänzt werden diese um Angebote für Praktika, Ferienjobs oder Freiwilligenjahre.
- Abgerundet wird der Inhalt durch eine Vielzahl an Tipps zum erfolgreichen Start ins Berufsleben und Veranstaltungstipps rund um das Thema berufliche Orientierung.

TIPPS FÜR DIE NUTZUNG

- Klicke dich durch den kurzen Berufetest, um herauszufinden, welcher Beruf zu dir passen könnte.
- Durch die Eingrenzung der Suchfunktion nach Regionen können Angebote für Ausbildung, Studium, Praktikum oder Freiwilligenjahr direkt lokal eingegrenzt werden.
- Informiere dich regelmäßig, welche Veranstaltungen aus dem Bereich Berufsorientierung für dich von Interesse sein könnten und trau dich, die Veranstaltung zu besuchen.



Tag der offenen Tür

an den Berufsschulzentren des Landkreises Görlitz

- An den Beruflichen Schulzentren (BSZ) Görlitz, Löbau und Weißwasser/O.L. findet jeweils einmal im Jahr der „Tag der offenen Tür“ statt.
- Lehrer und Schüler stellen dir gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben ihre Bildungseinrichtung und die verschiedenen Ausbildungsangebote vor.
- Am BSZ Zittau findet anstelle des „Tages der offenen Tür“ ein „Oberschultag“ für Schüler statt.

TIPPS ZUR VORBEREITUNG

- Überlege dir, welche Möglichkeiten nach der Schule für dich von Interesse sind.
- Informiere dich vor Ort über die vielfältigen Möglichkeiten am beruflichen Schulzentrum und finde heraus, welche Möglichkeiten konkret in Frage kommen.
- Besuche die Veranstaltung gern gemeinsam mit deinen Eltern.



Virtueller INSIDERTREFF

Virtuelle Messe für Ausbildung und Studium im #unbezahlbarland



- Der virtuelle INSIDERTREFF unter virtueller.insider-goerlitz.de ist seit 2020 ein ergänzendes Angebot zur Präsenzmesse in Löbau.
- Unter der Webadresse findest du ein virtuelles Messegelände zum freien Bewegen oder in klassischer Ansicht zum Durchklicken.
- Du erhältst eine schnelle Übersicht durch branchenspezifische Hallen mit Filter- und Suchfunktion.

TIPPS FÜR DIE NUTZUNG

- Die virtuelle Messe ist rund um die Uhr nutzbar und über 150 Aussteller präsentieren sich mit ihren Angeboten am virtuellen Messestand.
- Du kannst die virtuelle Messe mit deinen Eltern gemeinsam besuchen.
- Die Gliederung in Branchen ermöglicht einen einfachen Einstieg in die Hallen.
- Nutze die virtuelle Messe auch zur Suche nach Unternehmen für die Durchführung eines Schulpraktikums.





SCHAU REIN!

Woche der offenen Unternehmen Sachsen

- ⊙ Die „SCHAU REIN!“-Woche ist die größte sachsenweite Berufsorientierungsinitiative und findet jedes Jahr im März für eine Woche statt.
- ⊙ Viele Unternehmen öffnen ihre Türen für dich zu festen Zeiten und ihr Angebot ist speziell auf Schüler ausgerichtet.
- ⊙ Du erhältst bei Bedarf eine kostenlose Fahrkarte für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), um zu den Angeboten zu gelangen.

TIPPS ZUR UMSETZUNG

- ⊙ Prüfe vorab, ob eine Freistellung seitens der Schule für Veranstaltungen während des Unterrichts möglich ist. Alternativ gibt es auch eine Vielzahl von Angeboten im Nachmittagsbereich.
- ⊙ Viele Schulen übernehmen sogar die Buchung der Angebote oder unterstützen dich dabei.
- ⊙ Über die Plattform www.schau-rein-sachsen.de oder im „SCHAU REIN!“-Magazin kannst du gemeinsam mit deinen Eltern in den Angeboten der Unternehmen stöbern und auswählen.
- ⊙ Beim Besuch im Unternehmen kannst du Berufe in unser Region kennenlernen und Praxisluft schnuppern oder die Möglichkeit eines Praktikums besprechen.



Spätschicht

Tag des offenen Unternehmens

- ⊙ Das Veranstaltungsformat „Spätschicht“ findet in den vier Städten Görlitz, Weißwasser/O.L., Zittau und Ebersbach-Neugersdorf gleichzeitig statt.
- ⊙ Unternehmen öffnen Schülern und Studierenden sowie deren Eltern die Türen und bieten Betriebsführungen oder Schauvorführungen an.
- ⊙ Die Spätschicht findet meist Anfang November statt.

TIPPS ZUR VORBEREITUNG

- ⊙ Die Spätschicht bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit deinen Eltern Unternehmen zu besuchen.
- ⊙ Alle teilnehmenden Unternehmen werden auf www.spaetschicht.eu mit ihrem Programm vorgestellt. So hast du die Möglichkeit, Unternehmen zu wählen, deren Angebot zu deinen Interessen und Stärken passt.



Check den Job

Individuelles Mentoring-Programm im Landkreis Görlitz

- ⊙ Das Mentoring-Programm „Check den Job“ ist ein außerschulisches und geschlechtssensibles Berufs- und Studienorientierungsangebot des Landkreises Görlitz und findet immer nach dem Unterricht statt.
- ⊙ Du kannst frühzeitig praxisnah und individuell an mögliche Berufs- und Lebensperspektiven herangeführt werden.

SO LÄUFT ES AB

- ⊙ Informiere dich unter www.checkdenjob.de, ob ein individuelles Mentoring-Programm für dich in Frage kommt.
- ⊙ Entsprechend dem Interessensgebiet bekommst du einen persönlichen Coach zugeteilt.
- ⊙ Bei mindestens vier bis sechs Treffen wird eine berufstypische Aufgabe umgesetzt und du erfährst Wissenswertes zum ausgewählten Beruf und profitierst von den Erfahrungen der Coaches.
- ⊙ Die Teilnahme kann als Türöffner für Praktikum, Ausbildung und Studium genutzt werden.



Ferienarbeit

Mit einem Ferienjob kannst du in einem Unternehmen „Probearbeiten“ und du erhältst damit hautnah einen praktischen Einblick in die Berufswelt außerhalb der Schule. Unternehmen haben, damit auch die Möglichkeit, dich frühzeitig kennenzulernen. Viele Unternehmen aus dem Landkreis Görlitz bieten mittlerweile Ferienjobs an. Diese findest du zum Beispiel unter www.insider-goerlitz.de.



Termine

Wichtige Termine, die du dir jetzt schon merken solltest.

ganzjährig

- virtueller INSIDERTREFF
www.virtueller.insider-goerlitz.de

04.11.2022

- Spätschicht | Zittau, Görlitz, Weißwasser/O.L. und Ebersbach-Neugersdorf
www.spaetschicht.eu

10.11.2022

- Oberschultag | BSZ Zittau
www.bsz-zittau.de

12.01.2023

- Tag der offenen Tür | BSZ Löbau
www.bszloebau.de
- Hochschulinformationstag | Hochschule Zittau/Görlitz
www.hszg.de

21.01.2023

- Tag der offenen Tür | BSZ Weißwasser/O.L.
www.bsz-weisswasser.de

28.01.2023 | 9-12 Uhr

- Tag der offenen Tür | BSZ Görlitz
www.bszgoerlitz.de

13.-18.03.2023

- SCHAU REIN! Woche der offenen Unternehmen
www.schau-rein-sachsen.de

27.04.2023

- Girls'- und Boys'Day
www.bafza.de/engagement-und-aktionen/girlsday-und-boysday

13.05.2023

- Tag der regionalen Berufsausbildung | Ebersbach-Neugersdorf
www.firmenausbildungsring-oberland.de

10.06.2023

- INSIDERTREFF – deine Messe für Ausbildung und Studium im #unbezahlbarland
www.insider-goerlitz.de

04.07.2023

- genialsozial – deine Arbeit gegen Armut
www.saechsische-jugendstiftung.de

Weitere Termine zur Berufsorientierung findest du online unter www.insider-goerlitz.de/kalender.html.



Koordination
Landratsamt Görlitz | Schul- und Sportamt
Bahnhofstraße 24
02826 Görlitz

Ansprechpartnerin
Saskia Heublein | Servicestelle #bildung | T: 03581 / 3 29 01 18
saskia.heublein@wirtschaft-goerlitz.de



Agentur für Arbeit Bautzen

Ausbildung oder Studium?

Check-U – das Erkundungstool hilft dir, deinen beruflichen Weg zu finden.



CHECK-U

Das Erkundungstool „Check-U“ der Bundesagentur für Arbeit ist einfach und selbsterklärend. Mit verschiedenen Fragen und Aufgaben testest du dich und erhältst Ergebnisse mit individuell zu dir passenden Ausbildungsberufen und Studienfeldern. Bereits nach einem Test erhältst du ein Ergebnis und kannst dir passende Ausbildun-

gen oder Studienfelder ansehen. „Check-U“ ist die erste Grundlage für deine berufliche Orientierung. Mit dem Ergebnis solltest du dich bei deinem Berufsberater in der Agentur für Arbeit Bautzen für einen telefonischen oder persönlichen Termin anmelden.

SCHRITT 1 – TEST STARTEN:

www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt

SCHRITT 2 – TERMIN MIT DEINEM BERUFSBERATER VEREINBAREN:

- ① per E-Mail: goerlitz.berufsberatung@arbeitsagentur.de
- ② per Schnellkontakt über die Jugendberufsagentur Görlitz: jugendberufsagentur-goerlitz.de
- ③ oder in der Schule: Sprich deinen Beratungslehrer an!

Informationen zu Berufen gewünscht?



Im BERUFENET unter berufenet.arbeitsagentur.de

kannst du Infos zu allen Ausbildungs- und Studienberufen direkt online abrufen. Für weitere Fragen steht dir

dein Berufsberater gerne zur Seite.

DIE BERUFSBERATUNG ERREICHST DU:

- ① per E-Mail: goerlitz.berufsberatung@arbeitsagentur.de

- ② per Schnellkontakt über die Jugendberufsagentur Görlitz: jugendberufsagentur-goerlitz.de
- ③ oder in der Schule: Sprich deinen Beratungslehrer an!



Damit dein Start ins Berufsleben einfacher wird.

Zuschuss für die eigenen vier Wände während der Berufsausbildung möglich

Dein Weg zwischen deinem Wohnort bei den Eltern und dem Ausbildungsbetrieb ist zu weit? Du ziehst deshalb in eine eigene Unterkunft am Ausbildungsort? Dann reicht deine Ausbildungsvergütung vielleicht nicht aus, um die Kosten für Miete, Heimfahrten und Lebensunterhalt zu decken. Du kannst dann die sogenannte Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) bei der Agentur für Arbeit Bautzen beantragen. Mit dem BAB-Rechner unter www.babrechner.arbeitsagentur.de kannst du ausrechnen, ob und wie viel du bekommst.

Wie kannst du BAB beantragen? Stelle bitte deinen Antrag rechtzeitig vor Ausbildungsbeginn bei der Agentur für Arbeit Bautzen, da BAB frühestens ab dem Monat der Antragstellung gezahlt werden kann. Die Antragsunterlagen kannst du unter www.arbeitsagentur.de/eservices (Geldleistungen) bequem von unterwegs oder zu Hause ausfüllen oder auch telefonisch unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 / 4 55 55 00 anfordern. Wenn du eine schulische Berufsausbildung machst, kannst du unter bestimmten Voraussetzungen BAföG erhalten. Die Abkürzung steht für Bundesausbildungsförderungsgesetz. Den Antrag richtest du an das Amt für Ausbildungsförderung der Stadt oder Kreisverwaltung am Wohnort deiner Eltern. Weitere Informationen gibt es unter www.bafög.de.

Sorgen und Probleme in der Ausbildung? So schaffst du deinen Abschluss!

Während deiner Ausbildung kann es aus unterschiedlichen Gründen zu Problemen kommen, zum Beispiel wegen schlechter Noten in der Berufsschule. Oder Ärger mit einem Vorgesetzten. Egal, woran es liegt: Du solltest deswegen nicht gleich deine Ausbildung abbrechen. Meistens kommen mehrere Dinge zusammen, wenn Probleme auftreten. Es ist wichtig, dass du dir zuerst über die Gründe dafür Gedanken machst. Wenn Gespräche mit deinem Ausbilder die Situation nicht verbessern, solltest du Hilfe von außen suchen.

Dein Berufsberater der Agentur für Arbeit Bautzen kann dich mit der „Assistierten Ausbildung“ unterstützen. Dann bekommst du deinen persönlichen Ansprechpartner, der mit dir deinen Fahrplan erarbeitet. Du kannst zum Beispiel Nachhilfeunterricht in Deutsch und anderen Fächern erhalten. Oder man hilft dir bei der Vorbereitung auf Prüfungen. Auch bei persönlichen Problemen mit deinem Ausbildungsbetrieb kann dir geholfen werden. Die Kosten dafür übernimmt die Arbeitsagentur.

Termine mit deinem Berufsberater in der Agentur für Arbeit Bautzen bekommst du unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800 / 4 55 55 00 oder per E-Mail unter goerlitz.berufsberatung@arbeitsagentur.de.

Ein Leuchtturm weist den Weg

Steht da neuerdings ein Leuchtturm am Hafen des Berzdorfer Sees? Ja, das tut er.

Zugegeben kein Leuchtturm im klassischen Sinne, um den mittlerweile zahlreichen Booten die Orientierung zurück in den Hafen zu ermöglichen, sondern um mit maritimem Charme die Besucher zum Verweilen einzuladen.

Aber Orientierung ganz anderer Art hat er trotzdem bereits vor seinem Erscheinen im Hafen geboten und zwar in Form von beruflicher und lebenspraktischer Orientierung für Jugendliche.

Im Rahmen eines Jugendprojekts der bao GmbH und dem Jobcenter Landkreis Görlitz schufen engagierte Teilnehmer unter Einbringung ihrer individuellen Fähigkeiten und mit fachkundiger Anleitung diese ungewöhnliche Sitzmöglichkeit.

Von der Ideenfindung über die Planung anhand erster Zeichnungen, von ersten maßstabsgerechten Modellen, von Farbgebung, Dimensionierung und Materialauswahl, vom Erstellen der Teile nach Plan bis zur Montage und Präsentation – an allen Etappen des Projektes waren die Jugendlichen aktiv beteiligt.

» Durch die Komplexität der Aufgabe war garantiert, dass die unterschiedlichsten Kompetenzen gefragt waren, welche man im Rahmen des Teams dann zielführend einsetzen musste. «

Aber auch durch die Notwendigkeit, sich mit Tätigkeitsfeldern verschiedener, handwerklicher Gewerke auseinandersetzen zu müssen, bot sich den Teilnehmern die Chance, ihren weiteren beruflichen Weg besser planen zu können. Erfahrungen wie Zusammenhalt, Teamplay, gemeinsames strategisches Vorgehen, Herstellung von Tagesstruktur, Verbesserung von Alltagskompetenzen und eigenverantwortliches Handeln sind bei dem Spaß, den die eingeschworene Gruppe am Projekt hatte, da fast nur Nebenerscheinungen!

Zur feierlichen Übergabe des Objektes am 12. Juli 2022 ernteten die Teilnehmer schließlich den verdienten Applaus von allen geladenen Partnern und Gästen.

Unterdessen ist der Leuchtturm bereits zum beliebten Motiv für den Hintergrund von Selfies am Berzdorfer See geworden und trägt maßgeblich zum maritimen Ambiente des Hafens und damit auch ein klein wenig zur touristischen Erschließung des Naherholungsgebietes bei.

Gemessen am Erfolg der Maßnahme und diversen nachhaltigen Synergieeffekten ist der Leuchtturm wohl am Ende doch „wegweisend“!

Seien Sie herzlichst eingeladen, dieses neue Wahrzeichen des Berzdorfer Sees im wahren Sinne zu „besetzen“, Seele und Füße baumeln zu lassen und somit das Engagement der Erbauer und die Schönheit unserer Heimat zu würdigen.



Meckernde Lausitzer

Wenn Sie glauben, „Meckern“ wäre eine regionale Lausitzer Eigenheit, dann haben Sie Recht.

Besonders, was die vergnügt vor sich hin meckernden, tierischen Bewohner der Ziegenranh am Berzdorfer See angeht. Ausgelassen böckeln die Tiere zur Freude für den aufmerksamen Wanderer über die mit Liebe zum Detail gebaute Kletterlandschaft.

Weniger verspielt, dafür aber mit enormer Energie und Kreativität, gingen zuvor aber die Schöpfer dieses tierischen Vergnügungsparks zur Sache. Junge Projektteilnehmer der gemeinsamen Maßnahme „Ziegenranh“ von Jobcenter und der bao GmbH sind im Rahmen des Projektes schier über sich hinausgewachsen.

Das jetzt weitläufige, vollständig umzäunte Areal des Geheges war zu Beginn der Arbeiten nichts weiter als ein trockenes, garstiges Dickicht aus Sträuchern und allerlei Dornengewächs.

Um Platz für die Installation zu schaffen, legten sich die Teilnehmer weit über das zu erwartende Maß ins Zeug und mit der Natur an. Zeitgleich liefen Entwurf, Planung und Montage für die hölzerne Kletterei.

» In teilweise liebevoller Kleinarbeit wurden spätere Details getischlert, bemalt und lackiert. «

Aber auch die grobe Grundkonstruktion wollte im Schweiß des Angesichts der Teilnehmer aus massivem Holz geschält, gesägt und zusammengeschaubt sein. Gerüchteweise fiel der Gestaltungswut der jungen Aktivisten auch der ausgemusterte, offizielle Weihnachtsbaum der Stadt Görlitz zum Opfer. Kabeltrommeln wurden geschickt zu einem Parcours arrangiert, auf dem jetzt die ein oder andere spielerische Rängelei unter den gehörnten Kontrahenten ausgetragen wird.

Von der hölzernen Brücke aus kann die Ziege von Welt auch ganz hervorragend über die Schaulustigen außerhalb des Zaunes meckern. Im Zuge der Erprobung verschiedener Techniken der Holzbearbeitung durch die Teilnehmer der Maßnahme und unter Zuhilfenahme modernster Werkzeuge ist sogar noch eine umfangreiche Beschilderung für den Berzdorfer See entstanden.

Ein durchaus erwünschter Nebeneffekt des Projektes war es, dass einige der Teilnehmer ihre berufliche Zukunft im Bereich der Holzbearbeitung gefunden haben und sich gezielt in diesem Bereich um eine Ausbildung bemühen. Drücken wir ihnen die Daumen, dass sie den Elan und die positiven Erfahrungen aus der Maßnahme in ihren beruflichen Alltag mitnehmen können.

Ja. In der Lausitz wird viel gemeckert, aber wie im Falle der Ziegen ganz oben auf der Holzbrücke auf höchstem Niveau!



Informationen für ausbildungs- und arbeitssuchende Jugendliche unter:

U27-Team GR:
Linda Döring | T: 03581 / 6 63 42 90
linda.doering@kreis-gr.de

U27-Team WSW/LÖB/NY:
Thomas Maetschke | T: 03581 / 6 63 42 10
thomas.maetschke@kreis-gr.de

U27-Team ZI:
Stephan Schmidt | T: 03581 / 6 63 47 70
stephan.schmidt@kreis-gr.de

Informationen für Arbeitgeber zur Vermittlung von Auszubildenden und Arbeitskräften unter:

Arbeitgeberservice GR/ZI:
Peggy Dökert | T: 03581 / 6 63 44 20
peggy.doekert@kreis-gr.de

Arbeitgeberservice WSW/LÖB/NY:
Petra Glaubitz | T: 03581 / 6 63 44 00
petra.glaubitz@kreis-gr.de

Mein Plan – duale Ausbildung

Egal ob Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Abitur – Durchstarten mit einer dualen Berufsausbildung in Industrie, Handel und Dienstleistung

DIE DUALE AUSBILDUNG ist eine perfekte Kombination aus Praxis im Ausbildungsbetrieb und Theorie in der Berufsschule. Die Ausbildungszeit beträgt zwischen zwei und dreieinhalb Jahren und Azubis erhalten währenddessen eine Ausbildungsvergütung. Der große Vorteil einer dualen Ausbildung ist der Erwerb einer hohen Handlungskompetenz, das heißt, Azubis lernen ihr Wissen anzuwenden. Damit stehen sie hoch im Kurs bei Unternehmen.

BERUFSAUSBILDUNG MIT ABITUR. Soll die Karriere direkt durchstarten, kann die duale Ausbildung auch mit dem Abitur (DuBAS) kombiniert werden. Realschüler mit einem guten oder sehr guten Schulabschluss können innerhalb von vier Jahren die allgemeine Hochschulreife und gleichzeitig einen IHK-Berufsabschluss erlangen. Häufig bietet das Unternehmen im Anschluss ein duales Studium an – bessere Karrierechancen sind nicht zu finden.

AUSBILDUNGSINTEGRIERTES STUDIUM. Für Abiturienten, die gleich wissen möchten, was Theoriewissen in der Praxis wert ist, bietet sich eine Berufsausbildung mit gleichzeitigem Studium an. Dies ist momentan im Metall- und Elektrobereich sowie in der Bauwirtschaft möglich.

KARRIERE NACH DER AUSBILDUNG. Für viele Unternehmen bildet eine duale Ausbildung den Grundstock für die Karriereleiter im Unternehmen. Die erlernten Fähigkeiten und praktischen Erfahrungen helfen, Prozesse und Abläufe im Unternehmen besser zu verstehen. Möglichkeiten nach der Ausbildung bieten ein berufsbegleitendes Studium oder eine **AUFSTIEGSFORTBILDUNG**, zum Beispiel zum Meister oder Geprüften Fachwirt. Zur Unterstützung der weiteren beruflichen Qualifizierung werden besondere Leistungen in der Facharbeiterabschlussprüfung durch das **WEITERBILDUNGSSTIPENDIUM** mit bis zu 8.100 Euro honoriert.

www.dresden.ihk.de/berufsorientierung



Industrie- und Handelskammer Dresden



© Emirucchan



Berufe-Flyer



Berufsorientierung



Lehrstellenbörse

Die bundesweite Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammern bietet viele Ausbildungschancen. Die IHK-Lehrstellenbörse gibt es auch als App bei Google Play Store und im App Store.



Adresse
Industrie- und Handelskammer Dresden
Geschäftsbereich Bildung
Mügelner Straße 40 | 01237 Dresden

Ansprechpartnerin Berufsorientierung
Jana Reimer
T: 0351 / 2 80 26 69 | reimer.jana@dresden.ihk.de

Adresse
Industrie- und Handelskammer Dresden
Geschäftsstelle Görlitz
Jakobstraße 14 | 02826 Görlitz

Ansprechpartner Ausbildungsberatung
Ramona Kleinwächter (kaufmännische Berufe)
T: 03581 / 42 12 42 | kleinwaechter.ramona@dresden.ihk.de
Thomas Kirschke (gewerblich-technische Berufe)
T: 03581 / 42 12 44 | kirschke.thomas@dresden.ihk.de

Noch keinen Ausbildungsplatz?

Hier finde ich Hilfe in meiner Region



© Emirucchan

Wer zum Ende der Abgangsklasse noch keinen Ausbildungsplatz hat, sollte nicht zögern und Hilfe in Anspruch nehmen. Hauptschüler, Realschüler, Abiturienten, aber auch Studienaussteiger oder Abbrecher einer Ausbildung sowie Migranten finden dabei Unterstützung bei der IHK Dresden im Rahmen des Projekts „Passgenaue Be-

setzung“. Bewerbungsunterlagen werden gecheckt, die Voraussetzungen (Talente, Schulnoten etc.) mit den Anforderungen der Unternehmen im angestrebten Ausbildungsberuf abgeglichen, Bewerber hinsichtlich Alternativen zum Wunschberuf beraten und schlussendlich auch in Unternehmen direkt vermittelt.



www.dresden.ihk.de/passgenau

Hier findest du deinen Ansprechpartner für die passgenaue Besetzung. Oder du wendest dich einfach per E-Mail an berufsorientierung@dresden.ihk.de.

Gefördert durch:



ausgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Das Programm „Passgenaue Besetzung – Unterstützung von KMU bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



© Emirucchan

Checkliste für das Bewerbungsgespräch



© Emirucchan

- Informationen und Fragen zur Ausbildung und dem Unternehmen habe ich mir notiert und im Gespräch zur Hand.
- Meine eigenen Stärken und Kompetenzen sind mir bewusst.
- Die vollständigen Bewerbungsunterlagen, Block und Stift für Notizen während des Gespräches habe ich eingepackt.
- Ich achte auf ein gepflegtes Erscheinungsbild.
- Der Anfahrtsweg ist mir bekannt und ich erscheine pünktlich zum vereinbarten Termin.
- Mein Handy ist ausgeschaltet und in der Tasche während des Gespräches.
- Ich halte Blickkontakt, bin freundlich und achte auf meine Körperhaltung.

Beispiele für Fragen im Gespräch

BEISPIELE FÜR FRAGEN, DIE ICH STELLEN KANN:

- ⌚ Wo befindet sich mein Arbeitsplatz?
- ⌚ Wer ist mein Ansprechpartner während der Ausbildung?
- ⌚ Wo und wie oft besuche ich die Berufsschule?
- ⌚ Welche Arbeitskleidung ist erforderlich?
- ⌚ Besteht eine Übernahmemöglichkeit nach der Ausbildung?
- ⌚ Bis wann kann ich mit Ihrer Entscheidung rechnen?

BEISPIELE FÜR FRAGEN VON MEINEM GESPRÄCHSPARTNER:

- ⌚ Was bedeutet die Abkürzung in unserem Firmennamen?
- ⌚ Wo liegen Ihre Stärken und Schwächen?
- ⌚ Warum haben Sie sich für eine Ausbildung in diesem Berufsfeld entschieden?
- ⌚ Warum haben Sie sich gerade in unserem Unternehmen beworben?
- ⌚ Wie kommen Sie täglich zum Ausbildungsplatz?

MISSION UNBEKANNTE BERUFSWELT

**SCHAU
REIN!**

Woche der offenen
Unternehmen Sachsen

MISSION
UNBEKANNTE
BERUFSWELT

13. bis 18. März 2023

www.schau-rein-sachsen.de

Muss man als Klavierbauer musikalisch sein? Wie viel High-Tech steckt heutzutage in einem Traktor? Und braucht man als Erzieherin in einer Kita wirklich Nerven wie Drahtseile? Diese und viele weitere Fragen rund um eure Traumberufe bekommt ihr vom 13. bis 18. März 2023 beantwortet. Dann öffnen wieder viele Ausbildungsbetriebe im Landkreis Görlitz ihre Tore bei der traditionsreichen Aktion „SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“.

SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen 2023

Praxisluft schnuppern

Im SCHAU-REIN!-Magazin und über die Plattform www.schau-rein-sachsen.de findet ihr ab Januar 2023 die Angebote der Unternehmen und könnt diese direkt online buchen. In den Betrieben informiert ihr euch dann umfassend und anschaulich über Be-

rufe in unserer Region und könnt im Unternehmen Praxisluft schnuppern. Im direkten Kontakt mit Ausbildern, Unternehmern und Auszubildenden werdet ihr alle Fragen los, die euch unter den Nägeln brennen. Wenn es euch im Betrieb gut gefällt, macht ihr am

besten gleich ein Praktikum aus. Und wer weiß: Vielleicht öffnet euch SCHAU REIN! die Tür zu eurem Ausbildungsbetrieb.

Weitere Infos zu Schau rein! bekommt ihr von euren Lehrern und im Online-INSIDER www.insider-goerlitz.de.

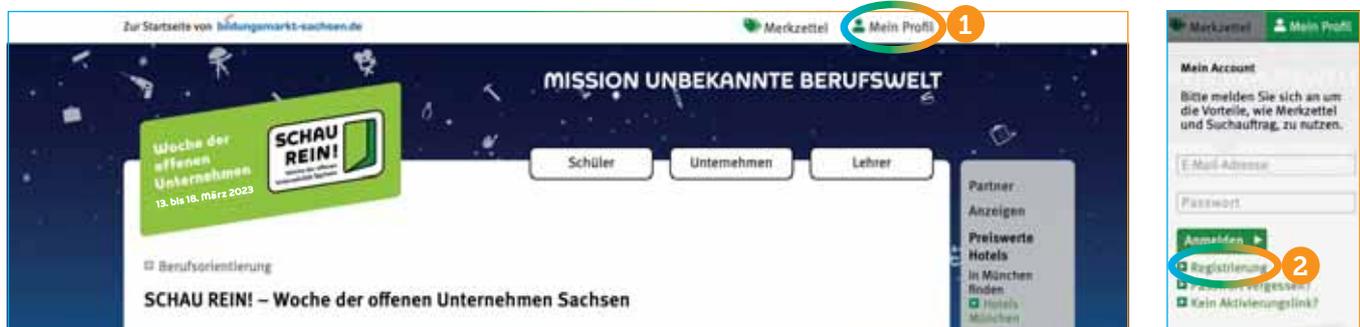


Adresse
Entwicklungsgesellschaft
Niederschlesische Oberlausitz mbH
Elisabethstraße 40 | 02826 Görlitz

Ansprechpartnerin
Annabell Krause | T: 03581 / 3 29 01 14
annabell.krause@wirtschaft-goerlitz.de
www.schau-rein-sachsen.de

Dein eigener SCHAU-REIN!-Account

DU BIST BEREIT, DICH AUF DEINE MISSION „UNBEKANNTE BERUFSWELT“ ZU BEGEBEN? SUPER! Um SCHAU-REIN!-Veranstaltungen, die dich interessieren, buchen zu können, brauchst du deinen eigenen Account. Den richtest du auf www.schau-rein-sachsen.de mit deiner E-Mail-Adresse ein. Keine eigene E-Mail-Adresse? Keine Panik - frag deinen Lehrer! Er darf stellvertretend für dich buchen. Wir zeigen dir Schritt für Schritt, wie's geht!



Auf der Startseite www.schau-rein-sachsen.de klickst du auf den Button „Mein Profil“ **1**. Es öffnet sich ein kleines Fenster – dort klickst du auf „Registrierung“ **2**.

Hier findest du eine Übersicht für die verschiedenen Registrierungsarten. Du möchtest dich als Schüler für SCHAU REIN! anmelden. Also wählst du die dritte Variante und klickst auf „Schüler“ **3**.

Jetzt kommt es zur eigentlichen Anmeldung. Alle mit einem „*“ gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden, die anderen sind freiwillig. Bist du jünger als 18 Jahre, musst du deine Eltern fragen, ob du dich bei SCHAU REIN! anmelden darfst **4**.

Klick auf „Jetzt registrieren“ **5**. Per E-Mail erhältst du im Anschluss einen Aktivierungslink, den du anklickst, um deinen Account freizuschalten.



Bitte Daten eingeben

E-Mail *

Anrede * Vorname * Nachname *

Schulort *

Klasse * Klassenzusatz

Woher kennen Sie uns?

Ich habe die [AGB](#) und die [Datenschutzerklärung](#) gelesen und willige in die dort beschriebene Verarbeitung meiner Daten ein.

Für Schüler unter 18 Jahren gilt: Bitte registriere dich gemeinsam mit deinen Eltern/Erziehungsberechtigten und frage deine Eltern/Erziehungsberechtigten, ob sie mit der Verarbeitung der persönlichen Daten einverstanden sind. Als Eltern oder Erziehungsberechtigte haben wir die AGB und Datenschutzerklärung gelesen und sind mit der Verarbeitung der Daten und einer abschließenden Meinungsumfrage zur Veranstaltung einverstanden. * **4**

Ja, ich möchte den SCHAU-REIN!-Newsletter per E-Mail erhalten. Mit dem Newsletter werde ich über wichtige Termine im Rahmen des SCHAU-REIN!-Angebots informiert. Daneben kann ich per Newsletter zur Teilnahme an einer abschließenden Online-Evaluation eingeladen werden. Der Newsletter wird von bildungsmarkt-sachsen.de im Auftrag des Freistaates Sachsen versandt. Eine sonstige Verwendung meiner Daten, insbesondere deren Weitergabe an Dritte, ist ohne meine gesonderte oder eine gesetzliche Erlaubnis ausgeschlossen. Meine Einwilligung kann ich jederzeit durch formlose Mitteilung an [bildungsmarkt-sachsen.de](mailto:info@bildungsmarkt-sachsen.de), info@bildungsmarkt-sachsen.de, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wir verweisen auf unsere [Datenschutzerklärung](#) unter bildungsmarkt-sachsen.de/datenschutz.

Pflichtfelder sind mit * markiert.

5 Jetzt registrieren

FERTIG! JETZT STEHT DEINEM SCHAU-REIN!-ERLEBNIS NICHTS MEHR IM WEGE UND DU KANNST ANFANGEN ZU BUCHEN.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Teste dich für deine Zukunft!
 Du bist mind. 12 Jahre alt und wohnst im Landkreis Görlitz?
Dann melde dich bei uns!



Check den Job

Dein Berufsbegleiter

Schule - und dann? Ziele? Hobby zum Beruf? Willst du dich ausprobieren, spannende Berufe kennenlernen und deine Fragen

loswerden? Teste dich für deine Zukunft! Im Mentoring-Netzwerk Check den Job begleiten dich lebens- und berufserfahrene Men-

schens aus dem Landkreis Görlitz auf deinem Weg zur Berufs- und Studienwahl.



Adresse
 Entwicklungsgesellschaft
 Niederschlesische Oberlausitz mbH
 Elisabethstraße 40 | 02826 Görlitz

Ansprechpartnerin
 Saskia Heublein | T: 03581 / 3 29 01 18
 info@checkdenjob.de
 www.checkdenjob.de

Schule

Ausbildung/ Beruf

KEIN PLAN!?

Studium Job

oder hast du vielleicht

ganz andere

PROBLEME

**Du hast deine Zukunft in der Hand.
Hier gibt es Hilfe:**



jugendberufsagentur-goerlitz.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des von
den Abgeordneten des Sächsischen Land-
tages beschlossenen Haushalts.





Initiative VerA beim Senior Experten Service (SES)

Mit VerA stark durch die Ausbildung

STRESS IN DER SCHULE, IM BETRIEB, VOR DER PRÜFUNG? Du würdest am liebsten alles hinschmeißen? Keine Angst. Mit VerA bleibst du am Ball. VerA steht für Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen und ist eine Initiative des Senior Experten Service (SES). VerA hilft dir, wenn du Probleme in der Ausbildung hast, weil du

- 🕒 in der Berufsschule nicht mitkommst
- 🕒 unter Prüfungsstress stehst
- 🕒 Ärger mit Ausbildern oder Lehrern hast
- 🕒 dir die Lernmotivation fehlt
- 🕒 oder, oder, oder ...

WIE FUNKTIONIERT ES? Ganz einfach. Du meldest dich bei uns und sagst, wo deine Probleme liegen und wie wir dich erreichen können. Dann suchen wir für dich einen VerA-Coach. Ihr verabredet euch, schaut, ob ihr miteinander klarkommt, und bespricht, wie ihr zusammenarbeiten wollt. Und dann geht's auch schon los. Ihr trefft euch regelmäßig und geht nach und nach alle Probleme an. Ganz wichtig ist noch: Wir behandeln deine Ausbildungsbegleitung vertraulich und helfen dir kostenlos. Das Angebot ist offen für alle Berufsstarter –

unabhängig von Alter, Herkunft oder Schulbildung. Es gilt für alle Berufe und Ausbildungswege: duale Ausbildungen im Betrieb, schulische Ausbildungen, Umschulungen oder Maßnahmen der Berufsvorbereitung. Wie lange die Ausbildungsbegleitung dauert und welche Inhalte im Mittelpunkt stehen, entscheidest du.

Die VerA-Coaches haben Zeit für dich, gute Tipps und ein offenes Ohr für deine Probleme. Alle Begleiter von VerA sind Fachleute im Ruhestand. Sie kennen sich in der Berufswelt aus und helfen dir ehrenamtlich.

AUSBILDUNGSBEGLEITUNG IM LANDKREIS GÖRLITZ. Auch im Landkreis Görlitz unterstützt die Initiative VerA Jugendliche während ihrer Ausbildung. Viele Auszubildende arbeiten lieber praktisch als theoretisch. Wenn das Lernen schwerfällt, dann gibt es tatkräftige Unterstützung von den VerA-Ausbildungsbegleitern, damit die Ausbildung erfolgreich beendet wird. Im Tandem mit den Auszubildenden kümmern sie sich zum Beispiel um Probleme in der Berufsschule, Konflikte im Ausbildungsbetrieb, die Bewältigung von Prüfungsstress, die

Verbesserung der Selbstorganisation oder auch die Suche nach weiteren Unterstützungsangeboten.

WER STEHT HINTER VERA? Die Initiative hat der Senior Experten Service (SES) – eine der größten deutschen Ehrenamtsorganisationen für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand – zusammen mit den Spitzenverbänden der deutschen Industrie, des Handwerks und der freien Berufe ins Leben gerufen. VerA wird im Rahmen der Bildungsketten vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

DU WILLST WÄHREND DEINER AUSBILDUNG BEGLEITET WERDEN? Dann melde dich über Kontakt auf www.vera.ses-bonn.de. Das Angebot von VerA ist für dich und deinen Ausbildungsbetrieb kostenfrei.



Adresse
Initiative VerA beim Senior Experten Service (SES)
Buschstraße 2 | 53113 Bonn
T: 0228 / 2 60 90 40 | vera@ses-bonn.de

Regionalkoordinatorin Region Dresden
Eva-Maria Hutsch | T: 03528 / 44 08 11 | M: 0171 / 7 57 30 48
dresden@vera.ses-bonn.de
www.vera.ses-bonn.de

Ausbildungsbetriebe

A

Agentur für Arbeit Bautzen	16 | 140
AGRAR-Genossenschaft eG Zodel	88
Agrarbetrieb Reinhard Ludwig „Am Bieleboh“	88
Agrarbetrieb Schlegel/Dittelsdorf GbR	88
Agrarbetriebsgemeinschaft Kiedorf/Dittersbach GbR.	88
Agrargenossenschaft Bertsdorf/Olbersdorf eG	88
Agrargenossenschaft Eibau eG.	88
Agrargenossenschaft Nieder Seifersdorf eG	88
Agrargenossenschaft Seifhennersdorf eG.	88
Agrargesellschaft Hainewalde mbH	88
Agrofarm Herwigsdorf eG	88
Agro Service Niedercunnersdorf GmbH	88
ALSTOM	17
AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.	18
Arbeiter-Samariter-Bund Betreuungs- und Sozialdienste gGmbH	19
Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Löbau e. V.	20
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberlausitz e. V.	21
ATN Hölzel GmbH	22
Autohaus Büchner GmbH	23

B

BASF Schwarzheide GmbH	24
Bauernverband Oberlausitz e. V..	25
Berg-Gasthof Honigbrunnen	26
Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH.	27
Berthelsdorfer Agrargenossenschaft eG.	88
Berufliches Schulzentrum „Christoph Lüders“ Görlitz	28
Berufliches Schulzentrum Löbau.	30
Berufliches Schulzentrum Weißwasser/O.L.	32
Berufliches Schulzentrum Zittau.	34
Berufsakademie Sachsen	36
BFB Textilkonfektionsgesellschaft mbH.	40
BIRKENSTOCK Components GmbH.	38
BIRKENSTOCK Productions Sachsen GmbH	38
BORBET Sachsen GmbH.	41
Brillux GmbH & Co. KG	42
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	43
Bundeswehr	44
Bürgel & Schulze Haustechnik GmbH	45

C

C. Bechstein Pianofortemanufaktur GmbH	46
Connex Steuer- und Wirtschaftsberatung	47

D

Debeka Versichern und Bausparen	48
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.	49
Diakonie St. Martin	50
Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Löbau-Zittau gGmbH	51
digades GmbH.	52
dwt-Zelte Niesky GmbH.	54

E

EAB Elektroanlagenbau Neugersdorf GmbH.	55
Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH	56
Euro Akademie Görlitz	57
EUROIMMUN Medizinische Labordiagnostika AG	58
Evangelische Berufsfachschule für Pflegeberufe Niesky	59
Evangelische Fachschule für Heilerziehungspflege und Evangelische Berufsfachschule für Sozialwesen	60
Evangelische Stiftung Diakoniewerk Oberlausitz	60

F

Familienunternehmen Kunze GmbH	61
--	----

G

GbR Stark	88
Gesundheitszentrum des Landkreises Görlitz.	62
Görlitzer Gleis- und Tiefbau GmbH.	64
Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei	63

H

Handwerkskammer Dresden	6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14
HAVLAT Präzisionstechnik GmbH	65
Herrnhuter Diakonie	66
Heytex Neugersdorf GmbH.	67
Hochschule Zittau/Görlitz	68
HS Timber Productions GmbH	75

I

Industrie- und Handelskammer Dresden	144
Initiative VerA beim Senior Experten Service (SES)	150
Insel der Sinne GmbH & Co. KG.	76

J

Jobcenter Landkreis Görlitz	142
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	77
Johnson Drehtechnik GmbH	78
JugendBerufsAgentur.	149

K

Klinikum Oberlausitzer Bergland gGmbH (KOB)	62
Krankenhausservicegesellschaft Löbau-Zittau mbH (KSG LZ).	62
Kreiskrankenhaus Weißwasser gGmbH (KKH WSW)	62
Krankenhausakademie des Landkreises Görlitz gGmbH	79
Kulturhotel Fürst Pückler Park	80
Künstlerische Holzgestaltung Bergmann GmbH.	81

L

Lakowa Gesellschaft für Kunststoffbe- & -verarbeitung mbH.	82
Landesamt für Steuern und Finanzen	83
Landgut Eckartsberg GbR.	88
Landratsamt Görlitz.	84
Landskron BRAU-MANUFAKTUR Görlitz Dr. Lohbeck GmbH & Co. KG	86

Landwirtschaftliche Produktivgenossenschaft Dürrhennersdorf eG	88
Landwirtschaftlicher Ausbildungsverbund Oberlausitz	88
Landwirtschaftsbetrieb Andrea Köhler	88
Landwirtschaftsbetrieb Großmann	88
Landwirtschaftsbetrieb Hartmann	88
Landwirtschaftsbetrieb Hoffmann	88
Landwirtschaftsbetrieb Neumann GbR	88
Landwirtschaftsbetrieb Sell	88
Landwirtschaftsbetrieb Steudner	88
Landwirtschaftsbetrieb Weickelt GbR	88
LEAG – Lausitz Energie Bergbau AG und Lausitz Energie Kraftwerke AG	87
Lehleiter + Partner Treuhand AG.	90

M

Managementgesellschaft Gesundheitszentrum des Landkreises Görlitz mbH (MGLG)	62
Markersdorfer Agrar GmbH	88
MBE Maschinenbau GmbH Eibau.	26
MBN Maschinenbaubetriebe Neugersdorf GmbH	91
Medischulen Ost Bautzen.	92
Medischulen Ost Zittau	93
Mielsch GmbH	94
MIKU Agrarprodukte GmbH	88
Milchgut Dürrhennersdorf GmbH	88
Milchland Schönau GbR.	88 | 95

N

Niederoderwitz Agrar GmbH.	88
Notarkammer Sachsen	96
NTT DATA Business Solutions Global.	97

O

Oberlausitz-Kliniken gGmbH	98
Orthopädische Werkstätten Görlitz	99
OSTEG – Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbaugesellschaft mbH	100

P

Palfinger Platforms GmbH	101
Paritätische Freiwilligendienste Sachsen gGmbH.	102
PEZ-Bildungs- und Schulungs gGmbH	111
plastic concept gmbh	103
Polizei Sachsen	104
Polysax Bildungszentrum Kunststoffe GmbH	105
PRAGMA GmbH	106
Produktionsgenossenschaft Rosenhain eG	88

S

SachsenEnergie AG	107
Sachsenmilch Leppersdorf GmbH	108
Sächsisches Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie Großschweidnitz	109
Sanitätshaus Rosenkranz GmbH	99
Schaltanlagen Zubehör Bad Muskau GmbH (SZM)	110
SCHKOLA ergodia – Schule für Gesundheitsberufe	111
Schöpstal Maschinenbau GmbH	112
Semper Bildungsakademie Dresden gGmbH	113
SFS Spezialfedern GmbH	114
SKAN Deutschland GmbH.	115
SOWAG Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH	116
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien	117
Sparkassen-Versicherung Sachsen.	118
Spekon Sächsische Spezialkonfektion GmbH	119
Spreer Agrar- und Service GmbH	88
St. Carolus Krankenhaus	124
Staatliche Studienakademie Bautzen	36
Stadtgut Görlitz GmbH	88
Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH.	120
Stadtverwaltung Görlitz	121
Stadtwerke Görlitz AG	122
Sysmex Partec GmbH	125

T

Technisches Hilfswerk	43
Techno-Metall Michalk GmbH	126
TG Autohandels GmbH (Torpedo-Gruppe)	127
TRIXI-Park GmbH	128
TRUMPF Sachsen GmbH	129

U

ULT AG	130
------------------	-----

V

Valtenbergwichtel e. V.	102
Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V.	131
Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf eG	88
Volksbank Löbau-Zittau eG.	132
Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG	133

Ausbildungsberufe

A

Anästhesietechnische/-r Assistent/-in	62
Anlagenmechaniker/-in	45 | 107
Außenhandelsfachmann/-frau	125
Automobilkaufmann/-frau	23 | 127

B

Bankkaufmann/-frau	117 | 132 | 133
Baugeräteführer/-in	64
Baumaschinenführer/-in	100
Berufskraftfahrer/-in	108
Biologielaborant/-in	58
Brandmeister/-in	121
Brauer/-in und Mälzer/-in	86

C

Chemielaborant/-in	24 | 108
Chemielaborjungwerker/-in	58
Chemikant/-in	24

D

Diätassistent/-in	111
Duale Berufsausbildung mit Abitur in Sachsen (DuBAS)	91 | 114 | 129

E

Eisenbahner/-in im Betriebsdienst	87
Elektroanlagenmonteur/-in	17 | 107
Elektroniker/-in	24 | 38 | 41 | 75 | 87 | 107 | 108 | 110 | 122 | 129
~ Automatisierungstechnik	24 | 129
~ Betriebstechnik	24 | 38 | 41 | 75 | 87 | 107 | 108 | 110 | 122
~ Energie- und Gebäudetechnik	55 | 62
~ Geräte und Systeme	52 | 68 | 106
Ergotherapeut/-in	111 | 113
Erzieher/-in	21 | 51 | 57

F

Fachangestellte/-r	
~ Arbeitsmarktdienstleistungen	16
~ Bäderbetriebe	128
~ Medien- und Informationsdienste	121
Fachinformatiker/-in	18 | 61 | 62 | 97 | 108
~ Anwendungsentwicklung	97
~ Systemintegration	18 | 61 | 62 | 97
Fachkraft (m/w/d)	
~ Abwassertechnik	116
~ Agrarservice	88
~ Gastgewerbe	81
~ Lagerlogistik	23 | 42 | 101 | 103 | 127 | 129 | 130
~ Metalltechnik	17 | 82 | 115 | 126 | 129
~ Rohr-, Kanal- und Industrieservice	27
~ Wasserversorgungstechnik	107 | 116
Fachlagerist/-in	42 | 103

Fachpraktiker/-in	25 | 88
~ Gartenbau (Garten- und Landschaftsbau)	25
~ Gartenbau (Zierpflanzenbau)	25
~ Landwirtschaft	25 | 88
Fachverkäufer/-in Sanitätsfachhandel	99
Fahrzeuglackierer/-in	23
Finanzwirt/-in	83

G

Gärtner/-in	25 | 76 | 121 | 131
~ Garten- und Landschaftsbau	25 | 76 | 131
~ Zierpflanzenbau	25
Gleisbauer/-in	64

H

Hauswirtschaftler/-in	62
Heilerziehungspfleger/-in	21 | 50 | 60 | 66
Holzbearbeitungsmechaniker/-in	75
Hotelfachmann/-frau	26 | 76 | 80 | 81 | 128

I

Industrieelektriker/-in	108
Industrie Kaufmann/-frau	22 | 24 | 41 | 56 | 67 | 75 | 81 | 86 | 87 | 91 | 101 | 103 | 107 | 108 | 114 | 122 | 130
Industriemechaniker/-in	22 | 24 | 41 | 75 | 87 | 91 | 108 | 110 | 114 | 129

K

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in	23
Kaufmann/-frau	
~ Büromanagement	20 | 23 | 26 | 62 | 68 | 99 | 107 | 120
~ Gesundheitswesen	18 | 19 | 50 | 61 | 98
~ Groß- und Außenhandelsmanagement	42
~ Tourismus und Freizeit	81 | 128
~ Versicherungen und Finanzanlagen	48 | 118
Klavier- und Cembalobauer/-in Klavierbau	46
Koch/Köchin	19 | 20 | 26 | 50 | 76 | 80 | 128
Konstruktionsmechaniker/-in	17 | 91 | 112 | 115 | 126 | 129
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	23 | 108 | 127
~ Nutzfahrzeugtechnik	127
~ Personenkraftwagentechnik	127
Krankenpflegehelfer/-in	57

L

Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in	64 | 75 | 88
Landwirt/-in	25 | 88 | 95

M

Maschinen- und Anlagenführer/-in	41 | 67 | 103 | 105 | 108 | 114
----------------------------------	------------------------------------

Mechatroniker/-in	17 | 22 | 38 | 65 | 67 | 78 | 87 | 91 | 101 | 103 | 107 | 108 | 114 | 115 | 125 | 129 | 130
Medientechnologe/-technologin Druck	108
Medizinisch-technische/-r	
~ Laboratoriumsassistent/-in	62 | 98 | 120
~ Radiologieassistent/-in	62 | 98 | 120
Medizinische/-r Fachangestellte/-r	50 | 62
Milchtechnologe/-technologin	108
Milchwirtschaftliche/-r Laborant/-in	108

N

Notarfachangestellte/-r	96
-----------------------------------	----

O

Operationstechnische/-r Assistent/-in	62
Orthopädieschuhmacher/-in	99
Orthopädietechnik-Mechaniker/-in	99

P

Pflegefachmann/-frau	19 | 20 | 21 | 49 | 50 | 51 | 57 | 59 | 61 | 62 | 66 | 77 | 79 | 98 | 109 | 113 | 120 | 124
Pflegehilfskraft (m/w/d)	51
Physiotherapeut/-in	93
Polizeimeister/-in	104
Produktveredler/-in Textil	67

R

Restaurantfachmann/-frau . . . . .	.26 | 76 | 80 | 128
Rohrleitungsbauer/-in	100

S

Schuhfertiger/-in	38
Seiler/-in	63
Sozialassistent/-in	57 | 60
Steuerfachangestellte/-r	47 | 90
Straßenbauer/-in	100
Straßenwärter/-in	84

T

Technische/-r	
~ Konfektionär/-in	40 | 54 | 119
~ Modellbauer/-in Karosserie und Produktion	82
~ Produktdesigner/-in . . . . .	.91 | 130
Textillaborant/-in	67
Tiefbaufacharbeiter/-in	64
Tierwirt/-in . . . . .	.25 | 88 | 95
Tischler/-in	94

V

Veranstaltungskaufmann/-frau . . . . .	.81 | 128
Verfahrensmechaniker/-in . . . . .	.82 | 101 | 103 | 105 | 108
~ Beschichtungstechnik	101
~ Kunststoff- und Kautschuktechnik	82 | 103 | 105 | 108
Vermessungstechniker/-in	87 | 107 | 121
Verwaltungsfachangestellte/-r . . . . .	.84 | 121

W

Wasserbauer/-in	100
Werkfeuerwehrmann/-frau	24
Werkzeugmechaniker/-in . . . . .	.103 | 106 | 114

Z

Zerspanungsmechaniker/-in . . . . .	.26 | 41 | 65 | 78 | 82 | 91 | 112
~ Drehmaschinensysteme	26 | 65 | 112
~ Fräsmaschinensysteme . . . . .	.26 | 65 | 82 | 112
~ Schleifmaschinensysteme	65

Studium

A

Allgemeine Verwaltung . . . . .	.84 | 121
Angewandte Naturwissenschaften	68
Arbeitsmarktmanagement	16
Automatisierung und Mechatronik	68 | 103 | 130
Automatisierungstechnik	36

B

Baubetriebsmanagement	27
Bauingenieurwesen	24 | 27 | 64
Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung	16
Betriebliches Ressourcenmanagement . . . . .	.36 | 103
Betriebswirtschaft . . . . .	.48 | 68 | 90 | 107
Betriebswirtschaftslehre . . . . .	.24 | 41 | 87
Biotechnologie und angewandte Ökologie	68

C

Consulting	47
----------------------	----

E

Elektrische Energiesysteme	68
Elektrische Energietechnik	36
Elektrotechnik	17 | 22 | 24 | 36 | 55 | 87 | 106 | 110 | 129
Energie- und Umwelttechnik	68
Ernährungstherapie	111

F

Fachübersetzen Wirtschaft Deutsch / Polnisch	68
Finanzwirt/-in Steuerverwaltung	83
Finanzwirtschaft Bank	117

G

Garten- und Landschaftsbau	131
--------------------------------------	-----

H

Hebamme/Entbindungspfleger	120
Heilpädagogik / Inclusion Studies	68

I

Informatik	68 | 87 | 129
Informationstechnik	18
Ingenieurpädagogik	68
Integrierte Managementsysteme	68
Integriertes Management	68
Internationale Wirtschaftskommunikation	68
Internationales Hotelmanagement	76
Internationales Management	68
Internationales Tourismus- und Eventmanagement	76
Internationales Tourismusmanagement	68

K

Kindheitspädagogik	68
Kommunikationspsychologie	68
Kooperatives Studium mit integrierter Ausbildung (KIA)	17 | 22 | 55 | 65 | 78 | 91 | 101 | 110 | 112 | 114 | 129 | 130 | 131

Kultur und Management	68
Kunststofftechnik	82

M

Management im Gesundheitswesen	61 | 68
Management Sozialen Wandels	68
Maschinenbau	17 | 22 | 65 | 68 | 78 | 103 | 106 | 110 | 112
Mechatronik . . . . .	.22 | 24 | 68 | 129
Medizintechnik	36 | 98
Metallurgie	41
Molekulare Biotechnologie	68

O

Ökologie und Umweltschutz	68
-------------------------------------	----

P

Pflege	61 | 68
Pharmazeutische Biotechnologie	68
Polizeikommissar/-in	104
Praktische Informatik	18
Produktionstechnik	41
Prüfungswesen	47
Public Management	36 | 84 | 98

S

Soziale Arbeit	68
Soziale Gerontologie	68
Steuern	47
Steuerverwaltung	83

T

Therapie- und Pflegewissenschaften	111
Tourismusmanagement	68
Tourismuswirtschaft	80

U

Unternehmensführung	68
-------------------------------	----

V

Versicherungsmanagement	118
Versorgungs- und Gebäudetechnik	56
Versorgungs- und Umwelttechnik	56

W

Werkstofftechnik	41
Wirtschaft und Informatik	68
Wirtschaftingenieurwesen	24
Wirtschaftsinformatik	18 | 36 | 56 | 97 | 98 | 107 | 117 | 118 | 121 | 129
Wirtschaftsingenieurwesen	17 | 22 | 36 | 56 | 68 | 82 | 91 | 103 | 106
Wirtschaftswissenschaften	47
Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	68

Alternativen

B

Bundesfreiwilligendienst (BFD) 19 | 20 | 43 | 50 | 62 |
66 | 77 | 102 | 124

E

Einstiegsqualifizierung (EQ) 24

F

Freiwilligendienst aller Generationen (FDAG) 102
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ). 102
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). 19 | 20 | 50 | 62 |
66 | 77 | 102 | 124

I

Internationaler Jugendfreiwilligendienst (IJFD) 102



Impressum

Projektträger
Landkreis Görlitz | Landratsamt
Bahnhofstraße 24 | 02826 Görlitz
www.insider-goerlitz.de

Projektkoordinierung und redaktionelle Umsetzung
Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH
(ENO mbH) | Ingo Goschütz und Saskia Heublein
Heideweg 2 | 02953 Bad Muskau
Sitz: Elisabethstraße 40 | 02826 Görlitz
insider@wirtschaft-goerlitz.de
www.wirtschaft-goerlitz.de

Lektorat
Ingo Goschütz, Natalie Hüttig, Daniela Wiedmer

Gestaltung
Ariane Archner | ENO mbH

Druck
Görlitzer Werkstätten e. V.
Friedrich-Engels-Straße 39 | 02827 Görlitz
www.goewerk.de

Wir danken für die finanzielle Unterstützung durch die Agentur für Arbeit Bautzen, die Industrie- und Handelskammer Dresden, die Handwerkskammer Dresden, das Jobcenter Landkreis Görlitz und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien.

Fotonachweis
Paul Glaser, Ingo Goschütz, Marcel Schröder;
Bildmaterial der teilnehmenden Betriebe/Einrichtungen;
Alexander Raths – stock.adobe.com (S. 70), Pixel-Shot – stock.adobe.com (S. 70), contrastwerkstatt – stock.adobe.com (S. 136)
dglimages – stock.adobe.com (S. 137), goodluz – stock.adobe.com (S. 138), OlgaPS – stock.adobe.com (S. 139), Racle Foto-design – stock.adobe.com (S. 51), sebra – stock.adobe.com (S. 135), Sergey Nivens – stock.adobe.com (S. 96), Sushman – stock.adobe.com (S. 103)

Copyright
Landratsamt Görlitz | September 2022

Alle in dieser Ausgabe verwendeten Personenbezeichnungen gelten generell für alle Geschlechter und sind nicht diskriminierend zu verstehen.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdrucke und jegliche Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.



Dein Job - so einzigartig wie Du.

**Egal ob Ausbildung oder Studium.
Wir haben das passende Angebot
für Dich - mit einem starken Team
und tollen Möglichkeiten!**

Schau einfach vorbei:
www.deine-zukunft-sparkasse.de



**Sparkasse
Oberlausitz-
Niederschlesien**